



Titel: Statistisches Jahrbuch

Autor:

Purl: <https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN719785847>

Nutzungsbedingungen zu den Digitalisierten Beständen der SUB Hamburg

Die Digitalisierten Bestände der Staats- und Universitätsbibliothek werden unter den Bedingungen der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 gebührenfrei angeboten. Sowohl die kommerzielle als auch die nicht-kommerzielle Nutzung ist erlaubt und gewünscht, solange die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg namentlich als Quelle genannt ist, sowie die Lizenz erwähnt und verlinkt ist: Creative Commons Lizenz Namensnennung 4.0 International (CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>]). Die digitalisierten Medien in der zum Download verfügbaren Form sind ebenso unter der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 lizenziert. Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben. Im Falle einer Veröffentlichung lassen Sie uns bitte zur Information ein Belegexemplar der Publikation zukommen oder schicken Sie uns die bibliographischen Angaben der Publikation. Digitalisate, die auf Nutzerwunsch angefertigt wurden, werden anschließend in die Digitalisierten Bestände der SUB eingespielt. Sie sind somit für jedermann frei zugänglich und langfristig verfügbar.

Quellenangabe

Institution + PURL (Persistent Uniform Resource Locator) des Images/Titels

Beispiel:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg,

<https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN670034223>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>])

Handschriften und unikale Bestände bitte wie folgt zitieren:

Institution + Signatur + PURL des Images/Titels

Beispiel:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, DA: Br: BKB I: Bl. 10-13,

<https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/HANSb21933>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>])

Kontakt: Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

- Carl von Ossietzky -

20146 Hamburg

auskunft@sub.uni-hamburg.de

<https://www.sub.uni-hamburg.de>

HH
1902
2

935
HA 0/400

STATISTISCHES HANDBUCH

v
v

für den

Hamburgischen Staat.

~~~~~  
Hamburgischer Staat 1874  
Herausgegeben

vom

statistischen Bureau der Steuerdeputation.

[1.]

---

Hamburg 1874.

Verlag von Otto Meissner.

STATISTISCHES HANDBUCH

1878

Hamburgischer Staat

44/  
1280

H. G. Voigt's Buchdruckerei.



städtischen Bureau der Steuerdeputation

1878

# Vorwort.

Die bisherigen Veröffentlichungen des statistischen Bureaus der Steuerdeputation haben in den seit 1867 erschienenen Heften I bis VI der Statistik des Hamburgischen Staats, in thunlichst ausführlicher Darstellung namentlich Stand und Bewegung der Bevölkerung, die Verhältnisse des Grundeigenthums und der Wohnungen, die Unterrichtsanstalten, die direkten Steuern, die Auswanderung über Hamburg und die Wirksamkeit der allgemeinen Armenanstalt behandelt.

Ohne die Fortsetzung dieser Arbeiten und die Ausdehnung derselben auf andere Materialien zu beeinträchtigen, wird eine kurzgefasste, thunlichst alle Gegenstände von öffentlichem Interesse umfassende Darstellung in der Form eines statistischen Handbuchs eine angemessene Ergänzung der bisherigen Publikationen bilden.

Einer solchen Arbeit stellen sich, namentlich für das erste Mal, so grosse Schwierigkeiten entgegen, dass manche Mängel, sowohl in Bezug auf Vollständigkeit, Anordnung und Vertheilung des Stoffes, als auf die durchweg gleichmässige Behandlung desselben, schwer zu vermeiden sind. Bei Fortdauer der dem statistischen Bureau bei der Redaktion dieses Handbuchs von Behörden und Privaten bereitwillig geleisteten Unterstützung, werden bei den, in angemessenen Zeitabschnitten zu veranstaltenden neuen Auflagen, diese Mängel zu beseitigen sein und das Handbuch sich allmählig zu einer thunlichst vollständigen und korrekten Arbeit ausbilden lassen, in welcher diejenigen, welche in Hamburgischen Angelegenheiten mitzuwirken haben, oder welche spezielles Interesse an denselben nehmen, die hauptsächlichsten statistischen Daten in übersichtlicher Form geordnet finden.

Im Allgemeinen sind in dem Handbuch die Mittheilungen bis zum Schluss des Jahres 1873 fortgeführt, ohne neuere Daten von wesentlichem Interesse unberücksichtigt zu lassen. In den Abschnitt über den Hamburgischen Handel hat nur das Jahr 1872 aufgenommen werden können, weil beim Druck dieses Abschnitts die Resultate des Jahres 1873 noch nicht vollständig vorlagen, die Hauptzahlen für dieses Jahr sind nachträglich am Schluss des Handbuchs, auf Seite 174, als Anhang hinzugefügt worden.

In einem angehängten Strassenverzeichniss sind sämmtliche Strassen in der Stadt, der Vorstadt und den Vororten nach der neuen Bezirks-Eintheilung geordnet. Eine Karte, auf welcher die Bezirke mit rothen Grenzlinien angegeben sind, wird die neue Eintheilung übersichtlich machen.

Hamburg, im December 1874.

Das statistische Bureau der Steuerdeputation.

Der Vorstand: **Nessmann.**

### Druckfehler und Berichtigungen.

- S. 5, Tabelle 4 unter 6 lies "Uebrige Gebietstheile der Landherrenschafft der Geest- und Marschlande" statt "Uebrige Gebietstheile."
- S. 21, Tabelle 28 ergänze in der Ueberschrift "Bevölkerung von 1867 im Freihafen- und im Zollvereinsgebiet", "die im Jahre 1867 gezählte Bevölkerung in den Gebietstheilen, welche 1868 als zum Freihafen- gebiet gehörig erklärt bzw. dem Zollvereinsgebiet einverleibt worden sind."
- S. 33 unter IV. a. lies "Aufnahme in den Staatsverband und Entlassung aus demselben."
- S. 51, Zeile 13 v. u. lies "vom 27. Juni 1873."
- S. 59, Tabelle 90 lies "a. Nach Bruttogewicht" statt nach "Gewicht."
- S. 60, Zeile 1 v. o. lies "für das Jahr 1872" statt für dieses Jahr.
- S. 66, Tabelle 100 lies "im Durchschnitt der 25 Jahre 1846 bis 1870" statt "im Durchschnitt von 25 Jahren."
- S. 71, Tabelle 108 lies in der Ueberschrift des zweiten Theiles der Tabelle "Abgehende Dampfschiffe nahmen an Bord" statt "Abgehende Dampfschiffe landeten."
- S. 71, Tabelle 109 beziehe die Worte "Zahl der beförderten Viehstücke" nur auf Spalte 3, 4 und 5 der Tabelle.
- S. 72, Zeile 15 v. o. lies "wurde 1873 wöchentlich eine Reise hin und her gemacht" statt "sind 1873 wöchentlich eine Reise hin und her gemacht."
- S. 78, Zeile 12 bis 13 v. o. lies "fahrenden Schiffe beförderten" statt "fahrenden Personen beförderten."
- S. 79, Z. 4 v. o. lies "194,775 Rm. ~~fl.~~" statt "149,775 Rm. ~~fl.~~"
- S. 79, Z. 9 v. u. lies "673,200 Rm. ~~fl.~~" statt "6,732,000 Rm. ~~fl.~~"
- S. 80, Z. 13 v. u. lies "in Hamburg kamen an" statt "von Hamburg kamen an."
- S. 103, Z. 2 v. u. lies "Die gesonderte Buchführung der Wechselstube" statt "Die Wechselstube."
- S. 171, Zeile 1 v. o. lies "Die im Mai stattgefundenen Wahlen" statt "Die am 10. Mai stattgefundenen Wahlen."

# Inhalts-Verzeichniß.

|                                                                                                                                                              | Tabelle | Seite |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-------|
| <b>I. Das Staatsgebiet.</b>                                                                                                                                  |         |       |
| <b>I. Lage, Grenzen und Grösse</b> .....                                                                                                                     | —       | 1—3   |
| Die Grösse der Hauptgebietstheile nach der topographischen Lage .....                                                                                        | 1       | 2     |
| Die Grösse der Hauptgebietstheile nach der politischen Eintheilung .....                                                                                     | 2       | 2     |
| Die Grösse des Freihafen- und des Zollvereinsgebiets ..                                                                                                      | 3       | 3     |
| <b>II. Bodenbeschaffenheit, Höhenlage und Bodenvertheilung</b> ..                                                                                            | —       | 3—7   |
| Die Vertheilung der Bodenfläche in den Hauptgebiets-<br>theilen nach Kulturarten .....                                                                       | 4       | 5     |
| Das Verhältniss der Arten der Bodenbenutzung .....                                                                                                           | 5       | 6—7   |
| <b>II. Die klimatischen und meteorologischen Verhältnisse.</b>                                                                                               |         |       |
| <b>I. Die Temperatur</b> .....                                                                                                                               | —       | 6—7   |
| Fünftägige und monatliche Mittel, höchster und niedrigster Thermometerstand, mit Angabe der Windrichtung ..                                                  | 6       | 6—7   |
| <b>II. Der Luftdruck</b> .....                                                                                                                               | —       | 8—9   |
| Fünftägige und monatliche Mittel, höchster und niedrigster Thermometerstand, Geschwindigkeit der Luftströmungen .....                                        | 7       | 8—9   |
| <b>III. Die Niederschläge und der Dunstdruck</b> .....                                                                                                       | —       | 10    |
| Die mittlere Regenmenge, die mittlere Regenhöhe, der mittlere Dunstdruck und die mittlere relative Feuchtigkeit in fünftägigen und monatlichen Mitteln ..... | 8       | 10    |
| <b>IV. Die Häufigkeit der Windrichtungen</b> .....                                                                                                           | 9       | 11    |
| <b>V. Die Wasserstände</b> .....                                                                                                                             | —       | 11—12 |
| Die Wasserstände der Elbe bei Hamburg und Kuxhaven 1864—73 .....                                                                                             | 10      | 11    |
| Die Wasserstände im Monatsmittel .....                                                                                                                       | 11      | 12    |
| Die Sturmfluthen. 1873 .....                                                                                                                                 | 12      | 12    |
| <b>III. Die Bevölkerung.</b>                                                                                                                                 |         |       |
| <b>I. Der Bestand der Bevölkerung</b> .....                                                                                                                  | —       | 12—22 |
| Aeltere Angaben über den Bevölkerungsstand 1821—1865 ..                                                                                                      | 13      | 12    |
| <b>I. Die Volkszählungen</b> .....                                                                                                                           | —       | 13    |
| Haupt-Resultate der Volkszählungen 1866, 1867, 1871 ..                                                                                                       | 14      | 13    |
| <b>II. Die jährlichen Ermittlungen des Bevölkerungsstandes.</b>                                                                                              | —       | 13—15 |
| Resultate dieser Ermittlungen 1866—1873 .....                                                                                                                | 15      | 14    |

|                                                                                                                                                  |       |       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-------|
| <b>III. Die Bestandtheile der Bevölkerung</b> .....                                                                                              | —     | 15—22 |
| Die Bevölkerung nach Geschlecht und Familienstand 1871                                                                                           | 16    | 16    |
| Die Bevölkerung nach Alter und Familienstand 1871....                                                                                            | 17    | 16    |
| Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit 1871 . . .                                                                                          | 18    | 17    |
| Die Bevölkerung nach dem Geburtsort 1871 . . . . .                                                                                               | 19    | 17    |
| Der Antheil der benachbarten Staaten und Provinzen am Zuzug 1871 . . . . .                                                                       | 20    | 18    |
| Die in Hamburg und die auswärts Geborenen nach dem Alter 1871 . . . . .                                                                          | 21    | 18    |
| Die Bevölkerung nach dem Religionsbekenntniß 1871 . . .                                                                                          | 22    | 19    |
| Die Art der Haushaltungen und ihre Bewohner 1871....                                                                                             | 23    | 19    |
| Die Familien-Haushaltungen nach der Zahl der in denselben befindlichen Personen.....                                                             | 24    | 20    |
| Die Bestandtheile der Familien-Haushaltungen. ....                                                                                               | 25    | 20    |
| Die Anstalten und deren Bewohner . . . . .                                                                                                       | 26    | 20—21 |
| Die Bevölkerung nach dem Beruf, nach der Zählung 1867                                                                                            | 27    | 21    |
| Die Bevölkerung der einzelnen Gebietstheile, unter Berücksichtigung der Lage der Gebietstheile im Freihafen- oder im Zollvereinsgebiet. ....     | 28    | 21—22 |
| <b>II. Die Veränderung des Bestandes der Bevölkerung.</b>                                                                                        |       |       |
| <b>I. Die Eheschliessungen</b> .....                                                                                                             | —     | 23—26 |
| Die Eheschliessungen im Verhältniß zur Bevölkerung 1821—1870                                                                                     | 29    | 23    |
| Die kirchlichen und die bürgerlichen Eheschliessungen 1864—1873 . . . . .                                                                        | 30    | 23    |
| Die 1873 geschlossenen Ehen nach Monaten.....                                                                                                    | 31    | 23    |
| Die 1873 geschlossenen Ehen nach Stadt- und Gebietstheilen                                                                                       | 32    | 24    |
| Die Eheschliessenden nach ihrem bisherigen Familienstand 1873 . . . . .                                                                          | 33-34 | 24—25 |
| Das Alter der Eheschliessenden 1873 . . . . .                                                                                                    | 35    | 25    |
| Gegenseitiges Alter der Eheschliessenden 1873. ....                                                                                              | 36    | 25    |
| Die Eheschliessenden, unterschieden in Hamburger und in auswärts Geborene 1873.....                                                              | 37    | 26    |
| <b>II. Die Geburten</b> .....                                                                                                                    | —     | 26—29 |
| Die seit 1821 Geborenen im Verhältniß zur Bevölkerung                                                                                            | 38    | 26    |
| Die seit 1864 Geborenen nach dem Geschlecht . . . . .                                                                                            | 39    | 26—27 |
| Die 1873 Geborenen nach Stadt- und Gebietstheilen, mit Berücksichtigung der ehelichen oder unehelichen Geburt. ....                              | 40    | 27—28 |
| Die lebend und die todt Geborenen 1864—1873 . . . . .                                                                                            | 41    | 28    |
| Das Verhältniß der unehelich Geborenen zu den überhaupt Geborenen unter Berücksichtigung der Zahl der Eheschliessungen 1864—1873.....            | 42    | 28    |
| Die 1873 Geborenen nach Monaten . . . . .                                                                                                        | 43    | 29    |
| <b>III. Die Sterbefälle</b> .....                                                                                                                | —     | 29—33 |
| Die seit 1821 Gestorbenen im Verhältniß zur Bevölkerung                                                                                          | 44    | 30    |
| Die seit 1864 Gestorbenen nach dem Geschlecht.....                                                                                               | 45    | 30    |
| Die 1873 Gestorbenen nach Stadt- und Gebietstheilen . .                                                                                          | 46    | 30—31 |
| Die 1873 Gestorbenen nach Monaten mit Angabe des Verhältnisses zu den lebend Geborenen.....                                                      | 47    | 31    |
| Die 1872 und 1873 Gestorbenen nach dem Alter . . . . .                                                                                           | 48    | 32    |
| Die im ersten Lebensjahre Gestorbenen 1867, 1872, 1873                                                                                           | 49    | 32    |
| Die 1872 und 1873 Gestorbenen mit Angabe der hauptsächlichsten Todesursachen . . . . .                                                           | 50    | 33    |
| <b>IV. Die Wanderungen.</b>                                                                                                                      |       |       |
| <b>a. Die Aufnahme in den Staatsverband und die Entlassung aus demselben 1873</b> .....                                                          | —     | 33—37 |
| Die an Angehörige eines deutschen Bundesstaats ertheilten Urkunden, und die aufgenommenen Personen nach Geschlecht, Alter und Heimathstaat. .... | 51    | 34    |

VII

Tabelle Seite

|                                                                                                                                                                       |    |       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|-------|
| Die zur Wiederverleihung der Bundes- und Staatsangehörigkeit ertheilten Urkunden, sowie Geschlecht, Alter und bisheriger Aufenthalt der Wiederaufgenommenen . . . . . | 52 | 35    |
| Die ertheilten Naturalisationsurkunden, sowie Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit der Naturalisirten . . . . .                                                  | 53 | 35—36 |
| Die ausgestellten Entlassungsurkunden, sowie Geschlecht, Alter und künftiger Aufenthalt der Entlassenen . . . . .                                                     | 54 | 36    |
| Die Erwerbung des Bürgerrechts 1869—1873 . . . . .                                                                                                                    | 55 | 37    |
| b. Die Anmeldungen im Fremdenbureau seit 1827..                                                                                                                       | 56 | 37    |
| c. Die Anmeldungen im Gewerbebureau.                                                                                                                                  |    |       |
| Die seit 1869 angemeldeten Gewerbebetriebe mit Angabe der Staatsangehörigkeit der betreffenden Personen.                                                              | 57 | 38    |
| d. Die Thätigkeit des Gesindebureaus 1866—1873 . . . . .                                                                                                              | 58 | 39    |
| e. Die Auswanderung über Hamburg . . . . .                                                                                                                            | —  | 39—42 |
| Die seit 1836 Ausgewanderten . . . . .                                                                                                                                | 59 | 39    |
| Die direkt und indirekt Beförderten 1864—1873 . . . . .                                                                                                               | 60 | 39    |
| Herkunft und Bestimmung der 1873 Ausgewanderten . . . . .                                                                                                             | 61 | 40    |
| Die Nationalität der Schiffe welche die 1873 Ausgewanderten beförderten . . . . .                                                                                     | 62 | 40    |
| Die Auswanderung nach Monaten 1872 und 1873 . . . . .                                                                                                                 | 63 | 41    |
| Die 1873 Ausgewanderten nach dem Beruf . . . . .                                                                                                                      | 64 | 41    |
| Die 1873 Ausgewanderten nach dem produktiven und unproduktiven Alter . . . . .                                                                                        | 65 | 42    |

**IV. Das Grundeigenthum und die Wohnungen.**

|                                                                                                                                             |    |       |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|-------|
| <b>I. Bestand und Werth des Grundeigenthums . . . . .</b>                                                                                   | —  | 42—43 |
| Die Grundsteuertaxen und der versicherte Werth der Grundstücke in der Stadt und Vorstadt seit 1839 in fünfjährigen Durchschnitten . . . . . | 66 | 42    |
| Die Grundsteuertaxen und Versicherungssummen der städtischen Grundstücke 1864—1873 . . . . .                                                | 67 | 43    |
| Die Grundsteuertaxen im gesammten Staatsgebiet . . . . .                                                                                    | 68 | 43    |
| Die Grundsteuertaxen und Versicherungssummen im Bezirk der Feuerkasse . . . . .                                                             | 69 | 43    |
| <b>II. Die Besitzveränderungen des Grundeigenthums . . . . .</b>                                                                            | —  | 44—45 |
| Die Zahl der Veränderungen, die Kaufpreise und der Ertrag der Immobilienabgabe 1864—1873 . . . . .                                          | 70 | 44    |
| Die öffentlichen Verkäufe von Grundstücken 1864—1873 . . . . .                                                                              | 71 | 44    |
| <b>III. Die mit Beschlag belegten Miethen 1866—1873 . . . . .</b>                                                                           | 72 | 45    |
| Die deponirten Miethesummen 1866—1873 . . . . .                                                                                             | 73 | 45    |
| <b>IV. Die Bauthätigkeit . . . . .</b>                                                                                                      | —  | 46    |
| Die Anmeldungen zu Bauten und baulichen Veränderungen 1866—1873 . . . . .                                                                   | 74 | 46    |
| <b>V. Die Belastung des Grundeigenthums . . . . .</b>                                                                                       | —  | 46    |
| Die Belastung der Grundstücke im Bezirk des Landhypotheknbureaus 1867—1873 . . . . .                                                        | 75 | 47    |
| <b>VI. Die Wohnungen . . . . .</b>                                                                                                          | —  | 47—53 |
| a. Zahl, Art und Höhenlage der Gelasse.                                                                                                     |    |       |
| Die Gelasse nach der Höhenlage in der Stadt und in den Vororten 1873 . . . . .                                                              | 76 | 47    |
| Die Gelasse nach der Lage in Vorder- oder Hofgebäuden 1873 . . . . .                                                                        | 77 | 48    |
| Die Verhältnisse der Arten der Gelasse . . . . .                                                                                            | 78 | 49    |
| b. Zunahme der Gelasse im Verhältniss zum Wachstum der Bevölkerung 1867 und 1873.                                                           |    |       |
| Die Veränderungen in der Zahl der verschiedenen Gelasse von 1867—1873 . . . . .                                                             | 79 | 49    |

## VIII

Tabelle Seite

|                                                                                                          |    |    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|----|
| c. Die leerstehenden Gelasse.                                                                            |    |    |
| Die leerstehenden Gelasse, seit 1865 .....                                                               | 80 | 50 |
| d. Die Wohnungsnoth .....                                                                                | 81 | 51 |
| e. Die Miethen.                                                                                          |    |    |
| Die Abstufungen der 1873 bedungenen Miethen mit Ein-<br>schluss der geschätzten Miethen der Eigner ..... | 82 | 52 |
| Veränderung im Verhältniss der einzelnen Mietheklassen<br>1867 und 1873 .....                            | 83 | 53 |

## V. Handel und Verkehr.

|                                                                                                                                         |     |       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-------|
| I. Die Einfuhr .....                                                                                                                    | —   | 54—58 |
| a. Die Gesamteinfuhr seit 1846 .....                                                                                                    | —   | 54—55 |
| Die Einfuhr seewärts und land- und flusswärts nach dem<br>Nettogewicht .....                                                            | 84  | 54    |
| Die Einfuhr seewärts u. land- u. flusswärts nach dem Werth                                                                              | 85  | 54    |
| Der Antheil der Kontanten am Werth der Einfuhr .....                                                                                    | 86  | 55    |
| b. Die Einfuhr im Jahre 1872 *) .....                                                                                                   | —   | 55—58 |
| Die Einfuhr nach Gewicht und Werth und nach den<br>Richtungen der Herkunft .....                                                        | 87  | 55    |
| Die Einfuhr nach den Hauptwaarengruppen 1871—1872                                                                                       | 88  | 56    |
| Gewicht und Werth der Einfuhr nach den einzelnen<br>Waaren und mit Angabe der Durchschnittspreise für<br>1871 und 1872 .....            | 89  | 56—58 |
| II. Die Ausfuhr .....                                                                                                                   | —   | 59—61 |
| Die Ausfuhr nach Brutto-Gewicht und Werth 1846—1856                                                                                     | 90  | 59    |
| Die Seeausfuhr 1873 nach Bruttogewicht und nach den<br>Richtungen .....                                                                 | 91  | 60    |
| Die Seeausfuhr 1873 nach den Hauptwaarengruppen .....                                                                                   | 92  | 61    |
| Die hauptsächlich ausgeführten Waaren 1873 .....                                                                                        | 93  | 61    |
| III. Die Schifffahrt .....                                                                                                              | —   | 62—78 |
| A. Die Seeschifffahrt .....                                                                                                             | —   | 62—73 |
| Der Bestand der Handelsflotte seit 1836 .....                                                                                           | 94  | 62    |
| Der Bestand der Dampfschiffe 1864—1873 .....                                                                                            | 95  | 62    |
| Der Bestand der Hamburgischen Seeschiffe nach den<br>Gattungen 1873 .....                                                               | 96  | 63    |
| Die Seeschiffe nach Abstufungen der Tragfähigkeit 1873                                                                                  | 97  | 64    |
| a. Die Bewegung der Seeschifffahrt .....                                                                                                | —   | 64—69 |
| Die seit 1846 angekommenen Seeschiffe .....                                                                                             | 98  | 64    |
| Zahl und Tonnengehalt der seit 1846 beladen oder in<br>Ballast angekommenen und abgegangenen Schiffe .....                              | 99  | 65    |
| Die im Durchschnitt von 25 Jahren angekommenen und<br>abgegangenen Schiffe .....                                                        | 100 | 66    |
| Zahl und Tonnengehalt der seit 1846 angekommenen<br>Dampfschiffe und deren Verhältniss zur Gesamtzahl<br>der angekommenen Schiffe ..... | 101 | 66    |
| Die angekommenen Schiffe nach der Nationalität .....                                                                                    | 102 | 66—67 |
| Die 1873 angekommenen Schiffe mit Angabe der Herkunft                                                                                   | 103 | 67—68 |
| Die 1873 abgegangenen Schiffe mit Angabe der Be-<br>stimmung .....                                                                      | 104 | 68—69 |
| Die 1873 angekommenen Schiffe nach Monaten .....                                                                                        | 105 | 69    |
| b. Der Verkehr an den Quaianlagen .....                                                                                                 | —   | 70    |
| Zahl und Tonnengehalt der seit 1869 an die Quais ge-<br>legten Seeschiffe .....                                                         | 106 | 70    |
| Die Heimathstaaten der Seeschiffe, welche an die Quais<br>legten .....                                                                  | 107 | 70    |
| c. Benutzung der Landungsbrücken in St. Pauli .....                                                                                     | —   | 71    |
| Die seit 1851 angekommenen und abgegangenen See-<br>dampfschiffe nebst Angabe über das von denselben<br>beförderte Vieh .....           | 108 | 71    |

\*) Die Zahlen für das Jahr 1873 enthält Tabelle 242, auf Seite 174.

|                                                                                                                                                      |     |       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-------|
| Die Nationalität der 1873 an den Landungsbrücken angekommenen und abgegangenen Seedampfschiffe.....                                                  | 109 | 71    |
| d. Die Hamburg-Amerikanische Packetschiffahrt-Aktien-Gesellschaft.....                                                                               | —   | 72    |
| Die 1873 und 1873 nach verschiedenen Richtungen beförderten Passagiere.....                                                                          | 110 | 72    |
| e. Die Thätigkeit des Seemannsamts.                                                                                                                  |     |       |
| Die 1873 Angemusterten nach der Beschäftigung und nach der Nationalität. Die Anmusterungen seit 1846                                                 | 111 | 73    |
| <b>B. Die Flussschiffahrt.</b>                                                                                                                       |     |       |
| a. Bestand der Verkehrsmittel für die Flussschiffahrt.....                                                                                           | —   | 74—75 |
| Der Bestand Hamburgischer Flussfahrzeuge mit Unterscheidung der Gattung und der Tragfähigkeit.....                                                   | 112 | 74—75 |
| b. Die Flussschiffahrtsbewegung.                                                                                                                     |     |       |
| Die seit 1851 angekommenen Fahrzeuge und Flösse....                                                                                                  | 113 | 74    |
| Die seit 1851 abgegangenen Fahrzeuge.....                                                                                                            | 114 | 75    |
| Die Heimathstaaten der 1873 angekommenen und abgegangenen Fahrzeuge.....                                                                             | 115 | 76    |
| Die von der Niederelbe angekommenen Fahrzeuge.....                                                                                                   | 116 | 76    |
| Die an den Landungsbrücken in St. Pauli angekommenen und abgegangenen Fahrzeuge, mit Angabe der Passagiere, des beförderten Viehes und der Kolli.... | 117 | 77    |
| Der Schiffsverkehr an der Landungsbrücke am Grasbrook                                                                                                | 118 | 78    |
| Der Verkehr mit der Grasbrooksfähre.....                                                                                                             | 119 | 78    |
| <b>IV. Die Zollvereinsniederlage.</b>                                                                                                                |     |       |
| Der Güterverkehr in den einzelnen Monaten der Jahre 1871—1873.....                                                                                   | 120 | 79    |
| <b>V. Die Eisenbahnen.</b>                                                                                                                           |     |       |
| a. Die Berlin-Hamburger Bahn.....                                                                                                                    | —   | 80—81 |
| Der Güterverkehr seit 1847.....                                                                                                                      | 121 | 80    |
| Der Personenverkehr 1864—1873.....                                                                                                                   | 122 | 81    |
| Der Viehverkehr 1864—1873.....                                                                                                                       | 123 | 81    |
| b. Die Altona-Kieler Bahn.....                                                                                                                       | —   | 81—83 |
| Der Güterverkehr auf den von Altona nordwärts gehenden Bahnen seit 1846.....                                                                         | 124 | 82    |
| Der Personenverkehr auf diesen Bahnen und auf der Hamburg-Altonaer Verbindungsbahn.....                                                              | 125 | 82—83 |
| c. Die Lübeck-Hamburger Bahn.....                                                                                                                    | —   | 83    |
| Der Güterverkehr seit 1865.....                                                                                                                      | 126 | 83    |
| d. Die Hamburg-Venloer Bahn.....                                                                                                                     | —   | 84    |
| <b>VI. Die übrigen Verkehrsmittel.</b>                                                                                                               |     |       |
| A. Auf dem Lande.....                                                                                                                                | —   | 84—87 |
| a. Die Pferdebahnen.....                                                                                                                             | —   | 84—85 |
| Der Personenverkehr auf den verschiedenen Linien 1866—1873.....                                                                                      | 127 | 84    |
| Der Personenverkehr in den einzelnen Monaten des Jahres 1873                                                                                         | 128 | 85    |
| b. Die Omnibus.....                                                                                                                                  | —   | 85—86 |
| Der Personenverkehr auf den Linien der Basson'schen Omnibusgesellschaft.....                                                                         | 129 | 85    |
| c. Die Droschken.....                                                                                                                                | —   | 86—87 |
| Die Zahl der Stationen und der Droschken.....                                                                                                        | 130 | 86    |
| d. Die übrigen Fuhrwerke.....                                                                                                                        | —   | 87    |
| Die Zahl der Pferde im Besitz von Fuhrwerksbesitzern                                                                                                 | 131 | 87    |
| B. Auf dem Wasser.....                                                                                                                               | —   | 87    |
| Die Frequenz der Uhlenhorster Fähre.....                                                                                                             | 132 | 88    |
| C. Der Postverkehr.....                                                                                                                              | —   | 88    |
| Der Verkehr der Postanstalten im Jahre 1873.....                                                                                                     | 133 | 88    |

|                                                                                                                                                            | Tabelle | Seite  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|--------|
| <b>D. Der telegraphische Verkehr</b> .....                                                                                                                 | —       | 89—90  |
| Die Länge der Telegraphenleitungen .....                                                                                                                   | 134     | 89     |
| Der Depeschenverkehr 1871—1873 .....                                                                                                                       | 135     | 89     |
| <br><b>VI. Geld- und Kreditwesen.</b><br>                                                                                                                  |         |        |
| <b>I. Münz- und Werthzeichen</b> .....                                                                                                                     | —       | 90—91  |
| a. Die Münzen.                                                                                                                                             |         |        |
| Der Feingehalt der Hamburgischen Münzen .....                                                                                                              | 136     | 91     |
| b. Der Geldcours. ....                                                                                                                                     | —       | 91—92  |
| Der Durchschnittscours von Gold, Louisd'or und Thalern<br>seit 1856 .....                                                                                  | 137     | 92     |
| Die Course derselben Werthe für die einzelnen Monate der<br>Jahre 1871 und 1872 .....                                                                      | 138     | 92     |
| Die monatlichen Durchschnitts-Course der hauptsäch-<br>lichsten Cirkulationsmittel für 1873 .....                                                          | 139     | 92     |
| <b>II. Die Banken</b> .....                                                                                                                                | —       | 93—95  |
| a. Die Hamburger Bank.                                                                                                                                     |         |        |
| Der Barrenvorrath, die Höhe der Belehnung und des Gut-<br>habens der Interessenten seit 1823 .....                                                         | 140     | 93     |
| Der Barrenvorrath bezw. der Vorrath von Reichsmünze,<br>die Belehnung und die Guthaben der Interessenten in<br>den einzelnen Monaten des Jahres 1873 ..... | 141     | 94     |
| Der Gesamtumsatz seit 1856 .....                                                                                                                           | 142     | 95     |
| b. Die hiesigen Aktienbanken mit erheblichem<br>Giroverkehr .....                                                                                          | —       | 95—98  |
| 1. Die Norddeutsche Bank.                                                                                                                                  |         |        |
| Der Totalumsatz, der Cours der Aktien am Jahresschluss<br>und die Dividenden seit 1857 .....                                                               | 143     | 95     |
| Der Geschäftsverkehr 1870—1873 .....                                                                                                                       | 144     | 96     |
| 2. Die Vereinsbank.                                                                                                                                        |         |        |
| Der Totalumsatz, der Cours der Aktien am Jahresschluss,<br>und die Dividenden seit 1857 .....                                                              | 145     | 97     |
| Der Geschäftsverkehr 1870—1873 .....                                                                                                                       | 146     | 97     |
| 3. Die Commerz- und Discontobank.                                                                                                                          |         |        |
| Der Geschäftsverkehr 1870—1873 .....                                                                                                                       | 147     | 98     |
| <b>III. Andere Gesellschaften, welche Bankgeschäfte betreiben</b> .....                                                                                    | —       | 98—103 |
| a. Auf Aktien gegründete Gesellschaften .....                                                                                                              | —       | 99     |
| Uebersicht, enthaltend das Gründungsjahr und Angaben<br>über das Aktienkapital .....                                                                       | 148     | 99—102 |
| b. Genossenschaftsbanken .....                                                                                                                             | —       | 102    |
| Die Thätigkeit der Volksbank seit 1860, der Geschäfts-<br>verkehr 1870—1873 .....                                                                          | 149     | 103    |
| <b>IV. Agenturen auswärtiger Banken</b> .....                                                                                                              | 150     | 104    |
| <b>V. Die Wechsel.</b>                                                                                                                                     |         |        |
| a. Der Wechselverkehr.                                                                                                                                     |         |        |
| Der Wechselverkehr 1853—1869 .....                                                                                                                         | 151     | 104    |
| Die hier verkauften Wechselstempelmarken .....                                                                                                             | 152     | 105    |
| b. Die Wechselcourse .....                                                                                                                                 | —       | 105    |
| Der Wechselcours einiger Handelsplätze seit 1851 .....                                                                                                     | 153     | 105    |
| c. Der Diskont.                                                                                                                                            |         |        |
| Die durchschnittliche Höhe des Diskonts seit 1850 .....                                                                                                    | 154     | 106    |
| Der durchschnittliche Diskont in den einzelnen Monaten 1873 .....                                                                                          | 155     | 106    |

## VII. Das Versicherungswesen.

|                                                                                                        |     |         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|---------|
| Uebersicht der hiesigen Versicherungs-Anstalten mit Angabe des Domizils .....                          | 156 | 107     |
| <b>I. Die Seeversicherungen</b> .....                                                                  | —   | 107—109 |
| Zahl der hiesigen Gesellschaften und der Agenturen auswärtiger Gesellschaften, seit 1851 .....         | 157 | 107     |
| Die von diesen Gesellschaften und Agenturen gezeichneten Versicherungen, seit 1851 .....               | 158 | 108     |
| Die Summe der eingegangenen Prämien, seit 1851 .....                                                   | 159 | 108     |
| Die Durchschnittsprämien hiesiger Gesellschaften und auswärtiger Agenturen .....                       | 160 | 108     |
| Die Zahl der Aktien und das Aktienkapital der hiesigen Seeversicherungsgesellschaften, seit 1851 ..... | 161 | 109     |
| Die Ausgaben für Schäden und Kosten, seit 1851 .....                                                   | 162 | 109     |
| <b>II. Die Feuerversicherungen</b> .....                                                               | —   | 109—114 |
| a. Die Hamburgische Feuerkasse .....                                                                   | —   | 109     |
| Die seit 1868 vorgekommenen Feuerschäden nach Monaten .....                                            | 163 | 111     |
| Die Feuerschäden nach der Grösse der zu zahlenden Ersatzsumme .....                                    | 164 | 111     |
| Die Feuerschäden und deren Verhältniss zur versicherten Summe .....                                    | 165 | 112     |
| b. Versicherung von Waaren und Effekten .....                                                          | —   | 112     |
| c. Das Feuerlöschwesen.<br>Personal- und Materialbestand .....                                         | —   | 113     |
| d. Die Brände .....                                                                                    | —   | 113—114 |
| <b>III. Die Lebensversicherungen</b> .....                                                             | —   | 114     |

## VIII. Industrie und gewerbliche Verhältnisse.

|                                                                                               |     |         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-----|---------|
| Die hiesigen Eisengiessereien und die Fabrikation von Schwefelsäure aus Erzen 1871—1873 ..... | 166 | 115     |
| Notizen über einige industrielle Aktienunternehmungen .....                                   | —   | 116—117 |
| Die bestehenden Innungen, gewerblichen Vereine und Korporationen .....                        | 167 | 118—121 |
| Die Bethheiligung an den Wahlen zur Gewerbekammer .....                                       | 168 | 121     |

## IX. Die Unterrichts-Anstalten.

|                                                                                                                             |     |         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|---------|
| <b>I. Nachweisungen über Schulen, Schüler und Lehrer nach der Statistik von 1872</b> .....                                  | —   | 122—124 |
| Zahl der Lehranstalten mit Einschluss der Kindergärten und Warteschulen .....                                               | 169 | 122     |
| Verhältniss der öffentlichen Schulen zu den Privatschulen 1848, 1863, 1869, 1872 .....                                      | 170 | 122     |
| Der Besuch der Schulen und Kurse durch Kinder im schulpflichtigen Alter 1872 .....                                          | 171 | 123     |
| Alter und Geschlecht der überhaupt in Anstalten ermittelten Schüler .....                                                   | 172 | 124     |
| Die Schulgeldsätze in den Privatschulen .....                                                                               | 173 | 125     |
| Die Gesamtkosten des Schulwesens 1872 .....                                                                                 | —   | 125     |
| Die Lehrkräfte 1872 .....                                                                                                   | —   | 125     |
| <b>II. Nachweisungen, welche den 1872 und später erstatteten Schulberichten entnommen sind</b> .....                        | —   | 126—129 |
| a. Die Lehranstalten im Allgemeinen,<br>Die Lehranstalten in den städtischen Schulbezirken April 1874 .....                 | 174 | 126     |
| b. Die höheren Schulanstalten.<br>Der Besuch der Schulen des Johanneum 1868—1874, der höheren Bürgerschule April 1874 ..... | 175 | 126     |

|                                                                                                                                                                                            | Tabelle | Seite     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-----------|
| c. Das Seminar .....                                                                                                                                                                       | —       | 126 - 127 |
| d. Die Volksschulen .....                                                                                                                                                                  | —       | 127       |
| Die Zahl der Klassen und der Schüler in den städtischen Volksschulen 1871—1874 .....                                                                                                       | 176     | 127       |
| Die Schulgeldzahlung in den städtischen Volksschulen 1872—1874 .....                                                                                                                       | 177     | 127       |
| e. Die öffentliche Gewerbeschule und die Schule für Bauhandwerker.<br>Der Besuch und die Einnahmen und Ausgaben beider Schulen seit 1865 .....                                             | 178     | 128       |
| f. Der Aufwand für das Schulwesen im Allgemeinen.<br>Die Ausgaben der Verwaltung der öffentlichen Schulen 1870—1875 .....                                                                  | 179     | 129       |
| <b>X. Die kirchlichen Verhältnisse.</b>                                                                                                                                                    |         |           |
| Die Kirchen, die Prediger und die Schulbeamten 1874 ..                                                                                                                                     | 180     | 129       |
| I. Die evangelisch-lutherische Kirche .....                                                                                                                                                | —       | 129—130   |
| Die Getauften, die Konfirmiten, die Trauungen und die Kommunikanten ..                                                                                                                     | 181     | 130       |
| II. Andere christliche Religionsgemeinschaften .....                                                                                                                                       | —       | 130       |
| Die Getauften, die Konfirmiten, die Trauungen und die Kommunikanten ..                                                                                                                     | 182     | 130       |
| <b>XI. Das Justizwesen.</b>                                                                                                                                                                |         |           |
| A. Die bürgerliche Rechtspflege .....                                                                                                                                                      | —       | 131—137   |
| I. Die Präturen.<br>Die Geschäftsthätigkeit der Präturen seit 1864 .....                                                                                                                   | 183     | 131       |
| II. Das Niedergericht.<br>Die Geschäftsthätigkeit des Niedergerichts seit 1869 ..                                                                                                          | 184     | 131       |
| III. Das Handelsgericht.<br>Die Geschäftsthätigkeit des Handelsgerichts seit 1816 ..                                                                                                       | 185     | 133       |
| IV. Die Amtsgerichte zu Bergedorf und Ritzebüttel.<br>Die Geschäftsthätigkeit des Amtsgerichts zu Bergedorf seit 1869 ..                                                                   | 186     | 134       |
| Die Geschäftsthätigkeit des Amtsgerichts zu Ritzebüttel seit 1869 ..                                                                                                                       | 187     | 134       |
| V. Das Obergericht.<br>Die Geschäftsthätigkeit des Obergerichts in Civilsachen seit 1861 ..                                                                                                | 188     | 135       |
| VI. Die Vormundschaftsdeputation.<br>Die Geschäftsthätigkeit der Vormundschaftsdeputation seit 1833 ..                                                                                     | 189     | 136       |
| VII. Das Oberappellationsgericht in Lübeck.<br>Die an das Oberappellationsgericht gelangten Hamburgischen Civilsachen 1870—1873 .....                                                      | 190     | 137       |
| B. Die Strafrechtspflege .....                                                                                                                                                             | —       | 138       |
| I. Die Staatsanwaltschaft.<br>Summarische Uebersicht über die Geschäftsthätigkeit der Staatsanwaltschaft seit 1870 ..                                                                      | 191     | 138       |
| II. Das Polizeigericht.<br>Die Erkenntnisse des Polizeirichters und der Amtsrichter in Bergedorf und Ritzebüttel ..                                                                        | 192     | 138—139   |
| III. Das Untersuchungsgericht.<br>Die Geschäftsthätigkeit des Untersuchungsgerichts und die Thätigkeit der Amtsrichter in Bergedorf und Ritzebüttel in Untersuchungssachen seit 1869 ..... | 193     | 139—140   |

|                                                                                                    |     |         |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|---------|
| <b>IV. Das Strafgericht.</b>                                                                       |     |         |
| Die 1873 Bestraften und die Art der Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen . . . . .              | 194 | 141     |
| Die Bestraften nach dem Alter unterschieden . . . . .                                              | 195 | 142     |
| <b>V. Das Geschwornengericht.</b>                                                                  |     |         |
| Die Thätigkeit des Geschwornengerichts seit 1869 . . . . .                                         | 196 | 142     |
| <b>VI. Das Obergericht.</b>                                                                        |     |         |
| Die Geschäftsthätigkeit des Obergerichts in Strafsachen seit 1869 . . . . .                        | 197 | 143     |
| <b>VII. Das Oberappellationsgericht in Lübeck . . . . .</b>                                        | —   | 143     |
| <b>C. Das Exekutionsbureau.</b>                                                                    |     |         |
| Die Geschäftsthätigkeit des Exekutionsbureaus seit 1871 . . . . .                                  | 198 | 144     |
| <b>D. Das Erbschaftsamt.</b>                                                                       |     |         |
| Die Geschäftsthätigkeit des Erbschaftsamts 1870—1873 . . . . .                                     | 199 | 145     |
| Die Erträge der Erbschaftssteuer 1864—1873 . . . . .                                               | 200 | 145     |
| <b>E. Die städtische Vergleichsbehörde.</b>                                                        |     |         |
| Die Geschäftsthätigkeit der Vergleichsbehörde 1870—1873 . . . . .                                  | —   | 146     |
| <b>XII. Finanzen und Steuern.</b>                                                                  |     |         |
| <b>A. Das Budget. . . . .</b>                                                                      | —   | 146—148 |
| Uebersicht der in den Budgetentwurf für 1874 aufgenommenen Einnahmen und Ausgaben . . . . .        | 201 | 148     |
| <b>B. Die Abrechnung. . . . .</b>                                                                  | —   | 149     |
| Die Staatshaushalts-Abrechnung für 1872 . . . . .                                                  | 202 | 149     |
| Die ausserhalb des Budgets disponirten Summen, 1872 und 1873 . . . . .                             | 202 | 151     |
| <b>C. Die Staatsschulden. . . . .</b>                                                              | —   | 151     |
| Der Bestand der Staatsschulden am Schluss der Jahre 1861—1872 . . . . .                            | 203 | 152     |
| Die Course der im wöchentlichen Courszettel notirten Hamburgischen Staatspapiere . . . . .         | 204 | 152     |
| <b>D. Die hauptsächlichsten Steuern</b>                                                            |     |         |
| a. Die Grundsteuer.                                                                                |     |         |
| Die Erträge der Grundsteuer seit 1833 . . . . .                                                    | 205 | 153     |
| b. Die Einkommensteuer.                                                                            |     |         |
| Die Erträge der Personalsteuern seit 1841 . . . . .                                                | 206 | 154     |
| Die Einkommensteuer für 1871 und 1872 nach Gruppen der Einkommen . . . . .                         | 207 | 155     |
| Die Gesamteingänge der direkten Steuern im Jahre 1873 . . . . .                                    | 208 | 156     |
| c. Die Deklarationsabgabe.                                                                         |     |         |
| Die Erträge des Zolls seit 1865 . . . . .                                                          | 209 | 156     |
| d. Das Tonnengeld.                                                                                 |     |         |
| Die Erträge des Tonnengeldes seit 1865 . . . . .                                                   | 210 | 156     |
| e. Die Stempelabgabe.                                                                              |     |         |
| Betrag der Hauptkategorien der Stempelabgabe seit 1865 . . . . .                                   | 211 | 157     |
| Die Stempelabgabe im Jahre 1873 . . . . .                                                          | 212 | 157     |
| f. Die Konsumtionsabgabe.                                                                          |     |         |
| Erträge der Konsumtionsabgabe seit 1865 mit Unterscheidung der besteuerten Artikel . . . . .       | 213 | 158     |
| Die versteuerten Quantitäten . . . . .                                                             | 214 | 159     |
| <b>XIII. Der Viehbestand und der Viehhandel.</b>                                                   |     |         |
| Der Viehbestand am 10. Januar 1873 . . . . .                                                       | 215 | 160     |
| Die viehhaltenden Haushaltungen am 10. Januar 1873 . . . . .                                       | 216 | 160     |
| Die Zufuhren von Schlachtvieh seit 1865 . . . . .                                                  | 217 | 161     |
| Durchschnittspreise des Fleisches auf den Viehmärkten für 100 $\text{Z}$ Netto seit 1864 . . . . . | 218 | 161     |
| Die Zufuhren von Schlachtvieh auf den Hamburg-Altonaer Viehmärkten im Jahre 1873 . . . . .         | 219 | 162     |

**XIV. Die Sparkassen.**

|                                                                                                                                        |     |     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-----|
| Das Gründungsjahr, die Zahl der Bureaux, die Grenzen der Einlagen und des Guthabens und der Zinsfuß der Hamburgischen Sparkassen ..... | 220 | 162 |
| Die Einlagen, die Rückzahlungen und die Guthaben der Einleger im Jahre 1873 .....                                                      | 221 | 163 |

**XV. Die Wohlthätigkeit.****I. Die öffentliche Wohlthätigkeit.**

|                                                                                                                      |     |     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-----|
| <b>a. Die allgemeine Armenanstalt.</b>                                                                               |     |     |
| Die eingezeichneten Armen und die verabreichten Unterstützungen in baarem Gelde und in Suppenzeichen seit 1821 ..... | 222 | 164 |
| Die Krankenpflege, die Kostkinder und die Armenschulen seit 1821 .....                                               | 223 | 164 |
| Die Einnahmen der Armenanstalt seit 1821 .....                                                                       | 224 | 165 |
| Das Kapitalvermögen der Armenanstalt seit 1821 .....                                                                 | 225 | 165 |
| <b>b. Die Armenanstalt in St. Pauli</b> .....                                                                        | —   | 165 |
| <b>c. Das Allgemeine Krankenhaus</b> .....                                                                           |     |     |
| Personalbestand, Aufnahme und Entlassung der Kranken seit 1865 .....                                                 | 226 | 166 |
| Die Kosten der Kranken, die Dauer des Aufenthalts, die Verpflegungstage seit 1865 .....                              | 227 | 166 |
| Die in den einzelnen Abtheilungen seit 1865 behandelten Kranken .....                                                | 228 | 166 |
| Die Ausgaben des Krankenhauses seit 1865 .....                                                                       | 229 | 167 |
| Die Einnahmen des Krankenhauses seit 1865 .....                                                                      | 230 | 167 |
| <b>d. Die Irrenanstalt Friedrichsberg.</b>                                                                           |     |     |
| Der Personal- und Krankenbestand am 1. Januar 1865—1873                                                              | 231 | 168 |
| Die Verpflegungstage und die Kosten derselben 1865—1873                                                              | 232 | 168 |
| Die finanziellen Verhältnisse der Irrenanstalt .....                                                                 | 233 | 168 |

**II. Die private Wohlthätigkeit.**

|                                                                             |     |     |
|-----------------------------------------------------------------------------|-----|-----|
| Die zu wohlthätigen Zwecken von Privaten gespendeten Summen 1860—1869 ..... | 234 | 169 |
| Die Taubstummenanstalt .....                                                | —   | 169 |
| Die Blindenanstalt von 1830 .....                                           | —   | 169 |
| Der Personalbestand 1870—1873 .....                                         | 235 | 170 |

**XVI. Die Wahlen.****I. Die Wahlen zur Bürgerschaft.**

|                                                                                                                                                                |     |         |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|---------|
| Die Resultate der in den Jahren 1873 und 1874 erforderlich gewordenen Ersatzwahlen .....                                                                       | 236 | 170—171 |
| Die Resultate der am 26. und 30. October und am 13. November zur halbschichtigen Erneuerung der Bürgerschaft stattgefundenen allgemeinen direkten Wahlen ..... | 237 | 171     |
| Die Resultate der am 26. November zur halbschichtigen Erneuerung der Bürgerschaft stattgefundenen Wahlen aus und von Grundeigenthümern .....                   | 238 | 172     |

**II. Die Wahlen zum Reichstage.**

|                                                                                                                                                                                                                                                 |     |     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-----|
| Die Wahlen am 10. Januar 1874 .....                                                                                                                                                                                                             | 239 | 172 |
| Die Wahlen am 27. Januar 1874 .....                                                                                                                                                                                                             | 240 | 173 |
| Verhältniss der abgegebenen gültigen Stimmen zu den eingeschriebenen Wählern und Antheil der Sozialdemokraten zugefallenen Stimmen zu den überhaupt abgegebenen, bei den bisherigen Wahlen zum norddeutschen Parlament und zum Reichstage ..... | 241 | 173 |

**Anhang.**

|                                                                           |     |         |
|---------------------------------------------------------------------------|-----|---------|
| Die hauptsächlichsten Daten der Handels-Statistik für das Jahr 1873 ..... | 242 | 174     |
| Bezirkseinteilung und Strassenverzeichnis .....                           | —   | 175—190 |

# I. Das Staatsgebiet.

## I. Lage, Grenzen und Grösse.

Die freie und Hansestadt Hamburg liegt mit der eigentlichen Stadt und dem grössten Theil ihres zusammenhängenden Gebiets am rechten Ufer der Elbe, etwa 15 Meilen von der Mündung dieses Stroms in die Nordsee entfernt. Die geographische Lage der Sternwarte ist auf  $53^{\circ} 35' 5''$  nördlicher Breite und  $9^{\circ} 58' 23''$  östlicher Länge von Greenwich bestimmt.

Der zusammenhängende Theil erstreckt sich in einer Ausdehnung von etwa drei Meilen von der Holsteinischen Stadt Altona längs der Elbe aufwärts bis an das Lauenburgische Gebiet. Dieser Theil des Gebiets ist im Westen und Norden von der Preussischen Provinz Schleswig-Holstein, im Osten vom Herzogthum Lauenburg, südlich von der Norderelbe begrenzt. Durch denselben fliessen von Nord nach Süd und durch die innere Stadt in die Elbe, die in Holstein entspringende Alster, oberhalb der Stadt die im Lauenburgischen im Sachsenwalde entspringende Bille.

Um die eigentliche Stadt, gebildet aus der Altstadt, der Neustadt, dem Stadttheil St. Georg und um die Vorstadt St. Pauli, gruppiren sich an der Landseite zunächst die Vororte, Ortschaften mit theils städtischem, theils ländlichem Charakter, welche in administrativer Hinsicht in den meisten Beziehungen städtische Einrichtungen haben. Von denselben liegen am rechten Alsterufer: die Vororte Rotherbaum, Harvestehude, Eimsbüttel, Eppendorf, links von der Alster bis zur Lübeck-Hamburger Eisenbahn: Winterhude, Uhlenhorst, Barmbeck, Eilbeck, Hohenfelde, zwischen der Lübeck-Hamburger Eisenbahn und der Bille: Borgfelde, Hamm, Horn und Hammerdeich, zwischen Bille und Elbe: der Billwärderausschlag. Die jenseits der Vororte, aber im Anschluss an dieselben belegenen Ortschaften haben selbstständige Gemeindeverwaltung; von denselben liegen am rechten Alsterufer: Gross-Borstel, Fuhsbüttel, Langenhorn, am linken: Alsterdorf, Ohlsdorf, Klein-Borstel und Struckholt, zwischen der Bille und der Norder-Elbe: Billwärder an der Bille, Moorfleth, Allermöhe, Ochsenwärder, Tatenberg, Spadenland, Reitbrook, und östlich von diesen Ortschaften die Stadt Bergedorf, die Vierlande: Kurslack, Altengamme, Neuengamme und Kirchwärder, und

der Hamburgische Krauel. Nördlich von diesem grössten zusammenhängenden Theil liegen im Holsteinischen Gebiet links von der Alster die Enklaven Farmsen, mit der Berne, Volksdorf, Wohldorf und Ohlstedt, Gross-Hansdorf und Schmalenbeck, östlich von den Vierlanden im Lauenburgischen die Enklave Geesthacht.

Südlich von der Norderelbe, dem eben beschriebenen Theil des Hamburgischen Gebiets gegenüber, liegt die Landschaft Moorwärdler und die Vogtei der Elbinseln, im Süden von Hannoverschen Gebiets-theilen begrenzt. Von diesen Inseln liegen westlich vom Köhlbrand: Waltershof mit Griesenwärdler und Rugenbergen, Mühlenwärdler, die grosse und kleine Dradenau, und weiter elbabwärts der Finkenwärdler, zwischen dem Köhlbrand und dem Reiherstieg der zu den Vororten zu rechnende Steinwärdler mit Grevenhof, Ross und Ellerholz, östlich vom Reiherstieg der Vorort kleiner Grasbrook und Niedernfelde, Klütjenfelde, die grosse und die kleine Veddel, die Muggenburg, die Peute, die kalte Hofe und die Landschaft Moorwärdler, von Hannoverschem Gebiet umschlossen an der Süderelbe bei Harburg die Landschaft Moorburg.

An der Mündung der Elbe liegt am linken Ufer das Hamburgische Amt Ritzebüttel mit den jetzt zu einer Gemeinde vereinigten Flecken Kuxhaven und Ritzebüttel, mehreren Dörfern, der Enklave Gudendorf und der Insel Neuwerk, an der Landseite von Hannoverschen Gebietstheilen begrenzt.

Die vorstehend beschriebenen Haupttheile des Staatsgebiets haben mit Einschluss der Wasserflächen folgende Ausdehnung.

| <b>Tabelle 1.</b>                                      | In Geogr. □ Meilen | In Hektaren |
|--------------------------------------------------------|--------------------|-------------|
| Der zusammenhängende Theil nördlich von der Elbe       | 4,261              | 23,461,35   |
| Die südlich von der Norderelbe belegenen Gebietstheile | 0,773              | 4,254,61    |
| Die in Holstein belegenen Enklaven                     | 0,749              | 4,125,97    |
| Die Enklave Geesthacht                                 | 0,138              | 760,87      |
| Ritzebüttel mit Gudendorf u. Neuwerk                   | 1,021              | 8,375,67    |
| Zusammen                                               | 7,442              | 40,977,87   |

| <b>Tabelle 2.</b>                                                         | Nach der politischen Eintheilung entfallen auf: |           |
|---------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------|
|                                                                           | Geogr. □ Meilen.                                | Hektaren. |
| Die Stadt und Vorstadt                                                    | 0,208                                           | 1,146,14  |
| Die Vororte nördlich von der Elbe                                         | 0,884                                           | 4,865,90  |
| Steinwärdler (ohne Grevenhof und Wasserflächen) und den kleinen Grasbrook | 0,022                                           | 120,00    |
| Bergedorf mit Geesthacht                                                  | 1,551                                           | 8,540,26  |
| Ritzebüttel mit Gudendorf und Neuwerk                                     | 1,521                                           | 8,375,67  |
| Das übrige Gebiet                                                         | 3,256                                           | 17,930,50 |
| Zusammen                                                                  | 7,442                                           | 40,977,87 |

Die ausserhalb der Vororte auf dem zusammenhängenden Gebiet belegenen Gebietstheile, wie die Landschaften Moorwärdler und Moorburg, und das Amt Ritzebüttel, letzteres mit Ausnahme des Hafens und einiger Häuser ausserhalb des Deichs und der Insel Neuwerk, sind dem Zollverein angeschlossen.

Die Stadt, die Vororte und die vorstehend nicht als angeschlossen bezeichneten Elbinseln bilden mit den genannten Parzellen von Ritzebüttel das Freihafengebiet, zu welchem auch die Holsteinischen Städte Altona und Wandsbeck gehören. Die Grenze des Freihafengebiets fällt fast durchgehends mit der Landesgrenze und mit den Grenzen der Vororte zusammen, von den letzteren wird nur ein Theil von Eppendorf, Barmbeck und dem Billwärderausschlag abgetrennt, und dagegen liegt ein Theil von Alsterdorf und von Billwärder an der Bille ausserhalb des Zollvereins.

**Tabelle 3.**

|                     | Es entfallen an Flächeninhalt auf: |           |
|---------------------|------------------------------------|-----------|
|                     | Geogr. □ Meilen.                   | Hektaren. |
| Das Freihafengebiet | 1,587                              | 8,738,52  |
| Den Zollverein      | 5,855                              | 32,239,35 |
| Zusammen            | 7,442                              | 40,977,87 |

Der nördlich von der Elbe belegene Theil des Freihafengebiets mit Ausnahme der Vorstadt St. Pauli bildet den Bezirk, welcher der Hamburgischen Konsumtionsabgabe unterworfen ist. Der Abgabe von Wein und Spirituosen ist auch die Vorstadt St. Pauli unterworfen.

## II. Bodenbeschaffenheit Höhenlage und Bodenvertheilung.

Die Hamburgischen Gebietstheile liegen theils auf thonigen und sandigen Höhen, dem sogenannten Geestlande, theils bestehen dieselben aus niedrig belegenen, grösstentheils eingedeichten Flächen, Marschland genannt. Zum Geestlande gehören die Holsteinischen und Lauenburgischen Enklaven und der nördliche Theil des zusammenhängenden nördlich von der Elbe belegenen Gebiets; der südliche Theil desselben mit einem Theil der Stadt sowie die zwischen den Elbarmen belegenen Inseln bilden das Marschland. Vom Amte Ritzebüttel ist der an der Nordsee belegene Theil sowie die Enklave Gudendorf Geestland, der nordöstliche an der Elbe belegene Theil Marschland.

Auf den am nördlichen Elbufer belegenen Gebietstheilen ist die Scheidung eine ziemlich schroffe und leicht erkennbare. Es ziehen sich die Höhen von Bergedorf längs der Holsteinischen Grenze nördlich von der Bille zum Holsteinischen Dorfe Schiffbeck, treten in Horn beim letzten Heller auf Hamburgisches Gebiet, die Ortschaften Horn, Hamm und Borgfelde längs der Landstrasse durchschneidend.

In der Stadt kann man den Höhenzug vom Berliner Thor neben den Strassen beim Strohhause, Besenbinderhof, Hühnerposten, durch das Klosterthor und zwischen der Steinstrasse und Niedernstrasse bis zum Alsterthal verfolgen. Oestlich von demselben werden die Höhen unterhalb der Michaeliskirche wieder erkennbar, bis dieselben in der Vorstadt St. Pauli hart an die Elbe herantreten.

Auf den Geestflächen liegen:

Im städtischen Theil. Der nördliche Theil der inneren Stadt.  
Der nördliche Theil von St. Georg, die Vorstadt St. Pauli.

Auf dem Marschgebiet liegen:

Die südlich von der vorstehend beschriebenen Linie belegenen Theile der innern Stadt und von St. Georg der innere Hammerbrook.

|                                                         | Geest.                                                                                                                                                                                                                     | Marsch.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|---------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Am rechten Alster-<br>ufer.                             | Die Vororte Rotherbaum,<br>Harvestehude, Eims-<br>büttel, Eppendorf.<br>Die Gemeinden Gross-<br>borstel, Fuhlsbüttel,<br>Langenhorn.                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Zwischen Alster und<br>Lübeck-Hambur-<br>ger Eisenbahn. | Die Vororte Winterhude,<br>Uhlenhorst, Barnbeck,<br>Eilbeck, Hohenfelde.<br>Die Gemeinden Farmsen<br>mit Berne, Volksdorf,<br>Wohldorf - Ohlstedt,<br>Gross-Hansdorf-Schma-<br>lenbeck.                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Zwischen Lübeck-<br>Hamburger Bahn<br>und Elbe.         | Der nördliche Theil der<br>Vororte Borgfelde,<br>Hamm und Horn, und<br>ein Theil des Gebiets<br>der Stadt Bergedorf,<br>Geesthacht.                                                                                        | Der südliche Theil der<br>Vororte Borgfelde,<br>Hamm und Horn (der<br>äussere Hammerbrook)<br>der Hammerdeich.<br>Billwärder an der Bille,<br>Moorfleth, Allermöhe,<br>Ochsenwärder, Spa-<br>denland, Tatenberg,<br>Reitbrook, der Krauel,<br>ein Theil der Stadt<br>Bergedorf, Kurslack,<br>Altengamme, Neuen-<br>gamme, Kirchwärder.<br>Moorwärder, Moorburg,<br>Finkenwärder, die<br>Vogtei der Elbinseln. |
| Südlich von der Elbe.                                   |                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| In Ritzebüttel.                                         | Der westliche Theil, die<br>Ortschaften Duhnen u.<br>Stickenbüttel, ferner<br>Sahlenburg, der nörd-<br>liche Theil von Span-<br>gen, der südl. Theil<br>von Holte und ausser-<br>dem Ahrensch, Beh-<br>rensch und Oxstädt. | Die Flecken Kuxhaven<br>und Ritzebüttel, die<br>Ortschaften Döse,<br>Westerwisch u. Süder-<br>wisch, Groden, und<br>Theile von Duhnen,<br>Stickenbüttel, Spangen<br>und Holte.                                                                                                                                                                                                                                |

Das um die Stadt Hamburg liegende zusammenhängende Gebiet wird durch die Alster und die am rechten Ufer in dieselbe mündenden Bäche Tarpenbeck und Isebeck, und die am linken Ufer in dieselbe fliessende Osterbeck und Eilbeck in vier Flächen von ungleicher Grösse und Höhe getheilt. Zwischen den einmündenden Bächen kommt es an beiden Ufern zu keiner besonderen Bodenerhebung. Der Hügel nördlich vom Tarpenbeck erhebt sich in Langenhorn gegen die Holsteinische Grenze bis zu 41.102 Meter, der nördlich vom Osterbeck belegene hat den höchsten Punkt bei Winterhude auf 22 Meter über

dem Nullpunkt des Elbpegels. Die Irrenanstalt Friedrichsberg liegt 15,5 Meter hoch. Der südliche Hügel am rechten Alsterufer steigt vom Isebeck bis zu den Höhen am Elbufer. Bei der Erholung in St. Pauli hat ein Punkt 26,3 Meter Höhe, eine künstliche Höhe auf dem Millerthorwall 32,9 Meter, das Reservoir auf der Sternschanze 31,4 Meter, die Strasse bei der grossen Michaeliskirche 22,9 Meter. Der südliche Hügel am linken Ufer ist am höchsten an der Territorialgrenze bei Schiffbeck, 20,6 Meter, beim Berlinerthor 15 Meter, in der Steinstrasse 20 Meter.

Die höchsten Punkte finden sich in den Enklaven in Holstein, in Schmalenbeck mit 58,1 Meter, in Gross-Hansdorf mit 56,5 Meter und in Volksdorf mit 49,5 Meter.

Die Marschländereien liegen ziemlich gleichmässig auf 5—6 Mtr. Höhe.

Nach den Berechnungen des Vermessungsbureaus vertheilt sich die Bodenfläche der einzelnen Gebietstheile mit Einschluss der zu denselben zu rechnenden Theile der Flüsse in folgender Weise.

Tabelle 4.

| Gebietstheile.                    | Gesamt-  | Gebäude, | Strassen, | Acker-  | Weiden,  |
|-----------------------------------|----------|----------|-----------|---------|----------|
|                                   | flächen- | Hof-     | Plätze,   |         |          |
|                                   | inhalt   | räume,   | und       | land    | öffentl. |
|                                   | Hektar.  | Hausgär- | Deiche    | Hektar. | Anlagen  |
|                                   |          | ten      |           |         | Hektar.  |
|                                   | Hektar.  | Hektar.  | Hektar.   | Hektar. | Hektar.  |
| 1. Stadt und Vorstadt .....       | 1146,1   | 490,2    | 188,2     | —       | 176,7    |
| 2. Vororte rechts von der Alster  | 1283,5   | 502,8    | 130,7     | 340,5   | 118,1    |
| 3. Vororte zwisch. Alster u. Elbe | 3582,1   | 691,5    | 258,5     | 1916,0  | 206,1    |
| 4. Die Elbinseln .....            | 2028,4   | 65,6     | 84,1      | 239,0   | 769,3    |
| 5. Die Walddörfer .....           | 4126,0   | 92,3     | 156,2     | 2623,3  | —        |
| 6. Uebrige Gebietstheile .....    | 11896,1  | 584,6    | 370,5     | 7244,2  | 882,9    |
| 7. Berged. d. Vierl. Geesthacht   | 8540,3   | 1025,0   | 357,2     | 6231,3  | 141,2    |
| 8. Ritzebüttel .....              | 8375,1   | 162,7    | 203,8     | 2648,8  | 4131,8   |
| Ueberhaupt                        | 40977,9  | 3614,7   | 1749,2    | 21243,1 | 6426,1   |

| Gebietstheile.                   | Wiesen  | Holz-   | Unur-   | Gewässer |
|----------------------------------|---------|---------|---------|----------|
|                                  |         | zun-    | bares   |          |
|                                  |         | gen     | Land    |          |
|                                  | Hektar. | Hektar. | Hektar. | Hektar.  |
| 1. Stadt und Vorstadt .....      | —       | —       | —       | 291,0    |
| 2. Vororte rechts von der Alster | 102,7   | —       | 0,2     | 88,8     |
| 3. Vorortezwisch. Alster u. Elbe | 226,3   | 1,3     | 66,6    | 215,8    |
| 4. Die Elbinseln .....           | 132,3   | 7,0     | 402,7   | 328,4    |
| 5. Die Walddörfer .....          | 405,1   | 643,5   | 161,4   | 44,2     |
| 6. Uebrige Gebietstheile .....   | 1025,3  | 98,2    | 552,7   | 1137,7   |
| 7. Berged. d. Vierl. Geesthacht  | 446,1   | 130,8   | 34,8    | 173,0    |
| 8. Ritzebüttel .....             | 494,4   | 8,6     | 52,9    | 672,1    |
| Ueberhaupt                       | 2832,2  | 889,4   | 1271,3  | 2951,9   |

Tabelle 5.

Das Verhältniss der verschiedenen

| Benutzung<br>der<br>Bodenfläche. | Stadt und<br>Vorstadt. |      | Vororte nördl.<br>von der Elbe. |      |
|----------------------------------|------------------------|------|---------------------------------|------|
|                                  | Hektar.                | %    | Hektar.                         | %    |
| Gebäude, Gärten, Hofräume..      | 490,2                  | 42,8 | 1194,3                          | 24,5 |
| Strassen, Wege, Deiche .....     | 188,2                  | 16,4 | 389,2                           | 8,0  |
| Ackerland ..                     | —                      | —    | 2256,5                          | 46,4 |
| Weiden u. öffentliche Anlagen    | 176,7                  | 15,4 | 324,2                           | 6,7  |
| Wiesen .....                     | —                      | —    | 329,0                           | 6,8  |
| Holzungen .....                  | —                      | —    | 1,3                             | —    |
| Unurbares Land .....             | —                      | —    | 66,8                            | 1,4  |
| Gewässer .....                   | 291,0                  | 25,4 | 304,0                           | 6,2  |
| Ueberhaupt                       | 1146,1                 | 100  | 4865,0                          | 100  |

## II. Klimatische und

Die meteorologischen Angaben für das Jahr 1873 sind den auf der Seewarte gemachten Beobachtungen entnommen. Die Beobachtungszeiten sind 6 Uhr Morgens, 2 Uhr und 10 Uhr Nachmittags.

### I. Die Temperatur.

Tabelle 6.

a. Fünftägige Mittel, Maxima und Minima, unter Berücksichtigung der Windrichtung zur Zeit des höchsten u. niedrigsten Thermometerstandes.

| Tag<br>und<br>Monat | Mittlerer Ther-<br>mometerstand | Maxima         |                        | Minima         |                        | Tag<br>und<br>Monat | Mittlerer Ther-<br>mometerstand | Maxima         |                        | Minima         |                        |
|---------------------|---------------------------------|----------------|------------------------|----------------|------------------------|---------------------|---------------------------------|----------------|------------------------|----------------|------------------------|
|                     |                                 | Grad<br>Réaum. | Wind-<br>rich-<br>tung | Grad<br>Réaum. | Wind-<br>rich-<br>tung |                     |                                 | Grad<br>Réaum. | Wind-<br>rich-<br>tung | Grad<br>Réaum. | Wind-<br>rich-<br>tung |
| 1/1—5               | 4,82                            | 7,6            | SW                     | 1,3            | SW                     | 11—15               | 6,86                            | 13,0           | OSO                    | -0,6           | NO                     |
| 6—10                | 5,11                            | 8,5            | SW                     | -0,1           | S                      | 16—20               | 7,54                            | 14,0           | ONO                    | 2,3            | NO                     |
| 11—15               | 6,16                            | 9,0            | SSW                    | 3,8            | SW                     | 21—25               | 8,04                            | 12,8           | NW                     | -2,7           | NO                     |
| 16—20               | 4,40                            | 7,2            | S                      | 0,9            | SW                     | 26—30               | 3,72                            | 8,6            | WNW                    | -3,1           | NO                     |
| 21—25               | 1,77                            | 4,4            | NO                     | -0,4           | SSW                    | 1/5—5               | 6,85                            | 10,7           | SW                     | 3,9            | SW                     |
| 26—30               | -1,41                           | 1,3            | SO                     | -3,9           | O                      | 6—10                | 8,82                            | 12,9           | W                      | 4,2            | S                      |
| 31—1/2              | -1,88                           | 3,0            | ONO                    | -7,4           | OSO                    | 11—15               | 6,77                            | 12,5           | WSW                    | 3,0            | NW                     |
| 1/2—9               | -0,11                           | 3,7            | SSO                    | -2,6           | O                      | 16—20               | 7,26                            | 14,2           | SO                     | 1,8            | N                      |
| 10—14               | -0,05                           | 2,8            | WNW                    | -4,4           | WSW                    | 21—25               | 8,13                            | 12,2           | SSW                    | 3,6            | WNW                    |
| 15—19               | 2,45                            | 5,4            | WNW                    | 0,1            | W                      | 26—30               | 8,40                            | 12,9           | W                      | 4,2            | WNW                    |
| 20—24               | -0,65                           | 3,5            | WSW                    | -3,6           | SO                     | 31—1/6              | 12,05                           | 20,9           | SO                     | 4,4            | ONO                    |
| 25—1/3              | 1,76                            | 7,6            | SSW                    | -6,1           | SSO                    | 1/6—9               | 11,00                           | 22,7           | N                      | 5,3            | WNW                    |
| 2/3—6               | 2,70                            | 7,6            | WNW                    | -0,5           | NNO                    | 10—14               | 13,81                           | 21,1           | SSW                    | 8,5            | WSW                    |
| 7—11                | 2,69                            | 8,6            | SW                     | -0,6           | SO                     | 15—19               | 12,00                           | 16,8           | S                      | 7,4            | W                      |
| 12—16               | 1,21                            | 6,2            | SW                     | -0,9           | NO                     | 20—24               | 14,79                           | 19,6           | WNW                    | 8,9            | SW                     |
| 17—21               | 1,37                            | 4,4            | O                      | -1,0           | O                      | 25—29               | 11,43                           | 16,4           | N                      | 7,1            | W                      |
| 22—26               | 4,51                            | 13,0           | NO                     | 0,2            | SO                     | 30—1/7              | 13,15                           | 18,7           | SW                     | 8,9            | SO                     |
| 27—31               | 8,51                            | 14,7           | SO                     | 3,4            | O                      | 1/7—9               | 14,01                           | 21,1           | SSW                    | 8,9            | O                      |
| 1/4—5               | 7,87                            | 14,7           | O                      | 3,0            | SW                     | 10—14               | 15,00                           | 20,0           | SW                     | 11,8           | S                      |
| 6—10                | 4,42                            | 11,6           | NO                     | 0,4            | NO                     | 15—19               | 12,41                           | 19,1           | WNW                    | 8,6            | W                      |

**Arten der Bodenbenutzung.**

| Uebrigtes Gebiet der Geest- u. Marschlande. |      | Bergedorf. |      | Ritzebüttel. |      | Das Staatsgebiet überhaupt |      |
|---------------------------------------------|------|------------|------|--------------|------|----------------------------|------|
| Hektar.                                     | %    | Hektar.    | %    | Hektar.      | %    | Hektar.                    | %    |
| 742,5                                       | 4,2  | 1025,0     | 12,0 | 162,7        | 1,9  | 3614,7                     | 8,8  |
| 610,8                                       | 3,4  | 357,2      | 4,2  | 203,8        | 2,4  | 1749,2                     | 4,3  |
| 10106,5                                     | 55,0 | 6231,3     | 73,0 | 2648,8       | 31,7 | 21243,1                    | 51,8 |
| 1652,2                                      | 9,1  | 141,2      | 1,6  | 4131,8       | 49,4 | 6426,1                     | 15,7 |
| 1562,7                                      | 8,7  | 446,1      | 5,2  | 494,4        | 5,9  | 2832,2                     | 6,9  |
| 748,7                                       | 4,2  | 130,8      | 1,5  | 8,6          | 0,1  | 889,4                      | 2,2  |
| 1116,8                                      | 6,2  | 34,8       | 0,4  | 52,9         | 0,6  | 1271,3                     | 3,1  |
| 1510,3                                      | 8,3  | 173,9      | 2,1  | 672,1        | 8,0  | 2951,9                     | 7,2  |
| 18050,5                                     | 100  | 8540,3     | 100  | 8375,1       | 100  | 40977,9                    | 100  |

**meteorologische Verhältnisse.**

Tabelle 6.

| Tag und Monat                    | Mittlerer Thermometerstand | Maxima        |              | Minima        |              | Tag und Monat                    | Mittlerer Thermometerstand | Maxima        |              | Minima        |              |
|----------------------------------|----------------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|----------------------------------|----------------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
|                                  |                            | Grad Réaumur. | Windrichtung | Grad Réaumur. | Windrichtung |                                  |                            | Grad Réaumur. | Windrichtung | Grad Réaumur. | Windrichtung |
| 20—24                            | 15,84                      | 22,4          | O            | 9,3           | WSW          | 17—21                            | 3,03                       | 7,6           | NW           | -0,3          | NW           |
| 25—29                            | 16,57                      | 22,6          | SO           | 11,6          | NNO          | 22—26                            | 4,87                       | 7,6           | W            | 0,1           | S            |
| 30— <sup>3</sup> / <sub>8</sub>  | 14,84                      | 21,6          | WNW          | 9,4           | SW           | 27— <sup>1</sup> / <sub>12</sub> | 5,26                       | 8,6           | SW           | -0,3          | WSW          |
| <sup>1</sup> / <sub>8</sub> —8   | 14,00                      | 21,7          | SW           | 9,1           | SW           | <sup>2</sup> / <sub>12</sub> —6  | 4,61                       | 7,3           | WNW          | 0,4           | N            |
| 9—13                             | 11,62                      | 17,0          | SW           | 6,2           | NW           | 7—11                             | 2,30                       | 5,3           | WSW          | -1,1          | SW           |
| 14—18                            | 13,12                      | 19,6          | S            | 7,9           | SSW          | 12—16                            | 3,50                       | 8,3           | SW           | 0,0           | SW           |
| 19—23                            | 14,23                      | 19,1          | OSO          | 9,5           | SO           | 17—21                            | 4,60                       | 7,0           | W            | 0,4           | SW           |
| 24—28                            | 16,25                      | 22,7          | OSO          | 12,0          | N            | 22—26                            | 3,72                       | 6,7           | WSW          | 1,8           | W            |
| 29— <sup>2</sup> / <sub>9</sub>  | 11,99                      | 16,4          | SSW          | 8,6           | SW           | 27—31                            | 0,59                       | 4,4           | SW           | -4,7          | SO           |
| <sup>3</sup> / <sub>9</sub> —7   | 10,49                      | 15,1          | SSW          | 6,7           | SW           |                                  |                            |               |              |               |              |
| 8—12                             | 10,40                      | 13,9          | S            | 7,1           | SO           |                                  |                            |               |              |               |              |
| 13—17                            | 10,49                      | 15,6          | SSO          | 7,1           | WSW          |                                  |                            |               |              |               |              |
| 18—22                            | 9,49                       | 12,0          | WNW          | 6,0           | SW           |                                  |                            |               |              |               |              |
| 23—27                            | 9,87                       | 16,5          | SO           | 5,1           | S            | Jan.                             | 3,32                       | 9,0           | SSW          | -3,9          | O            |
| 28— <sup>2</sup> / <sub>10</sub> | 9,89                       | 16,9          | SW           | 5,0           | NW           | Febr.                            | 0,28                       | 7,6           | SSW          | -7,4          | O            |
| <sup>3</sup> / <sub>10</sub> —7  | 10,43                      | 14,7          | W            | 7,8           | S            | März                             | 3,42                       | 14,7          | SO           | -1,0          | O            |
| 8—12                             | 9,58                       | 13,0          | SW           | 4,2           | S            | April                            | 5,57                       | 14,9          | ONO          | -3,1          | NO           |
| 13—17                            | 7,95                       | 14,6          | SW           | 2,7           | SW           | Mai                              | 7,61                       | 14,2          | SO           | 1,8           | N            |
| 18—22                            | 11,6                       | 11,6          | SW           | 2,0           | WSW          | Juni                             | 12,80                      | 22,7          | N            | 4,4           | SO           |
| 23—27                            | 6,89                       | 12,0          | S            | 1,6           | NO           | Juli                             | 14,60                      | 22,6          | SO           | 8,7           | W            |
| 28— <sup>1</sup> / <sub>11</sub> | 4,32                       | 8,4           | S            | -0,8          | OSO          | Aug.                             | 13,61                      | 22,7          | OSO          | 6,2           | W            |
| <sup>2</sup> / <sub>11</sub> —6  | 5,44                       | 10,4          | S            | 2,0           | SO           | Sept.                            | 10,25                      | 16,9          | SW           | 5,1           | SO           |
| 7—11                             | 3,29                       | 7,1           | WSW          | -0,9          | NO           | Okt.                             | 7,78                       | 14,7          | WSW          | -0,8          | ONO          |
| 12—16                            | 0,73                       | 4,4           | NW           | -3,3          | SO           | Nov.                             | 4,07                       | 10,4          | S            | -3,3          | OSO          |
|                                  |                            |               |              |               |              | Dez.                             | 3,02                       | 8,3           | SW           | -4,7          | SO           |

b. Monatliche Mittel.

## II. Der Luftdruck.

**Tabelle 7.**

a. Fünftägige Mittel, Maxima und Minima, unter Berücksichtigung der Richtung, der Stärke und der Geschwindigkeit der Luftströmungen.\*)

| Tag<br>und<br>Monat | Mittel         |                                          | Höchster<br>Barometerstand | Des Windes     |           |        | Niedrigster<br>Barometerstand | Des Windes                    |                |           |
|---------------------|----------------|------------------------------------------|----------------------------|----------------|-----------|--------|-------------------------------|-------------------------------|----------------|-----------|
|                     | Barometerstand | Schnelligkeit<br>des Windes,<br>Engl. M. |                            | Barometerstand | Richtung. | Stärke |                               | Schnelligkeit<br>engl. Meilen | Barometerstand | Richtung. |
|                     |                |                                          | Paris. Linien.             |                |           |        | Paris. Linien.                |                               |                |           |
| 1/1—5               | 335,62         | 19,4                                     | 337,50                     | SW             | 1         | 17,7   | 333,52                        | SSW                           | 2              | 19,2      |
| 6—10                | 337,17         | 19,1                                     | 338,89                     | SW             | 2         | 18,6   | 335,92                        | SW                            | 2              | 22,8      |
| 11—15               | 336,74         | 20,8                                     | 338,27                     | WSW            | 2         | 23,4   | 335,14                        | SW                            | 3              | 31,3      |
| 16—20               | 331,21         | 17,5                                     | 338,92                     | SW             | 1         | 9,2    | 320,76                        | SSW                           | 2              | 19,8      |
| 21—25               | 330,32         | 7,6                                      | 339,55                     | ONO            | 1         | 5,2    | 324,40                        | S                             | 1              | 11,9      |
| 26—30               | 340,27         | 10,5                                     | 341,58                     | SO             | 1         | 12,9   | 339,25                        | O                             | 1              | 13,2      |
| 30—4/2              | 337,90         | 11,1                                     | 340,45                     | O              | 1         | 11,0   | 334,65                        | O                             | 1              | 14,0      |
| 5/2—9               | 338,98         | 7,8                                      | 339,82                     | O              | 1         | 9,9    | 338,39                        | O                             | 1              | 5,4       |
| 10—14               | 336,03         | 8,7                                      | 338,22                     | N              | 1         | 2,0    | 334,33                        | OSO                           | 1              | 8,1       |
| 15—19               | 342,67         | 11,6                                     | 344,80                     | WSW            | 1         | 10,9   | 337,81                        | WNW                           | 1              | 11,7      |
| 20—24               | 336,85         | 13,2                                     | 342,38                     | WSW            | 2         | 16,3   | 335,18                        | WSW                           | 2              | 22,5      |
| 25—1/3              | 331,72         | 16,4                                     | 338,22                     | SSO            | 1         | 4,2    | 326,87                        | S                             | 2              | 19,9      |
| 2/3—6               | 335,05         | 7,9                                      | 337,36                     | O              | 1         | 5,3    | 331,49                        | SO                            | 1              | 12,3      |
| 7—11                | 332,96         | 13,8                                     | 336,41                     | OSO            | 1         | 6,9    | 328,00                        | WSW                           | 1              | 16,8      |
| 12—16               | 334,40         | 7,5                                      | 339,02                     | NO             | 1         | 6,2    | 327,43                        | SW                            | 1              | 6,3       |
| 17—21               | 336,15         | 10,2                                     | 338,20                     | ONO            | 1         | 7,4    | 335,57                        | N                             | 1              | 7,1       |
| 22—26               | 339,24         | 8,4                                      | 339,95                     | ONO            | 1         | 5,6    | 338,00                        | NO                            | 1              | 6,4       |
| 27—31               | 337,53         | 11,0                                     | 339,69                     | O              | 1         | 8,0    | 335,90                        | SO                            | 1              | 7,4       |
| 1/4—5               | 336,39         | 10,5                                     | 339,00                     | O              | 1         | 6,5    | 329,63                        | WSW                           | 1              | 14,8      |
| 6—10                | 335,53         | 9,1                                      | 340,62                     | NO             | 1         | 6,2    | 329,39                        | WSW                           | 2              | 17,4      |
| 11—15               | 336,77         | 9,7                                      | 338,42                     | O              | 1         | 13,0   | 334,27                        | NNW                           | 1              | 11,5      |
| 16—20               | 335,44         | 13,4                                     | 339,20                     | NO             | 1         | 10,1   | 333,36                        | ONO                           | 1              | 12,3      |
| 21—25               | 335,77         | 9,9                                      | 338,84                     | NO             | 1         | 6,3    | 333,60                        | NW                            | 1              | 5,4       |
| 26—30               | 334,39         | 13,5                                     | 337,94                     | NO             | 1         | 7,4    | 331,80                        | SW                            | 1              | 12,0      |
| 1/5—5               | 333,53         | 12,2                                     | 336,36                     | NW             | 1         | 12,4   | 330,98                        | W                             | 1              | 10,7      |
| 6—10                | 334,51         | 10,1                                     | 337,78                     | WNW            | 1         | 12,9   | 332,30                        | SO                            | 1              | 8,6       |
| 11—15               | 336,17         | 15,3                                     | 338,49                     | WSW            | 1         | 10,9   | 335,04                        | NW                            | 1              | 15,8      |
| 16—20               | 335,08         | 10,6                                     | 338,59                     | NW             | 1         | 12,6   | 332,69                        | OSO                           | 1              | 10,1      |
| 21—25               | 336,27         | 14,5                                     | 338,84                     | NW             | 1         | 9,8    | 331,74                        | W                             | 2              | 22,2      |
| 26—30               | 336,77         | 10,3                                     | 338,40                     | WNW            | 1         | 9,7    | 334,45                        | SO                            | 1              | 11,8      |
| 31—4/6              | 336,96         | 9,0                                      | 338,37                     | OSO            | 1         | 9,6    | 334,73                        | SW                            | 1              | 12,8      |
| 5/6—9               | 335,10         | 11,4                                     | 336,41                     | NW             | 1         | 18,5   | 333,94                        | WNW                           | 1              | 6,6       |
| 10—14               | 335,93         | 9,3                                      | 335,72                     | N              | 1         | 6,7    | 332,28                        | O                             | 1              | 10,0      |
| 15—19               | 336,61         | 7,2                                      | 338,65                     | NNW            | 1         | 6,3    | 335,29                        | SO                            | 1              | 8,6       |
| 20—24               | 337,76         | 8,8                                      | 339,39                     | NNW            | 1         | 10,2   | 335,07                        | SW                            | 1              | 11,7      |
| 25—29               | 335,54         | 16,6                                     | 337,15                     | W              | 1         | 17,3   | 332,11                        | SW                            | 2              | 18,7      |

\*) Anmerkung. Die Stärke des Windes ist zur Zeit der Beobachtung geschätzt und in folgender Weise bezeichnet:

0. Windstille,
1. leichter Wind,
2. frischer, steifer Wind,
3. Sturm,
4. Orkan.

Die Schnelligkeit des Windes wird an 3 Tagesperioden mit dem Anemometer gemessen u. durch englische Meilen gleich 1609,315 Mtr., in der Stunde ausgedrückt.

| Tag<br>und<br>Monat              | Mittel                          |                                        | Höchster       | Des Windes                      |           |        | Niedrigster    | Des Windes                     |                                  |           |
|----------------------------------|---------------------------------|----------------------------------------|----------------|---------------------------------|-----------|--------|----------------|--------------------------------|----------------------------------|-----------|
|                                  | Barometerstand<br>Paris. Linien | Schnelligkeit<br>des Windes<br>Engl. M |                | Barometerstand<br>Paris. Linien | Richtung. | Stärke |                | Schnelligkeit<br>engl. Meilen. | Barometerstand<br>Paris. Linien. | Richtung. |
|                                  |                                 |                                        | Barometerstand |                                 |           |        | Barometerstand |                                |                                  |           |
| 30— <sup>4</sup> / <sub>7</sub>  | 335,55                          | 10,3                                   | 337,34         | WNW                             | 1         | 11,0   | 334,09         | SO                             | 1                                | 10,0      |
| <sup>5</sup> / <sub>7</sub> — 9  | 337,07                          | 7,9                                    | 338,87         | N                               | 1         | 6,8    | 335,01         | WSW                            | 1                                | 12,8      |
| 10—14                            | 334,88                          | 10,1                                   | 336,42         | W                               | 1         | 10,5   | 333,52         | S                              | 2                                | 15,3      |
| 15—19                            | 336,01                          | 13,3                                   | 339,09         | WSW                             | 1         | 10,7   | 333,54         | NW                             | 1                                | 8,8       |
| 20—24                            | 337,95                          | 9,2                                    | 339,19         | WNW                             | 1         | 6,6    | 336,86         | SO                             | 1                                | 11,4      |
| 25—29                            | 337,25                          | 8,1                                    | 338,19         | ONO                             | 1         | 7,9    | 336,11         | SO                             | 1                                | 10,5      |
| 30— <sup>3</sup> / <sub>8</sub>  | 336,93                          | 11,4                                   | 337,64         | SW                              | 1         | 12,6   | 336,14         | WNW                            | 1                                | 5,7       |
| <sup>4</sup> / <sub>8</sub> — 8  | 336,28                          | 11,7                                   | 337,81         | WNW                             | 1         | 11,8   | 334,88         | WSW                            | 2                                | 18,3      |
| 9—13                             | 335,45                          | 12,9                                   | 338,04         | S                               | 0         | 6,3    | 332,69         | SW                             | 2                                | 14,8      |
| 14—18                            | 337,32                          | 10,5                                   | 338,97         | SW                              | 1         | 8,4    | 334,77         | SO                             | 1                                | 11,5      |
| 19—23                            | 335,54                          | 10,6                                   | 336,70         | SW                              | 1         | 7,2    | 333,23         | S                              | 1                                | 9,1       |
| 24—28                            | 336,26                          | 6,4                                    | 337,48         | O                               | 1         | 6,0    | 333,44         | S                              | 1                                | 7,9       |
| 29— <sup>2</sup> / <sub>9</sub>  | 334,64                          | 12,5                                   | 335,95         | NW                              | 1         | 7,3    | 333,33         | SW                             | 2                                | 19,5      |
| <sup>3</sup> / <sub>9</sub> — 7  | 335,30                          | 12,0                                   | 336,35         | SSW                             | 1         | 9,9    | 334,17         | SW                             | 1                                | 13,7      |
| 8—12                             | 333,90                          | 17,2                                   | 335,67         | WSW                             | 1         | 12,2   | 331,76         | SW                             | 2                                | 23,9      |
| 13—17                            | 332,77                          | 16,3                                   | 336,48         | SW                              | 1         | 8,2    | 329,42         | SSW                            | 2                                | 25,7      |
| 18—22                            | 336,84                          | 17,6                                   | 341,04         | NW                              | 1         | 10,5   | 331,67         | W                              | 2                                | 20,4      |
| 23—27                            | 339,84                          | 7,1                                    | 341,20         | SO                              | 1         | 4,5    | 337,57         | SO                             | 1                                | 7,4       |
| 28— <sup>2</sup> / <sub>10</sub> | 337,18                          | 7,1                                    | 338,71         | N                               | 1         | 7,1    | 335,58         | WSW                            | 1                                | 9,2       |
| <sup>3</sup> / <sub>10</sub> — 7 | 335,73                          | 10,5                                   | 337,72         | W                               | 1         | 11,3   | 332,06         | S                              | 2                                | 16,8      |
| 8—12                             | 334,53                          | 18,9                                   | 336,02         | SW                              | 1         | 10,2   | 332,00         | SSW                            | 2                                | 23,0      |
| 13—17                            | 335,93                          | 12,1                                   | 338,55         | SW                              | 1         | 4,2    | 332,06         | S                              | 2                                | 19,9      |
| 18—22                            | 333,77                          | 16,0                                   | 339,18         | S                               | 1         | 4,6    | 327,04         | SW                             | 3                                | 30,4      |
| 23—27                            | 332,45                          | 16,6                                   | 340,19         | NW                              | 1         | 5,4    | 326,20         | SW                             | 3                                | 34,3      |
| 28— <sup>1</sup> / <sub>11</sub> | 336,26                          | 10,3                                   | 341,77         | OSO                             | 1         | 2,6    | 329,94         | S                              | 2                                | 26,1      |
| <sup>2</sup> / <sub>11</sub> — 6 | 332,95                          | 8,2                                    | 334,54         | SO                              | 1         | 10,6   | 331,70         | S                              | 1                                | 17,3      |
| 7—11                             | 339,17                          | 8,6                                    | 342,63         | NO                              | 1         | 8,5    | 333,52         | WSW                            | 1                                | 8,2       |
| 12—16                            | 338,67                          | 8,7                                    | 341,27         | O                               | 1         | 9,1    | 335,88         | NW                             | 1                                | 3,2       |
| 17—21                            | 337,74                          | 9,5                                    | 338,86         | NW                              | 1         | 12,8   | 332,67         | SSW                            | 2                                | 18,5      |
| 22—26                            | 331,84                          | 19,1                                   | 338,85         | W                               | 1         | 15,5   | 321,45         | W                              | 2                                | 29,9      |
| 27— <sup>1</sup> / <sub>12</sub> | 333,44                          | 18,8                                   | 341,95         | WSW                             | 1         | 7,6    | 327,52         | WSW                            | 3                                | 30,0      |
| <sup>2</sup> / <sub>12</sub> — 6 | 341,37                          | 13,0                                   | 343,45         | SW                              | 1         | 9,6    | 336,99         | N                              | 1                                | 11,3      |
| 7—11                             | 342,76                          | 11,6                                   | 343,37         | SW                              | 2         | 17,7   | 341,66         | WSW                            | 1                                | 11,3      |
| 12—16                            | 339,04                          | 16,9                                   | 343,04         | SW                              | 1         | 3,1    | 328,63         | SW                             | 4                                | 43,3      |
| 17—21                            | 335,45                          | 17,8                                   | 337,59         | WNW                             | 1         | 14,6   | 332,39         | WNW                            | 3                                | 40,4      |
| 22—26                            | 336,49                          | 20,6                                   | 339,43         | W                               | 1         | 14,7   | 332,41         | WNW                            | 2                                | 29,1      |
| 27—31                            | 336,30                          | 12,5                                   | 339,87         | SO                              | 1         | 6,5    | 331,57         | NW                             | 2                                | 20,3      |

b. Monatliche Mittel.

|        |        |      |        |     |   |      |        |     |   |      |
|--------|--------|------|--------|-----|---|------|--------|-----|---|------|
| Jan.   | 335,00 | 15,1 | 341,58 | SO  | 1 | 12,9 | 320,70 | SSW | 2 | 19,7 |
| Febr.  | 337,41 | 11,5 | 344,82 | W   | 1 | 11,8 | 326,87 | S   | 2 | 19,8 |
| März   | 335,81 | 9,6  | 339,95 | ONO | 1 | 5,6  | 327,38 | SW  | 1 | 6,3  |
| April  | 335,66 | 11,0 | 340,62 | NO  | 1 | 6,1  | 329,39 | WSW | 2 | 17,4 |
| Mai    | 335,39 | 11,9 | 338,84 | NW  | 1 | 9,8  | 330,98 | W   | 1 | 10,7 |
| Juni   | 336,03 | 10,6 | 339,30 | NNW | 1 | 10,2 | 332,28 | O   | 1 | 10,0 |
| Juli   | 336,51 | 11,7 | 339,19 | WNW | 1 | 6,6  | 333,52 | S   | 2 | 15,3 |
| August | 336,06 | 10,8 | 338,97 | SW  | 1 | 8,4  | 332,69 | SW  | 2 | 14,8 |
| Sept.  | 335,90 | 12,9 | 341,20 | SO  | 1 | 4,5  | 329,42 | SSW | 2 | 25,7 |
| Okt.   | 335,01 | 16,1 | 341,77 | OSO | 1 | 2,6  | 326,20 | SW  | 3 | 34,3 |
| Nov.   | 335,27 | 12,2 | 342,63 | NO  | 1 | 8,5  | 321,45 | W   | 2 | 29,9 |
| Dez.   | 338,66 | 15,4 | 343,45 | SW  | 1 | 9,5  | 328,63 | SW  | 4 | 43,3 |

### III. Niederschläge und Dunstdruck.

Tabelle 8.

a. Fünftägige Mittel. Mittlere Regenmenge, mittlere Regenhöhe, mittlerer Dunstdruck, mittlere Feuchtigkeit.

| Monat<br>und<br>Tag.            | Mittlere<br>Regen-<br>menge in | Mittlere<br>Regenhöhe<br>in | Mittlerer<br>Dunst-<br>druck in | Mittlere<br>relative<br>Feuchtig-<br>keit in | Monat<br>und<br>Tag.             | Mittlere<br>Regen-<br>menge in | Mittlere<br>Regenhöhe<br>in | Mittlerer<br>Dunst-<br>druck in | Mittlere<br>relative<br>Feuchtig-<br>keit in |
|---------------------------------|--------------------------------|-----------------------------|---------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------|-----------------------------|---------------------------------|----------------------------------------------|
|                                 | Kubikzell                      | Linien.                     | Linien.                         | %                                            |                                  | Kubikzell.                     | Linien.                     | Linien.                         | %                                            |
| 1/1—5                           | 7,08                           | 0,64                        | 2,60                            | 84,24                                        | 9—13                             | 32,30                          | 2,60                        | 4,33                            | 79,29                                        |
| 6—10                            | 3,08                           | 0,31                        | 2,50                            | 78,80                                        | 14—18                            | 1,92                           | 0,16                        | 4,58                            | 75,82                                        |
| 11—15                           | 8,68                           | 0,72                        | 2,96                            | 85,48                                        | 19—23                            | 10,70                          | 0,89                        | 5,11                            | 77,15                                        |
| 16—20                           | 9,54                           | 0,79                        | 2,69                            | 87,17                                        | 24—28                            | 27,00                          | 2,25                        | 6,36                            | 82,26                                        |
| 21—25                           | 1,46                           | 0,12                        | 1,96                            | 83,81                                        | 29— <sup>2</sup> / <sub>9</sub>  | 4,18                           | 0,35                        | 4,09                            | 83,79                                        |
| 26—30                           | —                              | —                           | 1,40                            | 79,03                                        | <sup>3</sup> / <sub>9</sub> —7   | 12,04                          | 1,00                        | 3,97                            | 81,16                                        |
| 31— <sup>4</sup> / <sub>2</sub> | —                              | —                           | 1,29                            | 75,06                                        | 8—12                             | 18,76                          | 1,56                        | 3,98                            | 81,99                                        |
| <sup>5</sup> / <sub>2</sub> —9  | —                              | —                           | 1,59                            | 80,04                                        | 13—17                            | 9,46                           | 0,79                        | 3,84                            | 78,49                                        |
| 10—14                           | 0,76                           | 0,06                        | 1,68                            | 79,24                                        | 18—22                            | 16,68                          | 1,39                        | 3,64                            | 79,74                                        |
| 15—19                           | 1,14                           | 0,09                        | 2,12                            | 85,01                                        | 23—27                            | 4,62                           | 0,38                        | 3,61                            | 78,07                                        |
| 20—24                           | 0,08                           | 0,01                        | 1,69                            | 89,04                                        | 28— <sup>2</sup> / <sub>10</sub> | 4,34                           | 0,36                        | 3,74                            | 79,07                                        |
| 25— <sup>1</sup> / <sub>3</sub> | 5,10                           | 0,42                        | 1,94                            | 81,37                                        | <sup>3</sup> / <sub>10</sub> —7  | 21,40                          | 1,78                        | 4,36                            | 88,24                                        |
| <sup>2</sup> / <sub>3</sub> —6  | 5,92                           | 0,49                        | 2,12                            | 82,94                                        | 8—12                             | 1,00                           | 0,13                        | 3,81                            | 82,05                                        |
| 7—11                            | 5,96                           | 0,50                        | 1,99                            | 78,97                                        | 13—17                            | 3,08                           | 0,26                        | 3,22                            | 80,29                                        |
| 12—16                           | 6,36                           | 0,53                        | 1,81                            | 81,83                                        | 18—22                            | 8,88                           | 0,74                        | 2,84                            | 81,41                                        |
| 17—21                           | 0,02                           | 0,00                        | 1,79                            | 79,30                                        | 23—27                            | 22,74                          | 1,89                        | 3,04                            | 82,32                                        |
| 22—26                           | 0,12                           | 0,01                        | 2,18                            | 73,19                                        | 28— <sup>1</sup> / <sub>11</sub> | 0,32                           | 0,03                        | 2,44                            | 82,88                                        |
| 27—31                           | 3,94                           | 0,33                        | 2,66                            | 65,00                                        | <sup>2</sup> / <sub>11</sub> —6  | 1,36                           | 0,11                        | 2,91                            | 90,11                                        |
| <sup>1</sup> / <sub>4</sub> —5  | 9,06                           | 0,75                        | 2,77                            | 71,47                                        | 7—11                             | 3,78                           | 0,31                        | 2,18                            | 80,11                                        |
| 6—10                            | 8,76                           | 0,73                        | 2,13                            | 73,87                                        | 12—16                            | 0,90                           | 0,07                        | 1,82                            | 84,10                                        |
| 11—15                           | 0,10                           | 0,01                        | 2,23                            | 62,03                                        | 17—21                            | 1,10                           | 0,09                        | 2,46                            | 85,98                                        |
| 16—20                           | 6,22                           | 0,52                        | 2,22                            | 58,42                                        | 22—26                            | 24,30                          | 2,02                        | 2,69                            | 87,23                                        |
| 21—25                           | 0,04                           | 0,00                        | 1,65                            | 63,84                                        | 27— <sup>1</sup> / <sub>12</sub> | 13,08                          | 1,00                        | 2,85                            | 87,85                                        |
| 26—30                           | 11,60                          | 0,97                        | 2,16                            | 77,93                                        | <sup>2</sup> / <sub>12</sub> —6  | 21,22                          | 1,77                        | 2,82                            | 92,69                                        |
| <sup>1</sup> / <sub>5</sub> —5  | 11,40                          | 0,95                        | 2,08                            | 74,72                                        | 7—11                             | 0,38                           | 0,03                        | 2,00                            | 80,24                                        |
| 6—10                            | 4,54                           | 0,38                        | 3,02                            | 74,45                                        | 12—16                            | 4,10                           | 0,34                        | 3,53                            | 91,34                                        |
| 11—15                           | 21,68                          | 1,81                        | 2,74                            | 75,73                                        | 17—21                            | 9,22                           | 0,77                        | 2,72                            | 90,32                                        |
| 16—20                           | 16,56                          | 1,38                        | 2,05                            | 69,56                                        | 22—26                            | 25,46                          | 2,12                        | 2,37                            | 84,41                                        |
| 21—25                           | 4,12                           | 0,34                        | 3,05                            | 75,42                                        | 27—31                            | 2,00                           | 0,17                        | 1,68                            | 86,66                                        |
| 26—30                           | 6,40                           | 0,53                        | 3,03                            | 73,47                                        |                                  |                                |                             |                                 |                                              |
| 31— <sup>4</sup> / <sub>6</sub> | 10,14                          | 0,84                        | 3,73                            | 68,51                                        |                                  |                                |                             |                                 |                                              |
| <sup>5</sup> / <sub>6</sub> —9  | 1,34                           | 0,11                        | 3,78                            | 66,87                                        |                                  |                                |                             |                                 |                                              |
| 10—14                           | 0,42                           | 0,03                        | 4,22                            | 67,39                                        | Jan.                             | 5,28                           | 0,44                        | 2,30                            | 82,77                                        |
| 15—19                           | 27,62                          | 2,30                        | 4,42                            | 79,84                                        | Febr.                            | 1,92                           | 0,16                        | 1,72                            | 82,30                                        |
| 20—24                           | 0,20                           | 0,02                        | 4,81                            | 69,19                                        | März                             | 5,94                           | 0,42                        | 2,03                            | 76,88                                        |
| 25—29                           | 28,64                          | 2,39                        | 4,21                            | 78,38                                        | April                            | 7,44                           | 0,62                        | 2,20                            | 68,08                                        |
| 30— <sup>4</sup> / <sub>7</sub> | 15,62                          | 1,30                        | 4,93                            | 81,66                                        | Mai                              | 10,80                          | 0,90                        | 2,87                            | 74,26                                        |
| <sup>5</sup> / <sub>7</sub> —9  | 1,18                           | 0,10                        | 4,68                            | 72,07                                        | Juni                             | 11,28                          | 0,94                        | 4,25                            | 71,42                                        |
| 10—14                           | 3,34                           | 0,28                        | 5,04                            | 71,38                                        | Juli                             | 13,80                          | 1,15                        | 5,07                            | 73,94                                        |
| 15—19                           | 57,52                          | 4,79                        | 4,58                            | 78,91                                        | Aug.                             | 13,08                          | 1,10                        | 5,02                            | 78,96                                        |
| 20—24                           | 2,38                           | 0,20                        | 5,54                            | 74,01                                        | Sept.                            | 10,56                          | 0,88                        | 3,84                            | 79,64                                        |
| 25—29                           | 0,08                           | 0,01                        | 5,36                            | 67,40                                        | Okt.                             | 10,08                          | 0,84                        | 3,38                            | 83,58                                        |
| 30— <sup>3</sup> / <sub>8</sub> | 7,86                           | 0,65                        | 5,09                            | 73,15                                        | Nov.                             | 7,44                           | 0,62                        | 2,51                            | 85,75                                        |
| <sup>4</sup> / <sub>8</sub> —8  | 6,60                           | 0,55                        | 5,37                            | 82,04                                        | Dez.                             | 10,08                          | 0,84                        | 2,34                            | 87,41                                        |

b. Monatliche Mittel.

#### IV. Häufigkeit der Winde.

Die nachfolgenden Zahlen sind auch nach dreimaligen täglichen Beobachtungen, für die fünftägigen Mittel aus je 15 Beobachtungen berechnet. Die Addition der fünftägigen Mittel ergibt folgende Zahlen:

| Nord         | 43  | 3,9 % | Süd           | 70          | 6,4        |
|--------------|-----|-------|---------------|-------------|------------|
| Nord Nordost | 13  | 1,2   | Süd Südwest   | 37          | 3,4        |
| Nordost      | 73  | 6,7   | Südwest       | 204         | 18,9       |
| Ost Nordost  | 16  | 1,4   | West Südwest  | 110         | 10,0       |
| Ost          | 73  | 6,7   | West          | 105         | 9,6        |
| Ost Südost   | 43  | 3,9   | West Nordwest | 65          | 6,0        |
| Südost       | 413 | 40,3  | Nordwest      | 97          | 8,9        |
| Süd Südost   | 19  | 1,7   | Nord Nordwest | 14          | 1,3        |
|              |     |       |               | <u>1095</u> | <u>100</u> |

#### V. Die Wasserstände.

Der jetzige Nullpunkt an den Pegeln liegt 10 Hamburgische Fuss oder 2,8657 Meter niedriger als der frühere und ist der Nullpunkt am Pegel zu Kuxhaven jetzt mit dem Hamburgischen gleich, während früher der Kuxhavener Nullpunkt 3 Fuss 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Zoll oder 0,9731 Meter niedriger lag als der Hamburgische.\*)

Tabelle 10. Wasserstände im letzten Jahrzehnt.

| In den Jahren   | Mittlerer Wasserstand der |            | Höchster Wasserstand der |            | Niedrigster Wasserstand der |            |
|-----------------|---------------------------|------------|--------------------------|------------|-----------------------------|------------|
|                 | Fluth Meter               | Ebbe Meter | Fluth Meter              | Ebbe Meter | Fluth Meter                 | Ebbe Meter |
| a. zu Hamburg:  |                           |            |                          |            |                             |            |
| 1864            | 4,918                     | 3,180      | 6,161                    | 4,257      | 3,111                       | 1,648      |
| 1865            | 4,921                     | 3,108      | 6,587                    | 5,003      | 3,146                       | 1,881      |
| 1866            | 5,084                     | 3,171      | 6,893                    | 4,955      | 3,487                       | 1,932      |
| 1867            | 5,200                     | 3,484      | 7,033                    | 5,487      | 3,146                       | 2,209      |
| 1868            | 5,220                     | 3,379      | 7,443                    | 5,516      | 3,084                       | 2,084      |
| 1869            | 5,172                     | 3,271      | 7,117                    | 5,081      | 3,784                       | 2,484      |
| 1870            | 5,062                     | 3,289      | 6,472                    | 4,520      | 2,239                       | 2,317      |
| 1871            | 5,025                     | 3,303      | 6,311                    | 4,746      | 3,134                       | 2,245      |
| 1872            | 4,980                     | 3,081      | 6,330                    | 4,580      | 3,160                       | 1,840      |
| 1873            | 5,068                     | 3,125      | 7,830                    | 5,850      | 3,505                       | 2,050      |
| Durchschnitt    | 5,074                     | 3,239      | 6,818                    | 5,006      | 3,235                       | 2,080      |
| b. zu Kuxhaven: |                           |            |                          |            |                             |            |
| 1864            | 4,707                     | 1,942      | 6,335                    | 3,272      | 3,278                       | 0,770      |
| 1865            | 4,744                     | 1,956      | 6,334                    | 3,481      | 3,284                       | 0,764      |
| 1866            | 4,843                     | 2,008      | 6,836                    | 4,024      | 3,403                       | 0,758      |
| 1867            | 4,901                     | 2,028      | 6,603                    | 4,203      | 3,278                       | 0,782      |
| 1868            | 4,908                     | 2,036      | 6,788                    | 4,818      | 3,708                       | 0,806      |
| 1869            | 4,868                     | 2,019      | 6,931                    | 4,084      | 3,630                       | 0,675      |
| 1870            | 4,775                     | 1,928      | 6,370                    | 3,451      | 2,502                       | 0,678      |
| 1871            | 4,776                     | 1,929      | 5,869                    | 3,540      | 3,254                       | 0,102      |
| 1872            | 4,727                     | 2,001      | 5,980                    | 4,310      | 3,175                       | 0,705      |
| 1873            | 4,823                     | 2,035      | 7,340                    | 4,910      | 3,570                       | 0,935      |
| Durchschnitt    | 4,807                     | 1,997      | 6,548                    | 4,010      | 3,314                       | 0,644      |

\*) Anmerkung. Die Angaben für die früheren Jahre sind auf die neuen Pegelmaasse reduziert.

**Tabelle 11. Mittlerer Wasserstand im Monatsmittel.**

| 1873            | Hamburg.       |               | Kuxhaven.      |               |
|-----------------|----------------|---------------|----------------|---------------|
|                 | Fluth<br>Meter | Ebbe<br>Meter | Fluth<br>Meter | Ebbe<br>Meter |
| Januar          | 5,153          | 3,286         | 4,869          | 2,104         |
| Februar         | 4,780          | 2,903         | 4,585          | 1,837         |
| März            | 4,891          | 3,080         | 4,551          | 1,658         |
| April           | 4,679          | 3,041         | 4,673          | 1,794         |
| Mai             | 5,158          | 3,196         | 4,804          | 1,971         |
| Juni            | 5,148          | 3,153         | 4,870          | 1,985         |
| Juli            | 5,082          | 3,044         | 4,845          | 2,000         |
| August          | 5,094          | 3,049         | 4,874          | 2,112         |
| September       | 5,134          | 3,164         | 4,945          | 2,262         |
| Oktober         | 5,078          | 3,133         | 4,922          | 2,241         |
| November        | 5,017          | 3,091         | 4,892          | 2,131         |
| Dezember        | 5,303          | 3,364         | 5,044          | 2,322         |
| Januar—Dezember | 5,068          | 3,125         | 4,820          | 2,035         |

**Tabelle 12. Sturmfluthen während des Jahres 1873.**

|                 |         |       |        |
|-----------------|---------|-------|--------|
| am 26. Juni     | Abends  | 6,430 | Meter. |
| » 19. September | »       | 6,540 | »      |
| » 22. November  | »       | 6,520 | »      |
| » 23. »         | Morgens | 6,595 | »      |
| » 24. »         | »       | 6,900 | »      |
| » 17. Dezember  | »       | 7,830 | »      |
| » »             | Abends  | 7,145 | »      |
| » 23. »         | »       | 6,315 | »      |
| Durchschnitt    |         | 6,789 | Meter. |

### III. Die Bevölkerung.

#### I. Bestand der Bevölkerung.

**Tabelle 13.**

Aeltere Angaben über den Bevölkerungsstand, ohne Berücksichtigung von Militär und Schiffsbevölkerung und Bergedorf. Berechnet nach den Zählungen durch das Bürgermilitär und die Behörden des Landgebiets mit einem Zuschlage für die bei diesen Aufnahmen übergangenen Elemente der Bevölkerung.

| Jahre | Bevölkerungsstand.           |                    |            |
|-------|------------------------------|--------------------|------------|
|       | In der Stadt<br>und Vorstadt | Im Land-<br>gebiet | Ueberhaupt |
| 1821  | 125476                       | 26401              | 151877     |
| 1825  | 132132                       | 27453              | 159585     |
| 1830  | 141552                       | 29460              | 171012     |
| 1835  | 146588                       | 31095              | 177683     |
| 1840  | 151947                       | 34283              | 186230     |
| 1845  | 163643                       | 38817              | 202460     |
| 1850  | 167660                       | 43528              | 211188     |
| 1855  | 182001                       | 48139              | 230140     |
| 1860  | 194731                       | 52666              | 247397     |
| 1865  | 207489                       | 61745              | 269234     |

## I. Die Volkszählungen.

Eigentliche Volkszählungen sind nur dreimal im Hamburgischen Staat vorgenommen. Zuerst im Jahre 1866, dann im Anschluss an die Zählungen im Zollverein und im Deutschen Reich. Die Hauptresultate dieser Zählungen sind die Folgenden:

Tabelle 14.

| Stadt und Gebietstheile                                                                 | 1866    | 1867    | Veränderung |       | 1871    | Veränderung |        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------|-------------|-------|---------|-------------|--------|
|                                                                                         | Seelen. | Seelen. | Seelen      | %     | Seelen. | Seelen      | %      |
| Innere Stadt                                                                            | 154287  | 156722  | +2435       | 1,58  | 158218  | +1496       | 0,95   |
| St. Georg                                                                               | 30371   | 32423   | +2052       | 6,75  | 37077   | +4654       | 14,35  |
| St. Pauli                                                                               | 29135   | 31775   | +2640       | 9,06  | 40984   | +9209       | 28,98  |
| Stadt und Vorstadt Rechts von der Alster                                                | 213793  | 220920  | +7127       | 3,33  | 236279  | +15359      | 6,55   |
| Vororte                                                                                 | 12836   | 13400   | +564        | 4,39  | 18443   | +5043       | 37,68  |
|                                                                                         | 17009   | 17740   | +731        | 4,30  | 24137   | +6397       | 36,66  |
|                                                                                         | 10464   | 11029   | +565        | 5,40  | 14698   | +3669       | 33,27  |
|                                                                                         | 2129    | 2438    | +309        | 14,51 | 2964    | +526        | 21,58  |
| Stadt und Vororte Das zusammenhängende Landgebiet mit Bergedorf und den Vierlanden .... | 256231  | 265527  | +9296       | 3,63  | 296521  | +30994      | 11,67  |
| Walddörfer, Geesthacht, Moorburg, Finkenwärder ..                                       | 23611   | 23396   | -215        | 0,91  | 24380   | +984        | 4,21   |
| Ritzbüttel ....                                                                         | 7464    | 7149    | -315        | 4,22  | 7533    | +384        | 5,37   |
|                                                                                         | 6112    | 6017    | -95         | 1,55  | 6376    | +359        | 5,95   |
| Zusammen                                                                                | 293418  | 302089  | +8671       | 2,96  | 334810  | +32721      | 10,83  |
| Schiffsbevölkerung                                                                      | 3001    | 3107    | +106        | 3,53  | 2731    | -376        | -12,10 |
| Militär                                                                                 | 1106    | 1311    | +205        | 18,54 | 1433    | +122        | 9,31   |
| Insgesamt                                                                               | 297,525 | 306507  | +8982       | 3,05  | 338974  | +32467      | 10,59  |

Es hat hiernach in den letzten vier Jahren eine etwas geringere Zunahme stattgefunden als von 1866 auf 1867, nämlich von 2,63 % statt von 3,05 %. Der gewöhnliche Zuwachs hat eine nicht unbedeutende Unterbrechung durch den Krieg erfahren, die Folgen desselben waren auch 1871 zur Zählungszeit noch nicht vollständig überwunden.

## II. Die jährlichen Ermittlungen des Bevölkerungsstandes.

Da in den Jahren zwischen den Volkszählungen in der Stadt und den Vororten unter Leitung des statistischen Bureaus zu Verwaltungszwecken regelmässig gegen Schluss des Jahres eine Bevölkerungsaufnahme stattfindet, so lässt sich die Zunahme innerhalb dieses

Rayons sowohl im Ganzen, als für die einzelnen Stadt- und Gebietstheile auch bis zum letzten Jahre 1873 recht genau verfolgen. In nachstehender Tabelle sind die Bewohner des jetzt zur Stadt gerechneten wenig bevölkerten Theils des grossen Grasbrooks, der bei früheren Zählungen zu den Marschlanden gezählt wurde, auf die Stadt übertragen, hierdurch erklären sich einige von den Angaben der vorstehenden Tabelle abweichende Zahlen.

Tabelle 15.

**Zunahme der Bevölkerung in der Stadt und den Vororten nach den jährlichen Bevölkerungsaufnahmen.**

| Stadt und Gebietstheile                      | 1866   | 1867   | 1868   | 1869   | 1870   | 1871   | 1872   | 1873   | Zunahme gegen 1866 | in %   |
|----------------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------------------|--------|
| Innere Stadt                                 | 154668 | 156962 | 155618 | 156563 | 154231 | 158218 | 159421 | 162303 | 7635               | 4,94   |
| St. Georg . .                                | 30371  | 32423  | 33759  | 34729  | 35088  | 37077  | 38577  | 39170  | 8799               | 28,97  |
| St. Pauli . . .                              | 29135  | 31775  | 35843  | 38885  | 39609  | 40984  | 43321  | 44886  | 15751              | 54,06  |
| Stadt u. Vorstadt . . . . .                  | 214174 | 221160 | 225220 | 230177 | 228928 | 236279 | 241319 | 246359 | 32185              | 15,03  |
| Eppendorf . .                                | 1517   | 1652   | 1701   | 1798   | 1778   | 1959   | 2058   | 2182   | 665                | 43,84  |
| Eimsbüttel . .                               | 3082   | 3082   | 3725   | 4091   | 4987   | 5404   | 6096   | 6663   | 3581               | 116,39 |
| Vor dem Dammtor (Harvestehude Rotherbaum)    | 8237   | 8666   | 8971   | 9565   | 10051  | 11080  | 11581  | 12366  | 4129               | 50,33  |
| Vororte am rechten Alsterufer                | 12836  | 13400  | 14397  | 15454  | 16816  | 18443  | 19735  | 21211  | 8375               | 65,25  |
| Hohenfelde .                                 | 3878   | 4003   | 4275   | 4872   | 4954   | 5312   | 5739   | 5986   | 2108               | 54,36  |
| Uhlenhorst .                                 | 3354   | 3606   | 3969   | 4638   | 5072   | 5514   | 5957   | 6558   | 3204               | 95,53  |
| Barmbeck . .                                 | 5864   | 6042   | 6644   | 6997   | 7086   | 7761   | 8140   | 8451   | 2587               | 44,11  |
| Eilbeck . . . .                              | 2671   | 2758   | 2917   | 3310   | 3602   | 3941   | 4275   | 4695   | 2024               | 75,79  |
| Winterhude .                                 | 1242   | 1331   | 1334   | 1474   | 1502   | 1609   | 1612   | 1787   | 545                | 43,88  |
| Vororte zwischen Alster u. der Lübecker-Bahn | 17009  | 17740  | 19139  | 21291  | 22216  | 24137  | 25723  | 27477  | 10468              | 61,54  |
| Borgfelde . .                                | 1942   | 2011   | 2262   | 2691   | 2756   | 2859   | 3064   | 3266   | 1324               | 68,18  |
| Hamm und Hammerdeich                         | 3162   | 3345   | 3645   | 3704   | 3767   | 3933   | 4189   | 4340   | 1178               | 37,22  |
| Horn . . . . .                               | 1704   | 1658   | 1706   | 1813   | 1939   | 1902   | 1858   | 2019   | 315                | 18,49  |
| Billwärder Ausschlag                         | 3656   | 4015   | 4444   | 4980   | 5380   | 6004   | 6796   | 7108   | 3452               | 94,42  |

| Stadt und<br>Gebietstheile                                  | 1866        | 1867        | 1868        | 1869        | 1870        | 1871        | 1872        | 1873         | Zunahme<br>gegen<br>1866 | in %            |
|-------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------|--------------------------|-----------------|
| Vororte<br>zwischen der<br>Lübecker-<br>Bahn u. der<br>Elbe | 10464       | 11029       | 12057       | 13188       | 13842       | 14698       | 15907       | 16733        | 6269                     | 59,91           |
| Steinwärd<br>KleinerGras-<br>brook                          | 1653<br>476 | 1797<br>641 | 1920<br>616 | 1923<br>643 | 1996<br>694 | 2132<br>832 | 2168<br>812 | 2156<br>1064 | 503<br>588               | 30,43<br>123,53 |
| Vororte südl.<br>von der<br>Norderelbe                      | 2129        | 2438        | 2536        | 2566        | 2690        | 2964        | 2980        | 3220         | 1091                     | 51,25           |

**Rekapitulation.**

|                        |        |        |        |        |        |        |        |        |       |       |
|------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-------|-------|
| Stadt u. Vor-<br>stadt | 214174 | 221160 | 225220 | 230177 | 228928 | 236279 | 241319 | 246359 | 32185 | 15,03 |
| Vororte                | 42438  | 44607  | 48129  | 52499  | 55564  | 60242  | 64345  | 68641  | 26203 | 61,74 |
| Zusammen               | 256612 | 265767 | 273349 | 282676 | 284492 | 296521 | 305664 | 315000 | 58388 | 22,75 |

Nimmt man für die zwischen den Volkszählungen liegenden Jahre den Bestand der Bevölkerung für die nicht alljährlich gezählten Gebietstheile als unverändert an, so kommt man zu folgenden Zahlen für die Gesamtbevölkerung:

|      |                |
|------|----------------|
| 1866 | 297525 = 100   |
| 1867 | 306507 = 103,0 |
| 1868 | 314089 = 105,6 |
| 1869 | 323416 = 108,7 |
| 1870 | 325232 = 109,3 |
| 1871 | 338974 = 113,9 |
| 1872 | 348117 = 117,0 |
| 1873 | 357453 = 120,1 |

**III. Die Bestandtheile der Bevölkerung.**

Da die alljährlichen Aufnahmen nicht eingehend statistisch verarbeitet werden, so können über die Zusammensetzung keine neueren Angaben als nach der Volkszählung von 1871 gemacht werden.

Es wurden gezählt:

|                      |                 |
|----------------------|-----------------|
| Männliche Individuen | 165306 = 48,8 % |
| Weibliche        »   | 173668 = 51,2 % |
| Zusammen             | 338974 = 100 %  |

Tabelle 16.

Die Kategorien des Familienstandes.

|               | Männlich |      | Weiblich |      | Zusammen | %    |
|---------------|----------|------|----------|------|----------|------|
| Ledige        | 102897   | 62,3 | 99757    | 57,5 | 202654   | 59,8 |
| Verheirathete | 56610    | 34,2 | 55946    | 32,2 | 112556   | 33,2 |
| Verwitwete    | 5132     | 3,1  | 16908    | 9,7  | 22040    | 6,5  |
| Geschiedene   | 667      | 0,4  | 1057     | 0,6  | 1724     | 0,5  |
| Zusammen      | 165306   | 100  | 173668   | 100  | 338974   | 100  |

Tabelle 17.

Die Bevölkerung nach Alter und Familienstand.

|                                    | Ledige | Verheirathete | Verwitwete | Geschiedene | Ueberhaupt |
|------------------------------------|--------|---------------|------------|-------------|------------|
| 1871                               | 8038   | —             | —          | —           | 8038       |
| 1870                               | 8199   | —             | —          | —           | 8199       |
| 1869                               | 8047   | —             | —          | —           | 8047       |
| 1868                               | 7129   | —             | —          | —           | 7129       |
| 1867                               | 6922   | —             | —          | —           | 6922       |
| 18 <sup>07</sup> / <sub>71</sub>   | 38335  | —             | —          | —           | 38335      |
| 18 <sup>02</sup> / <sub>66</sub>   | 29395  | —             | —          | —           | 29395      |
| 18 <sup>57</sup> / <sub>61</sub>   | 26789  | —             | —          | —           | 26789      |
| 18 <sup>52</sup> / <sub>56</sub>   | 31176  | 290           | 11         | 1           | 31478      |
| 18 <sup>47</sup> / <sub>51</sub>   | 30921  | 4711          | 98         | 40          | 35770      |
| 18 <sup>42</sup> / <sub>46</sub>   | 20506  | 15457         | 509        | 106         | 36578      |
| 18 <sup>37</sup> / <sub>41</sub>   | 8935   | 19558         | 803        | 203         | 29499      |
| 18 <sup>32</sup> / <sub>36</sub>   | 4762   | 18109         | 1161       | 259         | 24291      |
| 18 <sup>27</sup> / <sub>31</sub>   | 2959   | 13718         | 1368       | 232         | 18277      |
| 18 <sup>22</sup> / <sub>26</sub>   | 2073   | 12201         | 1777       | 235         | 16286      |
| 18 <sup>17</sup> / <sub>21</sub>   | 1723   | 9906          | 2390       | 213         | 14232      |
| 18 <sup>12</sup> / <sub>16</sub>   | 1364   | 7281          | 2635       | 170         | 11450      |
| 18 <sup>07</sup> / <sub>11</sub>   | 1139   | 5147          | 3150       | 125         | 9561       |
| 18 <sup>02</sup> / <sub>06</sub>   | 1050   | 3454          | 3103       | 80          | 7687       |
| 17 <sup>97</sup> / <sub>1801</sub> | 646    | 1759          | 2604       | 40          | 5049       |
| 17 <sup>92</sup> / <sub>96</sub>   | 310    | 560           | 1384       | 12          | 2266       |
| Vor 1791<br>ohne Angabe            | 147    | 201           | 983        | 4           | 1335       |
|                                    | 424    | 204           | 64         | 4           | 696        |
|                                    | 202654 | 112556        | 22040      | 1724        | 338974     |
|                                    | 59,8 % | 33,2 %        | 6,5 %      | 0,5 %       | 100        |

Die Staatsangehörigkeit.

Nach den Heimathstaaten vertheilt sich 1871 die Hamburgische Bevölkerung in folgender Weise.

Tabelle 18.

| Heimathstaaten:                     | Bewohner           |        |            | % der Gesamtbevölkerung |      |
|-------------------------------------|--------------------|--------|------------|-------------------------|------|
|                                     | männl.             | weibl. | Ueberhaupt |                         |      |
| Hamburg                             | 108573             | 122500 | 231073     | 68,17                   |      |
| Preussen                            | 35961              | 35584  | 71545      | 21,11                   |      |
| Bayern                              | 552                | 238    | 790        | 0,23                    |      |
| Sachsen                             | 1722               | 988    | 2710       | 0,80                    |      |
| Württemberg                         | 268                | 114    | 382        | 0,11                    |      |
| Baden                               | 226                | 94     | 320        | 0,09                    |      |
| Hessen                              | 300                | 172    | 472        | 0,14                    |      |
| Mecklenburg-Schwerin                | 6854               | 6006   | 12860      | 3,79                    |      |
| Uebrigc Staaten d. deutschen Reichs | 6282               | 5192   | 11474      | 3,39                    |      |
|                                     | 160738             | 170888 | 331626     | 97,83                   |      |
| Andere Staaten                      | Innerhalb Europas  | 3870   | 2220       | 6090                    | 1,89 |
|                                     | Ausserhalb Europas | 698    | 560        | 1258                    | 0,37 |
|                                     | Zusammen           | 165306 | 173668     | 338974                  | 100  |

Im Jahre 1867 befanden sich unter 306507 gezählten ortsanwesenden Personen 234916 Hamburgische Staatsangehörige oder 76,64 %.

Der Geburtsort.

Tabelle 19.

| Geburtsland:                                    | Bewohner           |        |            | % der Gesamtbevölkerung |      |
|-------------------------------------------------|--------------------|--------|------------|-------------------------|------|
|                                                 | männl.             | weibl. | Ueberhaupt |                         |      |
| Hamburg:                                        |                    |        |            |                         |      |
| a. Am Zählungsort geboren                       | 73793              | 84121  | 157914     | 46,59                   |      |
| b. An einem andern Ort des Hamburgischen Staats | 19641              | 22450  | 42091      | 12,41                   |      |
| Zusammen                                        | 93434              | 106571 | 200005     | 59,00                   |      |
| Preussen                                        | 44487              | 48161  | 92648      | 27,33                   |      |
| Bayern                                          | 814                | 289    | 1103       | 0,33                    |      |
| Sachsen                                         | 1993               | 609    | 2602       | 0,77                    |      |
| Württemberg                                     | 431                | 129    | 560        | 0,16                    |      |
| Baden                                           | 311                | 113    | 424        | 0,12                    |      |
| Hessen                                          | 451                | 200    | 651        | 0,19                    |      |
| Mecklenburg-Schwerin                            | 8724               | 6962   | 15686      | 4,63                    |      |
| Andere Staaten des Deutschen Reichs             | 9321               | 7200   | 16521      | 4,88                    |      |
| Das deutsche Reich                              | 159966             | 170234 | 330200     | 97,41                   |      |
| Andere Staaten                                  | Innerhalb Europas  | 4481   | 2533       | 7014                    | 2,07 |
|                                                 | Ausserhalb Europas | 764    | 809        | 1573                    | 0,46 |
|                                                 | Ohne Angabe        | 95     | 92         | 187                     | 0,05 |
| Zusammen                                        | 165306             | 173668 | 338974     | 100                     |      |

Die weitaus grösste Zahl der Zugezogenen kommt aus den benachbarten Staaten und Preussischen Provinzen. Es ergaben sich für diese die folgenden Zahlen:

Tabelle 20.

| Es hatten ihren Geburtsort in | männliche Individuen |      | weibliche Individuen |      | Ueberhaupt | o/o der Hamb. Bevölker. | o/o d. Zuzugs überhaupt | o/o d. Bevölk. d. Heimath |
|-------------------------------|----------------------|------|----------------------|------|------------|-------------------------|-------------------------|---------------------------|
|                               | Individuen           | o/o  | Individuen           | o/o  |            |                         |                         |                           |
| Schleswig-Holstein            | 16681                | 38,3 | 26842                | 61,7 | 43523      | 12,8                    | 31,3                    | 4,4                       |
| Hannover                      | 14827                | 47,9 | 16118                | 52,1 | 30945      | 9,1                     | 22,3                    | 1,6                       |
| Mecklenburg-Schwerin          | 8724                 | 55,6 | 6962                 | 44,4 | 15686      | 4,6                     | 11,3                    | 2,8                       |
| Lauenburg                     | 2388                 | 49,8 | 2403                 | 50,2 | 4791       | 1,4                     | 3,5                     | 9,6                       |

Die hohe Zahl der weiblichen Schleswig-Holsteiner ist auf die starke Vertretung der weiblichen Dienstboten aus diesem Lande zurückzuführen.

Von den in Hamburg Geborenen war in der Stadt und in dem eigentlich ländlichen Gebiet der überwiegende Theil auch am Zählungsort geboren, während in den Vororten mit rasch wachsender Bevölkerung, sowie auch in einigen Bezirken der Vorstädte ein umgekehrtes Verhältniss stattfinden musste, da in diesen Gebietstheilen vor längeren Jahren nur eine sehr geringe Bevölkerung vorhanden war und die Vermehrung, soweit sie Hamburger betraf, nur durch Zuzug aus andern Gebietstheilen bewirkt werden konnte.

Das Verhältniss der in Hamburg Geborenen zu den Eingewanderten gestaltet sich für einzelne Altersgruppen sehr verschieden. Der Antheil der geborenen Hamburger ist in den jüngsten Altersgruppen am stärksten und fällt allmählich, so dass zwischen dem 20. bis 30. Lebensjahre die relativ geringste Zahl vorhanden ist, und steigt wieder etwas in den höheren Altersklassen. Folgende Tabelle giebt die genaueren Proportionen.

Tabelle 21.

| Altersklassen     | Es wurden gezählt |      |        |      |
|-------------------|-------------------|------|--------|------|
|                   | Hamburger         | o/o  | Fremde | o/o  |
| 0—6 Jahr.         | 41068             | 91,5 | 3835   | 8,5  |
| über 6—14 "       | 37588             | 84,8 | 6722   | 15,2 |
| " 14—20 "         | 23812             | 64,7 | 12972  | 35,3 |
| " 20—30 "         | 29727             | 41,1 | 42621  | 58,9 |
| " 30—60 "         | 53123             | 46,6 | 60912  | 53,4 |
| " 60 "            | 14409             | 55,6 | 11489  | 44,4 |
| Ohne Altersangabe | 278               | 39,0 | 418    | 60,1 |
|                   | 200005            | 59,0 | 138969 | 41,0 |

Bei dem männlichen Geschlecht ist der Antheil der Eingewanderten in den mittleren und höheren Altersklassen durchgehends stärker als beim weiblichen, in der Stadt wieder etwas stärker als im Staat, so dass in der Stadt und Vorstadt in der Altersgruppe vom 20. bis 30. Jahre nur ein Drittel der Männer aus geborenen Hamburgern besteht.

Die Konfessionen.

Tabelle 22.

In sehr ähnlichem Verhältniss wie 1866 und 1867 vertheilte sich die Bevölkerung nach dem angegebenen Religionsbekenntniss 1871 in folgender Weise.

|                                                      | männliche Individuen | weibliche Individuen | Zusammen | % der Gesamtbevölkerung |
|------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|----------|-------------------------|
| Lutheraner                                           | 145201               | 155767               | 300968   | 88,73                   |
| Reformirte, Uniirte und Angehörige der engl. Kirchen | 3010                 | 2575                 | 5585     | 1,65                    |
| Evangelische                                         | 148211               | 158342               | 306553   | 90,44                   |
| Katholiken                                           | 4879                 | 2892                 | 7771     | 2,29                    |
| Mennoniten                                           | 80                   | 114                  | 194      | 0,66                    |
| Andere Christen                                      | 1265                 | 1431                 | 2696     | 0,79                    |
| Ungetaufte u. nicht Konfirmirte                      | 145                  | 108                  | 253      | 0,08                    |
| Christen überhaupt                                   | 154580               | 162887               | 317467   | 93,66                   |
| Israeliten                                           | 6867                 | 6929                 | 13796    | 4,07                    |
| Bekenner anderer Religionen                          | 10                   | 2                    | 12       | 0,00                    |
| Keiner religiösen Gemeinschaft Angehörige            | 410                  | 208                  | 618      | 0,18                    |
| Heiden                                               | 8                    | 2                    | 10       | 0,00                    |
| Ohne Angabe der Konfession                           | 3431                 | 3640                 | 7071     | 2,09                    |
| Zusammen                                             | 165306               | 173668               | 338974   | 100                     |

Bei den Lutheranern und bei den Israeliten ist das Verhältniss der Geschlechter dem für die Gesamtbevölkerung geltenden ähnlich, bei den Reformirten und namentlich bei den Katholiken überwiegt das männliche Geschlecht. Diese mehrfach beobachtete Erscheinung scheint mit dem starken Zuzug des männlichen Geschlechts, namentlich der Gewerbegehülfen in Verbindung zu stehen.

Die Vertheilung der Konfessionen auf die verschiedenen Gebiets-theile ist mit Ausnahme der Vertheilung der Israeliten eine ziemlich gleichmässige. Von den letztern entfällt aber auf den Südertheil der Neustadt und auf die Vororte rechts von der Alster eine fast doppelte, auf den Nordertheil der Neustadt eine fast dreifach so hohe Verhältnisszahl als die Proportion der Israeliten zur Gesamtbevölkerung beträgt.

Die Haushaltungen.

Tabelle 23.

|                                                                  | Haushaltungen | %    | Bewohner | %    |
|------------------------------------------------------------------|---------------|------|----------|------|
| Haushaltungen von einer Person (Einzellebende)                   | 5672          | 7,5  | 5672     | 1,7  |
| Haushaltungen von zwei und mehr Personen (Familienhaushaltungen) | 69929         | 92,2 | 323185   | 95,3 |
| Anstalten                                                        | 241           | 0,3  | 10117    | 3,0  |
| Zusammen                                                         | 75842         | 100  | 338974   | 100  |

Es wohnen also mit Einschluss der Einlogirer und Schläfer neunzehn Zwanzigstel der Bevölkerung in Familienhaushaltungen, unter den Haushaltungen sind die mit drei Personen am stärksten vertreten, die verhältnissmässig grösste Zahl der Bevölkerung wohnt dagegen in den Haushaltungen, welche der Durchschnittszahl der Haushaltungsmitglieder am nächsten stehen, in den Haushaltungen mit vier oder fünf Personen. Nachstehend ist das genauere Verhältniss der Familienhaushaltungen und deren Bewohner zu einander angegeben.

Tabelle 24.

| Personenzahl<br>in den<br>Haushaltungen | Haushaltungen<br>mit zwei und<br>mehr als zwei<br>Personen | %    | In denselben<br>wohnten<br>Personen | %    |
|-----------------------------------------|------------------------------------------------------------|------|-------------------------------------|------|
| 2                                       | 12561                                                      | 18,0 | 25122                               | 7,8  |
| 3                                       | 14133                                                      | 20,2 | 42399                               | 13,1 |
| 4                                       | 12859                                                      | 18,4 | 51436                               | 15,9 |
| 5                                       | 10401                                                      | 14,9 | 52005                               | 16,1 |
| 6                                       | 7439                                                       | 10,6 | 44634                               | 13,8 |
| 7                                       | 4952                                                       | 7,1  | 34664                               | 10,7 |
| 8                                       | 3054                                                       | 4,4  | 24432                               | 7,6  |
| 9                                       | 1850                                                       | 2,6  | 16650                               | 5,1  |
| 10                                      | 1075                                                       | 1,5  | 10750                               | 3,3  |
| 11                                      | 608                                                        | 0,9  | 6688                                | 2,1  |
| 12                                      | 371                                                        | 0,5  | 4452                                | 1,4  |
| 13                                      | 220                                                        | 0,3  | 2860                                | 0,9  |
| 14                                      | 133                                                        | 0,2  | 1862                                | 0,6  |
| 15                                      | 70                                                         | 0,1  | 1050                                | 0,3  |
| über 15                                 | 203                                                        | 0,3  | 4181                                | 1,3  |
|                                         | 69929                                                      | 100  | 323185                              | 100  |

Die Mitglieder der 69929 Haushaltungen von zwei und mehr Personen waren in nachstehender Weise vertheilt:

Tabelle 25.

|                   | Haushaltungsgenossen |      |          |      | Ueberhaupt |      |
|-------------------|----------------------|------|----------|------|------------|------|
|                   | männlich             | %    | weiblich | %    |            | %    |
| Familienglieder   | 122014               | 77,9 | 136175   | 81,8 | 258189     | 79,9 |
| Geschäftsgehülfen | 14164                | 9,0  | 1598     | 1,0  | 15762      | 4,9  |
| Dienstboten       | 554                  | 0,3  | 2200     | 13,3 | 22754      | 7,0  |
| Einlogirer        | 18273                | 11,7 | 6068     | 3,7  | 24341      | 7,5  |
| Schläfer          | 1752                 | 1,1  | 387      | 0,2  | 2139       | 0,7  |
| Zusammen          | 156757               | 100  | 166428   | 100  | 323185     | 100  |

Unter den einzeln lebenden für sich eine Haushaltung bildenden Personen befanden sich 3580 weibliche (63,1 %) von den Familienhaushaltungen hatten 10884 (15,7 %) weibliche Vorstände.

In den Anstalten war die Bevölkerung in folgender Weise vertheilt:

Tabelle 26.

| Anstalten für:           | Zahl | Personal |        | Insassen |        | Bevölkerung |        |
|--------------------------|------|----------|--------|----------|--------|-------------|--------|
|                          |      | männl.   | weibl. | männl.   | weibl. | männl.      | weibl. |
| Beherbergung             | 169  | 622      | 809    | 1195     | 209    | 1817        | 1018   |
| Landesvertheidigung      | 11   | —        | —      | 1211     | —      | 1211        | —      |
| Erziehung und Unterricht | 33   | 132      | 162    | 721      | 442    | 853         | 604    |

| Anstalten für:                       | Zahl | Personal |        | Insassen |        | Bevölkerung |        |
|--------------------------------------|------|----------|--------|----------|--------|-------------|--------|
|                                      |      | männl.   | weibl. | männl.   | weibl. | männl.      | weibl. |
| Heilung und Krankenpflege .....      | 13   | 235      | 217    | 1110     | 1010   | 1345        | 1227   |
| Invaliden und Altersversorgung ..... | 8    | 47       | 16     | 872      | 716    | 919         | 732    |
| Gefangene .....                      | 7    | 27       | 5      | 285      | 74     | 312         | 79     |
| Zusammen                             | 241  | 1063     | 1209   | 5394     | 2451   | 6457        | 3660   |

Die Berufsarten.

Tabelle 27.

Die Vertheilung der Bevölkerung nach den Berufsarten ist nach der Zählung von 1871 noch nicht vollständig ermittelt. 1867 haben sich folgende Zahlen und Proportionen ergeben:

| Stand oder Berufsart                      | Selbstthätige | Angehörige | Zusammen | %    |
|-------------------------------------------|---------------|------------|----------|------|
| 1. Landwirtschaft .....                   | 4121          | 4886       | 9007     | 2,9  |
| 2. Jagd und Fischerei .....               | 229           | 680        | 909      | 0,3  |
| 3. Industrie .....                        | 52919         | 48641      | 101560   | 33,1 |
| 4. Handel .....                           | 21270         | 30657      | 51927    | 16,9 |
| 5. Landverkehr .....                      | 2531          | 3700       | 6231     | 2,0  |
| 6. Wasserverkehr .....                    | 4971          | 5295       | 10266    | 3,4  |
| 7. Erquickung und Beherbergung .....      | 4153          | 4758       | 8911     | 2,9  |
| 8. Persönliche Dienste .....              | 23957         | 1146       | 25103    | 8,2  |
| 9. Gesundheitspflege .....                | 1533          | 1275       | 2808     | 0,9  |
| 10. Erziehung, Unterricht .....           | 2052          | 1243       | 3295     | 1,1  |
| 11. Künste, Literatur, Presse .....       | 1604          | 1690       | 3294     | 1,1  |
| 12. Kirche, Gottesdienst .....            | 206           | 518        | 724      | 0,2  |
| 13. Staatsverwaltung .....                | 1448          | 3178       | 4626     | 1,5  |
| 14. Justiz .....                          | 230           | 408        | 638      | 0,2  |
| 15. Armee .....                           | 1275          | 121        | 1396     | 0,5  |
| 16. Kriegsflotte .....                    | 5             | —          | 5        | 0,0  |
| 17. Gemeinde und Korporationsbeamte ..... | 602           | 1085       | 1687     | 0,6  |
| 18. Ohne Berufsausübung Lebende .....     | 13198         | 5396       | 18594    | 6,1  |
| 19. Verschiedene Berufsarten .....        | 21125         | 27235      | 48360    | 15,8 |
| 20. Ohne Angabe des Berufs .....          | 4268          | 2898       | 7166     | 2,3  |
|                                           | 161697        | 144810     | 306507   | 100  |

Tabelle 28.

Die Bevölkerung der einzelnen Gebietstheile getrennt nach dem Freihafengebiet und den dem Zollverein angeschlossenen Gebietstheilen.

| Gebietstheile             | 1867         |               | 1871         |               |
|---------------------------|--------------|---------------|--------------|---------------|
|                           | Im Freihafen | Im Zollverein | Im Freihafen | Im Zollverein |
| Innere Stadt und Hafen... | 159465       | —             | 160865       | —             |
| St. Georg .....           | 32423        | —             | 37077        | —             |
| St. Pauli .....           | 31775        | —             | 40984        | —             |
| Stadt und Vorstadt        | 223663       | —             | 238926       | —             |
| Am rechten Alsterufer:    |              |               |              |               |
| Rotherbaum                | 8666         | —             | 5821         | —             |
| Harvestehude              |              |               | 5259         | —             |
| Eimsbüttel .....          | 3082         | —             | 5404         | —             |
| Eppendorf .....           | 1652         | —             | 1951         | 8             |
| Gross-Borstel .....       | —            | 808           | —            | 899           |
| Fuhlsbüttel .....         | —            | 425           | —            | 660           |
| Langenhorn .....          | —            | 908           | —            | 865           |

| Gebietstheile                | 1867          |               | 1871          |               |
|------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|                              | Im Freibafen  | Im Zollverein | Im Freibafen  | Im Zollverein |
| <b>Am linken Alsterufer:</b> |               |               |               |               |
| Winterhude                   | 1331          | —             | 1609          | —             |
| Barmbeck                     | 5718          | 324           | 7350          | 411           |
| Uhlenhorst                   | 3606          | —             | 5514          | —             |
| Eilbeck                      | 2758          | —             | 3941          | —             |
| Hohenfelde                   | 4003          | —             | 5312          | —             |
| Borgfelde                    | 2011          | —             | 2530          | —             |
| Hamm                         | 3345          | —             | 4262          | —             |
| Horn                         | 1658          | —             | 1902          | —             |
| Klein-Borstel u. Struckholt  | —             | 130           | —             | 139           |
| Alsterdorf                   | —             | 258           | —             | 323           |
| Ohlsdorf                     | —             | 194           | —             | 214           |
| <b>Enklaven in Holstein</b>  |               |               |               |               |
| Wohldorf                     | —             | 206           | —             | 228           |
| Ohlstedt                     | —             | 249           | —             | 271           |
| Gross-Hansdorf               | —             | 271           | —             | 256           |
| Schmalenbeck                 | —             | 146           | —             | 144           |
| Farmsen und Berne            | —             | 387           | —             | 402           |
| Volksdorf                    | —             | 372           | —             | 397           |
| <b>Geestlande</b>            | <b>37830</b>  | <b>4678</b>   | <b>50855</b>  | <b>5218</b>   |
| <b>Billwärdar Ausschlag</b>  |               |               |               |               |
| Billwärdar Ausschlag         | 3828          | 187           | 5818          | 186           |
| Steinwärdar                  | 1797          | —             | 2132          | —             |
| Kleiner Grasbrook            | 641           | —             | 832           | —             |
| Uebrigc Elbinseln            | 1808          | —             | 1776          | —             |
| Billwärdar an der Bille      | 234           | 1305          | 210           | 1297          |
| Moorfleth, Allermöhe         | —             | 1992          | —             | 2191          |
| Moorwärdar                   | —             | 509           | —             | 550           |
| Spadenland                   | —             | 492           | —             | 493           |
| Tatenberg                    | —             | 332           | —             | 326           |
| Ochsenwärdar                 | —             | 2245          | —             | 2345          |
| Reitbrook                    | —             | 664           | —             | 549           |
| Hamburg, Krauel              | —             | 167           | —             | 164           |
| Moorburg                     | —             | 1773          | —             | 1799          |
| Finkenwärdar                 | 2160          | —             | 2313          | —             |
| <b>Marschlande</b>           | <b>10468</b>  | <b>9666</b>   | <b>13081</b>  | <b>9900</b>   |
| <b>Bergedorf</b>             |               |               |               |               |
| Bergedorf                    | —             | 3131          | —             | 3606          |
| Altengamme                   | —             | 1342          | —             | 1336          |
| Kurslack                     | —             | 1291          | —             | 1282          |
| Kirchwärdar                  | —             | 3344          | —             | 3390          |
| Neuengamme                   | —             | 1817          | —             | 1770          |
| Geesthacht                   | —             | 1585          | —             | 1728          |
| <b>Bergedorf</b>             | <b>—</b>      | <b>12510</b>  | <b>—</b>      | <b>13112</b>  |
| <b>Kuxhaven mit Hafen</b>    |               |               |               |               |
| Kuxhaven mit Hafen           | 388           | 1660          | 121           | 1841          |
| Ritzbüttel mit Militär       | —             | 1719          | —             | 1813          |
| Ahrenscli u. Behrenscli      | —             | 197           | —             | 200           |
| Duhnen                       | —             | 184           | —             | 207           |
| Gudendorf u. Süderwisch      | —             | 208           | —             | 166           |
| Holte                        | —             | 84            | —             | 67            |
| Sahlenburg u. Westerwisch    | —             | 215           | —             | 217           |
| Stickenbüttel, Brockeswalde  | —             | 178           | —             | 172           |
| Spangen                      | —             | 76            | —             | 68            |
| Oxstädt                      | —             | 162           | —             | 175           |
| Döse                         | —             | 644           | —             | 704           |
| Groden                       | —             | 611           | —             | 649           |
| Neuwerk                      | 55            | —             | 49            | —             |
| <b>Ritzbüttel</b>            | <b>443</b>    | <b>5938</b>   | <b>170</b>    | <b>6279</b>   |
| <b>Militär</b>               | <b>1311</b>   | <b>—</b>      | <b>1325</b>   | <b>108</b>    |
| <b>Ueberhaupt</b>            | <b>273715</b> | <b>32792</b>  | <b>304357</b> | <b>34617</b>  |

## Veränderungen des Bestandes der Bevölkerung.

### I. Die Eheschliessungen.

**Tabelle 29.**

Die Eheschliessungen für 1821 bis 1870 (ohne Bergedorf):

|              | Bevölkerung | Ehen | Auf 10000<br>Einw.<br>Ehen |
|--------------|-------------|------|----------------------------|
| 1821/30      | 161013      | 1358 | 84,3                       |
| 1831/40      | 178785      | 1626 | 90,9                       |
| 1841/50      | 201523      | 1835 | 91,1                       |
| 1851/60      | 232680      | 1946 | 83,6                       |
| 1861/70      | 278512      | 2819 | 101,2                      |
| Durchschnitt | 210503      | 1917 | 91,1                       |

**Tabelle 30.**

Die Eheschliessungen in den letzten 10 Jahren:

|              | Bevölkerung<br>am Schluss des<br>vorhergehenden<br>Jahres | Eheschlies-<br>sungen | Auf 10000<br>Einwohner<br>entfielen<br>Ehen | Von den<br>Ehen<br>wurden<br>bürgerl.<br>geschl. | Prozentver-<br>hältniss zur<br>Gesamtheit<br>der Ehen |
|--------------|-----------------------------------------------------------|-----------------------|---------------------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| 1864         | 275026                                                    | 2326                  | 84,6                                        | 33                                               | 1,4                                                   |
| 1865         | 280237                                                    | 3030                  | 108,1                                       | 49                                               | 1,6                                                   |
| 1866         | 285952                                                    | 2897                  | 101,3                                       | 81                                               | 2,8                                                   |
| 1867         | 297525                                                    | 3170                  | 106,5                                       | 96                                               | 3,0                                                   |
| 1868         | 306507                                                    | 4040                  | 131,8                                       | 133                                              | 3,3                                                   |
| 1869         | 314089                                                    | 3658                  | 116,5                                       | 157                                              | 4,3                                                   |
| 1870         | 323416                                                    | 3247                  | 100,4                                       | 175                                              | 5,4                                                   |
| 1871         | 325232                                                    | 3274                  | 100,7                                       | 211                                              | 6,5                                                   |
| 1872         | 338974                                                    | 3949                  | 116,5                                       | 274                                              | 6,9                                                   |
| 1873         | 348117                                                    | 4256                  | 122,3                                       | 343                                              | 8,1                                                   |
| Durchschnitt | 309508                                                    | 3385                  | 109,4                                       | 155                                              | 4,6                                                   |

**Tabelle 31.**

Die ehelichen Verbindungen im Jahre 1873 vertheilt auf die einzelnen Monate, und verglichen mit dem Durchschnitt der dreijährigen Periode 1870 bis 1872.

| Im Monat   | Eheschlies-<br>sungen<br>1873 | %    | Eheschliessungen<br>im Durchschnitt der<br>Jahre<br>1870—1872 | %    |
|------------|-------------------------------|------|---------------------------------------------------------------|------|
| Januar     | 237                           | 5,6  | 205                                                           | 5,9  |
| Februar    | 245                           | 5,8  | 188                                                           | 5,4  |
| März       | 271                           | 6,4  | 207                                                           | 6,0  |
| April      | 276                           | 6,4  | 237                                                           | 6,8  |
| Mai        | 668                           | 15,7 | 519                                                           | 14,9 |
| Juni       | 563                           | 13,2 | 419                                                           | 12,0 |
| Juli       | 284                           | 6,7  | 308                                                           | 8,8  |
| August     | 286                           | 6,7  | 210                                                           | 6,0  |
| September  | 243                           | 5,8  | 216                                                           | 6,2  |
| Oktober    | 254                           | 5,9  | 259                                                           | 7,4  |
| November   | 550                           | 12,9 | 391                                                           | 11,2 |
| Dezember   | 379                           | 8,9  | 331                                                           | 9,4  |
| Ueberhaupt | 4256                          | 100  | 3490                                                          | 100  |

Mit Ausnahme der in allen Spalten stark hervorragenden Monate nach dem Wohnungswechsel im Frühjahr und Herbst, und des etwas hervorstechenden Dezembers, scheinen die Jahreszeiten keinen Einfluss auf die Eheschliessungen auszuüben.

Tabelle 32.

Nach Stadt- und Gebietstheilen kamen 1873 die Eheschliessungen vor:

| In den Stadt- und Gebietstheilen            | Bevölkerung am Schluss des Jahres 1872 | Zahl der Ehen | Auf 10,000 Einwohner Ehen | Davon bürgerl. geschl. | % der Ehen |
|---------------------------------------------|----------------------------------------|---------------|---------------------------|------------------------|------------|
| Altstadt, Nordertheil . . .                 | 42978                                  | 595           | 138,4                     | 58                     | 9,8        |
| Altstadt, Südertheil . .                    | 32142                                  | 402           | 125,1                     | 30                     | 7,4        |
| Neustadt, Nordertheil . .                   | 46128                                  | 576           | 124,9                     | 81                     | 14,1       |
| Neustadt, Südertheil . . .                  | 38105                                  | 511           | 134,1                     | 44                     | 8,6        |
| St. Georg . . . . .                         | 38645                                  | 480           | 124,2                     | 32                     | 6,7        |
| St. Pauli . . . . .                         | 43321                                  | 551           | 127,2                     | 70                     | 12,7       |
| Stadt und Vorstadt . . .                    | 241319                                 | 3115          | 129,1                     | 315                    | 10,1       |
| In den Vororten:                            |                                        |               |                           |                        |            |
| Am rechten Alsterufer .                     | 19735                                  | 233           | 118,1                     | 12                     | 5,2        |
| Zwischen Alster und Lübeck-Hamburger Bahn   | 25723                                  | 287           | 111,6                     | 6                      | 2,1        |
| Zwischen dieser Bahn und der Elbe . . . . . | 15907                                  | 183           | 115,0                     | 5                      | 2,7        |
| Südlich von der Elbe . .                    | 2980                                   | 40            | 134,2                     | 1                      | 2,5        |
| In sämmtlichen Vororten                     | 64345                                  | 743           | 115,5                     | 24                     | 3,2        |
| Im Landgebiet . . . . .                     | 18812                                  | 187           | 99,4                      | 4                      | 2,1        |
| In Bergedorf . . . . .                      | 13101                                  | 141           | 107,6                     | —                      | —          |
| In Ritzbüttel . . . . .                     | 6376                                   | 60            | 94,1                      | —                      | —          |
| Auf Schiffen . . . . .                      | 2731                                   | —             | —                         | —                      | —          |
| Beim Militär . . . . .                      | 1433                                   | 10            | 69,8                      | —                      | —          |
| Ueberhaupt . . . . .                        | 348117                                 | 4256          | 122,3                     | 343                    | 8,0        |

Die Ehefrequenz ist hiernach in dem städtischen Theil bedeutend stärker als im Landgebiet, auch die Zivilehen kommen in der Stadt und Vorstadt relativ am häufigsten vor. Auf die hohe Ziffer in der nördlichen Neustadt werden die Mischehen, bei welchen ein Theil der israelitischen Konfession angehört, nicht ohne Einfluss gewesen sein, doch ist dieses nicht mit Sicherheit statistisch festzustellen, da die Konfession der Eheschliessenden bei der Nachsuchung der Eheerlaubnisse nicht anzugeben ist.

Tabelle 33.

Unter den Eheschliessenden befanden sich:

|                            | Männer | %    | Frauenzimmer | %    |
|----------------------------|--------|------|--------------|------|
| Bisher nicht Verheirathete | 3711   | 87,2 | 3870         | 90,9 |
| Verwitwete . . . . .       | 516    | 12,1 | 348          | 8,2  |
| Geschiedene . . . . .      | 29     | 0,7  | 38           | 0,9  |
| Zusammen                   | 4256   | 100  | 4256         | 100  |

Tabelle 34.

Es verbanden sich:

|                   | Ledige<br>Frauen-<br>zimmer | Wittwen | Geschie-<br>dene | Ueber-<br>haupt |
|-------------------|-----------------------------|---------|------------------|-----------------|
| Ledige Männer ... | 3448                        | 233     | 30               | 3711            |
| Wittwer .....     | 406                         | 103     | 7                | 516             |
| Geschiedene ..... | 16                          | 12      | 1                | 29              |
|                   | 3870                        | 348     | 38               | 4256            |

Tabelle 35.

Die Personen welche 1873 eine Ehe schlossen, hatten nachstehendes Alter:

| Geburtsjahr     | Männer | %    | Frauen-<br>zimmer | %    |
|-----------------|--------|------|-------------------|------|
| 1853 und später | 2      | 0,0  | 387               | 9,1  |
| 1848 bis 1852   | 923    | 21,7 | 1622              | 38,1 |
| 1843 » 1847     | 1752   | 41,2 | 1205              | 28,3 |
| 1838 » 1842     | 868    | 20,4 | 568               | 13,3 |
| 1833 » 1837     | 328    | 7,7  | 254               | 6,0  |
| 1828 » 1832     | 161    | 3,8  | 124               | 2,9  |
| 1823 » 1827     | 100    | 2,3  | 51                | 1,2  |
| 1818 » 1822     | 55     | 1,3  | 25                | 0,6  |
| 1813 » 1817     | 39     | 0,9  | 12                | 0,3  |
| 1812 und früher | 28     | 0,7  | 8                 | 0,2  |
|                 | 4256   | 100  | 4256              | 100  |

Bei den Männern liegt der Höhepunkt in der dritten, bei den Frauen in der zweiten Altersgruppe, da die Heirathsfähigkeit des weiblichen Geschlechts früher beginnt, dagegen finden sich in den höhern Altersgruppen bei den Männern höhere Zahlen als beim weiblichen Geschlecht.

Tabelle 36.

Bei den Eheschliessungen verbanden sich 1873 folgende Altersgruppen:

| Geburtsjahr der<br>Männer | Geburtsjahr der Frauen |                     |                     |                     |                     |                     |                     |                     |                     |             | Ueber-<br>haupt |
|---------------------------|------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|-------------|-----------------|
|                           | 1853<br>und<br>später  | 1848<br>bis<br>1852 | 1843<br>bis<br>1847 | 1838<br>bis<br>1842 | 1833<br>bis<br>1837 | 1828<br>bis<br>1832 | 1823<br>bis<br>1827 | 1818<br>bis<br>1822 | 1813<br>bis<br>1817 | vor<br>1812 |                 |
| 1848 und später           | 149                    | 489                 | 206                 | 56                  | 19                  | 4                   | 2                   | —                   | —                   | —           | 925             |
| 1843—47                   | 148                    | 755                 | 572                 | 199                 | 51                  | 17                  | 5                   | 4                   | —                   | 1           | 1752            |
| 1838—42                   | 69                     | 261                 | 293                 | 160                 | 52                  | 26                  | 6                   | —                   | 1                   | —           | 868             |
| 1833—37                   | 10                     | 71                  | 85                  | 73                  | 59                  | 22                  | 5                   | 3                   | —                   | —           | 328             |
| 1828—32                   | 7                      | 27                  | 34                  | 44                  | 26                  | 15                  | 4                   | 4                   | —                   | —           | 161             |
| 1823—27                   | 1                      | 13                  | 9                   | 21                  | 22                  | 20                  | 10                  | —                   | 3                   | 1           | 100             |
| 1818—22                   | 1                      | 3                   | 3                   | 6                   | 16                  | 12                  | 8                   | 4                   | 2                   | —           | 55              |
| 1813—17                   | 1                      | 2                   | 3                   | 7                   | 4                   | 6                   | 6                   | 6                   | 4                   | —           | 39              |
| 1812 und früher           | 1                      | 1                   | —                   | 2                   | 5                   | 2                   | 5                   | 4                   | 2                   | 6           | 28              |
| Ueberhaupt:               | 387                    | 1622                | 1205                | 568                 | 254                 | 124                 | 51                  | 25                  | 12                  | 8           | 4256            |

Bibliothek der  
Mannsstadt Hamburg

Nach den Angaben über den Geburtsort waren von den Eheschliessenden 1387 Männer = 32,6 % in Hamburg, 2869 = 67,4 % in andern Staaten, von den Frauen 1925 = 45,2 % in Hamburg, 2331 = 54,8 % in andern Staaten geboren.

**Tabelle 37.**

Es wurden Ehen geschlossen von:

|                                        | Ehen        | %          |
|----------------------------------------|-------------|------------|
| Hier geborenen Männern                 |             |            |
| mit hier geborenen Bräuten .....       | 919         | 21,6       |
| mit nicht hier geborenen Bräuten ..... | 468         | 11,0       |
| Nicht hier geborenen Männern           |             |            |
| mit hier geborenen Bräuten .....       | 1006        | 23,6       |
| mit nicht hier geborenen Bräuten ..... | 1863        | 43,8       |
| <b>Ueberhaupt</b>                      | <b>4256</b> | <b>100</b> |

### II. Geburten.

Im Jahre 1873 wurden in 13654 Geburtsakten 13835 Kinder geboren, nämlich in:

|                                 | Knaben      | Mädchen     | Zusammen     |
|---------------------------------|-------------|-------------|--------------|
| 13474 einfachen Geburten .....  | 6908        | 6566        | 13474        |
| 179 Zwillingsgeburten .....     | 177         | 181         | 358          |
| 1 Drillingsgeburt .....         | 1           | 2           | 3            |
| <b>13654 Geburtsakten .....</b> | <b>7086</b> | <b>6749</b> | <b>13835</b> |

13093 Geburtsakte verliefen natürlich, in 561 Fällen waren geburts-hülfliche Operationen erforderlich.

Von den geborenen Kindern waren 13240 reif, 595 wurden frühzeitig geboren, 12807 Kinder hatten die normale Kopfstellung, 695 eine abnorme, bei 333 Geborenen ist keine Angabe über die Stellung zur Geburt gemacht.

**Tabelle 38.**

Die Geburten von 1821 bis 1870 (ohne Bergedorf):

|                     | Bevölkerung   | Geborene    | Auf 10,000 Einwohner Geborene |
|---------------------|---------------|-------------|-------------------------------|
| 1821/30             | 161013        | 5132        | 318,7                         |
| 1831/40             | 178785        | 6077        | 340,0                         |
| 1841/50             | 201523        | 6779        | 336,4                         |
| 1851/60             | 232680        | 7158        | 307,6                         |
| 1861/70             | 278512        | 9398        | 337,4                         |
| <b>Durchschnitt</b> | <b>210503</b> | <b>6909</b> | <b>328,2</b>                  |

**Tabelle 39.**

Die Geborenen in den letzten 10 Jahren:

|      | Bevölkerung am Schluss des vorhergehenden Jahres | Geborene Kinder |         |            | Auf 10,000 Einw. Geborene |
|------|--------------------------------------------------|-----------------|---------|------------|---------------------------|
|      |                                                  | Knaben          | Mädchen | Ueberhaupt |                           |
| 1864 | 275026                                           | 4520            | 4321    | 8841       | 321,5                     |
| 1865 | 280237                                           | 4847            | 4525    | 9372       | 334,4                     |
| 1866 | 285952                                           | 4921            | 4683    | 9604       | 335,9                     |

|              | Bevölkerung<br>am Schluss<br>des vorher-<br>gehenden<br>Jahres | Geborene Kinder |         |                 | Auf<br>10,000 Einw.<br>Geborene |
|--------------|----------------------------------------------------------------|-----------------|---------|-----------------|---------------------------------|
|              |                                                                | Knaben          | Mädchen | Ueber-<br>haupt |                                 |
| 1867         | 297525                                                         | 5122            | 4984    | 10106           | 339,7                           |
| 1868         | 306507                                                         | 5632            | 5210    | 10842           | 353,7                           |
| 1869         | 314089                                                         | 6012            | 5491    | 11503           | 366,2                           |
| 1870         | 323416                                                         | 6408            | 5854    | 12262           | 379,1                           |
| 1871         | 325232                                                         | 6095            | 5751    | 11846           | 364,2                           |
| 1872         | 338974                                                         | 6985            | 6431    | 13416           | 395,8                           |
| 1873         | 348117                                                         | 7086            | 6749    | 13835           | 397,4                           |
| Durchschnitt | 309508                                                         | 5763            | 5400    | 11163           | 360,7                           |

Die Geburtsziffer ist im Allgemeinen während dieser Periode eine steigende, eine allerdings bald durch stärkere Zunahme wieder ausgeglichene Unterbrechung der Steigerung findet nur 1871 in Veranlassung des Krieges statt. Die überhaupt sehr hohen Ziffern des letzten Jahres stehen im Zusammenhange mit den vorstehend geschilderten ungewöhnlich starken Zahlen der Eheschliessungen, welche auch nur in Folge des Krieges eine Unterbrechung erlitten haben. Ausser den allgemeinen Ursachen der Erleichterung der Eheschliessung und der Niederlassung, hat auch der ungewöhnliche geschäftliche Aufschwung der letzten Jahre und die Erhöhung der Löhne wohl fördernden Einfluss auf die Eheschliessungen und somit auf die Geburten ausgeübt. Der Zusammenhang der Zunahme der Geburten mit der starken Ehefrequenz zeigt sich auch darin, dass ebenfalls die städtischen Distrikte die höchsten relativen Zahlen aufweisen.

**Tabelle 40.**

Die im Jahre 1873 Geborenen nach Gebietstheilen unter Berücksichtigung der unehelich Geborenen.

| Stadt und Gebiets-<br>theile                   | Bevölkerung am<br>Schluss des Jahres<br>1872 | Zahl der<br>Ge-<br>borenen | Auf 10,000<br>Einwohner<br>kommen<br>Geborene | Unter den Ge-<br>borenen waren<br>unehelich | % der<br>Gebore-<br>nen |
|------------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|---------------------------------------------|-------------------------|
| Altstadt, Nordertheil . .                      | 42978                                        | 1627                       | 378,8                                         | 176                                         | 10,8                    |
| Altstadt, Südertheil . .                       | 32142                                        | 1265                       | 393,5                                         | 115                                         | 9,1                     |
| Neustadt, Nordertheil . .                      | 46128                                        | 1737                       | 376,5                                         | 197                                         | 11,3                    |
| Neustadt, Südertheil . .                       | 38105                                        | 1742                       | 457,2                                         | 342                                         | 19,6                    |
| St. Georg . . . . .                            | 38645                                        | 1533                       | 396,6                                         | 114                                         | 7,4                     |
| St. Pauli . . . . .                            | 43321                                        | 1921                       | 443,4                                         | 202                                         | 10,5                    |
| Stadt und Vorstadt . . .                       | 241319                                       | 9825                       | 407,1                                         | 1146                                        | 11,7                    |
| In den Vororten:                               |                                              |                            |                                               |                                             |                         |
| Am rechten Alsterufer . .                      | 19735                                        | 626                        | 317,2                                         | 22                                          | 3,5                     |
| Zwischen Alster und Lü-<br>beck-Hamburger Bahn | 25723                                        | 1007                       | 391,5                                         | 74                                          | 7,3                     |
| Zwischen dieser Bahn u.<br>der Elbe . . . . .  | 15907                                        | 737                        | 463,3                                         | 52                                          | 7,1                     |
| Südlich von der Elbe . .                       | 2980                                         | 149                        | 500,0                                         | 5                                           | 3,4                     |
| In sämmtlichen Vororten                        | 64345                                        | 2519                       | 391,5                                         | 153                                         | 6,1                     |

| Stadt und Gebiets-<br>theile | Bevölkerung am<br>Schluss des Jahres<br>1872 | Zahl der<br>Ge-<br>borenen | Auf 10.000<br>Einwohner<br>kommen<br>Geborene | Unter den Ge-<br>borenen waren<br>unehelich | % der<br>Gebore-<br>nen |
|------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|---------------------------------------------|-------------------------|
| Im Landgebiet.....           | 18812                                        | 725                        | 385,4                                         | 38                                          | 5,2                     |
| In Bergedorf.....            | 13101                                        | 506                        | 386,2                                         | 45                                          | 8,9                     |
| In Ritzebüttel.....          | 6376                                         | 245                        | 384,2                                         | 13                                          | 5,3                     |
| Auf Schiffen.....            | 2731                                         | 15                         | 54,9                                          | 2                                           | 13,3                    |
| Beim Militär.....            | 1433                                         | —                          | —                                             | —                                           | —                       |
| Ueberhaupt ... ..            | 348117                                       | 13835                      | 397,4                                         | 1397                                        | 10,1                    |

Die hohe Verhältnisszahl der unehelichen Kinder im Südertheile der Neustadt ist durch 123 uneheliche Geburten in der dort belegenen Entbindungsanstalt veranlasst, sondert man diese Geburten aus, so entfallen auf diesen Stadttheil nur 12,4 %/o, also keineswegs eine ungewöhnlich hohe Ziffer. Der Stadttheil St. Georg zeigt auch in frühern Jahren einen sehr geringen Prozentsatz.

**Tabelle 41.**

Das Verhältniss der Todtgeborenen zu den Lebendgeborenen.

| Jahre        | Lebend-<br>geborene | %    | Todt-<br>geborene | %   | Ueberhaupt<br>Geborene |
|--------------|---------------------|------|-------------------|-----|------------------------|
| 1864         | 8236                | 93,2 | 605               | 6,8 | 8841                   |
| 1865         | 8767                | 93,5 | 605               | 6,5 | 9372                   |
| 1866         | 9121                | 95,0 | 483               | 5,0 | 9604                   |
| 1867         | 9635                | 95,3 | 471               | 4,7 | 10106                  |
| 1868         | 10343               | 95,4 | 499               | 4,6 | 10842                  |
| 1869         | 10976               | 95,4 | 527               | 4,6 | 11503                  |
| 1870         | 11698               | 95,4 | 564               | 4,6 | 12262                  |
| 1871         | 11289               | 95,3 | 557               | 4,7 | 11846                  |
| 1872         | 12781               | 95,3 | 635               | 4,7 | 13416                  |
| 1873         | 13196               | 95,4 | 639               | 4,6 | 13835                  |
| Durchschnitt | 10604               | 95,0 | 558               | 5,0 | 11163                  |

Die unehelichen Geburten scheinen in Folge der starken Ehefrequenz allmählich einen geringeren Prozentsatz der Geburten auszumachen.

**Tabelle 42.**

| Jahre        | Zahl der Ge-<br>borenen | Davon<br>unehelich | % sämmtl.<br>Geborenen | Ehen | Auf<br>10.000 Einw.<br>Ehen |
|--------------|-------------------------|--------------------|------------------------|------|-----------------------------|
| 1864         | 8841                    | 1175               | 13,3                   | 2326 | 84,6                        |
| 1865         | 9372                    | 1253               | 13,4                   | 3030 | 108,1                       |
| 1866         | 9604                    | 1252               | 13,0                   | 2897 | 101,3                       |
| 1867         | 10106                   | 1351               | 13,4                   | 3170 | 106,5                       |
| 1868         | 10842                   | 1276               | 11,8                   | 4040 | 131,8                       |
| 1869         | 11503                   | 1091               | 9,5                    | 3658 | 116,5                       |
| 1870         | 12262                   | 1228               | 10,0                   | 3247 | 99,5                        |
| 1871         | 11846                   | 1201               | 10,1                   | 3274 | 100,2                       |
| 1872         | 13416                   | 1286               | 9,6                    | 3949 | 116,5                       |
| 1873         | 13835                   | 1397               | 10,1                   | 4256 | 122,3                       |
| Durchschnitt | 11163                   | 1251               | 11,2                   | 3385 | 109,2                       |

Auf fünfjährige Perioden gebracht, bekommt man:

|         | Geborene | Davon unehelich geboren | % der Geborenen | Ehen  | Ehen auf 10,000 Einw. |
|---------|----------|-------------------------|-----------------|-------|-----------------------|
| 1864/68 | 48765    | 6307                    | 12,9            | 15463 | 106,8                 |
| 1869/73 | 62862    | 6203                    | 9,9             | 18384 | 111,2                 |

Legitimirt sind durch nachfolgende Ehen 1872, 89 Kinder, für 1873 ist diese Zahl noch nicht festgestellt.

Tabelle 43.

Auf die einzelnen Monate des Jahres 1873 entfielen Geborene in nachstehendem Verhältniss:

| Monate              | Geborene | Auf einen Tag des Monats bezw. des Jahres |
|---------------------|----------|-------------------------------------------|
| Januar . . . . .    | 1112     | 35,87                                     |
| Februar . . . . .   | 1135     | 40,54                                     |
| März . . . . .      | 1181     | 38,10                                     |
| April . . . . .     | 1129     | 37,63                                     |
| Mai . . . . .       | 1095     | 35,32                                     |
| Juni . . . . .      | 1077     | 35,90                                     |
| Juli . . . . .      | 1160     | 37,42                                     |
| August . . . . .    | 1145     | 36,93                                     |
| September . . . . . | 1250     | 41,67                                     |
| Oktober . . . . .   | 1248     | 40,26                                     |
| November . . . . .  | 1133     | 37,78                                     |
| Dezember . . . . .  | 1170     | 37,74                                     |
| Im Jahre 1873       | 13835    | 37,90                                     |

Vergleichbar sind nur die auf den Tag durchschnittlich in den einzelnen Monaten Geborenen, da die Monate, wegen der ungleichmässigen Zahl der Tage, ein falsches Bild geben würden. Am stärksten über den Jahresdurchschnitt hinaus ist die Geburtsfrequenz im Februar, März, September und Oktober, als stärkste Konzeptionsmonate sind demnach Mai, Juni, Dezember 1872 und Januar 1873 zu bezeichnen.

### III. Sterbefälle.

Es wurden im Jahre 1873 als gestorben angemeldet:

5621 männliche  
4955 weibliche

10576 Individuen

d. h. ohne Berücksichtigung der 329 männlichen und 310 weiblichen Todtgeborenen. Da 13196 Kinder lebend geboren wurden, ergab sich ein Ueberschuss von 2620 Personen.

**Tabelle 44.**

Die Gestorbenen von 1821—1870 (ohne Bergedorf):

|              | Bevölkerung | Gestorbene | Auf 10,000<br>Einw.<br>Gestorbene |
|--------------|-------------|------------|-----------------------------------|
| 1821/30      | 161013      | 4428       | 275,0                             |
| 1831/40      | 178785      | 5380       | 300,9                             |
| 1841/50      | 201523      | 5734       | 284,5                             |
| 1851/60      | 232680      | 5795       | 249,1                             |
| 1861/70      | 278512      | 6820       | 244,9                             |
| Durchschnitt | 210503      | 5631       | 267,5                             |

**Tabelle 45.**

Im ganzen Hamburgischen Staate sind im letzten Jahrzehnt gestorben:

|                 | Bevölkerung<br>am Schluss<br>des vorher-<br>gehenden<br>Jahres | Gestorbene |        |                 | Auf 10,000<br>Lebende<br>kamen<br>Gestorbene |
|-----------------|----------------------------------------------------------------|------------|--------|-----------------|----------------------------------------------|
|                 |                                                                | männl.     | weibl. | Ueber-<br>haupt |                                              |
| 1864            | 275026                                                         | 3718       | 3333   | 7051            | 256,4                                        |
| 1865            | 280237                                                         | 4210       | 4005   | 8215            | 293,1                                        |
| 1866            | 285952                                                         | 4122       | 3692   | 7814            | 273,3                                        |
| 1867            | 297525                                                         | 3448       | 3115   | 6563            | 220,6                                        |
| 1868            | 306507                                                         | 3874       | 3444   | 7318            | 238,8                                        |
| 1869            | 314089                                                         | 4184       | 3830   | 8014            | 255,2                                        |
| 1870            | 323416                                                         | 4371       | 3734   | 8105            | 250,6                                        |
| 1871            | 325232                                                         | 6752       | 6081   | 12833           | 394,6                                        |
| 1872            | 338974                                                         | 4777       | 4272   | 9049            | 267,0                                        |
| 1873            | 348117                                                         | 5621       | 4955   | 10576           | 303,8                                        |
| Im Durchschnitt | 309508                                                         | 4518       | 4036   | 8554            | 276,4                                        |

In den Jahren 1866, 1871 und 1873 kamen Choleraepidemien vor, 1871 allerdings nur eine unbedeutende, 1866 dagegen eine recht starke, und 1871 herrschte eine ausserordentlich heftige Blatternepidemie auf welche fast die ganze Erhöhung der Sterbefälle über das Durchschnittsverhältniss zurückzuführen ist.

Die Sterbefälle im Jahre 1873 vertheilten sich in folgender Weise auf die Stadt- und Gebietsheile, und standen in denselben in dem in der letzten Spalte angegebenen Verhältniss zur Bevölkerung:

**Tabelle 46.**

| Stadt und Gebietstheile         | Bevölkerung<br>am Schluss<br>des Jahres<br>1872 | Gestorbene<br>im Jahr<br>1873 | Auf 10,000<br>Einwohner<br>kamen<br>Gestorbene |
|---------------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------------|------------------------------------------------|
| Altstadt, Nordertheil . . . . . | 42978                                           | 1053                          | 245,0                                          |
| Altstadt, Südertheil . . . . .  | 32142                                           | 845                           | 262,9                                          |
| Neustadt, Nordertheil . . . . . | 46128                                           | 1115                          | 241,7                                          |
| Neustadt, Südertheil . . . . .  | 38105                                           | 1162                          | 304,9                                          |
| St. Georg . . . . .             | 38645                                           | 2224                          | 575,5                                          |
| St. Pauli . . . . .             | 43321                                           | 1177                          | 271,7                                          |
| Stadt und Vorstadt . . . . .    | 241319                                          | 7576                          | 313,9                                          |

| Stadt und Gebietstheile                       | Bevölkerung<br>am Schluss<br>des Jahres<br>1872 | Gestorbene<br>im Jahr<br>1873 | Auf 10,000<br>Einwohner<br>kamen<br>Gestorbene |
|-----------------------------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------------|------------------------------------------------|
| In den Vororten:                              |                                                 |                               |                                                |
| Rechts von der Alster                         | 19735                                           | 376                           | 190,5                                          |
| Zwischen Alster und Lübeck-<br>Hamburger Bahn | 25723                                           | 800                           | 311,0                                          |
| Zwischen dieser Eisenbahn und<br>der Elbe     | 15907                                           | 519                           | 326,3                                          |
| Südlich von der Elbe                          | 2980                                            | 142                           | 476,8                                          |
| In sämtlichen Vororten                        | 64345                                           | 1837                          | 285,5                                          |
| Im Landgebiet:                                |                                                 |                               |                                                |
| In Bergedorf                                  | 18812                                           | 567                           | 301,4                                          |
| In Ritzbüttel                                 | 13101                                           | 335                           | 255,7                                          |
| Auf Schiffen                                  | 6376                                            | 206                           | 323,1                                          |
| Beim Militär                                  | 2731                                            | 54                            | 197,7                                          |
|                                               | 1438                                            | 1                             | 7,0                                            |
| Ueberhaupt                                    | 348117                                          | 10576                         | 303,8                                          |

Die enorm hohe Ziffer für St. Georg ist durch 696 männliche und 434 weibliche Gestorbene im allgemeinen Krankenhause verursacht, nach Entfernung dieser Zahl würden von 10,000 Einwohnern in St. Georg nur 282,3 gestorben sein. Auch die Ziffer für Stadt und Vorstadt wird durch das Krankenhaus beeinflusst, wenn sich auch nicht bestimmen lässt wie viele der im Krankenhaus Gestorbenen aus diesem Gebiet, wie viele von anderen Gebietstheilen in dasselbe gebracht sind. Die auffallend niedrige Ziffer beim Militär entsteht dadurch, dass das Militärhospital jetzt in Altona befindlich ist.

Bei der Vertheilung nach Monaten treten um ein geringes die ersten Frühlings-, hauptsächlich aber die Monate August und September hervor. Die sehr hohen Ziffern der letzteren sind zum Theile Folge der Choleraepidemie, welche in einem besondern Abschnitt eingehender behandelt wird. Im August entstand hierdurch ein erhebliches Minus gegen die Lebendgeborenen, während alle übrigen Monate ein Plus zeigten. Nachstehende Tabelle giebt die einzelnen Zahlen und Proportionen:

Tabelle 47.

| Monate        | Gestorbene<br>überhaupt | Im Durch-<br>schnitt eines<br>Tages<br>gestorben | Differenz zwischen<br>Lebendgeborenen<br>und Gestorbenen |
|---------------|-------------------------|--------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| Januar        | 785                     | 25,82                                            | + 271                                                    |
| Februar       | 746                     | 26,04                                            | + 398                                                    |
| März          | 841                     | 27,13                                            | + 280                                                    |
| April         | 832                     | 27,40                                            | + 245                                                    |
| Mai           | 877                     | 28,29                                            | + 151                                                    |
| Juni          | 789                     | 26,30                                            | + 245                                                    |
| Juli          | 792                     | 25,55                                            | + 330                                                    |
| August        | 1676                    | 54,07                                            | - 585                                                    |
| September     | 1066                    | 35,53                                            | + 123                                                    |
| Oktober       | 717                     | 23,13                                            | + 474                                                    |
| November      | 718                     | 23,03                                            | + 375                                                    |
| Dezember      | 737                     | 23,77                                            | + 373                                                    |
| Im Jahre 1873 | 10576                   | 28,08                                            | + 2620                                                   |

Ohne Berücksichtigung der 1005 an der Cholera Gestorbenen, würden auf einen Tag im Durchschnitt nur 26.<sup>22</sup> Todte und auf 10000 Lebende nur 282.<sup>3</sup> Todte statt faktisch 303.<sup>8</sup> entfallen.

Vom Medizinalinspektorat werden die Gestorbenen nach grösseren Altersgruppen zusammengestellt, es ergaben sich für die beiden letzten Jahre folgende Zahlen.

**Tabelle 48.**

Die Gestorbenen nach Altersgruppen unter Berücksichtigung der Zahl der Lebenden am Schlusse des vorhergehenden Jahres:

1872.

| Altersgruppen     | Bevölkerung | Gestorbene | Auf 10000 Einwohn. Gestorb. | % sämmtl. Sterbefälle. |
|-------------------|-------------|------------|-----------------------------|------------------------|
| bis zu 1 Jahr . . | 8739        | 2599       | 2974,0                      | 28,7                   |
| über 1— 5 „ . . . | 30222       | 1460       | 483,1                       | 16,1                   |
| „ 5—15 „ . . .    | 56199       | 486        | 86,4                        | 5,4                    |
| „ 15—25 „ . . .   | 67555       | 445        | 65,9                        | 5,0                    |
| „ 25—50 „ . . .   | 124830      | 1657       | 132,7                       | 18,3                   |
| „ 50—70 „ . . .   | 42865       | 1432       | 334,1                       | 15,8                   |
| „ 70 „ . . .      | 8564        | 970        | 1132,8                      | 10,7                   |
| Ueberhaupt . . .  | 338974      | 9049       | 267,0                       | 100                    |

1873.

|                      |        |       |        |      |
|----------------------|--------|-------|--------|------|
| bis zu 1 Jahr . . .  | 8977   | 3167  | 3527,9 | 29,9 |
| über 1— 5 „ . . .    | 31038  | 1469  | 473,3  | 13,9 |
| „ 5—15 „ . . .       | 57715  | 514   | 89,1   | 4,9  |
| „ 15—25 „ . . .      | 69376  | 531   | 76,5   | 5,0  |
| „ 25—50 „ . . .      | 128196 | 2141  | 167,1  | 20,2 |
| „ 50—70 „ . . .      | 44021  | 1649  | 374,6  | 15,6 |
| „ 70 „ . . .         | 8794   | 1104  | 1255,1 | 10,5 |
| Ueberhaupt . . . . . | 348117 | 10576 | 303,8  | 100  |

Ueber die Sterblichkeit vor Ablauf des ersten Lebensjahres geben die Berichte des Medizinalinspektors und eine Untersuchung für das Jahr 1867 folgende Nachweisungen.

**Tabelle 49.** Es starben Neugeborene:

|                       | 1867 | %    | 1872 | %    | 1873 | %    |
|-----------------------|------|------|------|------|------|------|
| Im 1. Monat . . . . . | 452  | 27,9 | 647  | 24,9 | 758  | 23,9 |
| „ 2. „ . . . . .      | 180  | 11,1 | 338  | 13,0 | 375  | 11,8 |
| „ 3. „ . . . . .      | 163  | 10,1 | 273  | 10,5 | 307  | 9,7  |
| „ 4. „ . . . . .      | 186  | 11,5 | 229  | 8,8  | 270  | 8,5  |
| „ 5. „ . . . . .      | 98   | 6,1  | 182  | 7,9  | 234  | 7,4  |
| „ 6. „ . . . . .      | 104  | 6,4  | 168  | 6,4  | 209  | 6,6  |
| „ 7. „ . . . . .      | 98   | 6,1  | 158  | 6,5  | 213  | 6,7  |
| „ 8. „ . . . . .      | 91   | 5,6  | 135  | 5,2  | 202  | 6,4  |
| „ 9. „ . . . . .      | 67   | 4,1  | 110  | 4,2  | 162  | 5,2  |
| „ 10. „ . . . . .     | 66   | 4,1  | 116  | 4,5  | 155  | 4,9  |
| „ 11. „ . . . . .     | 65   | 4,0  | 123  | 4,7  | 145  | 4,6  |
| „ 12. „ . . . . .     | 48   | 3,0  | 120  | 4,6  | 137  | 4,3  |
| Im ersten Lebensjahre | 1618 | 100  | 2599 | 100  | 3167 | 100  |

Als Todesursachen der unter einem Jahr Verstorbenen nennt der Medizinalbericht für 1873 folgende:

Lebensschwäche 523 = 16,5 %, Krämpfe 407 = 12,8 %, Atrophie 595 = 18,8 %, Durchfall und Brechdurchfall (mit Einschluss von 60 an der Cholera Gestorbenen) 739 = 23,3 %, akute Infektionskrankheiten 211 = 6,7 %, Gehirnkrankheiten 91 = 2,9 %, entzündliche Brustkrankheiten 328 = 10,3 %, Syphilis 31 = 1,0 %, andere Krankheiten und unbekannte Ursachen 242 = 7,7 %.

Als hervorragende Ursachen des Todes überhaupt werden die nachfolgenden bezeichnet:

Tabelle 50.

| Krankheiten                                                    | 1872       |      | 1873       |      |
|----------------------------------------------------------------|------------|------|------------|------|
|                                                                | Gestorbene | %    | Gestorbene | %    |
| Schwindsucht . . . . .                                         | 1179       | 13,0 | 1207       | 11,4 |
| Cholera . . . . .                                              | —          | —    | 1005       | 9,5  |
| Akute entzündl. Krankheiten der Athmungsorgane . . . . .       | 675        | 7,5  | 789        | 7,5  |
| Altersschwund und Brand                                        | 457        | 5,0  | 528        | 5,0  |
| Lebensschwäche der Neugeborenen . . . . .                      | 393        | 4,3  | 523        | 4,9  |
| Atrophie der Kinder . . . . .                                  | 665        | 7,3  | 705        | 6,7  |
| Durchfall u. Brechdurchfall . . . . .                          | 577        | 6,4  | 864        | 8,2  |
| Krämpfe der Kinder . . . . .                                   | 519        | 5,7  | 530        | 5,0  |
| Blattern . . . . .                                             | 323        | 3,6  | —          | —    |
| Dyphtheritis und Bräune                                        | 294        | 3,3  | 341        | 3,2  |
| Scharlach . . . . .                                            | 215        | 2,4  | 165        | 1,6  |
| Keuchhusten . . . . .                                          | 227        | 2,5  | 86         | 0,8  |
| Uebrigc Krankheiten und Tod aus unbekanntcn Ursachen . . . . . | 3525       | 39,0 | 3833       | 36,2 |
| Ueberhaupt                                                     | 9049       | 100  | 10576      | 100  |

#### IV. Die Wanderungen.

##### a) Aufnahme in und Entlassung aus dem Staatsverband.

Die Aufnahmen in den hiesigen Staatsverband wurden 1873 in erheblich stärkerem Grade nachgesucht als 1872. Es wurden im Ganzen Aufnahme- und Naturalisationsurkunden ertheilt:

|      | An Familien | An einzelne Personen | Ueberhaupt |
|------|-------------|----------------------|------------|
| 1872 | 406         | 218                  | 624        |
| 1873 | 693         | 286                  | 979        |

Diese Urkunden bezogen sich auf Personen:

|      | männliche | weibliche | überhaupt |
|------|-----------|-----------|-----------|
| 1872 | 908       | 678       | 1586      |
| 1873 | 1462      | 1056      | 2518      |

Dagegen wurden 1872 überhaupt 59 Entlassungsurkunden ausgestellt, welche auf 108 Personen Bezug hatten, 1873 wurde mit 49 Urkunden 69 Personen die Entlassung aus dem Staatsverband gewährt.

Es sind also 1873 2449 Personen mehr aufgenommen als entlassen, 1872 betrug dieser Ueberschuss 1478.

Bei den verschiedenen Kategorien der Urkunden ergaben sich 1873 folgende Einzelheiten.

Tabelle 51.

An Angehörige eines andern Bundesstaats ertheilte Urkunder:

|                                                        |     |
|--------------------------------------------------------|-----|
| Zahl der an Familien ertheilten Urkunden               | 673 |
| "    "    " Einzelne                    "            " | 273 |
| Zahl dieser Urkunden überhaupt                         | 946 |

Dieselben erstreckten sich auf Personen:

| Im Alter von    | männlich | weiblich | Ueberhaupt |
|-----------------|----------|----------|------------|
| unter 10 Jahren | 422      | 398      | 820        |
| 10 — 17 " "     | 43       | 39       | 82         |
| 17 — 25 " "     | 27       | 92       | 119        |
| 25 — 50 " "     | 899      | 464      | 1363       |
| über 50 " "     | 13       | 16       | 29         |
| Zusammen        | 1404     | 1009     | 2413       |

Diese Personen gehörten früher nachstehend benannten Bundesstaaten an:

| Staaten                         | männlich | weiblich | Ueberhaupt |
|---------------------------------|----------|----------|------------|
| Preussen .....                  | 897      | 625      | 1522       |
| Lauenburg .....                 | 55       | 39       | 94         |
| Bayern .....                    | 16       | 8        | 24         |
| Sachsen .....                   | 52       | 41       | 93         |
| Württemberg .....               | 8        | 6        | 14         |
| Baden .....                     | 10       | 7        | 17         |
| Hessen .....                    | 6        | 5        | 11         |
| Mecklenburg-Schwerin .....      | 210      | 163      | 373        |
| Sachsen-Weimar .....            | 11       | 12       | 23         |
| Mecklenburg-Strelitz .....      | 18       | 13       | 31         |
| Oldenburg .....                 | 19       | 12       | 31         |
| Braunschweig .....              | 18       | 13       | 31         |
| Sachsen-Meinungen .....         | 1        | 4        | 5          |
| Sachsen-Altenburg .....         | 9        | 6        | 15         |
| Sachsen-Coburg-Gotha .....      | 6        | 4        | 10         |
| Anhalt .....                    | 18       | 10       | 28         |
| Schwarzburg-Rudolstadt .....    | 3        | 5        | 8          |
| Schwarzburg-Sondershausen ..... | 3        | 1        | 4          |
| Waldeck .....                   | 4        | 3        | 7          |
| Reuss ältere Linie .....        | 1        | 2        | 3          |
| "    jüngere Linie .....        | 2        | 1        | 3          |
| Schaumburg-Lippe .....          | 1        | 2        | 3          |
| Lippe .....                     | 4        | 4        | 8          |
| Lübeck .....                    | 27       | 21       | 48         |
| Bremen .....                    | 5        | 2        | 7          |
| Ueberhaupt                      | 1404     | 1009     | 2413       |

**Tabelle 52.**

Urkunden betreffend Wiederverleihung der Bundes- und Staatsangehörigkeit.

Zahl der an Familien ertheilten Urkunden 9

„ „ „ Einzelne „ „ 1

Zusammen 10

Dieselben erstreckten sich auf Personen:

| Im Alter von    | männlich | weiblich | Ueberhaupt |
|-----------------|----------|----------|------------|
| unter 10 Jahren | 9        | 13       | 22         |
| 10 — 17 „       | 6        | 7        | 13         |
| 17 — 25 „       | 1        | 1        | 2          |
| 25 — 50 „       | 8        | 9        | 17         |
| über 50 „       | 2        | —        | 2          |
| Zusammen        | 26       | 30       | 56         |

Die Aufgenommenen, beziehungsweise deren Angehörige, hielten sich zuletzt in folgenden Staaten auf:

| Staaten                                      | männlich | weiblich | Ueberhaupt |
|----------------------------------------------|----------|----------|------------|
| Preussen . . . . .                           | 9        | 7        | 16         |
| Mecklenburg-Schwerin . .                     | 6        | 2        | 8          |
| Lübeck . . . . .                             | 2        | 5        | 7          |
| Vereinigte Staaten von Nordamerika . . . . . | 3        | 4        | 7          |
| Mittelamerika . . . . .                      | 2        | 5        | 7          |
| Südamerika . . . . .                         | 2        | 2        | 4          |
| Australien . . . . .                         | 2        | 5        | 7          |
| Zusammen                                     | 26       | 30       | 56         |

**Tabelle 53.**

Ertheilte Naturalisationsurkunden.

An Familien 11

An Einzelne 12

Zusammen 23

Diese Urkunden bezogen sich auf Personen:

| Im Alter von    | männlich | weiblich | Ueberhaupt |
|-----------------|----------|----------|------------|
| unter 10 Jahren | 10       | 7        | 17         |
| 10 — 17 „       | —        | —        | —          |
| 17 — 25 „       | 3        | 1        | 4          |
| 25 — 50 „       | 19       | 9        | 28         |
| über 50 „       | —        | —        | —          |
| Zusammen        | 32       | 17       | 49         |

Die Personen gehörten bisher folgenden Staaten an:

| Staaten                                            | männlich | weiblich | Ueberhaupt |
|----------------------------------------------------|----------|----------|------------|
| Oesterreich .. . . . . .                           | 5        | 2        | 7          |
| Russland .. . . . . .                              | 2        | —        | 2          |
| England .. . . . . .                               | 2        | 2        | 4          |
| Norwegen .. . . . . .                              | 5        | 3        | 8          |
| Dänemark .. . . . . .                              | 1        | 1        | 2          |
| Frankreich .. . . . . .                            | 1        | —        | 1          |
| Holland .. . . . . .                               | 2        | 2        | 4          |
| Schweiz .. . . . . .                               | 1        | 2        | 3          |
| Vereinigte Staaten von<br>Nordamerika .. . . . . . | 1        | —        | 1          |
| Südamerika .. . . . . .                            | 1        | —        | 1          |
| Ohne Heimath waren .. .                            | 11       | 5        | 16         |
| Zusammen                                           | 32       | 17       | 49         |

**Tabelle 54.**

Ausgestellte Entlassungsurkunden.

An Familien 6

An Einzelne 43

Zusammen 49

Diese Urkunden begriffen Personen:

| Im Alter von    | männlich | weiblich | Ueberhaupt |
|-----------------|----------|----------|------------|
| unter 10 Jahren | 3        | 5        | 8          |
| 10 — 17 „       | 28       | —        | 28         |
| 17 — 25 „       | 15       | 1        | 16         |
| 25 — 50 „       | 9        | 5        | 14         |
| über 50 „       | 2        | 1        | 3          |
| Zusammen        | 57       | 12       | 69         |

Von den Entlassenen beabsichtigten auszuwandern, nach:

| Staaten                                            | männlich | weiblich | Ueberhaupt |
|----------------------------------------------------|----------|----------|------------|
| Preussen .. . . . . .                              | 1        | —        | 1          |
| Bremen .. . . . . .                                | 2        | 1        | 3          |
| Oesterreich .. . . . . .                           | 1        | 2        | 3          |
| England .. . . . . .                               | 7        | —        | 7          |
| Schweden .. . . . . .                              | 7        | 4        | 11         |
| Schweiz .. . . . . .                               | 7        | 4        | 11         |
| Dänemark .. . . . . .                              | 1        | —        | 1          |
| Frankreich .. . . . . .                            | 2        | 1        | 3          |
| Afrika .. . . . . .                                | 2        | —        | 2          |
| Vereinigte Staaten von<br>Nordamerika .. . . . . . | 19       | —        | 19         |
| Westindien .. . . . . .                            | 2        | —        | 2          |
| Südamerika .. . . . . .                            | 5        | —        | 5          |
| Australien .. . . . . .                            | 1        | —        | 1          |
| Zusammen                                           | 57       | 12       | 69         |

**Tabelle 55.**

Das Bürgerrecht haben erworben:

|       |     |
|-------|-----|
| 1869: | 443 |
| 1870: | 328 |
| 1871: | 400 |
| 1872: | 442 |
| 1873: | 724 |

Es liegen keine Angaben darüber vor, ob das Bürgerrecht von Hiesigen oder Auswärtigen erworben ist.

Ueber den Zuzug und Abzug, welcher nicht mit Erwerbung oder Verlust der Staatsangehörigkeit verknüpft ist, liegen keine sicheren Zahlen vor. Wenn von der Vermehrung der Bevölkerung, welche sich aus den jährlichen Bevölkerungsaufnahmen ergibt, der Ueberschuss der Lebendgeborenen über die Gestorbenen abgezogen oder ein etwaiges Plus der Gestorbenen hinzugelegt wird\*) so bekommt man die Ziffer um welche sich die Bevölkerung während eines Jahres durch Ueberschuss der Zugezogenen über die Abgezogenen vermehrt hat, über die Höhe der Bewegung während dieses Zeitraums erfährt man aber nichts. Wenn sich aber der Umfang dieser Bewegung im Ganzen nicht bestimmt feststellen lässt, so finden sich doch interessante Momente um Theile dieser Bewegung kennen zu lernen, und es sind dieselben in den beiden nächsten Abschnitten mitgetheilt.

**b) Anmeldungen auf dem Fremdenbureau.**

Nach den Veröffentlichungen dieses Bureaus sind 1873 angemeldet:

|                                                  |                 |
|--------------------------------------------------|-----------------|
| Von Gasthöfen, Logirhäusern, Herbergen . . . . . | 155626 Personen |
| Von Schlafbaasen, Seeleute . . . . .             | 5018 "          |
| Meldungsscheine sind ertheilt . . . . .          | 25200 "         |
| Aenderungen notirt . . . . .                     | 50360 "         |
| Auskunft über Adressen der Angemeldeten ertheilt | 30523 "         |

Die Thätigkeit des Fremdenbureaus, dem auch die Registrirung der über Hamburg beförderten Auswanderer obliegt, hat sich in den letzten Jahren bedeutend gesteigert. Nach einer von demselben aufgestellten Aufmachung betragen die Notirungen.

**Tabelle 56.**

| Jahre | Gemeldete Fremde | Jahre | Gemeldete Fremde |
|-------|------------------|-------|------------------|
| 1827  | 12988            | 1861  | 70962            |
| 1837  | 21681            | 1862  | 73215            |
| 1847  | 62452            | 1863  | 86249            |
| 1857  | 78273            | 1864  | 78932            |
| 1858  | 67058            | 1865  | 96282            |
| 1859  | 61210            | 1866  | 91757            |
| 1860  | 71033            |       |                  |

Seit 1867 ergaben sich folgende Zahlen:

| Jahre | Fremde in Gasthöfen | Seeleute bei Schlafbaasen | Ertheilte Meldungsscheine für Gesellen etc. | Zusammen |
|-------|---------------------|---------------------------|---------------------------------------------|----------|
| 1867  | 124775              | ?                         | ?                                           | ?        |
| 1868  | 126125              | ?                         | ?                                           | ?        |
| 1869  | 134856              | 4300                      | 24728                                       | 163884   |
| 1870  | 118654              | 3136                      | 22500                                       | 144290   |
| 1871  | 130858              | 5317                      | 27886                                       | 164061   |
| 1872  | 158896              | 5486                      | 25300                                       | 189682   |
| 1873  | 155626              | 5018                      | 25200                                       | 185844   |

Ueber den Abzug sind keine zuverlässigen Zahlen anzugeben.

\*) Die Berechnung ist auf Seite 29 gemacht.

c) Anmeldungen im Gewerbebureau.

Nach Aufhebung der Zünfte wurde ein Bureau zur Anmeldung der Gewerbebetriebe für eigene Rechnung eingerichtet. Nicht Staatsangehörige hatten eine jährliche Rekognition zu zahlen.

Es wurden Gewerbescheine ertheilt an:

|      | Staatsangehörige | Nichtstaatsangehörige | Ueberhaupt |
|------|------------------|-----------------------|------------|
| 1866 | 710              | 1243                  | 1953       |
| 1867 | 724              | 1476                  | 2200       |
| 1868 | —                | —                     | 2785       |

Nach Einführung der deutschen Gewerbeordnung kam die jährliche Rekognition für Fremde in Wegfall, die Unterscheidung in Staatsangehörige und Nichtstaatsangehörige wurde aber bei den Anmeldungen beibehalten.

Tabelle 57.

Es wurden Betriebe angemeldet von:

| Jahre      | Staatsangehörigen | %    | Nicht Staatsangehörigen | %    | Ueberhaupt |
|------------|-------------------|------|-------------------------|------|------------|
| 1869       | 1031              | 30,8 | 2313                    | 69,2 | 3344       |
| 1870       | 924               | 32,8 | 1890                    | 67,2 | 2814       |
| 1871       | 1196              | 35,0 | 2224                    | 65,0 | 3420       |
| 1872       | 1350              | 34,1 | 2605                    | 65,9 | 3955       |
| 1873       | 1154              | 31,6 | 2495                    | 68,4 | 3649       |
| Ueberhaupt | 5655              | 32,9 | 11527                   | 67,1 | 17182      |

Zusammenstellung der Anmeldungen nach Hauptgruppen der Berufsarten:

| Berufsarten                                     | Anmeldungen |      |      |      |
|-------------------------------------------------|-------------|------|------|------|
|                                                 | 1870        | 1871 | 1872 | 1873 |
| Landwirtschaft, Viehzucht, Gärtnerei . . . . .  | 10          | 28   | 25   | 39   |
| Fischerei und Jagd . . . . .                    | —           | —    | 1    | —    |
| Grosse u. kleine Industrie                      | 841         | 1154 | 1408 | 1303 |
| Handel, Gross- . . . . .                        | 390         | 463  | 540  | 489  |
| „ Klein- . . . . .                              | 827         | 825  | 910  | 750  |
| Landverkehr . . . . .                           | 31          | 66   | 81   | 86   |
| Wasserverkehr . . . . .                         | 9           | 80   | 54   | 59   |
| Hotelbesitzer, Wirthe etc.                      | 418         | 407  | 522  | 520  |
| Persönliche Dienste . . . . .                   | 88          | 110  | 113  | 81   |
| Gesundheitspflege . . . . .                     | 44          | 54   | 63   | 72   |
| Erziehung und Unterricht                        | 6           | 3    | 15   | 32   |
| Kunst, Literatur, Presse etc . . . . .          | 25          | 62   | 40   | 38   |
| Arbeiter, Arbeiterinnen ohne nähere Bezeichnung | 125         | 168  | 183  | 180  |
| Ueberhaupt                                      | 2814        | 3420 | 3955 | 3649 |

d) Thätigkeit des Gesindebureaus.

Es sind an fremde Dienstboten Karten ertheilt, beziehungsweise beim Dienstwechsel umgeschrieben.

Tabelle 58.

| Jahre | Neue Karten | Karten um-<br>geschrieben | Jahre | Neue Karten | Karten um-<br>geschrieben |
|-------|-------------|---------------------------|-------|-------------|---------------------------|
| 1866  | 15378       | 17040                     | 1870  | 11856       | 16800                     |
| 1867  | 15578       | 16920                     | 1871  | 12407       | 16140                     |
| 1868  | 12260       | 14160                     | 1872  | 12914       | 17940                     |
| 1869  | 13046       | 17400                     | 1873  | 13821       | —                         |

Für 1873 ist die Zahl der Umschreibungen nicht anzugeben, da die Stempelabgabe für Umschreibungen aufgehoben ist.

e) Auswanderung über Hamburg.

Die Auswanderungsbewegung war 1873 eine sehr bedeutende, wenn auch die Zahl von 1872 nicht ganz erreicht wurde, da in den letzten Monaten ein Rückgang der lebhaften Bewegung eintrat.

Es wurden über Hamburg befördert:

|          | männlich     | weiblich     | überhaupt    |
|----------|--------------|--------------|--------------|
| direkt   | 24737        | 19841        | 44578        |
| indirekt | 14511        | 10087        | 24598        |
|          | <u>39248</u> | <u>29928</u> | <u>69176</u> |

Tabelle 59.

Auswanderung über Hamburg vom Beginn der Aufzeichnungen.

|                           |         |       |
|---------------------------|---------|-------|
| Im Durchschnitt der Jahre | 1836/40 | 1908  |
|                           | 1841/45 | 1588  |
|                           | 1846/50 | 6424  |
|                           | 1851/55 | 28049 |
|                           | 1856/60 | 21405 |
|                           | 1861/65 | 25419 |
|                           | 1866/70 | 43514 |

Tabelle 60.

In den letzten zehn Jahren wurden befördert:

| Jahre    | direkt | %    | indirekt | %    | überhaupt |
|----------|--------|------|----------|------|-----------|
| 1864     | 19957  | 79,7 | 5098     | 20,3 | 25055     |
| 1865     | 37212  | 86,8 | 5672     | 13,2 | 42884     |
| 1866     | 39040  | 87,2 | 5740     | 12,8 | 44780     |
| 1867     | 38214  | 89,1 | 4675     | 10,9 | 42889     |
| 1868     | 43628  | 87,2 | 6422     | 12,8 | 50050     |
| 1869     | 41424  | 87,6 | 5870     | 12,4 | 47294     |
| 1870     | 27442  | 84,3 | 5114     | 15,7 | 32556     |
| 1871     | 35143  | 83,2 | 7081     | 16,8 | 42224     |
| 1872     | 53223  | 71,5 | 21183    | 28,5 | 74406     |
| 1873     | 44578  | 64,4 | 24598    | 35,6 | 69176     |
| Zusammen | 379861 | 80,6 | 91453    | 19,4 | 471314    |

Auffallend ist der starke Antheil der indirekten Expedition in den letzten Jahren, obgleich die direkte Beförderung doch erhebliche Vortheile den Auswanderern bietet.

Tabelle 61.

Unter Hervorhebung der Länder, welche den wesentlichsten Antheil (mehr als 1000 Personen) an der Herkunft der Auswanderer hatten, wurden 1873 nach den als Ziel der Auswanderung angegebenen Ländern befördert:

| Ziel<br>der<br>Auswanderung                  | Herkunft der Auswanderer aus |        |             |                          |         |                              |                          |                 |                 |       | Ueberhaupt | % |
|----------------------------------------------|------------------------------|--------|-------------|--------------------------|---------|------------------------------|--------------------------|-----------------|-----------------|-------|------------|---|
|                                              | Preussen                     | Bayern | Württemberg | Mecklenburg<br>-Schwerin | Hamburg | Anderen deutschen<br>Staaten | Dem Deut-<br>schen Reich | Anderen Staaten |                 | %     |            |   |
|                                              |                              |        |             |                          |         |                              |                          | in<br>Europa    | Auss.<br>Europa |       |            |   |
| Vereinigte Staaten von Nordamerika . . . . . | 30226                        | 2635   | 1334        | 6321                     | 885     | 4340                         | 45791                    | 10731           | 4448            | 60970 | 88,1       |   |
| Britisch-Nordamerika . . . . .               | 4                            | —      | —           | —                        | —       | —                            | 4                        | —               | —               | 4     | 0,0        |   |
| Centralamerika u. Mexiko . . . . .           | 9                            | —      | —           | —                        | 3       | 1                            | 13                       | —               | 1               | 14    | 0,0        |   |
| Westindien . . . . .                         | 1                            | —      | —           | —                        | 7       | 4                            | 12                       | 2               | 19              | 33    | 0,1        |   |
| Brasilien . . . . .                          | 3644                         | 19     | 18          | 14                       | 68      | 88                           | 3851                     | 918             | 78              | 4847  | 7,0        |   |
| Argentinische Staaten . . . . .              | 139                          | —      | 3           | 6                        | 55      | 29                           | 232                      | 28              | 65              | 325   | 0,5        |   |
| Peru . . . . .                               | 27                           | 1      | —           | —                        | 12      | 7                            | 47                       | 3               | 4               | 54    | 0,1        |   |
| Chile . . . . .                              | 41                           | 3      | 6           | 2                        | 29      | 11                           | 92                       | 154             | 16              | 262   | 0,4        |   |
| Anderer südamerikanische Staaten . . . . .   | 23                           | —      | —           | —                        | 19      | 4                            | 46                       | 5               | 27              | 78    | 0,1        |   |
| Afrika . . . . .                             | 2                            | —      | —           | —                        | 2       | —                            | 4                        | 1               | 1               | 6     | 0,0        |   |
| Asien . . . . .                              | 6                            | —      | —           | —                        | 3       | —                            | 9                        | 2               | —               | 11    | 0,0        |   |
| Australien . . . . .                         | 1268                         | 1      | 2           | 11                       | 11      | 38                           | 1331                     | 1233            | 8               | 2572  | 3,7        |   |
| Zusammen                                     | 35390                        | 2709   | 1363        | 6354                     | 1094    | 4522                         | 51432                    | 13077           | 4667            | 69176 | 100        |   |
| %                                            | 51,2                         | 3,9    | 2,0         | 9,2                      | 1,6     | 6,5                          | 74,4                     | 18,9            | 6,7             | 100   | —          |   |

Tabelle 62.

An der Beförderung der Auswanderer beteiligten sich, nach der Nationalität unterschieden, folgende Schiffe:

| Die Schiffe gehör-<br>ten an                 | An der direkten<br>Beförderung |                   | An der indirekten*)<br>Beförderung |                   | Ueberhaupt        |                   |
|----------------------------------------------|--------------------------------|-------------------|------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                                              | Dampf-<br>schiffe              | Segel-<br>schiffe | Dampf-<br>schiffe                  | Segel-<br>schiffe | Dampf-<br>schiffe | Segel-<br>schiffe |
| Dem Deutschen Reich                          | 108                            | 60                | 55                                 | —                 | 163               | 60                |
| Grossbritannien . . . . .                    | —                              | —                 | 336                                | —                 | 336               | —                 |
| Dänemark . . . . .                           | 2                              | 4                 | —                                  | —                 | 2                 | 4                 |
| Schweden . . . . .                           | —                              | 1                 | —                                  | —                 | —                 | 1                 |
| Norwegen . . . . .                           | —                              | 1                 | —                                  | —                 | —                 | 1                 |
| Den Vereinigten Staa-<br>ten von Nordamerika | —                              | 1                 | —                                  | —                 | —                 | 1                 |
| Ueberhaupt                                   | 110                            | 67                | 391                                | —                 | 501               | 67                |

\*) D. h. von Hamburg zunächst nach England gerichteten.

Tabelle 63.

Auf die einzelnen Monate vertheilte sich die Beförderung sehr ungleichmässig, am lebhaftesten war die Bewegung im Frühling und im Oktober, am wenigsten lebhaft im Januar und Dezember. Es wurden im Ganzen expedirt:

| Monate              | 1873    |                  |      | Dagegen<br>1872  |      |
|---------------------|---------|------------------|------|------------------|------|
|                     | Schiffe | Auswan-<br>derer | %    | Auswan-<br>derer | %    |
| Januar . . . . .    | 31      | 1360             | 2,6  | 1353             | 1,8  |
| Februar . . . . .   | 33      | 1782             | 2,6  | 2265             | 3,1  |
| März . . . . .      | 48      | 6183             | 8,9  | 5672             | 7,6  |
| April . . . . .     | 59      | 13954            | 20,2 | 10511            | 14,1 |
| Mai . . . . .       | 53      | 10815            | 15,6 | 10906            | 14,7 |
| Juni . . . . .      | 48      | 5974             | 8,6  | 6241             | 8,4  |
| Juli . . . . .      | 50      | 5567             | 8,1  | 5944             | 8,0  |
| August . . . . .    | 55      | 4524             | 6,5  | 4576             | 6,2  |
| September . . . . . | 43      | 4139             | 6,0  | 5968             | 8,0  |
| Oktober . . . . .   | 56      | 8467             | 12,2 | 11715            | 15,7 |
| November . . . . .  | 51      | 5200             | 7,5  | 7672             | 10,3 |
| Dezember . . . . .  | 41      | 1211             | 1,8  | 1583             | 2,1  |
| Ueberhaupt          | 568     | 69176            | 100  | 74406            | 100  |

Tabelle 64.

Eine Klassifizirung der Auswanderer mit Einschluss der Angehörigen nach Berufsarten, unter Zugrundelegung der wohl nicht immer als ganz zuverlässig anzusehenden Angaben derselben ergibt folgende Resultate:

| Berufsklassen                                  | Auswan-<br>derer | %    |
|------------------------------------------------|------------------|------|
| Landwirthschaft . . . . .                      | 24600            | 35,6 |
| Industrie . . . . .                            | 8542             | 12,3 |
| Handel . . . . .                               | 5361             | 7,8  |
| Arbeiter, ohne nähere<br>Bezeichnung . . . . . | 11878            | 17,2 |
| Andere Gewerbe . . . . .                       | 2513             | 3,6  |
| Ohne Angabe des Berufs                         | 16282            | 23,5 |
| Zusammen                                       | 69176            | 100  |

Der relativ grösste Antheil der der Landwirthschaft Angehörenden entfällt mit fast 60% auf die Mecklenburger, der grösste Antheil der Handeltreibenden mit 21,5 % auf die auswandernden Hamburger.

Tabelle 65.

Nimmt man die unter 15 jährigen und die über 60 jährigen als im unproduktiven, die 16 — 60 jährigen als im produktiven Alter stehend an, so kommt man zu folgenden Proportionen:

|                           | männlich | weiblich | Ueberhaupt | %    |
|---------------------------|----------|----------|------------|------|
| bis 15 Jahr alt. ....     | 10922    | 9977     | 20899      | 30,2 |
| über 60 Jahr alt. ....    | 469      | 414      | 883        | 1,3  |
| Im unproduktiven Alter. . | 11391    | 10391    | 21782      | 31,5 |
| Im produktiven Alter. . . | 27857    | 19537    | 47394      | 68,5 |
| Ueberhaupt                | 39248    | 29928    | 69176      | 100  |

Zwei Drittheile der Ausgewanderten gehören demnach dem zur Zeit produktiven Alter an, in früheren Jahren hat sich noch ein etwas höheres Verhältniss ergeben.

Als Einzelreisende sind 25,306 Personen verzeichnet, 18,319 männliche und 6987 weibliche, 11857 auswandernde Familien enthielten 20929 männliche und 22941 weibliche Personen.

## IV. Das Grundeigenthum u. die Wohnungen.

### I. Bestand und Werth des Grundeigenthums.

Den nachstehenden Angaben über die Zahl und den Werth der Grundstücke sind die Steuerrollen und die Berichte der Feuerkasse zu Grunde gelegt. Die Zahl und der Werth der Grundstücke sind etwas geringer als in Wirklichkeit, da die Steuerrollen nur die besteuerten Grundstücke aufführen, also nicht die Grundstücke welche im Besitz des Fiskus oder welche aus anderen Ursachen frei von der Grundsteuer sind. Die bei der Feuerkasse versicherten Grundstücke umfassen daher eine etwas grössere Zahl, dagegen sind auf dem Lande Grundstücke ohne Gebäude, wenn dieselben Ertrag liefern der Besteuerung unterworfen, aber nicht in die Feuerkasse aufgenommen. Eine mehrere Jahrzehnte zurückgreifende Vergleichung lässt sich nur für Stadt und Vorstadt durchführen, da das Landgebiet früher andere Versicherungsverhältnisse hatte, die vor 1868 anderweitig versicherten Grundstücke in St. Pauli sind in nachstehender Zusammenstellung nach Aufgaben der Feuerkasse hinzugerechnet. Bei Vergleichung der Werthsummen ist zu berücksichtigen dass die in einem Stadium der Grundsteuerberechnung sich ergebenden Taxen für die Mehrzahl der Grundstücke um etwa ein Drittel höher sind als der wirkliche Ertragswerth, und dass als Verkaufswerth ungefähr nur auf zwei Drittheile der Taxen anzunehmen ist.

**Tabelle 66.**

Grundsteuertaxen und versicherte Werthe der Grundstücke in Stadt und Vorstadt.

| Jahre   | Besteuerte Grundstücke | Grundsteuertaxen<br>5% | %     | Versicherungssummen<br>5% | %     |
|---------|------------------------|------------------------|-------|---------------------------|-------|
| 1839    | 6612                   | 227,492,000            | 100   | 226,629,000               | 100   |
| 1841/45 | 6332                   | 251,163,000            | 110,4 | 245,184,000               | 108,2 |
| 1846/50 | 6800                   | 308,553,000            | 135,6 | 253,022,000               | 111,7 |
| 1851/55 | 6920                   | 315,862,000            | 138,9 | 261,952,000               | 115,6 |
| 1856/60 | 7137                   | 372,801,000            | 163,9 | 278,406,000               | 122,9 |
| 1861/65 | 7438                   | 452,582,000            | 199,0 | 308,547,000               | 136,1 |
| 1866/70 | 7645                   | 578,675,000            | 254,4 | 366,307,400               | 161,6 |

**Tabelle 67.**

Grundsteuertaxen und Versicherungssummen der städtischen Grundstücke im letzten Jahrzehnte.

| Jahre | Grundstücke | Grundsteuer-taxen<br>₤ | Versicherungs-summen<br>₤ |
|-------|-------------|------------------------|---------------------------|
| 1864  | 7489        | 472,680,000            | 316,687,000               |
| 1865  | 7528        | 488,034,000            | 325,310,000               |
| 1866  | 7556        | 514,671,000            | 337,044,000               |
| 1867  | 7611        | 553,746,000            | 350,211,000               |
| 1868  | 7645        | 582,695,000            | 362,728,000               |
| 1869  | 7688        | 609,291,000            | 384,749,000               |
| 1870  | 7725        | 632,974,000            | 396,805,000               |
| 1871  | 7757        | 646,829,000            | 404,233,000               |
| 1872  | 7800        | 661,875,000            | 412,987,000               |
| 1873  | 7801        | 689,918,000            | 445,032,000               |

**Tabelle 68.**

Im gesammten Staatsgebiet stellten sich während desselben Zeitraums die Grundsteuertaxen auf:

| Jahre | Ueberhaupt<br>₤ | %      | für Gebäude<br>₤ | %      | für Ländereien<br>₤ | %      |
|-------|-----------------|--------|------------------|--------|---------------------|--------|
| 1864  | 575,712,000     | 100    | 558,860,000      | 100    | 16,852,000          | 100    |
| 1865  | 594,675,000     | 103.29 | 578,587,000      | 103.53 | 16,088,000          | 95.47  |
| 1866  | 627,642,000     | 109.02 | 611,673,000      | 109.45 | 15,969,000          | 94.76  |
| 1867  | 676,278,000     | 117.47 | 660,312,000      | 118.15 | 15,966,000          | 94.74  |
| 1868  | 711,504,000     | 123.59 | 695,649,000      | 124.48 | 15,855,000          | 94.08  |
| 1869  | 747,294,000     | 129.80 | 731,438,000      | 130.88 | 15,856,000          | 94.09  |
| 1870  | 783,601,000     | 136.11 | 767,965,000      | 137.42 | 15,636,000          | 92.78  |
| 1871  | 812,186,000     | 141.08 | 796,391,000      | 142.50 | 15,795,000          | 93.73  |
| 1872  | 840,793,000     | 146.04 | 824,415,000      | 147.02 | 16,378,000          | 97.19  |
| 1873  | 905,074,000     | 157.21 | 880,356,000      | 157.53 | 24,718,000          | 146.88 |

Die für 1873 zuerst hinzugekommenen Grundsteuertaxen betragen in Bergedorf:

für Gebäude . . . . . R $\frac{1}{2}$  8,181,000  
für Ländereien . . . . . „ 6,220,000

und in Ritzebüttel:

für Gebäude . . . . . „ 3,197,000  
für Ländereien . . . . . „ 2,210,000

**Tabelle 69.**

Seit Ausdehnung des Gebiets der Feuerkasse ergeben sich in diesem Rayon welcher das Freihafengebiet ausschliesslich der Elbinseln und Gross-Borstel umfasst.

| Jahre | Versicherungen | Versicherungs-summen<br>₤ | Auf eine Versicherung entfiel<br>₤ | Grundsteuertaxen in demselben Gebiet (ohne Ländereien)<br>₤ |
|-------|----------------|---------------------------|------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| 1868  | 10,847         | 426,033,000               | 39,277                             | 689,116,000                                                 |
| 1869  | 11,413         | 459,296,000               | 40,243                             | 724,760,000                                                 |
| 1870  | 11,816         | 482,935,000               | 40,871                             | 760,512,000                                                 |
| 1871  | 12,021         | 498,762,000               | 41,491                             | 787,653,000                                                 |
| 1872  | 12,211         | 515,930,000               | 42,251                             | 813,945,000                                                 |
| 1873  | 12,356         | 562,272,000               | 45,506                             | 857,802,000                                                 |

II. Die Besitzveränderungen.

Tabelle 70.

Nach den Aufzeichnungen bei Entrichtung der Immobilienabgabe ergeben sich für das letzte Jahrzehnt folgende Zahlen:

| Jahre | Zahl der umgesetzten Grundstücke | Ertrag der Immobilien-Abgabe | Auf ein Grundstück Abgabe | Summe der Kaufpreise | Auf ein Grundstück |
|-------|----------------------------------|------------------------------|---------------------------|----------------------|--------------------|
|       |                                  | ₹                            | ₹                         | ₹                    | ₹                  |
| 1864  | 1326                             | 1,120,068                    | 844,7                     | —                    | —                  |
| 1865  | 1559                             | 1,493,381                    | 958,0                     | —                    | —                  |
| 1866  | 1779                             | 1,790,959                    | 1006,7                    | 92,350,000           | 51911              |
| 1867  | 1460                             | 1,334,840                    | 914,3                     | 69,299,000           | 47465              |
| 1868  | 1588                             | 1,450,231                    | 913,2                     | 74,038,000           | 46623              |
| 1869  | 1234                             | 890,458                      | 721,6                     | 52,980,000           | 42933              |
| 1870  | 1134                             | 588,216                      | 518,7                     | 42,099,000           | 37124              |
| 1871  | 1089                             | 626,861                      | 575,6                     | 46,092,000           | 42325              |
| 1872  | 1613                             | 1,585,194                    | 982,8                     | 84,995,000           | 52694              |
| 1873  | 2094                             | 2,385,317                    | 1139,1                    | 125,531,000          | 59949              |

Tabelle 71.

Die öffentlichen Verkäufe von Grundstücken.

| Jahre        | Gesamtzahl | Davon lagen    |               | Freiwillig wurden verkauft | Prosequirt sind | Zu Fallitmassen gehörten | Summe der Kaufpreise | Durchschnittspreis eines Grundstücks |
|--------------|------------|----------------|---------------|----------------------------|-----------------|--------------------------|----------------------|--------------------------------------|
|              |            | im Stadtgebiet | im Landgebiet |                            |                 |                          | ₹                    | ₹                                    |
| 1864         | 120        | 58             | 62            | 89                         | 18              | 13                       | 4,942,000            | 41183                                |
| 1865         | 115        | 67             | 48            | 86                         | 21              | 8                        | 5,912,000            | 51409                                |
| 1866         | 88         | 39             | 49            | 70                         | 9               | 9                        | 5,739,000            | 65216                                |
| 1867         | 163        | 75             | 88            | 109                        | 28              | 26                       | 9,047,000            | 55503                                |
| 1868         | 199        | 90             | 109           | 128                        | 40              | 31                       | 9,491,000            | 47693                                |
| 1869         | 249        | 84             | 165           | 52                         | 129             | 68                       | 11,842,000           | 47560                                |
| 1870         | 459        | 102            | 357           | 33                         | 279             | 147                      | 15,366,000           | 33477                                |
| 1871         | 312        | 115            | 197           | 43                         | 123             | 146                      | 15,226,000           | 48801                                |
| 1872         | 193        | 51             | 142           | 37                         | 94              | 62                       | 6,927,000            | 35891                                |
| 1873         | 102        | 43             | 59            | 44                         | 26              | 32                       | 4,434,000            | 43471                                |
| Durchschnitt | 200        | 72             | 127           | 69                         | 77              | 54                       | 8,892,000            | 44460                                |

Die ungewöhnlich hohen Zahlen der öffentlichen Verkäufe und namentlich der Zwangsverkäufe, welche in einigen Jahren anormale Grundeigenthumsverhältnisse nachweisen die auch in der vorstehenden Tabelle in dem geringen Ertrage der Umsatzabgabe ihren Ausdruck gefunden haben, kommen in den letzten Jahren den Durchschnittszahlen wieder näher.

### III. Die mit Beschlag belegten Miethen.

Die Rückkehr zu normalen Zuständen wird auch durch die nachstehenden Uebersichten über die Thätigkeit des Exekutionsbureaus in Bezug auf die zum Schutz hypothekarischer Gläubiger beschafften Miethebeschläge nachgewiesen.

Tabelle 72.

#### Die Miethebeschläge.

| Jahre              | Miethetermine | Zahl der beantragten Beschläge | Davon wurden |                 | Den Beschlägen in härirten Personen | Gesamtfor- derung der die Beschläge Nach- suchenden ₰ |
|--------------------|---------------|--------------------------------|--------------|-----------------|-------------------------------------|-------------------------------------------------------|
|                    |               |                                | ausge- führt | zurück- gezogen |                                     |                                                       |
| 1866               | Mai . . . . . | 19                             | 19           | —               | 77                                  | 13,500                                                |
|                    | November      | 16                             | 16           | —               | 56                                  | 9,220                                                 |
| 1867               | Mai . . . . . | 22                             | 21           | 1               | 60                                  | 14,750                                                |
|                    | November      | 35                             | 34           | 1               | 90                                  | 16,950                                                |
| 1868               | Mai . . . . . | 30                             | 24           | 6               | 65                                  | 15,230                                                |
|                    | November      | 40                             | 38           | 2               | 134                                 | 26,600                                                |
| 1869               | Mai . . . . . | 69                             | 58           | 11              | 263                                 | 71,700                                                |
|                    | November      | 109                            | 96           | 13              | 390                                 | 118,840                                               |
| 1870               | Mai . . . . . | 103                            | 90           | 13              | 408                                 | 107,550                                               |
|                    | November      | 132                            | 119          | 13              | 524                                 | 180,270                                               |
| 1871               | Mai . . . . . | 115                            | 91           | 24              | 198                                 | 71,150                                                |
|                    | November      | 87                             | 62           | 25              | 142                                 | 35,210                                                |
| 1872               | Mai . . . . . | 69                             | 54           | 15              | 267                                 | 57,870                                                |
|                    | November      | 61                             | 38           | 23              | 179                                 | 25,860                                                |
| 1873               | Mai . . . . . | 31                             | 19           | 12              | 48                                  | 9,880                                                 |
|                    | November      | 71                             | 20           | 51              | 154                                 | ca. 24,370                                            |
| Jahresdurchschnitt |               | 63                             | 50           | 13              | 191                                 | ₰ 49,930                                              |

Tabelle 73.

#### Die deponirten Miethesummen.

| Jahre              | Miethetermine | In Folge von Beschlägen deponirt |            | Freiwillig deponirt |        |
|--------------------|---------------|----------------------------------|------------|---------------------|--------|
|                    |               | Zahl                             | ₰          | Zahl                | ₰      |
| 1866               | Mai . . . . . | 92                               | 16,760     | 6                   | 810    |
|                    | November      | 102                              | 15,890     | 9                   | 2,710  |
| 1867               | Mai . . . . . | 101                              | 18,060     | 15                  | 3,370  |
|                    | November      | 132                              | 23,100     | 10                  | 2,830  |
| 1868               | Mai . . . . . | 145                              | 22,830     | 11                  | 3,510  |
|                    | November      | 190                              | 29,180     | 20                  | 5,040  |
| 1869               | Mai . . . . . | 378                              | 78,390     | 19                  | 3,380  |
|                    | November      | 729                              | 128,410    | 14                  | 3,810  |
| 1870               | Mai . . . . . | 586                              | 115,220    | 12                  | 3,930  |
|                    | November      | 810                              | 190,730    | 21                  | 4,970  |
| 1871               | Mai . . . . . | 436                              | 80,340     | 73                  | 16,020 |
|                    | November      | 215                              | 41,170     | 87                  | 22,810 |
| 1872               | Mai . . . . . | 473                              | 69,700     | 117                 | 26,740 |
|                    | November      | 398                              | 35,880     | 99                  | 24,530 |
| 1873               | Mai . . . . . | 191                              | 13,720     | 93                  | 25,890 |
|                    | November      | 697                              | ca. 37,410 | 89                  | 23,180 |
| Jahresdurchschnitt |               | 355                              | 57,300     | 43                  | 10,850 |

#### IV. Die Bauhätigkeit.

Seit 1866 liegen für die Stadt und Vorstadt, seit 1872 auch für das umliegende Gebiet Berichte der Baupolizeibehörde über die bei derselben angemeldeten Neubauten und Veränderungen an Gebäuden vor. Vor 1872 wurde auf dem Landgebiet die Bauerlaubniss von den Landherrenschaften ertheilt. Aus diesem Material lässt sich, unter Weglassung der unwesentlichen Veränderungen und Reparaturen, welche mit dem Wohnungsbedürfniss nicht in Beziehung stehen, nachstehende Tabelle konstruiren.

Tabelle 74.

Anmeldungen zu Bauten und baulichen Veränderungen.

| Jahre                 | In Stadt und Vorstadt |                           |                   | Neubauten und Umbauten im Landgebiet | Anmeldungen überhaupt |
|-----------------------|-----------------------|---------------------------|-------------------|--------------------------------------|-----------------------|
|                       | Neubauten             | Aufbauten von Stockwerken | Um- oder Anbauten |                                      |                       |
| 1866                  | 295                   | 96                        | 231               | 193                                  | 815                   |
| 1867                  | 214                   | 48                        | 190               | 244                                  | 696                   |
| 1868                  | 195                   | 67                        | 158               | 313                                  | 733                   |
| 1869                  | 150                   | 51                        | 124               | 263                                  | 588                   |
| 1870                  | 118                   | 34                        | 124               | 148                                  | 424                   |
| 1871                  | 48                    | 51                        | 99                | 169                                  | 367                   |
| 1872                  | 128                   | 52                        | 193               | 358                                  | 731                   |
| 1873                  | 134                   | 40                        | 265               | 467                                  | 906                   |
| Zusammen              | 1282                  | 439                       | 1384              | 2155                                 | 5260                  |
| Im Jahresdurchschnitt | 160                   | 55                        | 173               | 269                                  | 657                   |

Wenn die Verschiedenheit der Bauten, für welche die Bauerlaubniss nachgesucht ist, auch wesentlichen Einfluss auf die Höhe der Ziffern übt, so gewähren dieselben im Allgemeinen doch einen Ueberblick über die grössere oder geringere Bauhätigkeit in den betreffenden Jahren.

#### V. Die Belastung des Grundeigenthums.

In IV. Heft der Statistik des Hamburgischen Staats ist eine Zusammenstellung der hypothekarischen Beschwerung der Grundstücke in den Bezirken der Landhypothekenverwaltung gegeben. In nachstehender Tabelle, sind die Hauptresultate dieser Tabelle mit den für die letzten Jahre aufgegebenen Summen zusammengestellt. Ueber die Belastung der Grundstücke im Bezirk der städtischen Hypothekenverwaltung liegen keine Angaben vor.

Tabelle 75.

| Jahre | Zahl der Buchfolien | Grundsteuer-taxen<br>₹ | Gesamtbeschwerung der Grundstücke<br>₹ | Die Belastung beträgt von den Taxen | Durchschnittliche Belastung eines Grundstücks<br>₹ | Es sind Grundstücke umgeschrieben |
|-------|---------------------|------------------------|----------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------------------------|-----------------------------------|
| 1867  | 7098                | 192,105,000            | 156,376,000                            | 81.4                                | 223000                                             | 712                               |
| 1868  | 7586                | 203,047,000            | 173,496,000                            | 85.4                                | 229000                                             | 921                               |
| 1869  | 7906                | 220,877,000            | 189,000,000                            | 85.6                                | 239000                                             | 686                               |
| 1870  | 8053                | 236,235,000            | 190,871,000                            | 80.8                                | 237000                                             | 847                               |
| 1871  | 8136                | 245,938,000            | 189,285,000                            | 77.0                                | 233000                                             | 879                               |
| 1872  | 8306                | 259,106,000            | 195,164,000                            | 75.3                                | 235000                                             | 631                               |
| 1873  | 8504                | 279,300,000            | 215,577,000                            | 77.2                                | 253000                                             | 952                               |

Mit Ausnahme der wohl nicht im gewöhnlichen Geschäftsgange begründeten relativen Zunahme der Belastung im Jahre 1873, nimmt im Allgemeinen die Höhe der Taxen etwas rascher zu als die Belastung. Die Taxen stiegen in sieben Jahren von 100 auf 145, die Beschwerden von 100 auf 138.

### VI. Die Wohnungen.

Der im Jahre 1873 hervorgetretene Wohnungsmangel hat Veranlassung gegeben bei der alljährlich zu Verwaltungszwecken vorgenommenen Ermittlung des Personenstandes und der Wohnungsverhältnisse, den letzteren nicht nur eine grössere Aufmerksamkeit zuzuwenden sondern auch die Resultate dieser Erhebung einer eingehenderen Bearbeitung zu unterziehen, als bisher. Es liegt hierdurch für die Stadt, die Vorstadt und die Vororte, als dem Rayon in welchem die alljährlichen Ermittlungen vorgenommen werden, ein umfangreiches und zuverlässiges Material vor, dem die nachstehenden Auszüge entnommen sind.

#### a. Zahl, Art und Höhenlage der Gelasse.

Tabelle 76.

#### Zahl und Art der Gelasse\*)

| Die Räume nach der Höhenlage             | In der Stadt und Vorstadt | o/o  | In den Vororten | o/o  | Zusammen |
|------------------------------------------|---------------------------|------|-----------------|------|----------|
| Keller .....                             | 4303                      | 88.3 | 568             | 11.7 | 4871     |
| Häuser .....                             | 4333                      | 40.8 | 6275            | 59.2 | 10608    |
| Läden u. Geschäftszimmer                 | 2482                      | 97.9 | 54              | 2.1  | 2536     |
| Unterhäuser mit Einschluss der Buden ... | 13655                     | 80.9 | 3,34            | 19.1 | 16889    |
| Entresols mit Einschluss der Sähle ..... | 72                        | 98.6 | 1               | 1.4  | 73       |
| Stockwerke 1. ....                       | 14092                     | 83.5 | 2775            | 16.5 | 16867    |
| "    2. ....                             | 12239                     | 90.9 | 1216            | 9.1  | 13455    |
| "    3. ....                             | 7797                      | 94.7 | 433             | 5.3  | 8230     |
| "    4. ....                             | 2724                      | 97.1 | 80              | 2.9  | 2804     |
| Zusammen                                 | 61697                     | 80.8 | 14636           | 19.2 | 76333    |

\*) Wohnungen und nur gewerblich benutzte Räume zusammengerechnet.

Oggleich ein grosser Theil der Vororte städtisch bebaut ist, zeigt sich doch ein sehr verschiedener Charakter der Wohnräume, in den Vororten überwiegen die Häuser für einzelne Familien, Unterhäuser und erste Stockwerke sind in dem Durchschnitt ziemlich ähnlicher Zahl vorhanden.

In der Stadt treten die Kellerwohnungen und die oberen Etagen bedeutend hervor, die vierten Stockwerke, sowie Läden und Geschäftszimmer und Entresolwohnungen kommen fast ausschliesslich in der Stadt und den Vorstädten vor.

Mehr Uebereinstimmung findet sich bei Vertheilung der Gelasse nach der Lage in Vordergebäuden oder in Höfen. Die Verhältnisszahlen sind in der Stadt und in den Vororten im Allgemeinen ziemlich ähnlich, nur Unterhäuser und erste Stockwerke kommen in den Vororten in geringerem Umfange vor.

Tabelle 77.

| Art<br>der<br>Gelasse | Gelasse                   |       |                     |      |                       |       |                     |      |
|-----------------------|---------------------------|-------|---------------------|------|-----------------------|-------|---------------------|------|
|                       | in der Stadt und Vorstadt |       |                     |      | in den Vororten       |       |                     |      |
|                       | in Vorder-<br>häusern     | %     | in Hof-<br>gebäuden | %    | in Vorder-<br>häusern | %     | in Hof-<br>gebäuden | %    |
| Keller.....           | 3880                      | 90,1  | 423                 | 9,9  | 509                   | 89,6  | 59                  | 10,4 |
| Häuser.....           | 3804                      | 87,7  | 530                 | 12,3 | 5484                  | 87,4  | 791                 | 12,6 |
| Läden.....            | 2482                      | 100,0 | —                   | —    | 54                    | 100,0 | —                   | —    |
| Unterhäuser .         | 8146                      | 59,7  | 5509                | 40,4 | 2234                  | 69,1  | 1000                | 30,9 |
| Entresols....         | 72                        | 100,0 | —                   | —    | 1                     | 100,0 | —                   | —    |
| Stockwerk 1..         | 9356                      | 66,4  | 4736                | 33,6 | 2095                  | 75,6  | 680                 | 24,4 |
| » 2..                 | 8937                      | 73,0  | 3302                | 27,0 | 923                   | 75,9  | 293                 | 24,1 |
| » 3..                 | 6067                      | 77,8  | 1730                | 22,2 | 305                   | 70,4  | 128                 | 29,6 |
| » 4..                 | 2348                      | 86,2  | 376                 | 13,8 | 70                    | 87,5  | 10                  | 12,5 |
| Zusammen              | 45091                     | 73,1  | 16606               | 26,9 | 11675                 | 79,8  | 2961                | 20,2 |

Seit dem Jahre 1867 hat sich die Zahl der Gelasse von 61408 auf 76333 vermehrt. Die Kategorien derselben stehen aber noch in einem ziemlich unveränderten Verhältnisse, nur hat sich die Zahl der von einer Familie bewohnten Häuser nicht unerheblich vermindert, dagegen zeigen Unterhäuser und erste Stockwerke entsprechend höhere Verhältnisszahlen. Die bedeutende Anzahl von Einzelnhäusern mit Gärten, welche in den betreffenden sechs Jahren namentlich in den Vororten gebaut sind, wird also bedeutend von der Zahl der kleinen Häuser übertroffen, welche weggeräumt sind um grossen Neubauten mit Wohnungen für mehrere Familien Platz zu machen, so dass die Benutzung eines einzelnen Hauses, trotz der bei Anlagen von neuen Strassen in den Vororten hergestellten bedeutenden Zahl derselben, immer mehr ein Luxusartikel für pekuniär günstig gestellte Familien wird. Die nachstehende Tabelle enthält die Verhältnisszahlen für beide Jahre und zeigt auch die starke Zunahme der Etagenwohnungen in den Vororten.

Tabelle 78.

Das Verhältniss der Art der Gelasse, verglichen mit den 1867 ermittelten Verhältnisszahlen.

| Art der Gelasse | Gelasse in der Stadt und Vorstadt |         |      | Gelasse in den Vororten |         |      | Sämmtliche Gelasse |         |      |
|-----------------|-----------------------------------|---------|------|-------------------------|---------|------|--------------------|---------|------|
|                 | Zahl                              | Prozent |      | Zahl                    | Prozent |      | Zahl               | Prozent |      |
|                 |                                   | 1873    | 1867 |                         | 1873    | 1867 |                    | 1873    | 1867 |
| Keller .....    | 4303                              | 7,0     | 6,6  | 568                     | 3,8     | 2,5  | 4871               | 6,4     | 6,0  |
| Häuser .....    | 4333                              | 7,0     | 10,4 | 6275                    | 42,9    | 64,4 | 10608              | 13,9    | 18,0 |
| Läden .....     | 2482                              | 4,0     | 4,1  | 54                      | 0,4     | 0,2  | 2536               | 3,3     | 3,6  |
| Unterhäuser     | 13655                             | 22,2    | 20,8 | 3234                    | 22,1    | 16,4 | 16889              | 22,2    | 20,2 |
| Entresols ...   | 72                                | 0,1     | 0,1  | 1                       | —       | —    | 73                 | 0,1     | 0,1  |
| Stockwerke 1    | 14092                             | 22,9    | 22,9 | 2775                    | 19,0    | 10,3 | 16867              | 22,1    | 21,1 |
| » 2             | 12239                             | 19,8    | 19,4 | 1216                    | 8,3     | 4,7  | 13455              | 17,6    | 17,3 |
| » 3             | 7797                              | 12,6    | 12,1 | 433                     | 3,0     | 1,2  | 8230               | 10,7    | 10,6 |
| » 4             | 2724                              | 4,4     | 3,6  | 80                      | 0,5     | 0,3  | 2804               | 3,7     | 3,1  |
| Zusammen        | 61697                             | 100     | 100  | 14636                   | 100     | 100  | 76333              | 100     | 100  |

b. Zunahme der Gelasse im Verhältniss zum Wachsthum der Bevölkerung.

Tabelle 79.

Die Veränderungen im Bestande der einzelnen Arten der Gelasse sind die folgenden. Es waren vorhanden:

|                    | 1867  | 1873  | Veränderung |       |          |
|--------------------|-------|-------|-------------|-------|----------|
| Keller .....       | 3879  | 4871  | +           | 992   | = 25,6 % |
| Häuser .....       | 11604 | 10608 | —           | 996   | = -8,6 " |
| Läden .....        | 2287  | 2536  | +           | 249   | = 10,9 " |
| Unterhäuser .....  | 12980 | 16889 | +           | 3909  | = 30,1 " |
| Entresols .....    | 54    | 73    | +           | 19    | = 35,2 " |
| Stockwerke 1 ..... | 13592 | 16867 | +           | 3275  | = 24,1 " |
| » 2 .....          | 11186 | 13455 | +           | 2269  | = 20,3 " |
| » 3 .....          | 6806  | 8230  | +           | 1424  | = 20,9 " |
| » 4 .....          | 2020  | 2804  | +           | 784   | = 38,8 " |
| Gelasse            | 64408 | 76333 | +           | 11925 | = 18,5 % |

Die Vermehrung der Gelasse im Allgemeinen entspricht der Vermehrung der Bevölkerung desselben Bezirks. Dieselbe hob sich seit 1867 von 265,767 Seelen auf 315,000, nahm demnach um 49,233 Seelen oder ebenfalls um 18,5 % zu. Die Zahl der ortsanwesenden Personen, welche auf ein Gelasse entfällt, ist deshalb auch unverändert wie 1867 = 4,13 geblieben. In den Gelasen welche zur Wohnung benutzt werden ist die Durchschnittszahl der Personen 1873 eine etwas geringere als 1867. In 57116 Wohnungen lebten 1867 265767 Personen, es kamen hiernach 4,65 Bewohner auf eine Wohnung, dagegen 1873 bei 68684 bewohnten Wohnungen und 315000 Einwohnern nur 4,59 Köpfe. Wenn nichts destoweniger seit dem vorigen Jahre Mangel an Wohnungen in krasser Weise hervorgetreten ist, so liegt die Ursache wesentlich darin dass in Folge der in dem Abschnitt »Bewegung der Bevölkerung« Seite 23 ff., besprochenen Zunahme der Eheschliessungen allmählich eine stärkere Vermehrung der Haushaltungen als der Bevölkerung stattgefunden hat.

Es gab 1867 bei einer Bevölkerung von 265767 Seelen in der Stadt und den Vororten 58168 Haushaltungen, demnach 4.55 Personen, durchschnittlich in der Haushaltung, 1873 dagegen eine Bevölkerung von 315000 Seelen und 70994 Haushaltungen, so dass nur 4.44 Personen auf die einzelne Haushaltung entfielen. Die grössere Häufigkeit in der Bildung von Haushaltungen bringt natürlich ein grösseres Wohnungsbedürfniss hervor.

Die Zunahme der Verheiratheten war schon bei der Zählung von 1871 bemerklich und dem entsprechend eine Abnahme der ledigen Personen. Es wurden gezählt:

|               | 1867    | 1871    |
|---------------|---------|---------|
| Verheirathete | 31,20 % | 33,21 % |
| Ledige        | 62,04 „ | 59,78 „ |
| Verwitwete    | 6,28 „  | 6,50 „  |
| Geschiedene   | 0,48 „  | 0,51 „  |
|               | 100     | 100     |

Die Verschiebung der Prozentzahlen wird bei Fortdauer der starken Ehefrequenz voraussichtlich bei der nächsten Zählung noch stärker zu Gunsten der Verheiratheten hervortreten, aber auch die Wohnungsnoth zunehmen wenn mit der Herstellung neuer und namentlich kleinerer Wohnungen nicht rascher vorgegangen wird als bisher.

### c. Die leerstehenden Gelasse.

Tabelle 80.

Ueber das Leerstehen von Gelassen sind seit mehreren Jahren Untersuchungen angestellt worden, welche nachstehendes Resultat ergaben:

| Im November<br>der Jahre | Leerstehende Gelasse    |                                        | Ueberhaupt |
|--------------------------|-------------------------|----------------------------------------|------------|
|                          | In Stadt u.<br>Vorstadt | Im städtisch<br>bebauten<br>Landgebiet |            |
| 1865                     | 1194                    | —                                      | —          |
| 1866                     | 1932                    | 704                                    | 2636       |
| 1867                     | 1465                    | 284                                    | 1749       |
| 1868                     | 1377                    | 478                                    | 1855       |
| 1869                     | 1393                    | 1113                                   | 2506       |
| 1870                     | 1731                    | 636                                    | 2367       |
| 1871                     | 1051                    | 205                                    | 1256       |
| 1872                     | 609                     | 101                                    | 710        |
| 1873                     | 571                     | 160                                    | 731        |

In den fünf Jahren 1866—70 ergibt sich eine Durchschnittszahl von 2223 leerstehenden Räumen also ungefähr die Anzahl welche an Wohnungen und Geschäftsräumen für den Bevölkerungszuwachs eines Jahres erforderlich ist. Das auffallende Sinken der leerstehenden Gelasse in den letzten Jahren weist unzweideutig nach, dass das normale Verhältniss zwischen der Zunahme der Bevölkerung und der für dieselbe erforderlichen Räume gestört ist. Da nur für die Jahre 1867 und 1873 die Zahl der überhaupt vorhandenen Gelasse genau ermittelt

ist, können nur für diese Jahre Verhältnisszahlen der leerstehenden Räume ermittelt werden. Es stellen sich dieselben wie folgt:

|      | Vorhandene | Davon | 0/0  |
|------|------------|-------|------|
|      | Gelasse    | leer  |      |
| 1867 | 64408      | 1749  | 2,72 |
| 1873 | 76333      | 731   | 0,96 |

Da ein Theil der leerstehenden Wohnungen erfahrungsgemäss wegen Reparaturen oder baulicher Veränderungen zur Zeit überhaupt nicht als bewohnbar anzusehen ist, ein anderer Theil nach Einrichtung oder Miethepreis nicht im richtigen Verhältniss zu dem Bedarf der Wohnungssuchenden steht, so müssen bei einer so rasch sinkenden Zahl der disponibelen Räume und bei der gleichzeitig durch relative Vermehrung der Haushaltungen vermehrten Nachfrage abnorme Verhältnisse eintreten.

#### d. Die Wohnungsnoth.

Als Symptom des eingetretenen Missverhältnisses fand sich zum ersten Male im Umziehetermin in Mai 1873 eine Anzahl von Familien, welche sich kein Obdach verschaffen konnten. Dieselben mussten vorgängig in öffentlichen Gebäuden untergebracht werden, und es konnten nur allmählich und nicht einmal vollständig für dieselben andere Wohnungen gefunden werden. Dieselbe Erscheinung trat auch in dem folgenden Miethetermine ein.

Tabelle 81.

In öffentlichen Gebäuden wurden untergebracht:

|                  | Familien | mit Personen |
|------------------|----------|--------------|
| im Mai 1873      | 31       | 121          |
| im November 1873 | 57       | 250          |
| im Mai 1874      | 60       | 289          |

Mit Einschluss der aus früheren Terminen in diesen Gebäuden befindlichen Personen war der Bestand am 18. Mai 1874

87 Familien mit 450 Personen.

Die Mehrzahl der Familien bestand in jedem Termine aus hiesigen Staatsangehörigen und wenn die Aufgenommenen auch im Allgemeinen den armen oder wenig bemittelten Ständen angehörten, so hatte doch ein sehr grosser Theil derselben bisher, und auch noch beim Verlassen der letzten Wohnung die Miethe aus eigenen Mitteln entrichten können.

Durch ein Spezialgesetz vom 27. Juni wurde öffentlicher Grund zum Verkauf oder zur Ueberlassung auf 30 Jahre bestimmt, unter Bedingungen welche den Bau kleiner Wohnungen befördern sollten. Es hatte nur der Verkauf, nicht aber die beabsichtigte Ueberlassung auf Zeit Erfolg. Auf den bis jetzt verkauften Plätzen wurden Wohnungen errichtet, von welchen benutzbar und sofort vermietet waren:

|             | Wohnungen<br>überhaupt | Davon zur Miethe von: |       |       |       | über |
|-------------|------------------------|-----------------------|-------|-------|-------|------|
|             |                        | 3½                    | 3     | 2½    | 2     |      |
| Im Mai 1874 | 217                    | 2/300                 | 3/400 | 4/500 | 5/600 | 600  |
|             |                        | 135                   | 37    | 23    | 20    | 2    |

Im Bau begriffen und voraussichtlich zum November dieses Jahres benutzbar sind: 206 Wohnungen, fernere ca. 230 Wohnungen werden zum Mai 1875 fertig gestellt werden.

Man kann wohl annehmen dass diese Wohnungen ohne die durch das Gesetz gegebene Veranlassung überhaupt nicht gebauet sein würden und dass durch das Gesetz eine wenn auch nicht genügende Anregung zur Verminderung der Wohnungsnoth gegeben ist.

e. Die Miethen.

Tabelle 82.

Die bedungenen, beziehungsweise bei Benutzung von Gelassen durch die Besitzer, geschätzten Miethen der vorhandenen Gelasse betragen nach den Ermittlungen vom Dezember 1873:

| Höhe der Miethen<br>R <sub>g</sub> | In der Stadt und Vorstadt |       | In den Vororten |       | Ueberhaupt |       |                           |
|------------------------------------|---------------------------|-------|-----------------|-------|------------|-------|---------------------------|
|                                    | Gelasse                   | %     | Gelasse         | %     | Gelasse    | %     | Miethen<br>R <sub>g</sub> |
| über 120 bis 120                   | 12178                     | 19,75 | 3459            | 23,67 | 15637      | 20,50 | 1.876.440                 |
| 120 — 180                          | 9131                      | 14,81 | 2313            | 15,83 | 11444      | 15,01 | 2.059.920                 |
| 180 — 240                          | 6141                      | 9,06  | 1436            | 9,83  | 7577       | 9,94  | 1.818.480                 |
| 240 — 300                          | 4343                      | 7,05  | 908             | 6,21  | 5251       | 6,90  | 1.575.300                 |
| 300 — 360                          | 5428                      | 8,81  | 815             | 5,58  | 6243       | 8,19  | 2.247.480                 |
| 360 — 480                          | 5270                      | 8,55  | 859             | 5,88  | 6129       | 8,03  | 2.941.920                 |
| 480 — 600                          | 3927                      | 6,37  | 746             | 5,10  | 4673       | 6,12  | 2.803.800                 |
| 600 — 720                          | 2862                      | 4,64  | 498             | 3,42  | 3360       | 4,40  | 2.419.200                 |
| 720 — 840                          | 1825                      | 2,96  | 353             | 2,42  | 2178       | 2,85  | 1.829.520                 |
| 840 — 960                          | 1869                      | 3,03  | 411             | 2,81  | 2280       | 2,99  | 2.188.800                 |
| 960 — 1080                         | 1098                      | 1,78  | 275             | 1,88  | 1373       | 1,80  | 1.482.840                 |
| 1080 — 1200                        | 1136                      | 1,85  | 334             | 2,29  | 1470       | 1,92  | 1.764.000                 |
| 1200 — 1320                        | 515                       | 0,84  | 161             | 1,10  | 676        | 0,88  | 892.320                   |
| 1320 — 1440                        | 657                       | 1,07  | 189             | 1,29  | 846        | 1,11  | 1.218.240                 |
| 1440 — 1560                        | 446                       | 0,72  | 143             | 0,98  | 589        | 0,77  | 918.840                   |
| 1560 — 1680                        | 354                       | 0,57  | 110             | 0,75  | 464        | 0,61  | 779.520                   |
| 1680 — 1800                        | 513                       | 0,83  | 187             | 1,28  | 700        | 0,93  | 1.260.000                 |
| 1800 — 1920                        | 293                       | 0,48  | 118             | 0,80  | 411        | 0,54  | 789.120                   |
| 1920 — 2040                        | 144                       | 0,23  | 51              | 0,35  | 195        | 0,26  | 397.800                   |
| 2040 — 2160                        | 299                       | 0,49  | 95              | 0,65  | 394        | 0,52  | 851.040                   |
| 2160 — 2280                        | 119                       | 0,19  | 20              | 0,13  | 139        | 0,18  | 316.920                   |
| 2280 — 2400                        | 335                       | 0,54  | 140             | 0,96  | 475        | 0,62  | 1.140.000                 |
| 2400 — 2520                        | 77                        | 0,12  | 11              | 0,08  | 88         | 0,12  | 221.760                   |
| 2520 — 2640                        | 82                        | 0,13  | 44              | 0,30  | 126        | 0,17  | 332.640                   |
| 2640 — 2760                        | 74                        | 0,12  | 26              | 0,18  | 100        | 0,13  | 276.000                   |
| 2760 — 2880                        | 78                        | 0,13  | 23              | 0,23  | 111        | 0,14  | 319.680                   |
| 2880 — 3000                        | 203                       | 0,33  | 98              | 0,67  | 301        | 0,39  | 903.000                   |
| 3000 — 3120                        | 44                        | 0,07  | 20              | 0,13  | 64         | 0,09  | 199.680                   |
| 3120 — 3240                        | 38                        | 0,06  | 13              | 0,09  | 51         | 0,07  | 165.240                   |
| 3240 — 3360                        | 70                        | 0,12  | 42              | 0,29  | 112        | 0,15  | 376.320                   |
| 3360 — 3480                        | 15                        | 0,02  | 5               | 0,03  | 20         | 0,03  | 69.600                    |
| 3480 — 3600                        | 146                       | 0,24  | 84              | 0,57  | 230        | 0,30  | 828.000                   |
| 3600                               | 653                       | 1,06  | 192             | 1,31  | 845        | 1,11  | 4.918.020                 |
| Freiwohnungen ..                   | 1174                      | 1,90  | 385             | 2,63  | 1559       | 2,03  | —                         |
| Amtswohnungen..                    | 111                       | 0,18  | 42              | 0,29  | 153        | 0,20  | —                         |
| Zusammen .....                     | 61648                     | 100   | 14616           | 100   | 76264      | 100   | 42.181.440                |
| Staatsgebäude ...                  | 49                        | —     | 20              | —     | 69         | —     | —                         |
| Ueberhaupt .....                   | 61697                     | —     | 14636           | —     | 76333      | —     | —                         |

Die Abstufung der Miethen hat sich in dem Zeitraum von sechs Jahren erheblich in der Weise verändert, dass die niedrigen Klassen eine relativ geringere Zahl von Gelassen enthalten. Die Abnahme hat ihren Grund sowohl in einer absoluten Verminderung der betreffenden Räume als in der allmählichen Erhöhung der Miethen. Folgende Zusammenstellung der in Gruppen zusammengezogenen Prozentzahlen mit den für 1867 ermittelten wird diese Verschiebung verdeutlichen.

Tabelle 83. Verhältnisszahlen der Gelasse.

| Höhe<br>der<br>Miethen<br>₰          | In Stadt u.<br>Vorstadt |       | In den Vor-<br>orten |       | Ueberhaupt |       |
|--------------------------------------|-------------------------|-------|----------------------|-------|------------|-------|
|                                      | 1867                    | 1873  | 1867                 | 1873  | 1867       | 1873  |
| bis 120                              | 30,04                   | 19,74 | 34,60                | 23,67 | 31,44      | 20,50 |
| über 120 — 240                       | 21,06                   | 24,77 | 17,86                | 25,06 | 20,61      | 24,03 |
| „ 240 — 360                          | 12,85                   | 15,87 | 9,16                 | 11,78 | 12,32      | 15,08 |
| „ 360 — 600                          | 13,08                   | 14,02 | 10,33                | 10,08 | 12,70      | 14,15 |
| „ 600 — 1200                         | 12,37                   | 14,26 | 12,06                | 12,83 | 12,50      | 13,97 |
| „ 1200 — 1800                        | 3,50                    | 4,03  | 5,43                 | 5,41  | 3,70       | 4,30  |
| „ 1800 — 2400                        | 1,73                    | 1,93  | 2,02                 | 2,88  | 1,01       | 2,12  |
| „ 2400 — 3000                        | 0,76                    | 0,83  | 1,39                 | 1,45  | 0,84       | 0,96  |
| „ 3000 — 3600                        | 0,54                    | 0,51  | 0,94                 | 1,11  | 0,58       | 0,64  |
| über 3600                            | 0,88                    | 1,06  | 1,03                 | 1,31  | 0,90       | 1,11  |
| Freiwohnungen und<br>Amtswohnungen . | 2,29                    | 2,08  | 3,30                 | 2,92  | 2,44       | 2,24  |
| Zusammen                             | 100                     | 100   | 100                  | 100   | 100        | 100   |

Die Gelasse und die Miethesummen vertheilten sich in folgender Weise, unter Nichtberücksichtigung der Räume für welche als Amtswohnungen wegen Leerstehen oder aus andern Gründen keine Miethe gezahlt wurde:

|                       | Gelasse | Miethesummen<br>₰ | %    | Miethe für<br>ein Gelass<br>₰ |
|-----------------------|---------|-------------------|------|-------------------------------|
| In Stadt und Vorstadt | 59,792  | 33,509,820        | 72,5 | 560                           |
| In den Vororten       | 14,029  | 8,671,620         | 20,5 | 618                           |
|                       | 73,821  | 42,181,440        | 100  | 571                           |

Im Jahre 1867 wurde für 60916 vermietete oder vom Eigner benutzte Räume eine Gesamtmiethe von R $\text{₰}$  32,400,000 berechnet, also für das Gelass im Durchschnitt R $\text{₰}$  531, die Durchschnittsmiethe für ein Gelass ist demnach um 7,52 % gestiegen.

Auf den Einzelnen der 265767 Einwohner der Stadt und Vororte entfiel 1867 eine Durchschnittsmiethe von R $\text{₰}$  122, 1873 dagegen R $\text{₰}$  134. Die Steigerung für die Durchschnittsmiethe der einzelnen Person beträgt demnach 9,81 %. Dass dieselbe einen stärkeren Prozentsatz zeigt als die Durchschnittsmiethe der Gelasse, erklärt sich daraus dass durch die allmähliche Verringerung der leerstehenden Wohnungen namentlich verursacht durch die Vermehrung der Haushaltungen, jetzt eine im Verhältniss zur Bevölkerung grössere Anzahl von Wohnungen benutzt wird als 1867.

Die sehr bedeutenden Mietheerhöhungen, welche im Mai dieses Jahres eingetreten sind, konnten noch nicht berücksichtigt werden.

## V. Handel und Verkehr.

### I. Die Einfuhr.

Die Tabellarischen Uebersichten des Hamburgischen Handels geben über die Gesamteinfuhr nachstehende Auskunft.

#### a. Die Gesamteinfuhr seit 1846.

Tabelle 84.

Das Netto-Gewicht der Einfuhr in Zentnern à 100 ℔ (50 Kilogr.)

| Im Durchschnitt<br>der Jahre | Seewärts |     | Land- und Fluss-<br>wärts |     | Ueberhaupt |     |
|------------------------------|----------|-----|---------------------------|-----|------------|-----|
|                              |          |     |                           |     |            |     |
| 1846 — 1850                  | 11886162 | 100 | 8736258                   | 100 | 20622420   | 100 |
| 1851 — 1855                  | 16187194 | 136 | 12283899                  | 141 | 28471093   | 138 |
| 1856 — 1860                  | 20439896 | 172 | 15019232                  | 172 | 35459128   | 172 |
| 1861 — 1865                  | 22662996 | 191 | 19283998                  | 221 | 41946994   | 203 |
| 1866 — 1870                  | 27499663 | 231 | 24749476                  | 283 | 52249139   | 253 |
| In den Jahren:               |          |     |                           |     |            |     |
| 1863                         | 23188783 | 100 | 18327228                  | 100 | 41516011   | 100 |
| 1864                         | 22649199 | 98  | 21209095                  | 116 | 43858294   | 106 |
| 1865                         | 25360388 | 109 | 21838566                  | 119 | 47198954   | 114 |
| 1866                         | 22984005 | 99  | 24285927                  | 133 | 47269932   | 114 |
| 1867                         | 26143573 | 113 | 24494314                  | 134 | 50637887   | 122 |
| 1868                         | 27421121 | 118 | 25513807                  | 139 | 52934928   | 128 |
| 1869                         | 31703914 | 137 | 25821387                  | 141 | 57525301   | 139 |
| 1870                         | 29245704 | 126 | 23631946                  | 129 | 52877650   | 127 |
| 1871                         | 43714437 | 189 | 24471884                  | 134 | 68186321   | 164 |
| 1872                         | 47161864 | 203 | 25925239                  | 141 | 73087103   | 176 |

Tabelle 85.

Der Werth der Einfuhr in Reichsmark.

| Im Durchschnitt<br>der Jahre | Seewärts   |     | Land- und Fluss-<br>wärts |     | Ueberhaupt |     |
|------------------------------|------------|-----|---------------------------|-----|------------|-----|
|                              |            |     |                           |     |            |     |
| 1846 — 1850                  | 266983000  | 100 | 175670000                 | 100 | 442653000  | 100 |
| 1851 — 1855                  | 387977000  | 145 | 292547000                 | 167 | 680524000  | 154 |
| 1856 — 1860                  | 480146000  | 180 | 427958000                 | 244 | 908104000  | 205 |
| 1861 — 1865                  | 556110000  | 208 | 504953000                 | 287 | 1061063000 | 240 |
| 1866 — 1870                  | 662439000  | 248 | 540996000                 | 308 | 1203435000 | 272 |
| In den Jahren:               |            |     |                           |     |            |     |
| 1863                         | 597358000  | 100 | 510641000                 | 100 | 1107998000 | 100 |
| 1864                         | 609616000  | 102 | 549909000                 | 108 | 1159525000 | 105 |
| 1865                         | 601659000  | 101 | 555844000                 | 110 | 1157503000 | 104 |
| 1866                         | 581807000  | 97  | 586825000                 | 115 | 1168632000 | 105 |
| 1867                         | 669031000  | 112 | 559944000                 | 110 | 1228974000 | 111 |
| 1868                         | 710451000  | 119 | 516616000                 | 101 | 1227066000 | 111 |
| 1869                         | 747738000  | 125 | 535853000                 | 105 | 1283591000 | 116 |
| 1870                         | 603169000  | 101 | 505742000                 | 99  | 1108911000 | 100 |
| 1871                         | 1127658000 | 189 | 682074000                 | 134 | 1809732000 | 163 |
| 1872                         | 1296723000 | 217 | 720500000                 | 141 | 2017223000 | 182 |

Der Antheil der Kontanten am Werth der Einfuhr ist ein sehr verschiedener und tritt namentlich auch in den letzten Jahren stark hervor. Der starke Geschäftsverkehr der letzten Jahre, die durch die Kriegschädigung und durch die Metallbeschaffung für die Deutsche Münzreform veranlassten Sendungen erklären die hohen Ziffern.

**Tabelle 86.**

Es wurden eingeführt:

| Jahre       | Waaren<br>₹   | %    | Kontanten<br>₹ | %    |
|-------------|---------------|------|----------------|------|
| 1851 — 1855 | 587,040,000   | 86,3 | 93,484,000     | 13,7 |
| 1856 — 1860 | 753,304,000   | 83,0 | 154,800,000    | 17,0 |
| 1861 — 1865 | 894,830,000   | 84,3 | 166,233,000    | 15,7 |
| 1866 — 1870 | 1,098,270,000 | 91,3 | 105,165,000    | 8,7  |
| 1863        | 903,577,000   | 81,6 | 204,421,000    | 18,4 |
| 1864        | 986,665,000   | 85,1 | 172,860,000    | 14,9 |
| 1865        | 983,809,000   | 85,0 | 173,694,000    | 15,0 |
| 1866        | 1,009,760,000 | 88,6 | 158,872,000    | 13,6 |
| 1867        | 1,089,058,000 | 86,4 | 139,916,000    | 11,4 |
| 1868        | 1,118,284,000 | 91,1 | 108,782,000    | 8,9  |
| 1869        | 1,228,633,000 | 95,7 | 54,958,000     | 4,3  |
| 1870        | 1,045,616,000 | 94,3 | 63,295,000     | 5,7  |
| 1871        | 1,546,810,000 | 85,5 | 262,922,000    | 14,5 |
| 1872        | 1,712,374,000 | 84,9 | 304,849,000    | 15,1 |

**b. Die Einfuhr im Jahre 1872.**

**Tabelle 87.**

Nach den verschiedenen Richtungen der Herkunft vertheilt sich die angekommenen Waaren in folgender Weise:

| Herkunft                                | Zentner  | %    | Reichsmark    | %    |
|-----------------------------------------|----------|------|---------------|------|
| Von Plätzen am stillen Ozean.....       | 4803000  | 6,6  | 78,262,000    | 4,6  |
| Von Nordamerika.....                    | 2392000  | 3,3  | 82,645,000    | 4,8  |
| Von andern Plätzen am atlantischen Meer | 1991000  | 2,7  | 96,420,000    | 5,7  |
| Von Grossbritannien.....                | 28704000 | 39,3 | 554,263,000   | 32,4 |
| Von Frankreich.....                     | 932000   | 1,3  | 41,200,000    | 2,4  |
| Von den Niederlanden und Belgien.....   | 1214000  | 1,7  | 46,916,000    | 1,9  |
| Von Südeuropäischen Plätzen.....        | 1095000  | 1,5  | 19,574,000    | 1,1  |
| Von Nordeuropäischen Plätzen*).....     | 1626000  | 2,2  | 33,270,000    | 1,9  |
| Von und über Altona.....                | 5732000  | 7,8  | 165,181,000   | 9,6  |
| Von Lübeck per Stecknitz oder Fuhre..   | —        | —    | —             | —    |
| Auf der Lübecker Eisenbahn.....         | 2501000  | 3,4  | 45,693,000    | 2,7  |
| Auf der Berlin - Hamburger Eisenbahn..  | 4503000  | 6,2  | 400,132,000   | 23,4 |
| Auf der Venloer Bahn.....               | 53000    | —    | 1,708,000     | 0,1  |
| Von und über Harburg.....               | 1120000  | 1,5  | 36,110,000    | 2,1  |
| Von der Oberelbe.....                   | 6378000  | 8,7  | 53,731,000    | 3,1  |
| Von der Niederelbe.....                 | 8160000  | 11,2 | 12,827,000    | 0,8  |
| Uebrige Einfuhr land- und flusswärts... | 1868000  | 2,6  | 44,442,000    | 2,6  |
| Zusammen                                | 73072000 | 100  | 1,712,374,000 | 100  |

\*) Darunter von Bremen und der Weser 363000 Zentner mit 16,915,000 ₹ Werth.

Nach den für die tabellarischen Uebersichten des Hamburgischen Handels angenommenen Hauptgruppen vertheilte sich die Einfuhr in den beiden letzten Jahren wie die nachstehende Tabelle zeigt.

Tabelle 88.

**Waareneinfuhr.**

| Waarengruppen                               | 1871            |     |                       |     | 1872            |     |                       |     |
|---------------------------------------------|-----------------|-----|-----------------------|-----|-----------------|-----|-----------------------|-----|
|                                             | Gewicht Zentner | %   | Werth 3 $\frac{1}{2}$ | %   | Gewicht Zentner | %   | Werth 3 $\frac{1}{2}$ | %   |
| Verzehrungsgegenstände . . .                | 16251000        | 24  | 444,689,000           | 25  | 16090000        | 22  | 443,805,000           | 22  |
| Bau und Brennmaterial . . . . .             | 31643000        | 46  | 30,135,000            | 2   | 33372000        | 46  | 39,238,000            | 2   |
| Andere Rohstoffe u. Halbfabrikate . . . . . | 16689000        | 25  | 586,643,000           | 32  | 19237000        | 26  | 665,009,000           | 33  |
| Manufacturwaaren . . . . .                  | 903000          | 1   | 304,393,000           | 17  | 958000          | 1   | 357,557,000           | 18  |
| Kunst und Industrieerzeugnisse . . . . .    | 2689000         | 4   | 180,949,000           | 10  | 3415000         | 5   | 206,765,000           | 10  |
| Kontanten und edle Metalle .                | 11000           | —   | 262,922,000           | 14  | 15000           | —   | 304,849,000           | 15  |
|                                             | 68186000        | 100 | 1,809,731,000         | 100 | 73087000        | 100 | 2,017,223,000         | 100 |

Die Prozentsätze bleiben in beiden Jahren auffallend gleichmässig, da die Gruppen so gross sind und so verschiedene Gegenstände umfassen dass die in den einzelnen Jahren allerdings in verschiedenen Mengen vorkommenden Waaren innerhalb der Gruppen ihre Ausgleichung fanden.

In der Reihenfolge obiger Gruppen sind in der folgenden Tabelle diejenigen Waaren hervorgehoben deren Einfuhr entweder nach dem Gewicht oder nach dem Werthe von Bedeutung für den Hamburgischen Handel ist. Zur bessern Uebersicht ist in der letzten Spalte der Werth des Zentners hinzugefügt.

Tabelle 89.

**Einfuhr**

in den Jahren 1871 und 1872 sowie die Durchschnittspreise der angeführten Waarengattungen in den betreffenden Jahren.

| Waarengattungen                      | 1871            |                       | Durchschnittspreis 3 $\frac{1}{2}$ | 1872            |                       | Durchschnittspreis 3 $\frac{1}{2}$ |
|--------------------------------------|-----------------|-----------------------|------------------------------------|-----------------|-----------------------|------------------------------------|
|                                      | Gewicht Zentner | Werth 3 $\frac{1}{2}$ |                                    | Gewicht Zentner | Werth 3 $\frac{1}{2}$ |                                    |
| 1. Caffé . . . . .                   | 1454000         | 81,264,000            | 55,89                              | 1275000         | 93,320,000            | 73,11                              |
| 2. Thee . . . . .                    | 43000           | 5,974,000             | 137,52                             | 53000           | 7,772,000             | 147,42                             |
| 3. Cacao . . . . .                   | 68000           | 3,393,000             | 49,98                              | 67000           | 3,722,000             | 55,41                              |
| 4. Rober Zucker . . . . .            | 1589000         | 57,726,000            | 36,48                              | 864000          | 22,796,000            | 26,49                              |
| 5. Raffinirter Zucker                | 224000          | 7,987,000             | 37,20                              | 188000          | 6,814,000             | 37,02                              |
| 6. Syrup . . . . .                   | 385000          | 3,900,000             | 10,14                              | 112000          | 1,852,000             | 16,56                              |
| 7. Taback u. Tabackstengel . . . . . | 466000          | 31,709,000            | 68,05                              | 544000          | 42,542,000            | 78,20                              |

| Waarengattungen                            | 1871    |            | Durchschnittspreis<br>₰ | 1872    |            | Durchschnittspreis<br>₰ |
|--------------------------------------------|---------|------------|-------------------------|---------|------------|-------------------------|
|                                            | Gewicht | Werth      |                         | Gewicht | Werth      |                         |
|                                            | Zentner | ₰          |                         | Zentner | ₰          |                         |
| 8. Cigarren                                | 24000   | 11,436,000 | 463,35                  | 24000   | 17,244,000 | 705,06                  |
| 9. Reis                                    | 567000  | 6,341,000  | 11,19                   | 453000  | 5,165,000  | 11,40                   |
| 10. Pfeffer                                | 31000   | 1,707,000  | 55,08                   | 31000   | 2,031,000  | 65,16                   |
| 11. Piment                                 | 11000   | 208,000    | 19,02                   | 6000    | 171,000    | 30,69                   |
| 12. Cassia lignea                          | 32000   | 3,443,000  | 106,53                  | 32000   | 2,828,000  | 89,79                   |
| 13. Apfelsinen, Citronen und Orangen       | 80000   | 1,512,000  | 18,90                   | 120000  | 1,951,000  | 15,99                   |
| 14. Mandeln                                | 47000   | 3,130,000  | 67,14                   | 28000   | 1,677,000  | 59,13                   |
| 15. Rosinen                                | 110000  | 2,954,000  | 26,85                   | 120000  | 3,137,000  | 26,07                   |
| 16. Corinthen                              | 56000   | 1,298,000  | 23,07                   | 36000   | 829,000    | 22,80                   |
| 17. Wein                                   | 402000  | 13,684,000 | 34,04                   | 419000  | 15,590,000 | 37,20                   |
| 18. Spriet                                 | 474000  | 10,600,000 | 22,36                   | 460000  | 10,221,000 | 23,99                   |
| 19. Andere Spirituosen                     | 147000  | 4,446,000  | 30,24                   | 137000  | 4,675,000  | 34,12                   |
| 20. Weizen                                 | 1411000 | 16,905,000 | 11,97                   | 1037000 | 12,923,000 | 12,42                   |
| 21. Roggen                                 | 726000  | 6,787,000  | 9,36                    | 1115000 | 8,827,000  | 7,92                    |
| 22. Gerste                                 | 470000  | 4,310,000  | 9,18                    | 1375000 | 15,057,000 | 10,96                   |
| 23. Hafer und anderes Getreide             | 611000  | 5,206,000  | 8,52                    | 481000  | 3,991,000  | 8,30                    |
| 24. Hülsenfrüchte                          | 200000  | 2,016,000  | 10,08                   | 183000  | 1,660,000  | 9,07                    |
| 25. Mehl und andere Mühlenfabrikate        | 1457000 | 21,333,000 | 14,64                   | 840000  | 13,741,000 | 16,36                   |
| 26. Heringe                                | 263000  | 3,158,000  | 12,00                   | 308000  | 3,584,000  | 11,64                   |
| 27. Lebendes Schlachtvieh und Fleischwaren | 1690000 | 52,326,000 | 46,98                   | 1728000 | 57,842,000 | 44,58                   |
| 28. Butter                                 | 252000  | 25,139,000 | 99,60                   | 228000  | 23,007,000 | 101,10                  |
| 29. Käse                                   | 52000   | 2,990,000  | 57,09                   | 58000   | 3,722,000  | 65,20                   |
| 30. Andere Verzeh- rungsartikel            | 2908000 | 51,807,000 | 17,82                   | 3798000 | 55,115,000 | 14,51                   |
| 31. Baumwollengarn                         | 279000  | 47,640,000 | 170,67                  | 303000  | 52,732,000 | 173,94                  |
| 32. Wollen- und Halb- wollengarn           | 188000  | 62,674,000 | 333,37                  | 159000  | 59,528,000 | 375,42                  |
| 33. Leinengarn und Zwirn                   | 88000   | 12,249,000 | 139,19                  | 69000   | 11,142,000 | 161,25                  |
| 34. Rohe u. gesponnene Seide               | 3000    | 5,523,000  | 2268,87                 | 3000    | 6,126,000  | 2504,94                 |
| 35. Baumwolle                              | 737000  | 54,372,000 | 73,77                   | 749000  | 62,582,000 | 83,61                   |
| 36. Schafwolle                             | 337000  | 55,337,000 | 163,98                  | 251000  | 48,584,000 | 193,68                  |
| 37. Flachs, Hanf, Heede und Werg           | 56000   | 2,046,000  | 36,54                   | 48000   | 1,929,000  | 40,19                   |
| 38. Lumpen                                 | 75000   | 1,306,000  | 17,37                   | 94000   | 1,393,000  | 14,91                   |
| 39. Häute                                  | 460000  | 29,198,000 | 63,48                   | 539000  | 39,779,000 | 73,80                   |
| 40. Felle                                  | 116000  | 37,913,000 | 326,84                  | 111000  | 33,400,000 | 300,90                  |
| 41. Sohl- und anderes Leder                | 120000  | 17,075,000 | 142,29                  | 175000  | 28,375,000 | 162,14                  |
| 42. Pferdehaare                            | 14000   | 3,857,000  | 273,21                  | 17000   | 3,899,000  | 225,96                  |
| 43. Borsten                                | 12000   | 3,506,000  | 282,54                  | 10000   | 3,743,000  | 365,46                  |
| 44. Guano                                  | 2737000 | 32,074,000 | 11,73                   | 3128000 | 38,468,000 | 12,30                   |
| 45. Wallfischbarten                        | 3000    | 938,000    | 375,60                  | 1000    | 568,000    | 493,65                  |
| 46. Thran                                  | 185000  | 6,138,000  | 33,27                   | 142000  | 4,888,000  | 34,53                   |
| 47. Talg                                   | 38000   | 1,657,000  | 43,65                   | 71000   | 3,065,000  | 43,26                   |
| 48. Theer und Pech                         | 57000   | 517,000    | 9,07                    | 84000   | 886,000    | 10,58                   |
| 49. Palm- u. Cocusöl                       | 127000  | 6,220,000  | 48,98                   | 141000  | 5,507,000  | 39,06                   |
| 50. Olivenöl                               | 92000   | 4,960,000  | 53,79                   | 75000   | 3,848,000  | 51,06                   |
| 51. Rüböl                                  | 38000   | 1,544,000  | 40,00                   | 101000  | 3,763,000  | 37,41                   |
| 52. Leinöl                                 | 166000  | 5,807,000  | 35,00                   | 168000  | 6,077,000  | 36,12                   |

| Waarengattungen                                 | 1871     |              | Durchschnittspreis | 1872     |              | Durchschnittspreis |
|-------------------------------------------------|----------|--------------|--------------------|----------|--------------|--------------------|
|                                                 | Gewicht  | Werth        |                    | Gewicht  | Werth        |                    |
|                                                 | Zentner  | ₹            | ₹                  | Zentner  | ₹            | ₹                  |
| 53. Kleesaat .....                              | 161000   | 10,589,000   | 65,76              | 151000   | 9,276,000    | 61,38              |
| 54. Rapp- u. Rübsaat                            | 156000   | 2,859,000    | 18,36              | 103000   | 1,636,000    | 15,90              |
| 55. Leinsaat .....                              | 36000    | 496,000      | 13,78              | 16600    | 250,000      | 15,62              |
| 56. Bau- und Stabholz                           | 1920000  | 6,012,000    | 3,13               | 2550000  | 8,052,000    | 3,16               |
| 57. Diverse feine Nutz-<br>hölzer .....         | 371000   | 4,897,000    | 13,20              | 698000   | 9,735,000    | 13,95              |
| 58. Farbgehölzer und<br>Quercitron .....        | 697000   | 4,741,000    | 6,80               | 632000   | 5,379,000    | 8,51               |
| 59. Farbholz-Extracte                           | 74000    | 3,363,000    | 45,45              | 67000    | 2,801,000    | 41,81              |
| 60. Indigo .....                                | 12000    | 9,971,000    | 815,46             | 10000    | 8,359,000    | 808,89             |
| 61. Salpeter .....                              | 620000   | 9,762,000    | 15,74              | 1000000  | 15,088,000   | 15,09              |
| 62. Harz und Galipot                            | 220000   | 1,910,000    | 8,68               | 276000   | 2,666,000    | 9,66               |
| 63. Schwefel .....                              | 144000   | 1,008,000    | 7,00               | 125000   | 842,000      | 6,74               |
| 64. Soda, calcinirte u.<br>crystallisirte ..... | 263000   | 2,143,000    | 8,15               | 236000   | 2,973,000    | 12,60              |
| 65. Steinkohlen und<br>Zinders .....            | 21024000 | 16,530,000   | 0,78               | 18894000 | 20,769,000   | 1,11               |
| 66. Kupfer- u. Silbererz                        | 21000    | 1,207,000    | 57,48              | 35000    | 3,091,000    | 88,32              |
| 67. Eisen, Roh- und<br>Schmelz- .....           | 2214000  | 8,035,000    | 3,63               | 3659000  | 22,822,000   | 6,27               |
| 68. Eisen in Stangen<br>und Platten .....       | 463000   | 4,936,000    | 10,65              | 634000   | 8,864,000    | 13,89              |
| 69. Kupfer u. Kupfer-<br>bleche .....           | 122000   | 9,468,000    | 77,79              | 175000   | 16,582,000   | 95,01              |
| 70. Zink u. Zinkbleche                          | 228000   | 4,387,000    | 19,24              | 176000   | 4,418,000    | 25,10              |
| 71. Andere Rohstoffe<br>und Halbfabrikate       | 13658000 | 121,913,000  | 8,93               | 16733000 | 141,360,000  | 8,45               |
| 72. Seiden- und Halb-<br>seiden-Waaren ..       | 19000    | 43,949,000   | 2355,78            | 28000    | 55,493,000   | 1997,85            |
| 73. Wollen- und Halb-<br>wollen-Waaren ..       | 318000   | 129,684,000  | 408,18             | 342000   | 152,646,000  | 446,79             |
| 74. Baumwoll-Waaren                             | 216000   | 62,153,000   | 288,33             | 215000   | 65,367,000   | 304,38             |
| 75. Leinen, Halbleinen,<br>Segeltuch .....      | 258000   | 27,643,000   | 107,14             | 230000   | 27,774,000   | 120,76             |
| 76. Andere Manufac-<br>turwaaren .....          | 94000    | 40,964,000   | 435,79             | 144000   | 56,277,000   | 390,81             |
| 77. Gummi-Waaren ..                             | 23000    | 5,711,000    | 248,30             | 27000    | 7,765,000    | 287,59             |
| 78. Eisenbahnschienen                           | 195000   | 1,916,000    | 9,81               | 346000   | 3,427,000    | 10,35              |
| 79. And. Eisenwaaren                            | 500000   | 14,352,000   | 14,37              | 565000   | 18,647,000   | 21,84              |
| 80. Maschinen und In-<br>strumente .....        | 447000   | 44,771,000   | 100,16             | 588000   | 38,508,000   | 65,49              |
| 81. Andere Industrie-<br>Erzeugnisse .....      | 1523000  | 114,199,000  | 74,98              | 1889000  | 137,418,000  | 72,75              |
| 82. Contanten u. edle<br>Metalle .....          | 11000    | 262,922,000  | 23902,00           | 15,000   | 304,849,000  | 20323,27           |
| Total                                           | 68186000 | 1809,732,000 |                    | 73087000 | 2017,222,000 |                    |

Bei den Positionen, welche mehrere Artikel oder Artikel von sehr verschiedenem Werth umfassen, ist wenn für solche Waaren kein Durchschnittspreis in der Handelsstatistik angegeben war, ein solcher durch Division des Gesamtpreises mit der Zahl der Gesamtzentner gefunden.

## II. Die Ausfuhr.

Ueber die Ausfuhr sind seit 1846 Uebersichten veröffentlicht, nach dem Jahre 1856 mussten diese Veröffentlichungen eingestellt werden, weil mit Abschaffung der bis dahin erhobenen Ausgangsabgabe die erforderliche Materialbeschaffung unmöglich wurde.

Die Resultate der Waarenbewegung in der Richtung von Hamburg nach andern Ländern enthält für den betreffenden Zeitraum die folgende Tabelle:

Tabelle 90.

### Waarenausfuhr 1846—1856.

a. Nach Gewicht (in Zentnern à 100 ℥).

| Jahre | Seewärts | %   | Land- und<br>flusswärts | %   | Ueberhaupt | %   |
|-------|----------|-----|-------------------------|-----|------------|-----|
| 1846  | 4428000  | 100 | 7740000                 | 100 | 12175000   | 100 |
| 1847  | 4773000  | 108 | 8302000                 | 107 | 13075000   | 107 |
| 1848  | 5699000  | 129 | 7410000                 | 96  | 13109000   | 108 |
| 1849  | 5812000  | 131 | 7968000                 | 103 | 13780000   | 113 |
| 1850  | 6828000  | 154 | 10194000                | 132 | 17022000   | 140 |
| 1851  | 5989000  | 135 | 10336000                | 134 | 16325000   | 134 |
| 1852  | 6891000  | 156 | 11622000                | 150 | 18513000   | 152 |
| 1853  | 7832000  | 177 | 10408000                | 134 | 18240000   | 150 |
| 1854  | 9582000  | 216 | 10174000                | 131 | 19756000   | 162 |
| 1855  | 8228000  | 186 | 12039000                | 156 | 20267000   | 166 |
| 1856  | 9495000  | 214 | 14315000                | 185 | 23810000   | 196 |

b. Nach Werth in Reichsmark.

|      |           |     |           |     |           |     |
|------|-----------|-----|-----------|-----|-----------|-----|
| 1846 | 14'088000 | 100 | 265500000 | 100 | 414588000 | 100 |
| 1847 | 170619000 | 114 | 273946000 | 103 | 444565000 | 107 |
| 1848 | 149757000 | 100 | 173613000 | 65  | 323370000 | 78  |
| 1849 | 159018000 | 107 | 245131000 | 92  | 404149000 | 97  |
| 1850 | 187799000 | 126 | 282945000 | 107 | 470744000 | 114 |
| 1851 | 205178000 | 138 | 302067000 | 114 | 507245000 | 122 |
| 1852 | 242558000 | 163 | 316185000 | 119 | 558743000 | 135 |
| 1853 | 289599000 | 194 | 342912000 | 129 | 632511000 | 153 |
| 1854 | 351569000 | 236 | 387976000 | 146 | 739545000 | 178 |
| 1855 | 299007000 | 201 | 461825000 | 174 | 760832000 | 184 |
| 1856 | 355244000 | 238 | 564907000 | 213 | 920151000 | 222 |

In den spätern Jahrgängen der tabellarischen Uebersichten betreffend den Hamburgischen Handelsverkehr, finden sich hinsichtlich der Ausfuhr nur summarische Angaben über die Ausfuhr auf den Eisenbahnen und den Verkehr per Fuhr und über den Verkehr auf der Oberelbe. Später wurden die Ausfuhr auf einzelnen Bahnen und auf der Oberelbe nach den Hauptwaarengattungen spezialisirt. Eine einigermaßen vollständige Uebersicht der Ausfuhr lässt sich aber aus diesen Angaben nicht konstruieren, namentlich da über die Seeausfuhr gar keine Daten aufzustellen waren. In Veranlassung der weiteren Ausbildung der Statistik des deutschen Reichs ist zuerst wieder eine Statistik der Seeausfuhr, vorläufig nur nach Gewicht und zwar in Bruttozentnern auf-

gestellt. Unter Mitberücksichtigung der für dieses Jahr über die Ausfuhr nach andern Richtungen gemachten Angaben ergeben sich nachstehende Zahlen:

|                                             |            |            |
|---------------------------------------------|------------|------------|
|                                             | Zentner    |            |
| Seeausfuhr. In deutschen Schiffen . . . .   | 4,928,000  |            |
| "    In fremden Schiffen . . . . .          | 8,615,000  |            |
|                                             | <hr/>      |            |
|                                             | 13,573,000 |            |
| Ausfuhr auf der Oberelbe . . . . .          | 9,611,000  |            |
| "    "    Berlin-Hamburger Bahn . . . . .   | 8,217,000  |            |
| "    "    Lübeck-Hamburger Bahn . . . . .   | 1,411,000  |            |
| "    "    Venloo-Hamburger Bahn*) . . . . . | 59,000     |            |
|                                             | <hr/>      |            |
|                                             | Zentner    | 32,871,000 |

Es fehlt in dieser Zusammenstellung der Ausgang über Harburg auf der Elbe, der künftig zum erheblichen Theil in den Verkehr der Venloerbahn übergehen wird, der Ausgang auf der Altona-Kieler Bahn, der Ausgang nach Altona, nach der Niederelbe und der Ausgang mit Fuhren und mit der Post, so dass sich auch jetzt noch keine effektive Gesamtsumme herstellen lässt.

Ein Auszug aus der Statistik des Zollvereins ergibt dass über die Grenzstrecke Hamburg Brutto 25,116,000, auf Netto gebracht 24,475,000 Zentner zum berechneten Werth von 190,439,000 Thalern oder 571,317,000 Reichsmark eingegangen sind. Diese Summe ist freilich um 5,818,000 Bruttozentner grösser als die oben auf 19,298,000 Zentner angegebene Ausfuhr auf der Oberelbe und drei Eisenbahnen und die Gesamtausfuhr Hamburgs würde sich demnach auf etwa 38,700,000 Bruttozentner berechnen lassen, enthält aber auch nicht die gesammten von Hamburg ausgeführten Mengen nach der Landseite, da in den in der Zollvereinsstatistik aufgeführten Gewichtsmengen, welche über Preussische Zollausschlüsse und mit den Posten eingegangen sind ein wohl nicht ganz unbeträchtlicher Antheil der Hamburgischen Ausfuhr nach dem Zollverein stecken wird.

**Tabelle 91.**

Nach der Richtung vertheilte sich der Ausgang zur See wie folgt:

| Nach                                 | Zentner  | %    |
|--------------------------------------|----------|------|
| Bremen . . . . .                     | 570000   | 4,2  |
| andern Deutschen Häfen . . . . .     | 302000   | 2,2  |
| Grossbritannien . . . . .            | 6660000  | 49,0 |
| anderen Europäischen Häfen . . . . . | 1992000  | 14,7 |
| Nordamerika, Ostküste . . . . .      | 1075000  | 8,0  |
| Mittelamerika, " . . . . .           | 62000    | 0,4  |
| Südamerika, " . . . . .              | 1166000  | 8,6  |
| Westindien . . . . .                 | 330000   | 2,4  |
| Amerika's Westküste . . . . .        | 766000   | 5,7  |
| Afrika . . . . .                     | 215000   | 1,6  |
| Asien . . . . .                      | 385000   | 2,8  |
| Australien . . . . .                 | 50000    | 0,4  |
| Zusammen                             |          | 100  |
|                                      | 13573000 |      |

\*) Erst im Dezember eröffnet.

Tabelle 92.

Die Seeausfuhr nach den Hauptwaarengruppen:

|                                 | Zentner  | %    |
|---------------------------------|----------|------|
| Verzehrungsgegenstände .....    | 6469000  | 47,7 |
| Bau- und Brennmaterial .....    | 1034000  | 7,6  |
| Rohstoffe und Halbfabrikate.... | 4173000  | 30,8 |
| Manufakturwaaren .....          | 413000   | 3,0  |
| Industrieerzeugnisse .....      | 1480000  | 10,9 |
| Kontanten .....                 | 4000     | 0,0  |
| Zusammen                        | 13573000 | 100  |

Tabelle 93.

Von den seewärts ausgeführten Waaren sind die nachstehenden hervorzuheben.

| Waarengattung                 | Zentner*) | Waarengattung                | Zentner |
|-------------------------------|-----------|------------------------------|---------|
| Kaffee .....                  | 213000    | Steinkohlen .....            | 274000  |
| Roher Zucker .....            | 419000    | Blauholz .....               | 84000   |
| Raffinirter Zucker .....      | 147000    | Salpeter .....               | 138000  |
| Taback .....                  | 101000    | Blei .....                   | 169000  |
| Reis .....                    | 127000    | Roheisen .....               | 153000  |
| Frisches u. getrocknetes Obst | 118000    | Stangen und Schmiedeeisen    | 152000  |
| Wein .....                    | 191000    | Zink .....                   | 207000  |
| Sprit .....                   | 182000    | Häute, trockene u. gesalzene | 125000  |
| Kognak, Rum, Genever....      | 372000    | Guano .....                  | 219000  |
| Liqueure u. andere Brantweine | 145000    | Künstl. Dünger, Düngesalz    | 1086000 |
| Bier und Malzextrakt.....     | 226000    | Theer und Pech .....         | 93000   |
| Weizen .....                  | 427000    | Fette Oele .....             | 145000  |
| Gerste .....                  | 1231000   | Klee, Rapp- und Rübsaat..    | 131000  |
| Hülsenfrüchte .....           | 147000    | Wollen u. Halbwoollwaaren.   | 149000  |
| Kartoffeln .....              | 578000    | Baumwoollenwaaren .....      | 128000  |
| Weizenmehl .....              | 426000    | Leinen und Leinenwaaren..    | 101000  |
| Schlachtvieh .....            | 261000    | Mobilien, feine Holzwaaren   | 83000   |
| Fleisch und Fleischwaaren..   | 275000    | Grobe Holzwaaren .....       | 199000  |
| Butter .....                  | 151000    | Papier, Pappe, Pappwaaren    | 121000  |
| Eier .....                    | 64000     | Hohlglas .....               | 163000  |
| Bauholz .....                 | 504000    | Tafelglas .....              | 82000   |
| Cement .....                  | 124000    | Zündwaaren .....             | 87000   |
| Mauersteine u. Dachziegel...  | 133000    | Kurzwaaren .....             | 111000  |

Der Ausfuhr sind keine Preisangaben hinzugefügt. Die für die Einfuhr benutzten passen einestheils nicht, da sie für Nettozentner berechnet sind, und demnach für die Bruttoangaben der Ausfuhr, wegen der verschiedenen Tara der Waarengattungen nicht anwendbar sind, und andernteils sind die Einfuhrpreise nicht immer dieselben wie bei der Ausfuhr.

\*) Für den Zentner Netto, während das Quantum in Tabellen 90—92 in Bruttozentnern angegeben ist.

### III. Die Schifffahrt.

#### A. Die Seeschifffahrt.

Tabelle 94.

Stand der Handelsflotte.

| Jahre und Jahres-<br>durchschnitt | Zahl<br>der<br>Schiffe | Zunahme | Tragfähig-<br>keit in<br>Registertons | Zunahme<br>der Trag-<br>fähigkeit | Register-<br>tons auf<br>1 Schiff |
|-----------------------------------|------------------------|---------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 1836—1840                         | 166                    | 100     | 28952                                 | 100                               | 174                               |
| 1841—1845                         | 211                    | 127     | 39571                                 | 137                               | 188                               |
| 1846—1850                         | 269                    | 162     | 56086                                 | 194                               | 208                               |
| 1851—1855                         | 406                    | 245     | 99601                                 | 344                               | 245                               |
| 1856—1860                         | 483                    | 291     | 139237                                | 481                               | 288                               |
| 1861—1865                         | 520                    | 313     | 170003                                | 587                               | 327                               |
| 1866—1870                         | 475                    | 286     | 184930                                | 639                               | 359                               |
| Am Schluss d. Jahre               |                        |         |                                       |                                   |                                   |
| 1864                              | 530                    | 100     | 178605                                | 100                               | 337                               |
| 1865                              | 539                    | 102     | 188348                                | 105                               | 350                               |
| 1866                              | 507                    | 96      | 181883                                | 102                               | 359                               |
| 1867                              | 487                    | 92      | 183157                                | 103                               | 376                               |
| 1868                              | 467                    | 88      | 183987                                | 103                               | 394                               |
| 1869                              | 473                    | 90      | 191131                                | 107                               | 404                               |
| 1870                              | 439                    | 83      | 184485                                | 103                               | 420                               |
| 1871                              | 406                    | 77      | 172978                                | 97                                | 426                               |
| 1872                              | 402                    | 76      | 179644                                | 101                               | 447                               |
| 1873                              | 417                    | 79      | 201512                                | 113                               | 483                               |

Die Zunahme der grossen Schiffe tritt in diesen Zahlen deutlich hervor, in dem dreissigjährigen Zeitraum hat sich die durchschnittliche Zahl der Tons mehr als verdoppelt, im letzten Jahrzehnt ist dieselbe im Verhältniss von drei zu vier gestiegen. Der verhältnissmässig grössere Antheil der Dampfschiffe ist bei dieser Zunahme von Bedeutung.

Tabelle 95.

Bestand der Dampfschiffe.

| Jahre | Zahl | Tons  | Durchschnitt | Jahre | Zahl | Tons  | Durchschnitt |
|-------|------|-------|--------------|-------|------|-------|--------------|
| 1864  | 21   | 13842 | 660          | 1869  | 36   | 29540 | 821          |
| 1865  | 22   | 15469 | 703          | 1870  | 37   | 32449 | 877          |
| 1866  | 26   | 18074 | 695          | 1871  | 40   | 34252 | 856          |
| 1867  | 30   | 23206 | 773          | 1872  | 62   | 54247 | 875          |
| 1868  | 35   | 27641 | 790          | 1873  | 82   | 78413 | 956          |

Während der 13 Jahre vom 1. Januar 1860 bis zum 31. Dezember 1872 vermehrte sich die Handelsflotte durch Neubau:

|                          |                 |                               |
|--------------------------|-----------------|-------------------------------|
| auf Hamburger Gebiet um  | 102 Schiffe mit | 39,292 Tons                   |
| im Auslande um . . . . . | 251 " "         | 111,339 "                     |
| durch Ankauf . . . . .   | 390 " "         | 139,291 "                     |
| Zusammen um              |                 | 743 Schiffe mit 289,922 Tons. |

Die Verminderung wurde dadurch bewirkt, dass Schiffe verloren gingen, verschollen und kondemniert wurden, um . . . 288 Schiffe mit 81,853 Tons abgebrochen u. ausrangirt wurden . . . 8 " " 2,007 " verkauft wurden . . . . . 528 " " 166,644 "

---

824 Schiffe mit 250,504 Tons.

Am Schluss des Jahres 1872 war der Besitz der Hamburgischen Seeschiffe in folgender Weise vertheilt:

Im Besitz  
 einzelner Kaufleute oder Handelsfirmen 194 Schiffe  
 " Kapitäne oder Privatpersonen 60 "  
 von Partnerschaften . . . . . 105 "  
 " Actiengesellschaften . . . . . 43 "

---

Zusammen 402 Schiffe.

Von den Partnerschaften gehörenden Schiffen waren im Besitz von:

2 Personen 41 Schiffe  
 3 " 45 "  
 4 " 9 "  
 8 " 5 "  
 9 " 4 "  
 11 " 1 "

---

105 Schiffe.

Es gab am Schluss des vorigen Jahres 270 Rheder und Partnerinhaber, und wenn bei Actiengesellschaften die Direktion, bei Partnerschaften nur der Korrespondentrheder für eine Person gerechnet werden 164. Im Ganzen partizipirten, mit Ausnahme der Actionäre, am Besitz der Hamburgischen Handelsflotte 577 Personen.

**Tabelle 96.**

Die Schiffe nach den Gattungen, am 31. Dezember 1873.

|                                            | Schiffe | %    | Tons   | %    |
|--------------------------------------------|---------|------|--------|------|
| Dampfschiffe . . . . .                     | 82      | 19,7 | 78413  | 38,9 |
| Vollschiffe . . . . .                      | 36      | 8,6  | 31552  | 15,7 |
| Barken . . . . .                           | 166     | 39,8 | 67578  | 33,5 |
| Schoonerbarken . . . . .                   | 4       | 0,9  | 1043   | 0,5  |
| Dreimastschooner . . . . .                 | 13      | 3,1  | 3667   | 1,8  |
| Briggs . . . . .                           | 44      | 10,6 | 11094  | 5,5  |
| Schoonerbriggs und Brigantinen . . . . .   | 22      | 5,3  | 4081   | 2,0  |
| Schooner . . . . .                         | 27      | 6,5  | 2944   | 1,5  |
| Schooner, Galioten und Galeassen . . . . . | 7       | 1,7  | 452    | 0,2  |
| Andere zweim. Schiffe . . . . .            | 16      | 3,8  | 688    | 0,4  |
| Zusammen                                   | 417     | 100  | 201512 | 100  |

Darunter in Kuxhaven registrirt:

1 Schooner von 63 Tons

1 Galeasse von 56 "

Von den Dampfschiffen wurden 80 durch Schrauben, die übrigen durch Räder bewegt.

**Tabelle 97.**

Die Seeschiffe nach Abstufungen der Tragfähigkeit.

| Tragfähigkeit<br>Tons | Schiffe | %    | Tons   | °    |
|-----------------------|---------|------|--------|------|
| über 30               | 5       | 1,2  | 109    | 0,1  |
| über 30 — 50          | 10      | 2,4  | 381    | 0,2  |
| „ 50 — 100            | 21      | 5,0  | 1566   | 0,8  |
| „ 100 — 150           | 22      | 5,3  | 2748   | 1,3  |
| „ 150 — 200           | 17      | 4,1  | 2972   | 1,5  |
| „ 200 — 250           | 36      | 8,6  | 7970   | 4,0  |
| „ 250 — 300           | 51      | 12,2 | 13953  | 6,9  |
| „ 300 — 400           | 77      | 18,5 | 26387  | 13,1 |
| „ 400 — 500           | 48      | 11,5 | 21147  | 10,5 |
| „ 500 — 600           | 36      | 8,7  | 19704  | 9,8  |
| „ 600 — 800           | 38      | 9,1  | 26346  | 13,0 |
| „ 800 — 1000          | 13      | 3,1  | 11977  | 5,9  |
| „ 1000 — 1200         | 14      | 3,4  | 14945  | 7,4  |
| „ 1200 — 1400         | 5       | 1,2  | 6398   | 3,2  |
| „ 1400 — 1600         | 8       | 1,9  | 11892  | 5,9  |
| „ 1600 — 1800         | 1       | 0,2  | 1766   | 0,9  |
| „ 1800 — 2000         | 5       | 1,2  | 9495   | 4,7  |
| über 2000             | 10      | 2,4  | 21756  | 10,8 |
| Zusammen              | 417     | 100  | 201512 | 100  |

a. Die Bewegung der Seeschifffahrt.

**Tabelle 98.**

Die angekommenen Schiffe.

1846—1873.

| Jahre und Jahres-<br>durchschnitte | Schiffe | Zunahme | Tons    | Zunahme | Durchschnittlich<br>Tons auf ein<br>Schiff |
|------------------------------------|---------|---------|---------|---------|--------------------------------------------|
| 1846—1850                          | 3763    | 100     | 461769  | 100     | 123                                        |
| 1851—1855                          | 4454    | 119     | 624125  | 135     | 140                                        |
| 1856—1860                          | 4843    | 129     | 888072  | 192     | 183                                        |
| 1861—1865                          | 5209    | 138     | 1064344 | 233     | 204                                        |
| 1866—1870                          | 4975    | 132     | 1457004 | 316     | 299                                        |
| 1864                               | 5012    | 100     | 1048295 | 100     | 208                                        |
| 1865                               | 5186    | 103     | 1223403 | 117     | 233                                        |
| 1866                               | 5185    | 103     | 1327672 | 127     | 256                                        |
| 1867                               | 5055    | 101     | 1431082 | 136     | 283                                        |
| 1868                               | 5297    | 106     | 1532665 | 146     | 289                                        |
| 1869                               | 5192    | 104     | 1608812 | 154     | 309                                        |
| 1870                               | 4144    | 83      | 1389789 | 133     | 335                                        |
| 1871                               | 5439    | 108     | 1887505 | 181     | 327                                        |
| 1872                               | 5913    | 118     | 2080912 | 200     | 352                                        |
| 1873                               | 5270    | 105     | 1887057 | 180     | 358                                        |

Auch bei der Schifffahrtsbewegung zeigt sich eine allmähliche Zunahme des durchschnittlichen Tonnengehalts. Die häufigen Reisen grösserer Dampfschiffe sind auf dieses Verhältniss von Einfluss, welches sich bei den abgehenden Schiffen ebenfalls herausstellen muss.

Die Zahl und die Tragfähigkeit der abgegangenen Schiffe ist zu allen Perioden bis auf fast verschwindende Unterschiede der der angekommenen gleich, so dass eine Wiederholung der Verhältnisszahlen unnöthig erscheint. Das Verhältniss der beladenen und der leer und in Ballast angekommenen, ist aber je nach der Richtung der Bewegung sehr verschieden wie die folgende Zusammenstellung nachweist:

Tabelle 99.

| Jahre und Jahresdurschnitt | Schiffe         |                 |                     |                 | Tonnengehalt |            |                     |            |
|----------------------------|-----------------|-----------------|---------------------|-----------------|--------------|------------|---------------------|------------|
|                            | beladen         |                 | in Ballast und leer |                 | beladen      |            | in Ballast und leer |            |
|                            | an-<br>gekommen | ab-<br>gegangen | an-<br>gekommen     | ab-<br>gegangen | angekommen   | abgegangen | angekommen          | abgegangen |
| 1846—1850                  | 3446            | 2071            | 317                 | 1688            | 438765       | 283009     | 23004               | 177064     |
| 1851—1855                  | 3900            | 2534            | 554                 | 1926            | 574736       | 401130     | 49389               | 224056     |
| 1856—1860                  | 4152            | 2814            | 691                 | 2030            | 813809       | 558334     | 74263               | 328989     |
| 1861—1865                  | 4458            | 3082            | 751                 | 2113            | 968946       | 675951     | 95398               | 372005     |
| 1866—1870                  | 4301            | 3127            | 673                 | 1847            | 1337173      | 970014     | 119830              | 483604     |
| 1864                       | 4197            | 3084            | 815                 | 1922            | 962746       | 674926     | 85549               | 366991     |
| 1865                       | 4509            | 3034            | 677                 | 2152            | 1120915      | 766368     | 102487              | 450130     |
| 1866                       | 4354            | 3254            | 831                 | 1956            | 1133689      | 903765     | 143983              | 428797     |
| 1867                       | 4387            | 3147            | 668                 | 1924            | 1309482      | 967530     | 121600              | 467032     |
| 1868                       | 4597            | 3347            | 700                 | 1940            | 1407330      | 1018968    | 125335              | 509875     |
| 1869                       | 4514            | 3351            | 678                 | 1850            | 1481973      | 1101486    | 121939              | 494460     |
| 1870                       | 3653            | 2538            | 491                 | 1563            | 1303492      | 858318     | 86296               | 517860     |
| 1871                       | 4687            | 3482            | 752                 | 1975            | 1786.02      | 1155702    | 101403              | 731083     |
| 1872                       | 5185            | 3709            | 728                 | 2163            | 1981749      | 1299402    | 99163               | 776070     |
| 1873                       | 4609            | 3619            | 661                 | 1744            | 1771228      | 1381266    | 115829              | 522784     |

Von den angekommenen Schiffen ist durchschnittlich nur etwa ein Achtel unbeladen, dagegen gehen nahezu zwei Fünftel der Schiffe unbeladen von Hamburg ab. Nach der Tragfähigkeit berechnet, kommt etwa ein Vierzehntel der Gesamttragfähigkeit der angekommenen Schiffe auf unbeladene, aber etwa ein Drittel der Tragfähigkeit der abgegangenen Schiffe entfällt auf solche, die in Ballast oder leer ausgehen.

Die unbeladenen Schiffe gehören im Allgemeinen den kleineren an, namentlich die angekommenen. Es hatten nämlich eine durchschnittliche Tragfähigkeit (berechnet nach den fünfjährigen Jahresdurchschnitten der fünfundzwanzigjährigen Periode).

**Tabelle 100.**

Im Durchschnitt von 25 Jahren.

|                   | Schiffe | Tons   | Tons pr. Schiff |
|-------------------|---------|--------|-----------------|
| Angekommen:       |         |        |                 |
| beladen . . . . . | 4051    | 826686 | 204             |
| leer . . . . .    | 597     | 72377  | 121             |
| Ueberhaupt        | 4648    | 899063 | 193             |
| Abgegangen:       |         |        |                 |
| beladen . . . . . | 2726    | 577688 | 212             |
| leer . . . . .    | 1921    | 317143 | 165             |
| Ueberhaupt        | 4647    | 894831 | 193             |

**Tabelle 101.**

Der Antheil der Dampfschiffe betrug bei den angekommenen Schiffen:

| Jahre     | Schiffe | % der angekommenen Schiffe | Tons    | % der gesammten Tragfähigkeit |
|-----------|---------|----------------------------|---------|-------------------------------|
| 1846—1850 | 416     | 11,1                       | 125194  | 27,1                          |
| 1851—1855 | 724     | 16,3                       | 209533  | 33,6                          |
| 1856—1860 | 1133    | 23,4                       | 387274  | 43,6                          |
| 1861—1865 | 1386    | 26,6                       | 532522  | 50,3                          |
| 1866—1870 | 2039    | 41,1                       | 1001091 | 67,8                          |
| 1869      | 2185    | 42,0                       | 1119384 | 69,2                          |
| 1870      | 1949    | 47,0                       | 1025253 | 73,7                          |
| 1871      | 2458    | 45,2                       | 1314742 | 69,7                          |
| 1872      | 2749    | 46,5                       | 1495230 | 71,8                          |
| 1873      | 2534    | 48,1                       | 1400906 | 74,2                          |

Nach der Nationalität partizipirten die Schiffe in dem letzten Jahre in der nachstehend verzeichneten Weise. Da das Verhältniss bei ankommenden und abgehenden Schiffen fast dasselbe war, sind nur die ersteren aufgeführt.

**Tabelle 102.**

Die angekommenen Schiffe nach der Nationalität.

| Nationalität<br>der<br>Schiffe | 1871    |         | 1872    |         | 1873    |        |
|--------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|--------|
|                                | Schiffe | Tons    | Schiffe | Tons    | Schiffe | Tons   |
| Hamburgische . . . . .         | 798     | 424094  | 862     | 490572  | 890     | 549294 |
| Bremische . . . . .            | 116     | 28065   | 152     | 34446   | 154     | 35790  |
| Lübeckische . . . . .          | 2       | 471     | 4       | 994     | 3       | 718    |
| Preussische . . . . .          | 1174    | 78106   | 1367    | 104899  | 1124    | 109281 |
| Mecklenburgische . . . . .     | 11      | 3699    | 30      | 8781    | 10      | 2410   |
| Oldenburgische . . . . .       | 73      | 10512   | 126     | 18998   | 88      | 8092   |
| Grossbritannische . . . . .    | 2448    | 1101310 | 2388    | 1145563 | 2095    | 945808 |
| Niederländische . . . . .      | 247     | 41279   | 353     | 54645   | 309     | 45394  |

| Nationalität<br>der<br>Schiffe          | 1871    |         | 1872    |         | 1873    |         |
|-----------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
|                                         | Schiffe | Tons    | Schiffe | Tons    | Schiffe | Tons    |
| Französische . . . . .                  | 86      | 33557   | 102     | 42261   | 111     | 38750   |
| Schwedische . . . . .                   | 59      | 15246   | 95      | 25841   | 99      | 23188   |
| Norwegische . . . . .                   | 168     | 53869   | 203     | 66738   | 202     | 73463   |
| Dänische . . . . .                      | 119     | 21676   | 129     | 24129   | 106     | 21554   |
| Andere Europäische.                     | 84      | 27706   | 65      | 25387   | 63      | 23755   |
| Nordamerikanische                       | 51      | 46795   | 36      | 37152   | 13      | 9189    |
| Andere Aussereuro-<br>päische . . . . . | 3       | 1120    | 1       | 507     | 3       | 371     |
| Zusammen                                | 5439    | 1887505 | 5913    | 2080913 | 5270    | 1887057 |
| Deutsche . . . . .                      | 2174    | 544947  | 2541    | 658690  | 2269    | 705585  |
| Andere Europäische                      | 3211    | 1294643 | 3335    | 1384564 | 2985    | 1171912 |
| Aussereuropäische .                     | 54      | 47915   | 37      | 37659   | 16      | 9560    |
| Zusammen                                | 5439    | 1887505 | 5913    | 2080913 | 5270    | 1887057 |

Die Grossbritannische und die Deutsche Flagge zeigen die höchsten Zahlen, von den unter Deutscher Flagge fahrenden Schiffen sind Preussische und Hamburgische am stärksten vertreten. Die Grösse der Schiffe der drei hervorgehobenen Nationalitäten ist aber eine sehr verschiedene. Es entfielen auf je eins dieser Schiffe:

| Schiffe                | 1871 | 1872 | 1873 |
|------------------------|------|------|------|
|                        | Tons | Tons | Tons |
| Hamburgische . . . . . | 531  | 569  | 617  |
| Preussische . . . . .  | 67   | 77   | 97   |
| Grossbritannische ..   | 450  | 480  | 451  |

Ueber die Herkunft der angekommenen und über die Bestimmung der abgegangenen Schiffe geben die nachstehenden Tabellen für das Jahr 1873 Auskunft. Der sich sehr verschieden vertheilende Antheil der in Ballast oder leer ausgehenden Schiffe macht die betreffenden Unterscheidungen nothwendig.

**Tabelle 103.**

Die 1873 angekommenen Schiffe mit Angabe der Herkunft.

| Herkunftsländer          | Beladen |       | In Ballast u. leer<br>angekommen |       | Ueberhaupt |        | Besatzung |
|--------------------------|---------|-------|----------------------------------|-------|------------|--------|-----------|
|                          | Schiffe | Tons  | Schiffe                          | Tons  | Schiffe    | Tons   | Mann      |
| Preussen . . . . .       | 194     | 8316  | 437                              | 51279 | 631        | 59595  | 2781      |
| Bremen . . . . .         | 275     | 22752 | 92                               | 21187 | 367        | 43939  | 1537      |
| Oldenburg . . . . .      | 94      | 2352  | 10                               | 2228  | 104        | 4580   | 265       |
| Die Niederelbe . . . . . | 3       | 1190  | 34                               | 5258  | 37         | 6448   | 301       |
| Uebrigcs Deutschland .   | 1       | 23    | 1                                | 596   | 2          | 619    | 18        |
| Deutsche Häfen . . . . . | 567     | 34633 | 574                              | 80548 | 1141       | 115181 | 4902      |

| Herkunftsländer                                | Beladen |         | In Ballast u. leer<br>angekommen |        | Ueberhaupt |         | Besatzung |
|------------------------------------------------|---------|---------|----------------------------------|--------|------------|---------|-----------|
|                                                | Schiffe | Tons    | Schiffe                          | Tons   | Schiffe    | Tons    | Mann      |
| Grossbritannien . . . . .                      | 2361    | 1048791 | 23                               | 10559  | 2384       | 1059350 | 41334     |
| Norwegen . . . . .                             | 148     | 46815   | 1                                | 90     | 149        | 46905   | 2215      |
| Schweden . . . . .                             | 74      | 15085   | 2                                | 653    | 76         | 15738   | 842       |
| Niederlande . . . . .                          | 232     | 38320   | 26                               | 9080   | 258        | 47400   | 2215      |
| Frankreich . . . . .                           | 142     | 46736   | 21                               | 10762  | 163        | 57598   | 2460      |
| Uebrigcs Europa . . . . .                      | 325     | 99889   | 12                               | 3388   | 337        | 103177  | 4023      |
| Europäische, nicht<br>Deutsche Häfen . . . . . | 3282    | 1295636 | 85                               | 34532  | 3367       | 1330168 | 53089     |
| Nordamerika . . . . .                          | 219     | 216600  | 2                                | 749    | 221        | 217349  | 9791      |
| Mexiko . . . . .                               | 51      | 13992   | —                                | —      | 51         | 13992   | 493       |
| Westindien . . . . .                           | 76      | 32935   | —                                | —      | 76         | 32935   | 1506      |
| Brasilien . . . . .                            | 112     | 45584   | —                                | —      | 112        | 45584   | 1663      |
| Uebrigcs Amerika . . . . .                     | 179     | 70231   | —                                | —      | 179        | 70231   | 2158      |
| Afrika . . . . .                               | 29      | 8822    | —                                | —      | 29         | 8822    | 318       |
| Asien . . . . .                                | 68      | 35751   | —                                | —      | 68         | 35751   | 1009      |
| Australien . . . . .                           | 26      | 17044   | —                                | —      | 26         | 17044   | 404       |
| Transatlantische Häfen                         | 760     | 440959  | 2                                | 749    | 762        | 441708  | 17342     |
| Ueberhaupt                                     | 4609    | 1771228 | 661                              | 115829 | 5270       | 1887057 | 75333     |

Unter den von Grossbritannien angekommenen Schiffen befanden sich 868 beladene Kohlschiffe mit zusammen 399,927 Tons Tragfähigkeit. Unter der Gesamtzahl waren 2534 Dampfschiffe mit 4400906 Tons.

**Tabelle 104.**

Die 1873' abgegangenen Schiffe mit Angabe der Bestimmung.

| Bestimmungsländer                             | Beladen |        | In Ballast und<br>leer abgegangen |        | Ueberhaupt |         | Besatzung |
|-----------------------------------------------|---------|--------|-----------------------------------|--------|------------|---------|-----------|
|                                               | Schiffe | Tons   | Schiffe                           | Tons   | Schiffe    | Tons    | Mann      |
| Preussen . . . . .                            | 287     | 12326  | 396                               | 24461  | 683        | 36787   | 2134      |
| Bremen . . . . .                              | 176     | 22051  | 73                                | 5175   | 249        | 27226   | 945       |
| Oldenburg . . . . .                           | 30      | 984    | 10                                | 211    | 40         | 1195    | 87        |
| Die Niederelbe . . . . .                      | 5       | 641    | 4                                 | 171    | 9          | 812     | 64        |
| Deutsche Häfen . . . . .                      | 498     | 36002  | 483                               | 30018  | 981        | 66020   | 3230      |
| Grossbritannien . . . . .                     | 1482    | 696474 | 1030                              | 420475 | 2512       | 1116949 | 43074     |
| Norwegen . . . . .                            | 150     | 47108  | 60                                | 10711  | 210        | 57819   | 2667      |
| Schweden . . . . .                            | 108     | 18235  | 38                                | 13653  | 146        | 31888   | 1383      |
| Niederlande . . . . .                         | 141     | 34368  | 29                                | 1476   | 170        | 35844   | 1828      |
| Frankreich . . . . .                          | 101     | 36345  | 8                                 | 4911   | 109        | 41256   | 1787      |
| Uebrigcs Europa . . . . .                     | 368     | 89281  | 38                                | 10522  | 406        | 99803   | 4146      |
| Europäische nicht<br>Deutsche Häfen . . . . . | 2350    | 921811 | 1203                              | 461748 | 3553       | 1383559 | 54885     |

| Bestimmungsländer           | Beladen |         | In Ballast und leer abgegangen |        | Ueberhaupt |         | Besatzung |
|-----------------------------|---------|---------|--------------------------------|--------|------------|---------|-----------|
|                             | Schiffe | Tons    | Schiffe                        | Tons   | Schiffe    | Tons    | Mann      |
| Nordamerika . . . . .       | 217     | 213179  | 49                             | 26428  | 266        | 239607  | 10349     |
| Mexiko . . . . .            | 33      | 10644   | 2                              | 522    | 35         | 11166   | 355       |
| Westindien . . . . .        | 84      | 39395   | 1                              | 224    | 85         | 39619   | 1923      |
| Brasilien . . . . .         | 135     | 39558   | —                              | —      | 135        | 39558   | 1432      |
| Uebrigtes Amerika . . . . . | 194     | 73330   | 1                              | 227    | 195        | 73557   | 2249      |
| Afrika . . . . .            | 39      | 10002   | 1                              | 13     | 40         | 10015   | 394       |
| Asien . . . . .             | 47      | 25373   | 1                              | 1334   | 48         | 26707   | 773       |
| Anstralien . . . . .        | 22      | 11972   | 3                              | 2270   | 25         | 14242   | 397       |
| Transatlantische Häfen      | 771     | 423453  | 58                             | 31018  | 829        | 454471  | 17872     |
| Ueberhaupt                  | 3619    | 1381266 | 1744                           | 522784 | 5363       | 1904050 | 75987     |

In den Häfen zu Kuxhaven sind 1873 1118 Schiffe eingelaufen mit zusammen 58,815 Tons Tragfähigkeit, 783 Schiffe kamen elbwärts an, darunter 291 von Hamburg, 335 Schiffe kamen seewärts an. Von diesen Schiffen liefen 827 wegen ungünstiger Windrichtung, 39 wegen Havarie, 9 Eises wegen und 143 zu Handelszwecken oder aus anderen Ursachen ein. 900 Schiffe waren beladen, 454 leer. Von 1097 ausgegangenen Schiffen gingen 139 elbaufwärts und 958 in See, beladen waren hiervon 871, leer 226.

**Tabelle 105.**

Die 1873 in den einzelnen Monaten angekommenen und abgegangenen Seeschiffe.

| 1873                | Angekommen |      |       |           | Abgegangen |      |       |           |
|---------------------|------------|------|-------|-----------|------------|------|-------|-----------|
|                     | beladen    | leer | Total | Reg. Tons | beladen    | leer | Total | Reg. Tons |
| Januar . . . . .    | 200        | 15   | 215   | 104531    | 203        | 39   | 242   | 117588    |
| Februar . . . . .   | 151        | 15   | 166   | 84133     | 132        | 22   | 154   | 89237     |
| März . . . . .      | 352        | 105  | 457   | 168823    | 361        | 123  | 484   | 171495    |
| April . . . . .     | 466        | 63   | 529   | 176570    | 371        | 162  | 533   | 157584    |
| Mai . . . . .       | 546        | 70   | 616   | 194129    | 354        | 189  | 543   | 168589    |
| Juni . . . . .      | 452        | 60   | 512   | 179675    | 353        | 190  | 543   | 168130    |
| Juli . . . . .      | 482        | 88   | 570   | 206840    | 326        | 234  | 560   | 178041    |
| August . . . . .    | 498        | 51   | 549   | 184241    | 408        | 156  | 564   | 172611    |
| September . . . . . | 393        | 86   | 479   | 138254    | 315        | 152  | 467   | 206191    |
| Oktober . . . . .   | 408        | 56   | 464   | 170816    | 321        | 210  | 531   | 192605    |
| November . . . . .  | 389        | 23   | 412   | 171403    | 243        | 168  | 411   | 170474    |
| Dezember . . . . .  | 272        | 29   | 301   | 107642    | 232        | 99   | 331   | 117505    |
| Zusammen            | 4609       | 661  | 5270  | 1887057   | 3619       | 1744 | 5363  | 1904050   |

**b. Der Verkehr auf den Quai-Anlagen.**

Seit Eröffnung des Betriebes auf dem Sandthorquai benutzten diese Anlage, sowie in den letzten Jahren den gegenüberliegenden Kaiserquai.

**Tabelle 106.**

Frequenz der Quaianlagen 1869—1873.

| Jahre | Segelschiffe |      | Dampfschiffe |        |
|-------|--------------|------|--------------|--------|
|       | Zahl         | Tons | Zahl         | Tons   |
| 1869  | 3            | 418  | 682          | 341320 |
| 1870  | 5            | 770  | 549          | 290190 |
| 1871  | 7            | 1075 | 613          | 341442 |
| 1872  | 9            | 887  | 989          | 540837 |
| 1873  | 6            | 838  | 1273         | 706962 |

Von den angekommenen Schiffen waren :

| Jahre | Schiffe mit Tons |      |         |      |
|-------|------------------|------|---------|------|
|       | beladen          | leer | beladen | leer |
| 1869  | 683              | 2    | 340648  | 674  |
| 1870  | 546              | 8    | 287208  | 3762 |
| 1871  | 611              | 9    | 337385  | 5132 |
| 1872  | 985              | 13   | 537554  | 4169 |
| 1873  | 1270             | 9    | 705837  | 1961 |

**Tabelle 107.**

Frequenz der Quaianlagen im Jahre 1873 unter Berücksichtigung der Nationalität der Schiffe.

| Heimathstaat der Schiffe | Sandthorquai |          | Kaiserquai |          | Zusammen |          |
|--------------------------|--------------|----------|------------|----------|----------|----------|
|                          | Schiffe      | mit Tons | Schiffe    | mit Tons | Schiffe  | mit Tons |
| Deutschland .. . . .     | 106          | 60489    | 145        | 100684   | 251      | 161173   |
| England . . . . .        | 411          | 241453   | 427        | 238916   | 838      | 480369   |
| Frankreich . . . . .     | 53           | 28410    | 4          | 2412     | 57       | 30822    |
| Holland . . . . .        | 1            | 196      | 86         | 21662    | 87       | 21858    |
| Schweden . . . . .       | 25           | 4268     | —          | —        | 25       | 4268     |
| Belgien . . . . .        | —            | —        | 1          | 217      | 1        | 217      |
| Norwegen . . . . .       | 1            | 503      | 18         | 8468     | 19       | 8971     |
| Dänemark . . . . .       | —            | —        | 1          | 122      | 1        | 122      |
| Zusammen                 | 597          | 335319   | 682        | 372481   | 1279     | 707800   |

**c. Benutzung der Landungsbrücke in St. Pauli durch Seedampfschiffe.**

Die Landungsbrücken in St. Pauli werden von Seedampfschiffen in der Regel nur als Anlegeplatz zur Uebernahme resp. zum Löschen von Vieh, theilweise aber auch zur an Bordnahme von Passagieren benutzt. Die Zahl der letzteren, welche sich bei Ankunft oder bei Abgang von Seeschiffen mittelst der Landungsbrücken direkt an Bord, resp. von Bord begaben, ist jedoch nicht zu ermitteln, und beschränken sich die

Angaben über die Benutzung der Landungsbrücken auf die Notizen des Brückenmeisters über die Viehtransporte.

**Tabelle 108.**

Es wurden durch ankommende Seedampfschiffe gelöscht:

| In den Jahren | Zahl der Dampfschiffe | Pferde | Ochsen und Kühe | Kälber, Schweine u. Schafe |
|---------------|-----------------------|--------|-----------------|----------------------------|
| 1851—1855     | 42                    | 307    | 46              | 23                         |
| 1856—1860     | 47                    | 415    | 16              | 39                         |
| 1861—1865     | 69                    | 993    | 43              | 433                        |
| 1866—1870     | 52                    | 747    | 29              | 425                        |
| 1868          | 59                    | 761    | 31              | 1775                       |
| 1869          | 46                    | 777    | 52              | 144                        |
| 1870          | 54                    | 643    | 57              | 182                        |
| 1871          | 56                    | 616    | 15              | 8                          |
| 1872          | 55                    | 599    | 28              | 138                        |
| 1873          | 41                    | 389    | 35              | 202                        |

Abgehende Dampfschiffe landeten:

|           |     |     |       |        |
|-----------|-----|-----|-------|--------|
| 1851—1855 | 130 | 450 | 2470  | 25641  |
| 1856—1860 | 201 | 385 | 3094  | 55639  |
| 1861—1865 | 526 | 196 | 13197 | 166384 |
| 1866—1870 | 653 | 159 | 23781 | 190723 |
| 1868      | 534 | 156 | 9552  | 119406 |
| 1869      | 708 | 214 | 21760 | 211596 |
| 1870      | 483 | 145 | 13148 | 142197 |
| 1871      | 732 | 400 | 25432 | 296695 |
| 1872      | 651 | 188 | 12311 | 232416 |
| 1873      | 756 | 471 | 17909 | 255952 |

**Tabelle 109.**

Nationalität der Seedampfschiffe, welche die Landungsbrücken im Jahre 1873 benutzt haben.

a. Die angekommenen Schiffe.

| Heimathstaat          | Zahl der beförd. Viehstücke |        |                | Kälber, Schweine u. Schafe |
|-----------------------|-----------------------------|--------|----------------|----------------------------|
|                       | Schiffe                     | Pferde | Ochsen u. Kühe |                            |
| Deutschland . . . . . | 1                           | —      | —              | 22                         |
| England . . . . .     | 40                          | 389    | 35             | 180                        |
| Total                 | 41                          | 389    | 35             | 202                        |

b. Die abgegangenen Schiffe.

|                       |     |     |       |        |
|-----------------------|-----|-----|-------|--------|
| Deutschland . . . . . | 110 | 4   | 2849  | 37300  |
| England . . . . .     | 645 | 467 | 15060 | 218590 |
| Holland . . . . .     | 1   | —   | —     | 62     |
| Total                 | 756 | 471 | 17909 | 255952 |

d. Hamburg-Amerikanische Packetschiffahrts-Aktiengesellschaft.

Tabelle 110.

Nach dem Geschäftsbericht dieser Gesellschaft sind durch die Schiffe derselben befördert:

| a. Passagiere:                         |        | 1872   | 1873 |
|----------------------------------------|--------|--------|------|
| Nach New-York . . . . .                | 42931  | 36626  |      |
| Von New-York . . . . .                 | 9317   | 10512  |      |
| Nach Havanna und New-Orleans . . . . . | 2981   | 1644   |      |
| Von Havanna und New-Orleans . . . . .  | 1352   | 440    |      |
| Nach Westindien . . . . .              | 1124   | 979    |      |
| Von Westindien . . . . .               | 662    | 707    |      |
|                                        | <hr/>  | <hr/>  |      |
|                                        | 58367  | 50908  |      |
| b. Waaren:                             |        |        |      |
| Kubikmeter Laderaum . . . . .          | 163000 | 172000 |      |

Auf der Linie nach Newyork sind 1873 wöchentlich eine Reise hin und her gemacht und ausserdem 7 Extraschiffe expedirt. Von sämmtlichen für das Jahr 1873 verrechneten Reisen ergeben:

| Linie                             | Gewinn |           | Verlust |         |
|-----------------------------------|--------|-----------|---------|---------|
|                                   | Reisen | ₰         | Reisen  | ₰       |
| New-York . . . . .                | 55     | 3,153,887 | 4       | 92,138  |
| Havanna und New-Orleans . . . . . | 1      | 34,920    | 4       | 195,687 |
| Westindien . . . . .              | 4      | 18,257    | 8       | 309,634 |
|                                   | <hr/>  | <hr/>     | <hr/>   | <hr/>   |
|                                   | 60     | 3,207,164 | 16      | 597,459 |

Die hier verwandten Passagier-, Kohlen- und Bugsirschiffe, sowie die Dampfwinden ergaben einen Gewinn von R $\mathcal{L}$  107,624, Verlust: R $\mathcal{L}$  25,102, das Trockendock am kleinen Grasbrook einen Gewinn von 149,631 R $\mathcal{L}$ . Zur Dividendenvertheilung über das Stammkapital von R $\mathcal{L}$  10,500,000 blieben nach Deckung der Betriebsausgaben mit Einschluss von Tantiemen und Abschreibungen R $\mathcal{L}$  1,260,000 = 12 % vom Aktienkapital verfügbar.

Die Flotté der Gesellschaft bestand am Schluss des Geschäftsjahres aus 16 Schiffen für die grossen Reisen, 2 Kohlenschiffen, 3 Passagierbooten, 2 Bugsirbooten und 15 Leichterschiffen. In Bau begriffen waren fünf neue grosse Dampfschiffe.

Der gebuchte Werth der Flotte stellte sich folgendermassen:

|                                |                           |
|--------------------------------|---------------------------|
| Für 16 grosse Dampfschiffe     | 16,023,627. <sup>89</sup> |
| „ 2 Kohlenschiffe . . . . .    | 704,025                   |
| „ 3 Passagierboote . . . . .   | 410,000                   |
| „ 15 Leichterschiffe . . . . . | 148,501. <sup>50</sup>    |
|                                | <hr/>                     |
| R $\mathcal{L}$                | 17,286,153. <sup>89</sup> |

e. Die Thätigkeit des Seemannsamtes 1873.

Tabelle 111.

Anmusterungen unter Berücksichtigung der Nationalität der Angemusterten.

| Stellung<br>der<br>Angemusterten | Hambur-<br>ger | Schles-<br>wig-Hol-<br>steiner | Sonstige<br>Deutsche | Skandi-<br>navier | Andere<br>Nationa-<br>litäten | Ueber-<br>haupt |
|----------------------------------|----------------|--------------------------------|----------------------|-------------------|-------------------------------|-----------------|
| Obersteuerleute .....            | 274            | 239                            | 207                  | 12                | 4                             | 736             |
| Untersteuerleute .....           | 62             | 201                            | 155                  | 17                | 2                             | 437             |
| Zimmerleute .....                | 88             | 229                            | 144                  | 48                | 4                             | 513             |
| Köche .....                      | 113            | 291                            | 270                  | 97                | 36                            | 807             |
| Bootsleute .....                 | 37             | 112                            | 76                   | 28                | 3                             | 256             |
| Segelmacher .....                | 27             | 64                             | 35                   | 29                | 3                             | 158             |
| Verwalter .....                  | 44             | 22                             | 17                   | —                 | 5                             | 88              |
| Matrosen .....                   | 313            | 1197                           | 1137                 | 680               | 99                            | 3426            |
| Jungleute .....                  | 149            | 468                            | 375                  | 233               | 40                            | 1265            |
| Jungen .....                     | 263            | 444                            | 335                  | 65                | 23                            | 1130            |
| Quartiermeister .....            | 29             | 123                            | 83                   | 16                | 2                             | 253             |
| Stewards .....                   | 422            | 356                            | 538                  | 20                | 22                            | 1358            |
| Ingenieure .....                 | 140            | 126                            | 203                  | 23                | 56                            | 548             |
| Feuerleute .....                 | 344            | 1258                           | 1719                 | 125               | 39                            | 3485            |
| Aerzte .....                     | 1              | 1                              | 49                   | —                 | 7                             | 58              |
| Diverse .....                    | 123            | 213                            | 456                  | 17                | 11                            | 820             |
| <b>Ueberhaupt</b>                | <b>2429</b>    | <b>5344</b>                    | <b>5799</b>          | <b>1410</b>       | <b>356</b>                    | <b>15338</b>    |
| %                                | 15,8           | 34,0                           | 37,8                 | 9,2               | 2,3                           | 100             |

Es wurden im Ganzen die Mannschaften für 1009 Schiffe angemustert. Davon waren für Nordamerika 141, für Westindien und Mexiko 86, für Südamerika 210, für Afrika 30, für Asien 62, für Australien und die Südseeinseln 21 und 459 für Europäische Reisen bestimmt. Abgemustert wurden 1030 Schiffe mit 11541 Mann. 72 Strafsachen kamen zur Verhandlung, davon wurden 46 durch das Seemannsamt erledigt, 665 Desertionen kamen zur Kenntniss des Seemannsamtes, davon entfielen 85 auf Hamburger, 178 auf Schleswig-Holsteiner, 300 auf übrige Deutsche, 86 auf Skandinavier und 13 auf die übrigen Nationalitäten. Der Tod durch Krankheit wurde von 98, durch Unglücksfall von 66 Seeleuten gemeldet, und 17 als verschollen. 174 Nachlässe von Seeleuten wurden erledigt und die Korrespondenz in Militärsachen belief sich auf ca. 2800 Nummern.

Die Anmusterung betrug in früheren Jahren:

|      | Schiffe | Mann     |      | Schiffe | Mann  |
|------|---------|----------|------|---------|-------|
| 1866 | 496     | 9794*)   | 1870 | 281     | 7663  |
| 1867 | 479     | 10319**) | 1871 | 454     | 12191 |
| 1868 | 504     | 11831    | 1872 | 424     | 14022 |
| 1869 | 463     | 11852    |      |         |       |

\*) Angemustert 424 Schiffe mit 14022 Mann.  
Abgemustert 423 " " 12643 "

Total gemustert 847 Schiffe mit 26665 Mann.  
\*\*) Darunter 27 Lübecker und Bremer Schiffe mit 247 Mann.

**B. Die Fluss-**

**a. Bestand der Verkehrsmittel**

**Tabelle 112.**

Bestand der Hamburgischen Flussfahrzeuge am 31. Dezember 1872,

| Tragfähig-<br>keit | Dampfschiffe |              | Ewer      |             | Jollen     |             | Kähne      |               |
|--------------------|--------------|--------------|-----------|-------------|------------|-------------|------------|---------------|
|                    | Zahl         | Zentner      | Zahl      | Zentner     | Zahl       | Zentner     | Zahl       | Zentner       |
| unter 200          | —            | —            | 61        | 2630        | 172        | 4260        | 60         | 5670          |
| 200—399            | 30           | 8520         | 4         | 1200        | —          | —           | 12         | 3330          |
| 400—599            | 5            | 2340         | 2         | 1080        | —          | —           | —          | —             |
| 600—799            | 4            | 2400         | —         | —           | —          | —           | 4          | 2760          |
| 800—999            | 1            | 900          | —         | —           | —          | —           | 2          | 1800          |
| 1000—1999          | 10           | 14220        | —         | —           | —          | —           | 13         | 18780         |
| 2000—2999          | 4            | 10080        | —         | —           | —          | —           | 25         | 60240         |
| 3000—3999          | 4            | 14280        | —         | —           | —          | —           | 15         | 52740         |
| über 4000          | 1            | 6840         | —         | —           | —          | —           | 41         | 200940        |
| <b>Ueberhaupt</b>  | <b>59</b>    | <b>59580</b> | <b>67</b> | <b>4910</b> | <b>172</b> | <b>4260</b> | <b>172</b> | <b>346260</b> |

Unter der kleinsten Gattung der Dampfschiffe befinden sich 10 Alsterdampfschiffe, sämtliche Dampfschiffe und 31 der übrigen Fahrzeuge, 81,810 Zentner Tragfähigkeit, sind aus Eisen erbaut. Eine eiserne Fähre von 1800 Zentner Tragfähigkeit ist in obiger Zusammenstellung unberücksichtigt geblieben.

**b. Die Flussschiffahrtsbewegung.**

Die in den handelsstatistischen Tabellen enthaltenen Angaben über den Verkehr auf der Oberelbe geben die Bewegung der Fahrzeuge in der Richtung nach Hamburg und Altona und von diesen Handelsplätzen aufwärts ohne für die Spezialien den Antheil auszusecheiden, welcher auf jeden dieser Plätze entfällt.

Die Hauptzahlen sind die folgenden:

**Tabelle 113.**

Angekommene Fahrzeuge und Flösse.

| Jahre   | Fahrzeuge         |                   |                     | Holz-<br>flösse | Ueber-<br>haupt | Trag-<br>fähigkeit<br>Zentner | Gewicht<br>der<br>Ladungen<br>Zentner |
|---------|-------------------|-------------------|---------------------|-----------------|-----------------|-------------------------------|---------------------------------------|
|         | Segel-<br>schiffe | Dampf-<br>schiffe | Schlepp-<br>schiffe |                 |                 |                               |                                       |
| 1851/55 | 3623              | 82                | 98                  | 190             | 3993            | 7059564                       | 3869000                               |
| 1856/60 | 4054              | 179               | 338                 | 199             | 4770            | 9406772                       | 4405000                               |
| 1861/65 | 3677              | 504               | 573                 | 173             | 4927            | 9971958                       | 5663000                               |
| 1866/70 | 3950              | 647               | 582                 | 118             | 5297            | 11059450                      | 6632000                               |
| 1870    | 3284              | 627               | 556                 | 63              | 4530            | 10146722                      | 5369000                               |
| 1871    | 4428              | 537               | 713                 | 83              | 5761            | 13515907                      | 6572000                               |
| 1872    | 4093              | 1222              | 657                 | 76              | 6048            | 13896885                      | 5608000                               |
| 1873    | 2911              | 1166              | 610                 | 166             | 4853            | 11818221                      | 6003000                               |

**Schiffahrt.**

**für die Flussschiffahrt.**

mit Unterscheidung der Gattung und Angabe der Tragfähigkeit.

| Zillen |         | Leichter |         | Schuten |         | Ueberhaupt |         |
|--------|---------|----------|---------|---------|---------|------------|---------|
| Zahl   | Zentner | Zahl     | Zentner | Zahl    | Zentner | Zahl       | Zentner |
| —      | —       | —        | —       | 219     | 34680   | 512        | 47240   |
| —      | —       | 1        | 360     | 501     | 151260  | 548        | 164670  |
| —      | —       | 5        | 2700    | 755     | 364860  | 768        | 371490  |
| —      | —       | 36       | 24420   | 593     | 381960  | 637        | 411540  |
| —      | —       | 24       | 21600   | 20      | 17640   | 47         | 41940   |
| 22     | 33000   | 16       | 21480   | 13      | 18900   | 74         | 106380  |
| 20     | 45660   | 8        | 21600   | —       | —       | 57         | 137580  |
| 2      | 6840    | 7        | 24600   | —       | —       | 28         | 98460   |
| —      | —       | 9        | 40500   | —       | —       | 51         | 248280  |
| 44     | 85500   | 106      | 157260  | 2101    | 969300  | 2722       | 1627580 |

Tabelle 114.

Abgegangene Fahrzeuge.

| Jahre   | Fahrzeuge         |                   |                     | Ueberhaupt | Tragfähigkeit<br>Zentner | Gewicht der<br>Ladungen<br>Zentner |
|---------|-------------------|-------------------|---------------------|------------|--------------------------|------------------------------------|
|         | Segel-<br>schiffe | Dampf-<br>schiffe | Schlepp-<br>schiffe |            |                          |                                    |
|         |                   |                   |                     |            |                          |                                    |
| 1851/55 | 3750              | 81                | 93                  | 3924       | 6194908                  | 5593000                            |
| 1856/60 | 3985              | 177               | 359                 | 4521       | 8343486                  | 6692000                            |
| 1861/65 | 3681              | 504               | 587                 | 4772       | 9141251                  | 6325000                            |
| 1866/70 | 4003              | 645               | 553                 | 5201       | 10523272                 | 7298000                            |
| 1870    | 3503              | 619               | 523                 | 4645       | 10159765                 | 7800000                            |
| 1871    | 4535              | 536               | 664                 | 5735       | 13185039                 | 11148000                           |
| 1872    | 3844              | 1214              | 659                 | 5717       | 12899601                 | 9611000                            |
| 1873    | 3194              | 1168              | 588                 | 4950       | 11957198                 | 7899000                            |

Von den 1873 angekommenen Fahrzeugen waren 834 Dampfschiffe beladen, 332 leer, von den Schleppschiffen 485 beladen, 125 leer und von den Segelschiffen 2228 beladen und 683 leer. Es gingen in demselben Jahre 843 beladene und 325 unbeladene Dampfschiffe, 587 beladene und 1 leeres Schleppschiff und 2744 beladene und 450 unbeladene Segelschiffe nach der Oberelbe ab. Die angekommenen Fahrzeuge und Flösse beförderten:

|                                                 |         |      |         |
|-------------------------------------------------|---------|------|---------|
| Holz in Schiffen . . . . .                      | 783193  | Ztr. | 13,05 % |
| „ in Flößen . . . . .                           | 851323  | „    | 14,18 „ |
| Steine, Oelkuchen und andere unverpackte Waaren | 1269529 | „    | 21,15 „ |
| Getreide und Saat . . . . .                     | 982766  | „    | 16,87 „ |
| Stückgüter . . . . .                            | 1252548 | „    | 20,86 „ |
| Salz . . . . .                                  | 863663  | „    | 14,30 „ |
| Zusammen                                        | 6003022 | Ztr. | 100 %   |

In den stromaufwärts gegangenen Fahrzeugen waren verladen:

|                                     |         |         |        |     |
|-------------------------------------|---------|---------|--------|-----|
| Steinkohlen und Cinders . . . . .   | 1292000 | Ztr.    | 16,36  | %   |
| Eisen, Steine, Guano . . . . .      | 2170000 | „       | 27,47  | „   |
| Schwefel, Getreide u. s. w. . . . . | 2311000 | „       | 29,26  | „   |
| Stückgüter . . . . .                | 2126000 | „       | 26,91  | „   |
| Zusammen                            |         | 7899000 | Zentr. | 100 |

Tabelle 115.

Am Schiffsverkehr waren Schiffe folgender Staaten beteiligt:

| Heimathstaaten        | Der angekommenen Fahrzeuge |                               |      | Der abgegangenen Fahrzeuge |                               |      |
|-----------------------|----------------------------|-------------------------------|------|----------------------------|-------------------------------|------|
|                       | Tragfähigkeit<br>Zentner   | Geladene<br>Waaren<br>Zentner | %    | Tragfähigkeit<br>Zentner   | Geladene<br>Waaren<br>Zentner | %    |
| Hamburg . . . . .     | 1450103                    | 529389                        | 8,8  | 1540567                    | 943288                        | 11,0 |
| Preussen . . . . .    | 6121025                    | 3629046                       | 60,5 | 5656067                    | 4319799                       | 54,7 |
| Anhalt . . . . .      | 489211                     | 264090                        | 4,4  | 567762                     | 419475                        | 5,3  |
| Sachsen . . . . .     | 1373603                    | 591151                        | 9,8  | 1587455                    | 1031302                       | 13,1 |
| Mecklenburg . . . . . | 476218                     | 376867                        | 6,3  | 522209                     | 350874                        | 4,5  |
| Lauenburg . . . . .   | 986697                     | 213912                        | 3,5  | 1031495                    | 351249                        | 4,4  |
| Lübeck . . . . .      | 64654                      | 59415                         | 1,0  | 70064                      | 8386                          | 0,1  |
| Oesterreich . . . . . | 856710                     | 339152                        | 5,7  | 981579                     | 474515                        | 6,0  |
| Zusammen              | 11818221                   | 6003022                       | 100  | 11957198                   | 7898888                       | 100  |

Von der Niederelbe kamen nach Hamburg nachstehend verzeichnete Fahrzeuge, von welchen der grösste Theil zum Marktverkehr zu rechnen ist (ca. 40000).

Tabelle 116.

Von der Niederelbe angekommene Fahrzeuge.

| Jahre   | Anzahl | Tragfähigkeit<br>Ztr. |
|---------|--------|-----------------------|
| 1851/55 | 52920  | 14162440              |
| 1856/60 | 49714  | 13999080              |
| 1861/65 | 48918  | 17051040              |
| 1866/70 | 46508  | 30166240              |
| 1870    | 40783  | 27289200              |
| 1871    | 36882  | 27517920              |
| 1872    | 45209  | 35457400              |
| 1873    | 40327  | 33885900              |

Ueber den Verkehr der Dampfschiffe auf der Niederelbe gewinnt man ein Bild durch die Angaben der Brückenmeister über die Benutzung der Landungsbrücken.

**Tabelle 117.**

Benutzung der Landungsbrücken in St. Pauli.

a. Durch angekommene Flussdampfschiffe.

| In den Jahren | Zahl<br>der<br>Dampfsch. | Zahl<br>der<br>Reisen | Befördert wurden |        |        |                              |       |
|---------------|--------------------------|-----------------------|------------------|--------|--------|------------------------------|-------|
|               |                          |                       | Passa-<br>giere  | Pferde | Ochsen | Kälber<br>Schweine<br>Schafe | Kolli |
| 1851/55       | 12                       | 3368                  | 191223           | 820    |        | 7798                         | 2627  |
| 1856/60       | 14                       | 3675                  | 225757           | 299    | 3800   | 18476                        | 2843  |
| 1861/65       | 19                       | 5960                  | 252938           | 464    | 6747   | 32609                        | 2845  |
| 1866/70       | 20                       | 7990                  | 313447           | 642    | 8091   | 36533                        | 4882  |
| 1868          | 21                       | 7900                  | 324950           | 624    | 5530   | 29559                        | 5007  |
| 1869          | 21                       | 8461                  | 349928           | 608    | 7979   | 33310                        | 5903  |
| 1870          | 18                       | 6790                  | 298451           | 835    | 8651   | 29091                        | 4625  |
| 1871          | 19                       | 7024                  | 348537           | 682    | 9289   | 33616                        | 7167  |
| 1872          | 19                       | 7643                  | 394959           | 715    | 6889   | 21161                        | 4565  |
| 1873          | 20                       | 7242                  | 321124           | 851    | 4860   | 14105                        | 4096  |

b. Durch abgegangene Flussdampfschiffe.

|         |    |      |        |      |      |       |      |
|---------|----|------|--------|------|------|-------|------|
| 1851/55 | 12 | 3368 | 193224 | 3201 |      | 2199  | 3190 |
| 1856/60 | 14 | 3675 | 217875 | 1002 | 326  | 3656  | 3159 |
| 1861/65 | 19 | 5969 | 236806 | 399  | 360  | 3094  | 2401 |
| 1866/70 | 20 | 7990 | 297888 | 353  | 1038 | 2760  | 4473 |
| 1868    | 21 | 7904 | 311164 | 295  | 1020 | 4987  | 5302 |
| 1869    | 21 | 8461 | 335185 | 392  | 1020 | 1407  | 4740 |
| 1870    | 18 | 6780 | 277837 | 430  | 1611 | 1799  | 3726 |
| 1871    | 19 | 7024 | 333373 | 594  | 1833 | 4431  | 4756 |
| 1872    | 19 | 7643 | 364913 | 951  | 2911 | 10236 | 5425 |
| 1873    | 20 | 7240 | 305016 | 562  | 1396 | 2790  | 3419 |

Den grössten Antheil am Verkehr hat die Verbindung mit Harburg. 5 Schiffe machten 1873 in jeder Richtung 3511 Reisen und beförderten nach Hamburg 167603 Personen, 8189 Stück Schlachtvieh, 166 Pferde und 3071 Kolli, nach Harburg 150517 Passagiere, 2902 Stück Schlachtvieh, 108 Pferde und 2621 Kolli. Die übrigen Dampfschiffe vermittelten die Verbindung zwischen Moorburg, Altenwärder, Finkenwärder, Buxtehude, Teufelsbrücke und Mühlenberg, Blankenese, Schulau, der Lühe, Stade, Wischhafen, Glückstadt, Brunsbüttel, Neuhaus und Kuxhaven. Auch sind die beiden nach Helgoland gehenden Dampfschiffe, die eigentlich nicht zur Flussschiffahrt gehören, hierhergerechnet, welche nach beiden Richtungen 45 Reisen machten, und beziehungsweise 3684 und 3587 Personen beförderten.

Ueber den Verkehr der aufwärtsgehenden Dampfschiffe an der Landungsbrücke auf dem Grasbrook liegen Mittheilungen vor, nach welchen zu den angegebenen Zeiten die Schiffe die folgenden Reisen machten, d. h. beide Richtungen zusammengerechnet.

**Tabelle 118.**

Verkehr an der Landungsbrücke auf dem Grasbrook.

| Jahre | Schiffe | Reisen | Beförderte Personen |
|-------|---------|--------|---------------------|
| 1867  | 4       | 640    | 55581               |
| 1868  | 3       | 927    | 118510              |
| 1869  | 3       | 870    | 109737              |
| 1870  | 4       | 750    | 86396               |
| 1871  | 4       | 866    | 89609               |
| 1872  | 3       | 577    | 64357               |
| 1873  | 4       | 823    | 82506               |

Die zwischen Hamburg, St. Pauli, Altona und Neumühlen fahrenden Personen beförderten 1873 mit 9192 Touren 153741 Personen.

Die zur Verbindung mit der Harburger Chaussee dienende Fähre, am Grasbrook, zeigte zu verschiedenen Zeiten nachstehend angegebene Verkehr. Die Personenzahl bezieht sich nur auf Fussgänger, in Wagen beförderte Personen sind nicht gesondert aufgeführt.

**Tabelle 119.**

Es wurden befördert auf der Grasbrookfähre.

| In den Jahren | In der Richtung nach Hamburg |          |                        | In der Richtung nach Harburg |          |                        |
|---------------|------------------------------|----------|------------------------|------------------------------|----------|------------------------|
|               | Personen                     | Fuhrwerk | Pferde u. Schlachtvieh | Personen                     | Fuhrwerk | Pferde u. Schlachtvieh |
| 1853/55       | 62191                        | 12662    | 2915                   | 69627                        | 12474    | 3800                   |
| 1856/60       | 98104                        | 17975    | 5196                   | 108729                       | 16881    | 7483                   |
| 1861/65       | 106964                       | 26586    | 7515                   | 114507                       | 24255    | 9182                   |
| 1866/70       | 120119                       | 32281    | 8267                   | 123904                       | 27320    | 10128                  |
| 1870          | 137676                       | 31734    | 10073                  | 148378                       | 29929    | 12498                  |
| 1871          | 118030                       | 42059    | 8891                   | 124863                       | 40376    | 12194                  |
| 1872          | 105959                       | 40740    | 5539                   | 96833                        | 36751    | 11390                  |
| 1873          | 93938                        | 25113    | 2780                   | 91653                        | 22050    | 5241                   |

#### IV. Die Zollvereinsniederlage.

Diese Institution ist im Mai 1870 eröffnet. Durch dieselbe wird hiesigen und auswärtigen Geschäften die Möglichkeit geboten in unmittelbarer Nähe des Hamburgischen Geschäftsverkehrs und auf Hamburgischem Gebiet die Vortheile zu geniessen, welche für die betreffenden Betriebe die Lage im Zollverein bieten kann. Die Niederlage bildet ein Stück Zollgebiet innerhalb des Freihafengebiets, steht mit letzterem durch Zugänge mit möglichst wenig den freien Verkehr hindernder, zollamtlicher Ueberwachung, mit dem Zollgebiet durch die Verbindungsbahn von welcher ein Geleise in die Niederlage führt, in unmittelbarer Verbindung. Die Benutzung der in der Niederlage befindlichen Lokalitäten und Lagerräume steht Jedem auf Grund der reglementmässigen Bedin-

gungen, gegen Miete oder Gebühren frei. Die Niederlage ist Eigenthum einer Aktiengesellschaft, ein Theil der Aktien ist vom Hamburgischen Staate übernommen. Nach dem letzten Geschäftsbericht wurde eine Mietheinnahme von 149,775 Rm.  $\frac{1}{2}$ , eine Einnahme aus dem Güterverkehr von 25365 Rm.  $\frac{1}{2}$  und ein Reingewinn von 145470 Rm.  $\frac{1}{2}$  erzielt, der die Vertheilung einer Dividende von 6% an die Besitzer der 2000 Aktien gestattete. Der nachstehend für die letzten drei Jahre nachgewiesene Güterverkehr zeigt eine allmähliche Zunahme.

Tabelle 120.

Güterverkehr in den Jahren 1871—1873.

| Monate              | Colli  |        |        | Zentner |        |        |
|---------------------|--------|--------|--------|---------|--------|--------|
|                     | 1871   | 1872   | 1873   | 1871    | 1872   | 1873   |
| Januar . . . . .    | 18306  | 20350  | 27725  | 25729   | 21052  | 28863  |
| Februar . . . . .   | 16496  | 38255  | 30441  | 25504   | 25313  | 28911  |
| März . . . . .      | 32373  | 32700  | 43360  | 40721   | 27482  | 37401  |
| April . . . . .     | 24283  | 27035  | 40892  | 29992   | 23695  | 24446  |
| Mai . . . . .       | 23222  | 28480  | 41340  | 24301   | 27627  | 28709  |
| Juni . . . . .      | 15252  | 27277  | 35585  | 14090   | 20884  | 23294  |
| Juli . . . . .      | 17327  | 26054  | 46507  | 15340   | 23444  | 27177  |
| August . . . . .    | 18413  | 33178  | 36287  | 20897   | 26041  | 27318  |
| September . . . . . | 22642  | 34530  | 35708  | 23164   | 26690  | 26575  |
| Oktober . . . . .   | 24225  | 44273  | 35859  | 25213   | 38001  | 24692  |
| November . . . . .  | 24213  | 36589  | 33520  | 20186   | 27022  | 23583  |
| Dezember . . . . .  | 22258  | 35865  | 28862  | 17811   | 23670  | 20364  |
| Zusammen            | 257210 | 384586 | 436086 | 282948  | 310921 | 321333 |
| Zunahme             | 100    | 150    | 169    | 100     | 110    | 114    |

### V. Die Eisenbahnen.

Die Hamburgischen Staatsbahnen, d. h. die Hamburg-Bergedorfer Eisenbahn, die Hamburg-Altonaer Verbindungsbahn, die Hafen-Bahn vom Klosterthor nach dem Sandthorquai und die Grasbrookbahn sind den hier einmündenden Deutschen Bahnen zum Betriebe verpachtet. Nach dem Budget für 1874 zahlt die Berlin-Hamburger Bahn jährlich für die Hamburg-Bergedorfer Bahn (nach dem

Ertrage von 1872 veranschlagt). . . 224400  $\text{M}^{\text{f}}$  = 6,732,000 Rm.  $\frac{1}{2}$   
 die Verbindungsbahn . . . . . 25600 „ = 76,800 „  
 die Hafen-Bahn . . . . . 12500 „ = 37,500 „  
 u. die Köln-Mindener Eisenbahngesellschaft  
 für die Quaibahn auf dem Grasbrook  
 ebenfalls . . . . . 12500 „ = 37,500 „

Die Berichte der in Hamburg oder in Altona beziehungsweise Hamburg ausmündenden Bahnen enthalten nachstehende, für die Hamburgischen Verkehrsverhältnisse interessante Daten.

a. Die Berlin-Hamburger Bahn.

Diese an die Hamburg-Bergedorfer Bahn angeschlossene, im Ganzen 38,1 Meilen lange Bahn, hat ihren Betrieb im Jahre 1846 eröffnet. Im Jahre 1873 sind auf den sämtlichen 26 Stationen der Bahn angekommen, beziehungsweise abgesandt, 21,515,000 Zentner. Die Station Hamburg ist an diesem Verkehr am stärksten beteiligt. Es wurden von hier versandt 7,263,064 Zentner Frachtgut und 149,878 Zentner Eilgut, es kamen in Hamburg an 5,108,386 Zentner Frachtgut und 146,272 Zentner Eilgut. Der Antheil an den hier aufgegebenen Gütern war mehr als ein Drittel, der Antheil der von hier versandten Güter ein Viertel des Gesamtverkehrs in den betreffenden Richtungen. Die Verhältnisse in den frühern Jahren enthält die nachstehende Tabelle.

Tabelle 121.

Güterverkehr auf der Berlin-Hamburger Eisenbahn.

| Jahre   | Gesamtverkehr<br>sowohl nach als von<br>Hamburg | In Hamburg ange-<br>kommen | Vom<br>Gesamt-<br>verkehr | Von Hamburg<br>versandt | Vom<br>Gesamt-<br>verkehr |
|---------|-------------------------------------------------|----------------------------|---------------------------|-------------------------|---------------------------|
|         | Ztr.                                            | Ztr.                       | %                         | Ztr.                    | %                         |
| 1847/50 | 2116012                                         | 457727                     | 21,6                      | 1227961                 | 58,0                      |
| 1851/55 | 5440189                                         | 1818808                    | 33,3                      | 2292785                 | 42,1                      |
| 1856/60 | 8267469                                         | 3108585                    | 37,6                      | 2999251                 | 36,3                      |
| 1861/65 | 9867518                                         | 3616465                    | 36,6                      | 3194438                 | 32,6                      |
| 1866/70 | 12569793                                        | 3748697                    | 29,8                      | 4093753                 | 32,6                      |
| 1866    | 9886583                                         | 2789590                    | 28,2                      | 3127791                 | 31,6                      |
| 1867    | 11502197                                        | 3385410                    | 29,4                      | 3658728                 | 31,8                      |
| 1868    | 12809358                                        | 4039041                    | 31,5                      | 3902176                 | 30,5                      |
| 1869    | 14437463                                        | 4329492                    | 30,0                      | 4814392                 | 33,9                      |
| 1870    | 14213364                                        | 4199953                    | 29,6                      | 4965680                 | 34,9                      |
| 1871    | 16406792                                        | 4331006                    | 26,4                      | 6227209                 | 38,0                      |
| 1872    | 21560578                                        | 4518453                    | 21,0                      | 8262800                 | 38,3                      |
| 1873    | 21956952                                        | 5254659                    | 23,9                      | 7412942                 | 33,8                      |

Auf sämtlichen Stationen kamen an, beziehungsweise gingen ab 2,028,638 Personen, von Hamburg kamen an 277,167 (13,7 %), von Hamburg gingen ab 302,064 (14,9 %). Von dem gesammten Viehtransport von zusammen 445095 Stück wurden von Hamburg aus versandt 56790 Stück (12,8 %).

Auf die Hamburg-Altonaer Verbindungs Bahn sind von der Berlin-Hamburger Bahn 440344 Zentner übergegangen.

Der Personenverkehr auf sämtlichen Stationen belief sich, sowohl bei der Ankunft als beim Abgang im Jahre 1873 mit Ausschluss der Extrazüge und des Militärs (96286 Personen) auf 1932352 Köpfe. Auf der Station Hamburg kamen 302064 Personen (15,6 % der Gesamtzahl) an, und 277167 (13,8 %) gingen von derselben ab.

Es bezifferte sich der gesammte Personenverkehr, unter Berücksichtigung der vier Klassen auf folgende Summen.

**Tabelle 122.**

Personenverkehr auf der Berlin-Hamburger Bahn.

| Jahre        | 1. Klasse | 2. Klasse | 3. Klasse | 4. Klasse | Ueberhaupt | Zunahme |
|--------------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|---------|
| 1864         | 13175     | 254736    | 586955    | 317208    | 1172074    | 100     |
| 1865         | 14234     | 256122    | 602686    | 360193    | 1233235    | 105,2   |
| 1866         | 12494     | 240556    | 570580    | 436347    | 1259977    | 107,5   |
| 1867         | 14976     | 258081    | 591862    | 425500    | 1290419    | 110,1   |
| 1868         | 16726     | 264264    | 650492    | 574287    | 1505769    | 128,9   |
| 1869         | 17131     | 282634    | 709364    | 598721    | 1607850    | 137,2   |
| 1870         | 14625     | 271329    | 730284    | 653442    | 1669680    | 142,1   |
| 1871         | 17235     | 295095    | 780436    | 760352    | 1853118    | 158,1   |
| 1872         | 25535     | 296677    | 837272    | 709675    | 1869159    | 159,5   |
| 1873         | 26037     | 310377    | 944783    | 651155    | 1932352    | 164,8   |
| Durchschnitt | 17217     | 272987    | 700471    | 548688    | 1539363    | —       |
| %            | 1,1       | 17,7      | 45,5      | 35,7      | 100        | —       |

**Tabelle 123.**

Der Viehverkehr auf der Berlin-Hamburger Bahn.

| Jahre | Pferde | Ochsen und<br>Kühe | Kälber,<br>Schweine,<br>Schafe | Hunde | Geflügel |
|-------|--------|--------------------|--------------------------------|-------|----------|
|       | Stück  | Stück              | Stück                          | Stück | Stück    |
| 1864  | 31616  | 25999              | 387154                         | 5411  | 23854    |
| 1865  | 7819   | 30746              | 508607                         | 5461  | 13139    |
| 1866  | 24628  | 46716              | 432689                         | 5083  | 25397    |
| 1867  | 9088   | 34404              | 375120                         | 4979  | 28461    |
| 1868  | 10676  | 20190              | 337278                         | 4963  | 25755    |
| 1869  | 11829  | 35931              | 492796                         | 5369  | 28233    |
| 1870  | 34539  | 25527              | 393822                         | 4797  | 23902    |
| 1871  | 17943  | 28571              | 372097                         | 5100  | 28728    |
| 1872  | 15300  | 24573              | 428486                         | 5784  | 26999    |
| 1873  | 12845  | 27184              | 361523                         | 6057  | 30712    |

Die Station Hamburg partizipirte 1873 am Verkehr von Pferden und Schlachtvieh in nachstehender Weise: von den insgesamt beförderten 12845 Pferden wurden in Hamburg verladen 5028 (39,1%), von 27184 Ochsen 904 (3,3%), von 361523 Stück Kleinvieh 49343 (13,3%).

**b. Die Altona-Kieler Bahn.**

Da diese Bahn nicht direkt in Hamburg ausmündet, so lässt sich aus dem Verkehr derselben nur annäherungsweise auf den Antheil Hamburgs an demselben schliessen. Die von und nach hier mit der Verbindungsbahn beförderten Güter geben auch keinen Maassstab, da dieselben zum Theil direkt von anderen Bahnen auf dieselbe übergehen, anderen Theils ein erhebliches Quantum von hier verladener

Güter per Fuhre auf den Altonaer Bahnhof geschafft wird. Dieselben Verhältnisse finden auch in umgekehrter Richtung statt. Wenn nachstehend nach den handelsstatistischen Tabellen, die nur auf den Strecken zwischen Altona und Kiel und Rendsburg beförderten Güter für mehrere Jahre angegeben sind, so enthalten dieselben allerdings auch ein vielleicht nicht unbedeutendes Quantum Güter, welches für den Hamburger Verkehr ohne Interesse ist, andererseits wird aber auch ein nicht unwesentlicher Theil der hier unberücksichtigten Güterbewegung auf den Holsteinischen Anschlussbahnen zum Hamburgischen Handelsverkehr gehören.

**Tabelle 124.**

Der Güterverkehr, mit Einschluss von Reisegepäck und Vieh, auf den von Altona nordwärts gehenden Bahnen.

| In den Jahren | Von Altona nach |           | Nach Altona von |           | Lokalverkehr |
|---------------|-----------------|-----------|-----------------|-----------|--------------|
|               | Kiel            | Rendsburg | Kiel            | Rendsburg |              |
|               | Ztr.            | Ztr.      | Ztr.            | Ztr.      |              |
| 1846/50       | 162657          | 139438    | 360421          | 60643     | 1188484      |
| 1851/55       | 240253          | 89521     | 719146          | 109690    | 1334878      |
| 1856/60       | 312135          | 153177    | 688462          | 233930    | 1174244      |
| 1861/65       | 376896          | 329207    | 624983          | 383422    | 2638639      |
| 1866/70       | 563699          | 535323    | 791768          | 658153    | 3612729      |
| 1864          | 346451          | 678897    | 515084          | 416753    | 1997331      |
| 1865          | 430040          | 321264    | 696602          | 503306    | 2401225      |
| 1866          | 408194          | 351094    | 652456          | 515906    | 3075457      |
| 1867          | 555856          | 417836    | 854917          | 594488    | 3518853      |
| 1868          | 664603          | 561852    | 836839          | 501958    | 3768332      |
| 1869          | 617246          | 593533    | 891431          | 580036    | 3945205      |
| 1870          | 572596          | 752298    | 723196          | 1098379   | 3755798      |
| 1871          | 626732          | 702856    | 590303          | 904269    | 4831866      |
| 1872          | 701723          | 779629    | 916431          | 1435141   | 5586566      |
| 1873          | 772117          | 1085413   | 954647          | 1247537   | 6498917      |

Für das Jahr 1873 war das Gewicht des in obiger Gewichtsmenge enthaltenen Viehes 1056156 Zentner, vertheilt auf 10040 Pferde, 59201 Stück grosses Vieh und 324451 Stück kleines Vieh. Auf der dem Hamburg-Altonaer Viehmarkt zunächst belegenen Station Schulterblatt, auf der Verbindungsbahn an der Grenze des Hamburgischen Gebiets sind hiervon angekommen 3145 Pferde, 42625 Stück grosses Vieh und 269339 Stück kleines Vieh, zum berechneten Gewicht von 806714 Zentr.

Der Personenverkehr stellte sich nach den Berichten der Eisenbahnverwaltung in den letzten zehn Jahren, unter Berücksichtigung der verschiedenen Bahnstrecken auf nachstehende Ziffern.

**Tabelle 125.**

Personenverkehr auf den Bahnen der Altona-Kieler Eisenbahngesellschaft (ohne Militär).

| Jahre | Ueberhaupt beförderte Personen | Darunter                 |                               |                              |                              |                                 |
|-------|--------------------------------|--------------------------|-------------------------------|------------------------------|------------------------------|---------------------------------|
|       |                                | Zwischen Altona und Kiel | Zwischen Altona und Rendsburg | Auf Ostholsteinischen Bahnen | Auf der Verbindungs-<br>bahn | Auf der Blankenes.<br>Zweigbahn |
| 1864  | 584730                         | 51166                    | 56761                         | —                            | —                            | —                               |
| 1865  | 641991                         | 68694                    | 56654                         | —                            | —                            | —                               |
| 1866  | 1133537                        | 61271                    | 55602                         | 151165                       | 400059                       | —                               |
| 1867  | 1731083                        | 81510                    | 61108                         | 236786                       | 835643                       | 163848                          |
| 1868  | 1870564                        | 90033                    | 65698                         | 250103                       | 930708                       | 232592                          |
| 1869  | 1930155                        | 89133                    | 72708                         | 246683                       | 996132                       | 257544                          |
| 1870  | 1502562                        | 61428                    | 67475                         | 205759                       | 665312                       | 222619                          |
| 1871  | 1621056                        | 74789                    | 74822                         | 238772                       | 694581                       | 260737                          |
| 1872  | 1791995                        | 90479                    | 80315                         | 264107                       | 768628                       | 307510                          |
| 1873  | 1947071                        | 84035                    | 84399                         | 292714                       | 827802                       | 320357                          |

Von den im Jahre 1873 beförderten Personen benutzten:

|                             |                |   |        |
|-----------------------------|----------------|---|--------|
| die erste Wagenklasse . . . | 10955          | = | 0,7 %  |
| die zweite „ . . .          | 347741         | = | 17,4 „ |
| die dritte „ . . .          | 1488053        | = | 75,5 „ |
| die vierte „ . . .          | 100322         | = | 5,1 „  |
| Militärtransporte . . .     | 26556          | = | 1,3 „  |
|                             | <u>1973627</u> | = | 100 %  |

### c. Die Lübeck-Hamburger Bahn.

Tabelle 126.

Auf dieser Bahnstrecke betrug die Güterbewegung:

| Jahre | Nach Hamburg |              | Von Hamburg |               |
|-------|--------------|--------------|-------------|---------------|
|       | von Lübeck   | von Holstein | nach Lübeck | nach Holstein |
|       | Ztr.         | Ztr.         | Ztr.        | Ztr.          |
| 1865  | 590335       | 31124        | 235114      | 28598         |
| 1866  | 1385822      | 62433        | 482935      | 68128         |
| 1867  | 1673053      | 141723       | 663181      | 120482        |
| 1868  | 1608848      | 182012       | 662828      | 142719        |
| 1869  | 1509442      | 136673       | 701030      | 112894        |
| 1870  | 1726688      | 161925       | 813531      | 97568         |
| 1871  | 2226048      | 137596       | 1239996     | 82920         |
| 1872  | 2346125      | 179533       | 1358483     | 167776        |
| 1873  | 2584618      | 195237       | 1421715     | 410727        |

Der Personenverkehr auf der Lübeck-Hamburger Bahn stellte sich im Ganzen auf 518585 Personen, gegen 467455 Personen im Jahre 1872, davon benutzten 7089 (1,4 %) die erste, 92199 (17,8 %) die zweite, 330427 (63,7 %) die dritte und 88870 (17,1) die vierte Wagenklasse. Auf der Station Hamburg kamen 139304 Personen an, und es reisten 147974 Personen ab. Im Jahre 1873 wurden auf dieser Bahn 2345 Pferde, 8508 Stück Rindvieh, 115423 Stück Kleinvieh und 11534 andere Thiere befördert.

**d. Die Hamburg-Venloer Bahn.**

Der Betrieb auf dieser Bahn ist erst im Dezember 1872 und zwar nur auf der Strecke Hamburg-Harburg eröffnet. Die auf dieser Strecke im Jahre 1873 beförderten Personen, Güter etc. sind im Bericht der Bahnverwaltung nicht getrennt angegeben, es ist nur über den Verkehr auf den überhaupt fertigen Strecken berichtet. Hiernach ist die Bahn benutzt von 100349 auf den fertigen Stationen abgehenden Personen. An Gütern wurden mit Einschluss des Viehes 2,879,135 Zentr. in derselben Richtung über die Bahn bewegt. Die Stückzahl des beförderten Viehes betrug mit Ausschluss von 129 Militär- und Luxuspferden 33229. Im ankommenden Verkehr sind 116888 Personen, 3,530,352 Zentner, 138 Militär- und Luxuspfede und 1097 Stück Vieh verzeichnet.

Für die Waarenausfuhr von Hamburg sind 1872 im Dezember 59220 Zentner, im Jahre 1873 dagegen 2197000 Zentner als mit der Venloerbahn befördert angegeben. Für die Einfuhr sind die Zahlen noch nicht festgestellt.

**VI. Die übrigen Verkehrsmittel.**

**A. Auf dem Lande.**

**a. Die Pferdebahnen.**

Der Betrieb auf den verschiedenen Linien, beide Richtungen zusammengerechnet, seit Eröffnung derselben ist in der nächsten Tabelle dargestellt.

**Tabelle 127.**

Personenverkehr auf den verschiedenen Linien der Pferdeisenbahngesellschaft.

| Jahre | Hamburg, Wandsbeck | Hamburg, Barmbeck, Uhlenhorst | Hamburg, Eimsbüttel | Hamburg, Hoheluft | Ueberhaupt |
|-------|--------------------|-------------------------------|---------------------|-------------------|------------|
| 1866  | 454488             | —                             | —                   | —                 | 454488     |
| 1867  | 1208350            | 225320                        | —                   | —                 | 1433670    |
| 1868  | 1122129            | 403259                        | 140053              | —                 | 1665441    |
| 1869  | 1266676            | 443669                        | 490102              | —                 | 2200447    |
| 1870  | 1255193            | 434103                        | 485391              | 57132             | 2231819    |
| 1871  | 1326323            | 433917                        | 475616              | 82835             | 2318691    |
| 1872  | 1461484            | 460026                        | 518002              | 100557            | 2540069    |
| 1873  | 1586179            | 509384                        | 541566              | 125738            | 2762867    |
|       | 9680822            | 2909678                       | 2650730             | 366262            | 15607492   |

1866 wurde der Betrieb erst im August eröffnet. Auf die einzelnen Monate des Jahres 1873 vertheilte sich der Verkehr in folgender Weise :

**Tabelle 128.**

Der Verkehr in den einzelnen Monaten.

| Monate     | Hamburg,<br>Wandsbeck | Hamburg,<br>Barmbeck,<br>Uhlenhorst | Hamburg,<br>Eimsbüttel | Hamburg,<br>Hoheluft | Ueberhaupt | %    |
|------------|-----------------------|-------------------------------------|------------------------|----------------------|------------|------|
| Januar ... | 106697                | 34881                               | 36650                  | 7343                 | 185571     | 6,7  |
| Februar .. | 93281                 | 33036                               | 31676                  | 6058                 | 164051     | 5,9  |
| März . . . | 111467                | 34599                               | 38925                  | 7371                 | 192362     | 7,0  |
| April .... | 129777                | 37385                               | 43145                  | 8499                 | 218806     | 7,9  |
| Mai .....  | 132020                | 39010                               | 44908                  | 11628                | 227566     | 8,2  |
| Juni ..... | 167687                | 48212                               | 53756                  | 15350                | 285005     | 10,3 |
| Juli ..... | 169491                | 49486                               | 59333                  | 14187                | 292497     | 10,6 |
| August ..  | 160680                | 53174                               | 54364                  | 13198                | 281416     | 10,2 |
| September  | 139062                | 47216                               | 49047                  | 12596                | 247921     | 9,0  |
| Oktober .  | 133385                | 44966                               | 45753                  | 10843                | 234947     | 8,5  |
| November   | 115245                | 40655                               | 40278                  | 8824                 | 205002     | 7,4  |
| Dezember.  | 127387                | 46764                               | 43731                  | 9841                 | 227723     | 8,3  |
|            | 1586179               | 509384                              | 541566                 | 125738               | 2762867    | 100  |
|            | 57,4 %                | 18,5 %                              | 19,6 %                 | 4,5 %                | 100        | —    |

Die vermehrte Frequenz machte in diesem Jahre eine Vermehrung des Pferdebestandes von 225 auf 238 Stück nothwendig. Davon entfallen auf die Wandsbecker Linie 127, auf die Barmbecker 48, auf die Eimsbüttler 63.

Auf Grund des Ueberschusses der Einnahmen über die Ausgaben von 169,169 Rm.  $\frac{1}{2}$ , wurde nach den nöthigen Abschreibungen auf das Inventar und nach Abzug der Tantiemen und der statutenmäßigen Vermehrung des Reservefonds die Dividende für 1873 auf 8 % des eingezahlten Kapitals festgestellt.

**b. Die Omnibus.**

**Tabelle 129.**

Die Personenfrequenz auf den von der Basson'schen Omnibus-Aktiengesellschaft befahrenen Linien.

| Jahre | Hamburg,<br>Altona | Wands-<br>beck | Hamm und<br>Horn | St. Georg,<br>Altona | Eims-<br>büttel | Ueber-<br>haupt |
|-------|--------------------|----------------|------------------|----------------------|-----------------|-----------------|
| 1867  | 661640             | 193789         | 255674           | —                    | —               | 1111103         |
| 1868  | 750313             | 467162         | 281491           | —                    | 63784           | 1562750         |
| 1869  | 797992             | 786583         | 307574           | —                    | 102495          | 1994644         |
| 1870  | 813966             | 739328         | 379578           | —                    | 131220          | 2064092         |
| 1871  | 985392             | 692486         | 509709           | —                    | 168781          | 2356368         |
| 1872  | 1178269            | 791701         | 583102           | 31826                | 221978          | 2806876         |
| 1873  | 1291728            | 794204         | 622873           | 372073               | 253973          | 3334851         |
|       | 6479300            | 4465253        | 2940001          | 403899               | 942231          | 15230684        |

Zum Betriebe auf den verschiedenen Linien wurden im letzten Jahre 52 Wagen benutzt, die Zahl der Pferde stellte sich am Schluss des Betriebsjahres auf 361 Pferde, von welchen durchschnittlich 335 täglich verwandt wurden. Von den Wagen waren durchschnittlich täglich  $39\frac{1}{10}$  im Dienst, welche im Jahr eine Strecke von  $186,951\frac{3}{20}$  Meilen durchliefen, so dass auf das Gespann von 2 Pferden eine Durchschnittsleistung von 3 Meilen täglich kam. Mit jeder Fahrt wurden durchschnittlich befördert:

1871 —  $14\frac{1}{2}$  Personen  
 1872 — 15            "  
 1873 —  $15\frac{3}{7}$         "

Die Finanzverhältnisse waren:

| Jahre | Einnahme<br>für Fahrgeld<br>₹ | Gewinn<br>₹ | Verlust<br>₹ | Dividende<br>%  |
|-------|-------------------------------|-------------|--------------|-----------------|
| 1867  | 258421                        | 46156       | —            | 7               |
| 1868  | 340496                        | 35574       | —            | 5 <sup>*)</sup> |
| 1869  | 416131                        | 40888       | —            | 5 <sup>*)</sup> |
| 1870  | 375412                        | —           | 18170        | —               |
| 1871  | 406376                        | —           | 73772        | —               |
| 1872  | 495409                        | 33581       | —            | —               |
| 1873  | 608162                        | 25830       | —            | 1 $\frac{1}{2}$ |

Für die übrigen Omnibuslinien, Hamburg-Altona III. Linie, die Linien vor dem Damthor und nach Rothenburgsort, liegen zur Zeit keine Angaben über den Personenverkehr und über den Betrieb und die Betriebsmittel vor. Da die, wenn auch etwas geringer als die Bassonsche- aber doch recht stark frequentirte Linie Hamburg-Altona unter diesen Linien ist, wird man der Wirklichkeit wohl ziemlich nahe kommen, wenn man den Personenverkehr auf den zuletzt genannten Linien auf reichlich eine Million schätzt, der gesammte Personenverkehr per Omnibus würde sich dann unter Hinzurechnung mehrerer, nicht speziell nachgewiesener Verbindungen mit umliegenden Ortschaften auf nahezu  $4\frac{1}{2}$  Millionen beziffern.

### c. Die Droschken.

Ueber die Zahl der Droschken giebt die folgende Tabelle Auskunft, in welcher auch die Zahl der Droschkenstationen und die denselben zugetheilten Fuhrwerke berücksichtigt sind.

Tabelle 130.

| Anzahl der einer<br>Station zugetheilten<br>Droschken | Anzahl<br>der<br>Stationen | Anzahl<br>der<br>Droschken |
|-------------------------------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 2—10                                                  | 24                         | 172                        |
| 11—20                                                 | 30                         | 436                        |
| 21—30                                                 | 5                          | 123                        |
| 31 u. mehr                                            | 4                          | 155                        |
|                                                       | 63                         | 886                        |

\*) Ausserdem in beiden Jahren  $2\frac{1}{2}$  % auf neu ausgegebene Aktien, die in den folgenden Jahren den alten gleichgestellt waren.

Von den 886 numerirten Droschken sind zur Zeit aber nur ungefähr 850 im Betrieb. Ueber die Frequenz derselben lassen sich keine Angaben erlangen, da diese Wagen sämmtlich im Privatbesitz sind und zwar unter einer sehr grossen Zahl von Personen vertheilt, von welchen viele nur ein Fuhrwerk besitzen.

Um annäherungsweise die Zahl der Personen schätzen zu können, welche sich jährlich der Droschken bedienen, sind die Angaben verschiedener Fuhrleute benutzt, nach deren sehr von einander abweichenden Angaben die Durchschnittszahl der täglich von einer Droschke beförderten Personen zwischen 12 und 25 liegt. Unter der Annahme, dass die höchsten Zahlen nur von wenigen auf besonders günstigen Stationen befindlichen Fuhrwerken erreicht werden, und dass deshalb die durchschnittliche Frequenz einer Droschke 15 Personen nicht übersteigt, würden in den 850 Droschken täglich 12750, und jährlich mehr als vier und eine halbe Million Menschen befördert werden.

#### d. Die übrigen Fuhrwerke.

Hierüber ist nur mitzuthellen, dass für Blockwagen und ähnliches Lastfuhrwerk, sowie für Ziehwagen und schottische Karren zusammen 10964 polizeiliche Nummern ertheilt sind.

Für den Umfang des Hamburgischen Fuhrwesens ist auch die Zahl der Pferde von Bedeutung, welche bei der Viehzählung vom 10. Januar 1873 im Besitz von Fuhrleuten gezählt sind. Die schon anderweitig angegebenen Zahlen der Pferde der Pferdebahn- und Omnibussgesellschaften, die zum Theil auch auf nicht Hamburgischem Gebiete stehen, sind hierbei unberücksichtigt geblieben.

Tabelle 131.

Zahl der Pferde im Besitz von Fuhrleuten.

| Stadt- u. Gebiets-<br>theile | Fuhrleute | Pferde | Stadt- u. Gebiets-<br>theile | Fuhrleute | Pferde |
|------------------------------|-----------|--------|------------------------------|-----------|--------|
| Altstadt Nordertheil         | 45        | 515    | Stadt u. Vorstadt.           | 354       | 1784   |
| Altstadt Südertheil          | 39        | 149    | Geestgebiet . . . .          | 115       | 461    |
| Neustadt Nordertheil         | 114       | 508    | Marschgebiet . . . .         | 9         | 28     |
| Neustadt Südertheil          | 39        | 158    | Bergedorf . . . . .          | 15        | 42     |
| St. Georg . . . . .          | 58        | 263    | Ritzbüttel . . . . .         | 16        | 41     |
| St. Pauli . . . . .          | 59        | 191    |                              |           |        |
| Stadt und Vorstadt           | 354       | 1784   | Zusammen                     | 509       | 2356   |

#### B. Auf dem Wasser.

Ueber den Verkehr der Dampfböte auf der Elbe sind schon bei Mittheilung der Frequenz der betreffenden Landungsbrücken Notizen gegeben. Ueber die recht bedeutende Frequenz der Alster-Dampfböte sind keine bestimmten Angaben zu machen, namentlich ist bisher nicht ermittelt, wie viele Fahrten von den Abonnenten gemacht werden.

Die Dampffähre von der Uhlenhorst zum Harvestehuderufer wurde in diesem Jahre nicht durch Eis behindert. Die Fahrten werden bei Tage und bei Nacht gemacht. Ueber die Frequenz in den einzelnen Monaten giebt nachstehende Tabelle Auskunft.

Tabelle 132.

Frequenz der Uhlenhorster Fähre.

| Monate            | Personen | Monate              | Personen |
|-------------------|----------|---------------------|----------|
| Januar . . . . .  | 8507     | Juli . . . . .      | 20086    |
| Februar . . . . . | 9230     | August . . . . .    | 18736    |
| März . . . . .    | 12586    | September . . . . . | 15703    |
| April . . . . .   | 16043    | Oktober . . . . .   | 13562    |
| Mai . . . . .     | 14467    | November . . . . .  | 11603    |
| Juni . . . . .    | 25228    | Dezember . . . . .  | 11024    |
| Zusammen          |          |                     | 176775   |

Für den kleineren Schiffsverkehr ist von Interesse, dass an der Elbe 7 Jollenführerstationen mit 107 numerirten Jollen existiren. Auf 1 Station liegen 19, auf einer anderen 16, auf einer dritten 12, auf 4 Stationen liegen je 15 Jollen. Um den sehr lebhaften Jollenverkehr im Hafen auch nur annäherungsweise zu schätzen, fehlen die Anhaltspunkte.

C. Der Postverkehr.

Tabelle 133.

Bei den hiesigen 16 Postanstalten sind 1873 zur Vertheilung gekommen:

|                                            |         |
|--------------------------------------------|---------|
| Stadtpostbriefe . . . . .                  | 4069004 |
| Andere Briefe, Postkarten u. s. w. . . . . | 8926564 |
| Packete und Geldsendungen . . . . .        | 768204  |
| Postanweisungen . . . . .                  | 644919  |
| Postvorschussendungen . . . . .            | 54612   |
| Postmandate . . . . .                      | 2214    |
| Zeitungen . . . . .                        | 2413044 |
| Zeitungsbeilagen . . . . .                 | 21768   |

Für Briefmarken wurden 2,116,302 Rm.  $\frac{1}{2}$ , für Porto 1,216,461 Rm.  $\frac{1}{2}$  vereinnahmt, auf Postanweisungen wurden 17,204,757 Rm.  $\frac{1}{2}$  ausgezahlt. Ausser an den Postschaltern wurden an 36 Verkaufsstellen Postwerthzeichen verkauft, die Zahl der Briefkasten belief sich auf 173. Am Schluss des Jahres 1873 bestand das Personal der kaiserlichen Postverwaltung aus einem Oberpostdirektor, 1 Postrath, 2 Postdirektoren, 2 Postinspektoren, 1 Oberpostkassenrendanten, 5 Oberpostdirektionssekretären, 1 Oberpostkassenbuchhalter, 15 Oberpostkommissären und Oberpostsekretären, 100 Postsekretären, 52 Assistenten u. s. w. 391 Briefträger und anderen Unterbeamten und 35 Postillonnen; das Betriebsmaterial aus 23 Güterwagen, 3 Kariolen, 16 anderen einspännigen Fuhrwerken und 51 Pferden.

D. Der Telegraphische Verkehr.

Tabelle 134.

Länge der auf Hamburgischem Gebiet befindlichen, dem öffentlichen Verkehre dienenden Telegraphenleitungen.

| Von                    | Ueber                    | Bis                    | Unter-    | Ober-     | Ueber-    |
|------------------------|--------------------------|------------------------|-----------|-----------|-----------|
|                        |                          |                        | irdisch   | irdisch   | haupt     |
|                        |                          |                        | Kilometer | Kilometer | Kilometer |
| Poststrasse .....      | Dammthor .....           | Schulterblatt .....    | 1,05      | 2,25      | 3,30      |
| Sternschanze .....     | —                        | Zollniederlage .....   | —         | 0,15      | 0,15      |
| Sternschanze .....     | —                        | Viehmarkt .....        | —         | 0,98      | 0,98      |
| Poststrasse .....      | Rathhausmarkt .....      | Lübecker Bahnhof ..... | 2,70      | —         | 2,70      |
| Lübecker Bahnhof ..... | Lübeckerthor .....       | Wandsbeck .....        | —         | 3,55      | 3,55      |
| Rathhausmarkt .....    | Glockengiesserwall ..... | Berliner Bahnhof ..... | 2,00      | —         | 2,00      |
| Lübeckerthor .....     | —                        | Uhlenhorst .....       | 1,05      | 0,98      | 2,03      |
| Berliner Bahnhof ..... | —                        | Lübecker Bahnhof ..... | —         | 1,30      | 1,30      |
| Berliner Bahnhof ..... | Bergedorf .....          | Grenze .....           | —         | 16,50     | 16,50     |
| Rathhausmarkt .....    | Börse .....              | Venloer Bahnhof .....  | 1,56      | —         | 1,56      |
| Rathhausmarkt .....    | Schauenburgerstr. ....   | Wandrahm .....         | 0,74      | —         | 0,74      |
| Venloer Bahnhof .....  | Elbbrücke .....          | Harburg .....          | —         | 1,40      | 1,40      |
| Groden .....           | Kuxhaven .....           | Neuwerk .....          | 10,35     | 8,83      | 19,18     |
| Zusammen               |                          |                        | 19,45     | 35,94     | 55,39     |

Tabelle 135.

Der Depeschenverkehr 1871—1873.

| Stationen      | Aufgegebene Depeschen |        |        | Eingegangene Depeschen |        |        |
|----------------|-----------------------|--------|--------|------------------------|--------|--------|
|                | 1871                  | 1872   | 1873   | 1871                   | 1872   | 1873   |
| Hamburg ...    | 331150                | 403726 | 408349 | 381994                 | 496455 | 535635 |
| St. Pauli ...  | 7887                  | 10706  | 11881  | 5017                   | 6180   | 6389   |
| Zollniederlage | 606                   | 2128   | 2807   | 922                    | 3107   | 4285   |
| Uhlenhorst ... | 120                   | 1614   | 1965   | 137                    | 2382   | 2670   |
| Kuxhaven ...   | 15446                 | 15872  | 16816  | 5321                   | 4557   | 5134   |
| Neuwerk ...    | 379                   | 111    | 178    | 247                    | 98     | 178    |
| Zusammen       | 355588                | 434157 | 441996 | 393638                 | 512779 | 554291 |

Darunter Schiffsmeldungen

|      | in Hamburg<br>angekommen | von Kuxhaven<br>abgesandt |
|------|--------------------------|---------------------------|
| 1871 | 6829                     | 6507                      |
| 1872 | 7435                     | 7312                      |
| 1873 | 7691                     | 7504                      |

Die Bruttoeinnahmen, d. h. die Gebühreneinnahmen mit Einschluss der a conto ausländischer Verwaltungen eingegangenen betragen:

|      |           |                   |
|------|-----------|-------------------|
| 1871 | 953,412   | Rm. $\frac{2}{3}$ |
| 1872 | 1,227,621 | „                 |
| 1873 | 1,775,406 | „                 |

Unter den 1873 aufgegebenen Depeschen befanden sich 289877 für den internen Verkehr, für welche 324912 Rm.  $\frac{1}{2}$  Gebühren eingingen, von den Gebühren für den externen Verkehr entfielen 241905 Rm.  $\frac{1}{2}$  auf deutsche, 725247 Rm.  $\frac{1}{2}$  auf ausserdeutsche Depeschen. Die Zahl der Apparate betrug 1871 58, 1872 und 1873 60.

Die Zahl der Beamten:

|                       | 1871 | 1872 | 1873 |
|-----------------------|------|------|------|
| Inspektoren .....     | 1    | 1    | 1    |
| Sekretäre .....       | 7    | 7    | 7    |
| Obertelegraphisten .. | 73   | 78   | 77   |
| Telegraphisten .....  | 18   | 29   | 34   |
| Kandidaten .....      | 4    | 1    | 3    |
| Boten .....           | 45   | 49   | 54   |
|                       | 148  | 165  | 176  |

## VI. Geld- und Kreditwesen.

### I. Münz- und Werthzeichen.

#### a. Die Münzen.

In Hamburg haben von Alters her immer verhältnissmässig wenig Hamburgische Münzen kursirt. 1856 ist Hamburg der Deutsch-Oesterreichischen Münzkonvention beigetreten, und gilt der sogenannte Preussische Thaler, d. h. der Thaler deutschen Gepräges, nach dem 14 Thaler- oder nach Einführung des metrischen Gewichts nach dem 30 Thalerfuss zu 40 Schillingen Hamburgisch gerechnet, als gesetzliches Zahlungsmittel. Von den, nach dem bis dahin gültigen 34 Markfuss ausgeprägten groben Hamburgischen Münzen waren schon damals nur geringe Mengen im Umlauf. Es zirkulirten ausser den Thalern namentlich dänische Münzen und bis in die Mitte der vierziger Jahre sogenannte Neue Zweidrittelstücke verschiedener Staaten, welche zu 31 Schillingen genommen wurden. Dänische Münzen, Scheidemünzen auch aus anderen Staaten, sind auch neben dem Thaler und dessen Theilmünzen in Umlauf geblieben, wenn auch nicht in erheblicher Menge, dagegen haben sich allmählig die Noten Deutscher Banken und auch Papiergeld Deutscher Staaten hier eingebürgert. Der lebhaftere Fremdenverkehr und die Beziehungen Hamburgs zu andern Ländern führten mancherlei fremde Münzen und Münzzeichen nach Hamburg, doch ist der Bedarf baaren Geldes hier verhältnissmässig geringer als an andern Orten, da die Zahlungen des Grosshandels fast ausschliesslich, und auch viele Zahlungen in andern Verhältnissen durch Ab- und Zuschreiben, durch Banken oder Geldwechsler vermittelt werden. Dagegen, und wohl gerade wegen der Lebhaftigkeit des Giroverkehrs, ist das Checksystem wenig ausgebildet.

Die eigene Münzanstalt ist schon im Anfange dieses Jahrhunderts eingegangen. Die nothwendige Ergänzung der kleineren Scheidemünze ist durch Ausmünzungen in benachbarten Staaten beschafft worden.

Nach dem ehemaligen Hamburgischen Münzfuss waren die Hamburgischen Münzen nach den nachstehend angegebenen Proportionen auszuprägen.

Tabelle 136.

| Bezeichnung<br>der<br>Münze   | Feingehalt<br>des<br>Silbers   | Stück<br>auf die rauhe<br>Mark | Stück<br>auf die Mark<br>fein |
|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|
| Zwei Markstück . . . . .      | 12-löthig $(\frac{750}{1000})$ | 12 $\frac{3}{4}$               | 17,0135                       |
| Ein Markstück . . . . .       | 12 " $(\frac{750}{1000})$      | 25 $\frac{1}{2}$               | 34,1235                       |
| Acht Schillingstück . . . . . | 10 " $(\frac{625}{1000})$      | 42 $\frac{1}{2}$               | 68                            |
| Vier Schillingstück . . . . . | 9 " $(\frac{567}{1000})$       | 76 $\frac{1}{2}$               | 136                           |
| Zwei Schillingstück . . . . . | 7 " $(\frac{483}{1000})$       | 119                            | 272                           |
| Ein Schillingstück . . . . .  | 6 " $(\frac{375}{1000})$       | 216                            | 576                           |
| Sechslinge . . . . .          | 4 " $(\frac{250}{1000})$       | 304                            | 1216                          |
| Dreilinge . . . . .           | 3 " $(\frac{187}{1000})$       | 456                            | 2432                          |

Die Scheidemünzen nach dem neuen Münzfuss sollten in folgender Weise ausgeprägt werden:

| Bezeichnung<br>der<br>Münze   | Feingehalt<br>des<br>Silbers   | Stück<br>auf die rauhe<br>Mark | Stück<br>auf die Mark<br>fein |
|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|
| Acht Schillingstück . . . . . | 10-löthig $(\frac{625}{1000})$ | 45                             | 72                            |
| Vier Schillingstück . . . . . | 8 " $(\frac{500}{1000})$       | 72                             | 144                           |
| Schillinge . . . . .          | 4 " $(\frac{250}{1000})$       | 160                            | 640                           |

Nach dem neuen Münzfuss sind nach 1856 aber nur Scheidemünzen der kleinsten Art ausgeprägt, und zwar

- ca. 600000 Schillinge
- „ 1250000 Sechslinge (Halbe Schillinge)
- „ 2000000 Dreilinge (Viertel Schillinge).

Hamburgische Thaler sind niemals geprägt, auch keine gröbere Scheidemünze, dagegen alljährlich eine mässige Anzahl Hamburgischer Dukaten, 67 aus einer Mark feinen Goldes von 23 $\frac{1}{2}$  Karat Feingehalt. In den letzten beiden Jahren sind statt dieser Goldmünze 10 Markstücke mit dem Hamburgischen Wappen geprägt.

Von der groben Hamburgischen Münze ist nur noch ein geringes Quantum im Umlauf, die Menge der 4 und 8 Schillingsstücke ist 1845 auf ca. 1500000  $\%$  geschätzt worden. Eine sehr erhebliche Verringerung dieser Menge ist nicht anzunehmen, da bei der ziemlich starken Abnutzung der grösstentheils aus dem vorigen Jahrhundert datirenden Stücke das Einschmelzen derselben nicht lohnend sein würde.

Durch Rath und Bürgerschluss vom 10/19. November 1873 ist die Errichtung einer Münzanstalt beschlossen, welche im nächsten Jahre ihre Thätigkeit beginnen wird.

#### b. Der Geldcours.

Eine Vergleichung der Durchschnittscourse lässt sich nur bis 1872 durchführen, da mit Verwandlung der Bankowährung in Reichswährung seit dem 15. Februar 1873 eine veränderte Notirung eingeführt ist.

**Tabelle 137.**  
Für die wichtigsten Notirungen ergaben sich nachfolgende Zahlen:

| Jahre   | Gold                            |                         | Louisd'ore                     |                         | Thaler für 300 Mark Banko |
|---------|---------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|---------------------------|
|         | das $\mathcal{H}$ in Mark Banko | das Stück in Mark Banko | das Stück in Mark Banko        | das Stück in Mark Banko |                           |
| 1856/60 | 906,54                          | 10 $\frac{1}{2}$        | 13 $\frac{5}{8}$ $\frac{3}{8}$ | 151, $\frac{3}{16}$     |                           |
| 1861/65 | 909,02                          | 10 "                    | 14 $\frac{3}{8}$ "             | 151, $\frac{3}{16}$     |                           |
| 1866/70 | 915,40                          | 11 "                    | 1 $\frac{1}{2}$ "              | 151, $\frac{7}{16}$     |                           |
| 1871    | 920,50                          | 11 "                    | 1 $\frac{13}{16}$ "            | 150, $\frac{1}{16}$     |                           |
| 1872    | 923,31                          | 11 "                    | 1 $\frac{5}{8}$ "              | 149, $\frac{10}{16}$    |                           |

Das  $\mathcal{H}$  feines Silber wurde unverändert zu 59 $\frac{1}{3}$   $\mathcal{K}$  Bco. berechnet, und nach diesem Werthmesser der Cours der Münzen bestimmt.

**Tabelle 138.**

In den einzelnen Monaten der beiden letzten Jahre ergaben sich folgende Schwankungen der Course.

| Monate          | Gold               |                   | Louisd'or            |                      | Thaler              |                     |
|-----------------|--------------------|-------------------|----------------------|----------------------|---------------------|---------------------|
|                 | 1871               | 1872              | 1871                 | 1872                 | 1871                | 1872                |
|                 |                    |                   | $\frac{1}{2}$        | $\frac{3}{8}$        | $\frac{1}{2}$       | $\frac{3}{8}$       |
| Januar .....    | 920 $\frac{9}{16}$ | 920               | 11 1 $\frac{7}{8}$   | 11 2 $\frac{1}{8}$   | 151 $\frac{1}{4}$   | 149 $\frac{15}{16}$ |
| Februar .....   | 920                | 920               | 11 1 $\frac{3}{16}$  | 11 — $\frac{3}{4}$   | 151 $\frac{3}{16}$  | 150 $\frac{11}{16}$ |
| März .....      | 920                | 920 $\frac{3}{8}$ | 11 1 $\frac{1}{8}$   | 11 — $\frac{1}{16}$  | 151 $\frac{1}{8}$   | 150 $\frac{5}{8}$   |
| April .....     | 920                | 923 $\frac{3}{4}$ | 11 1 $\frac{1}{8}$   | 11 1                 | 150 $\frac{11}{16}$ | 149 $\frac{3}{4}$   |
| Mai .....       | 920                | 923               | 11 1 $\frac{11}{16}$ | 11 1 $\frac{13}{16}$ | 150 $\frac{3}{4}$   | 149 $\frac{15}{16}$ |
| Juni .....      | 923 $\frac{7}{8}$  | 923 $\frac{1}{4}$ | 11 2 $\frac{1}{8}$   | 11 1 $\frac{3}{4}$   | 150 $\frac{5}{16}$  | 149 $\frac{7}{8}$   |
| Juli .....      | 921 $\frac{1}{4}$  | 923               | 11 1 $\frac{7}{8}$   | 11 1 $\frac{1}{16}$  | 149 $\frac{15}{16}$ | 149 $\frac{7}{8}$   |
| August .....    | 920                | 923               | 11 1 $\frac{7}{8}$   | 11 1 $\frac{5}{16}$  | 149 $\frac{1}{8}$   | 149 $\frac{11}{16}$ |
| September ..... | 920                | 923               | 11 2 $\frac{11}{16}$ | 11 1 $\frac{7}{16}$  | 148 $\frac{1}{8}$   | 149 $\frac{9}{16}$  |
| Oktober .....   | 920                | 923               | 11 2 $\frac{1}{4}$   | 11 2 $\frac{5}{16}$  | 149 $\frac{7}{16}$  | 148 $\frac{7}{8}$   |
| November .....  | 920                | 929 $\frac{7}{8}$ | 11 1 $\frac{9}{16}$  | 11 2 $\frac{5}{8}$   | 149 $\frac{7}{8}$   | 148 $\frac{7}{8}$   |
| Dezember .....  | 920                | 927 $\frac{7}{8}$ | 11 2 $\frac{3}{8}$   | 11 2 $\frac{3}{4}$   | 149 $\frac{3}{8}$   | 148 $\frac{7}{16}$  |

**Tabelle 139.**

Im Jahre 1873 stellten sich nach Einführung der neuen Währung die monatlichen Durchschnittscourse der wichtigeren Cirkulationsmittel in Rm.  $\mathcal{K}$  wie folgt:

| In den Monaten | Gold in           | Silber in         | Louisd'or | 20 Frank- | Sovereigns | Dänische              | Oester-          | Deutsche Banknoten mit Ausschluss der sogen. bankten |
|----------------|-------------------|-------------------|-----------|-----------|------------|-----------------------|------------------|------------------------------------------------------|
|                | Barren            | Barren            |           | stücke    |            | 2/1 Thaler            | reichische Noten |                                                      |
|                | pr. $\mathcal{H}$ | pr. $\mathcal{H}$ | pr. St.   | pr. St.   | pr. St.    | pr. 100 $\mathcal{K}$ | pr. 100 fl.      |                                                      |
| Februar        | 1383,00           | 87,70             | 16,50     | 16,00     | 20,24      | 223,63                | 183,50           | 299,25                                               |
| März ...       | 1382,25           | 87,60             | 16,48     | 15,99     | 20,23      | 223,63                | 183,50           | 299,25                                               |
| April ...      | 1379,63           | 87,43             | 16,50     | 15,99     | 20,20      | 224,06                | 183,03           | 299,25                                               |
| Mai ...        | 1382,33           | 86,69             | 16,50     | 15,96     | 20,12      | 223,75                | 178,61           | 299,00                                               |
| Juni ...       | 1382,63           | 86,83             | 16,50     | 15,92     | 20,14      | 223,47                | 177,88           | 298,69                                               |
| Juli ...       | 1381,22           | 86,79             | 16,41     | 15,99     | 20,13      | 223,11                | 178,33           | 299,00                                               |
| August ...     | 1379,00           | 86,40             | 16,40     | 15,99     | 20,10      | 223,50                | 179,11           | 299,00                                               |
| Septbr..       | 1378,75           | 86,60             | 16,40     | 15,99     | 20,11      | 223,63                | 178,00           | 299,00                                               |
| Oktober        | 1384,00           | 86,23             | 16,40     | 15,99     | 20,20      | 224,00                | 175,33           | 299,00                                               |
| Novembr.       | 1383,00           | 85,73             | 16,53     | 16,03     | 20,25      | 223,56                | 174,38           | 299,00                                               |
| Dezembr.       | 1378,50           | 85,20             | 16,50     | 16,01     | 20,18      | 223,84                | 175,50           | 299,00                                               |
| Durchschnitt   | 1381,24           | 86,61             | 16,46     | 15,99     | 20,17      | 223,65                | 178,58           | 299,03                                               |

## II. Die Banken.

Keine der in Hamburg domizilirten Banken giebt Banknoten aus, obgleich der Notenausgabe die Hamburgische Gesetzgebung kein Hinderniss geboten haben würde.

### a. Die Hamburger Bank.

Die Hamburger Bank, welche ihre Wirksamkeit am 2. März 1619 begann, wurde in Veranlassung der damaligen Münzwirren begründet. Sie ist unter den jetzt bestehenden Banken die älteste und ausschliesslich Girobank. Dieselbe macht keine eigentlichen Bankgeschäfte, sondern vermittelt nur die Zahlungen der Interessenten durch Zu- und Abschreiben von dem Konto des Einen auf das Konto des Andern. Die Konten waren ursprünglich auf Speziesthaler fundirt. Im Jahre 1790 wurde die Fundirung der Konten auf fein Silber in Barren eingeführt und damit die Hamburger Bankovaluta geschaffen.

Bis zum Jahre 1847 wurden nur Vorschüsse auf Piaster und Kupfer gestattet; ausnahmsweise in den Jahren 1842 und 1845 auch auf preussische Thaler und Spezie; vom Jahre 1848 ab datirt die regelmässige Belehnung auf sämmtliche Silberkontanten; seit dem Jahre 1854 ist auch die Belehnung auf Gold gestattet.

Am 12. Dezember 1856 trat die Bestimmung in Kraft, dass die Bank-Interessenten über eingehende Beträge noch an demselben Tage disponiren können.

In Folge der im Jahre 1871 für das Deutsche Reich beschlossenen Umwandlung der Silberwährung in Goldwährung, sowie der Ausprägung von Reichsgoldmünzen wurden mit dem 15. Februar 1873 die auf Silberbarren begründeten Konten geschlossen. Seitdem lauten die Konten auf Reichsmünze und kann die Eröffnung eines Konto ausser durch Zuschreiben von Seiten eines anderen Bankinteressenten, nur durch baare Einlage von Reichsgoldmünzen bezw. Ein- und Zweithalerstücken deutschen Gepräges erfolgen. Die Eröffnung von Reichsmünze-Konten war bereits vom 18. November 1872 an zulässig. Die Bank belehnt auch die von ihren Interessenten eingebrachten fremden Münzsorten, sowie Gold und Silber in Barren. Die Fundirung der Konten auf Münzen bedingte die Eröffnung einer Kasse, dieselbe leistet und empfängt Zahlungen von einem Minimalbetrage von Rm.  $\mathcal{R}$  1500 an.

Durch Gesetz vom 28. Februar 1873 wurden auch Personen und Institute, welche in der Umgegend Hamburgs auf nicht hamburgischem Gebiete ansässig und zu einem selbstständigen Geschäftsbetriebe berechtigt sind, zur Eröffnung eines Konto in der Bank zugelassen, während früher nur hiesige Bürger und volljährige oder für volljährig erklärte Angehörige des Hamburgischen Staats diese Berechtigung hatten. — Durch Regulativ vom 4. April 1873 wurde den Interessenten der Bank die Möglichkeit gewährt, ihre Accepte bei der Bank zu domiziliren.

### Tabelle 140.

Der Bestand an Silber in Barren bezw. an Reichsmünze, die Belehnungen und das Gesamtguthaben der Interessenten am Jahreschlusse, ist aus folgender Tabelle für die Jahre 1823—1862 in fünfjährigen Durchschnitten, für 1863—1873 in einjährigen Zeiträumen ersichtlich.



Tabelle 142.

Gesamtumsatz 1856—1873.

| Jahre | ₹          | Jahre | ₹          | Jahre | ₹          |
|-------|------------|-------|------------|-------|------------|
| 1856  | 2560636000 | 1862  | 2450807000 | 1868  | 3026593000 |
| 1857  | 3286941000 | 1863  | 2441890000 | 1869  | 3272990000 |
| 1858  | 2301521000 | 1864  | 2439465000 | 1870  | 2778990000 |
| 1859  | 2153140000 | 1865  | 2533595000 | 1871  | 3308481000 |
| 1860  | 2201570000 | 1866  | 2575152000 | 1872  | 5390004000 |
| 1861  | 2387497000 | 1867  | 2711951000 | 1873  | 3492175000 |

Nach dem Verhältniss des durchschnittlichen Bankfondsstandes zum Gesamtumsatz, wurde der Bankfonds im Laufe der 10 Jahre 1863—1872 umgesetzt:

|      |         |      |        |
|------|---------|------|--------|
| 1863 | 111 Mal | 1868 | 99 Mal |
| 1864 | 135 »   | 1869 | 149 »  |
| 1865 | 121 »   | 1870 | 112 »  |
| 1866 | 118 »   | 1871 | 109 »  |
| 1867 | 85 »    | 1872 | 109 »  |

b. Die hiesigen Aktienbanken mit erheblichem Giroverkehr.

1) Die „Norddeutsche Bank in Hamburg“ ist im Jahre 1856 begründet. Das ursprüngliche Aktienkapital von 30 Millionen Rm.  $\frac{1}{2}$  in Appoints von 750 Rm.  $\frac{1}{2}$  wurde im Jahre 1873 durch eine zweite Emission um die Hälfte vergrössert und auf 45 Millionen Rm.  $\frac{1}{2}$  erhöht. Das Aktienkapital ist vollständig eingezahlt. Die Aktien können auf Namen oder Inhaber ausgestellt werden. Die Bank befasst sich hauptsächlich mit dem Giro-, Kontokorrent-, Diskonto-, Depositen-, Darlehns- und Lombardgeschäfte, sowie mit dem An- und Verkaufe von Effekten. Ausgeschlossen vom Geschäftskreise der Bank sind Erwerb von Immobilien und Darlehen auf Hypotheken. Vom Reingewinn entfallen zuerst 5% auf Dekrederekonto, dann erhalten die Aktionäre 4% des Aktienkapitals, der Verwaltungsrath, Direktion und Beamte 10%, der Rest wird unter die Aktionäre als Dividende vertheilt.

Tabelle 143.

Totalumsatz, Cours der Aktien am Jahresschluss und die Dividenden 1857—1873.

| Jahre | Totalumsatz<br>₹ | Aktien-<br>Cours am<br>Jahres-<br>schlusse | Divi-<br>dende<br>% | Jahre | Totalumsatz<br>₹ | Aktien-<br>Cours am<br>Jahres-<br>schlusse | Divi-<br>dende<br>% |
|-------|------------------|--------------------------------------------|---------------------|-------|------------------|--------------------------------------------|---------------------|
| 1857  | 1702000000       | 76 $\frac{1}{2}$                           | 3 $\frac{1}{2}$     | 1866  | 4425000000       | 118 $\frac{5}{16}$                         | 8 $\frac{1}{2}$     |
| 1858  | 1144000000       | 84 $\frac{1}{4}$                           | 6                   | 1867  | 4684000000       | 119                                        | 7 $\frac{1}{2}$     |
| 1859  | 2382000000       | 84                                         | 4 $\frac{3}{8}$     | 1868  | 5322000000       | 126                                        | 8 $\frac{3}{10}$    |
| 1860  | 2578000000       | 79 $\frac{3}{8}$                           | 4                   | 1869  | 6387000000       | 138                                        | 9 $\frac{7}{10}$    |
| 1861  | 3024000000       | 93 $\frac{5}{8}$                           | 5                   | 1870  | 5830000000       | 147                                        | 11 $\frac{1}{2}$    |
| 1862  | 3647000000       | 103 $\frac{13}{16}$                        | 6                   | 1871  | 6856000000       | 184                                        | 12 $\frac{3}{5}$    |
| 1863  | 3434000000       | 102                                        | 6 $\frac{3}{8}$     | 1872  | 10088000000      | 191                                        | 13 $\frac{3}{8}$    |
| 1864  | 3938000000       | 117 $\frac{1}{4}$                          | 7 $\frac{5}{8}$     | 1873  | 10700000000      | 140                                        | 10 $\frac{1}{5}$    |
| 1865  | 3711000000       | 118 $\frac{11}{16}$                        | 9                   | —     | —                | —                                          | —                   |

Während der 17 Geschäftsjahre hatte diese Bank einen Totalumsatz von 79,68 Milliarden Rm.  $\frac{\text{Z}}{\text{A}}$  oder im Jahresmittel 4,7 Milliarden und eine durchschnittliche Dividende von 7 $\frac{9}{10}$  %.

Tabelle 144.

Der Geschäftsverkehr in den Jahren 1870—1873.

|                                                                              | 1870       | 1871       | 1872       | 1873       |
|------------------------------------------------------------------------------|------------|------------|------------|------------|
| Reservefonds (incl. Delkredere-Konto .....                                   | 2379000    | 2619000    | 2920000    | 6000000    |
| Banksaldo ult. Dezember..                                                    | 1955000    | 6722000    | 7768000    | 1883000    |
| Kassensaldo " .....                                                          | 737000     | 1202000    | 958000     | 5419000    |
| Baarbestand " .....                                                          | 2692000    | 7924000    | 8726000    | 7302000    |
| Betrag der Girokonten ult. Dezember .....                                    | 7713000    | 12621000   | 13948000   | 12691000   |
| Giro-Umsatz u. Debet nebst Umsatz in laufender Rechnung und divers. Hiesigen | 1609331000 | 2000375000 | 2846269000 | 3168082000 |
| Davon durch die Hamburger Bank vermittelt .....                              | 432343000  | 517012000  | 828146000  | 694150000  |
| Davon durch Ausgleichung .                                                   | 1176987000 | 1483362000 | 2018122000 | 2473932000 |
| Diskontirte Wechsel .....                                                    | 153051000  | 117448000  | 203196000  | 153081000  |
| Fremde Valuten .....                                                         | 110120000  | 85089000   | 120921000  | 128821000  |
| Kassa-Umsatz .....                                                           | 90491000   | 83303000   | 152889000  | 451180000  |
| Darlehen gegen Unterpand                                                     | 44582000   | 39227000   | 98696000   | 47092000   |
| " ohne " .....                                                               | 89302000   | 99156000   | 129453000  | 210490000  |
| Verzinsliche Depositen .....                                                 | 20278000   | 27228000   | 68187000   | 96061000   |
| Effektengeschäft .....                                                       | 42572000   | 885629000  | 134588000  | 37437000   |
| Netto-Gewinn .....                                                           | 3895000    | 4288000    | 4645000    | 4044000    |

Als durchschnittlicher Betrag der im Jahre 1873 diskontirten hiesigen Wechsel ergeben sich für je einen Wechsel 7720 Rm.  $\frac{\text{Z}}{\text{A}}$ , für je einen auswärtigen Wechsel 4760 Rm.  $\frac{\text{Z}}{\text{A}}$ . Die Betriebskosten beliefen sich im Jahre 1873 auf 163,476 Rm.  $\frac{\text{Z}}{\text{A}}$ .

2) Die „Vereinsbank in Hamburg,“ gegründet am 8. Septbr. 1856 mit einem Kapital von 30 Millionen Rm.  $\frac{\text{Z}}{\text{A}}$  zu 100000 Aktien à 300 Rm.  $\frac{\text{Z}}{\text{A}}$ . Eingezahlt sind bisher 9 Millionen Rm.  $\frac{\text{Z}}{\text{A}}$ . Die Aktien sind auf Inhaber oder Namen ausstellbar. Die Geschäfte der Bank sind die gewöhnlichen, das Hauptgeschäft bilden die Diskontirungen und der Giroverkehr.

Die Bank hat zwei Filialen in Altona und in Kiel, erstere unter der Firma „Vereinsbank in Altona,“ letztere unter der Firma „Vereinsbank in Kiel.“

An dem Reingewinn partizipiren zunächst die Aktionäre bis zu 4 % Zinsen pr. Anno, von den Ueberschüssen fließen 10 % in den Reservefonds, 10 % erhält die Direktion, 10 % der Geschäftsführer und sämtliche Beamten, die übrigen 70 % werden unter die Aktionäre als Dividende vertheilt.

Tabelle 145.

Totalumsatz, Cours der Aktien am Jahresschluss und Dividende 1857—1873\*)

| Jahre | Totalumsatz<br>₹ | Aktien-<br>Cours am<br>Jahres-<br>schlusse | Divi-<br>dende<br>‰             | Jahre | Totalumsatz<br>₹ | Aktien-<br>Cours am<br>Jahres-<br>schlusse | Divi-<br>dende<br>‰             |
|-------|------------------|--------------------------------------------|---------------------------------|-------|------------------|--------------------------------------------|---------------------------------|
| 1857  | 1709,000,000     | 95                                         | 5                               | 1866  | 3370,000,000     | 109 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>            | 10 <sup>5</sup> / <sub>16</sub> |
| 1858  | 1456,000,000     | 98                                         | 5 <sup>15</sup> / <sub>64</sub> | 1867  | 3540,000,000     | 111 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>            | 8 <sup>8</sup> / <sub>4</sub>   |
| 1859  | 2144,000,000     | 98 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>             | 4 <sup>7</sup> / <sub>32</sub>  | 1868  | 3826,000,000     | 111                                        | 9 <sup>17</sup> / <sub>32</sub> |
| 1860  | 2479,000,000     | 98 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>             | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   | 1869  | 4171,000,000     | 114                                        | 10 <sup>5</sup> / <sub>16</sub> |
| 1861  | 2799,000,000     | 102                                        | 5 <sup>5</sup> / <sub>16</sub>  | 1870  | 3813,000,000     | 113                                        | 11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  |
| 1862  | 2997,000,000     | 103                                        | 6                               | 1871  | 4457,000,000     | 117                                        | 11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  |
| 1863  | 3057,000,000     | 103 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>            | 6 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>   | 1872  | 6134,000,000     | 127                                        | 13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>  |
| 1864  | 3136,000,000     | 107                                        | 7 <sup>21</sup> / <sub>32</sub> | 1873  | 6510,000,000     | 122 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>            | 10 <sup>5</sup> / <sub>9</sub>  |
| 1865  | 3291,000,000     | 107 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>            | 8 <sup>19</sup> / <sub>32</sub> | —     | —                | —                                          | —                               |

Die Summe der Totalumsätze seit Bestehen der Bank beziffert sich sonach auf 58,90 Milliarden Rm.₹. Der grösste Tagesumsatz fällt in das Jahr 1872 mit 69,716,135 Rm.₹, der geringste Tagesumsatz in das Jahr 1858 mit 1,936,927 Rm.₹.

Tabelle 146.

Der Geschäftsverkehr in den Jahren 1870—1873.

|                                                                   | 1870<br>₹    | 1871<br>₹    | 1872<br>₹    | 1873<br>₹    |
|-------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Reserve-Konto . . . . .                                           | 333,000      | 395,000      | 457,000      | 541,000      |
| Totalumsatz durch die Bank<br>abgeschrieben . . . . .             | 1061,472,000 | 1293,020,000 | 2114,096,000 | 1308,999,000 |
| Totalumsatz durch Aus-<br>gleichung regulirt . . . . .            | 2751,858,000 | 3164,109,000 | 4019,996,000 | 5201,254,000 |
| Diskonto und andere hiesige<br>Wechsel . . . . .                  | 248,616,000  | 297,870,000  | 413,340,000  | 351,015,000  |
| Fremde Valuten . . . . .                                          | 14,853,000   | 16,454,000   | 19,065,000   | 19,352,000   |
| Kassa-Umsatz . . . . .                                            | 83,317,000   | 83,043,000   | 120,528,000  | 310,407,000  |
| Vorschüsse auf Werthpapiere<br>Accepte gegen Unterpfand . . . . . | 15,231,000   | 15,519,000   | 18,060,000   | 18,310,000   |
| Deposito-Konto . . . . .                                          | 6,339,000    | 4,793,000    | 4,977,000    | 7,835,000    |
| Netto-Gewinn . . . . .                                            | 868,000      | 865,000      | 1,113,000    | 1,207,000    |

Die durchschnittliche Grösse der diskontirten hiesigen Wechsel betrug im Jahre 1873 6540 Rm.₹. Die Betriebskosten bezifferten sich in demselben Jahre auf 137,436 Rm.₹.

3) Die „Commerz- und Diskonto-Bank in Hamburg“ wurde durch Statut vom Februar 1870 begründet. Das Grundkapital der Gesellschaft besteht aus 30 Millionen Rm.₹, vertheilt auf 100000 Aktien à 300 Rm.₹. Die erste Emission von 15 Millionen Rm.₹ ist voll eingezahlt, die zweite Emission wurde im März 1873 ausgegeben

\*) Das erste Geschäftsjahr umfasst den Umsatz vom Oktober 1856 bis ult. Dezember 1857.

und darauf bisher 40 % eingezahlt, so dass sich das effektive Aktienkapital auf 21 Millionen Rm.  $\mathcal{M}$  beziffert.

Die Bank beschäftigt sich hauptsächlich mit Lombardirung und Eskomptirung, dem Depositen- und dem Girogeschäft. Den Reingewinn erhalten die Aktionäre bis 5 % des eingezahlten Kapitals, vom Ueberschusse fallen 10 % dem Reservefonds, 5 % dem Delkrederekonto zu, 10 % den Mitgliedern des Verwaltungsrathes, 5 % den Direktoren und Beamten der Gesellschaft, die übrigen 70 % werden als weitere Dividende unter die Aktionäre vertheilt.

Tabelle 147.

Geschäftsverkehr in den Jahren 1870—1873.

|                                                     | 1870                            | 1871                            | 1872                          | 1873          |
|-----------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|---------------|
|                                                     | ₹                               | ₹                               | ₹                             | ₹             |
| Reservefonds . . . . .                              | 820                             | 27,000                          | 88,000                        | 92,000        |
| Betrag der Girokonten ult. Dezember . . . . .       | 1,544,000                       | 3,305,000                       | 2,792,000                     | 3,715,000     |
| Giroumsatz . . . . .                                | 350,899,000                     | 1,295,404,000                   | 2,360,461,000                 | 1,620,047,000 |
| Davon durch die Hamburger Bank vermittelt . . . . . | 106,235,000                     | 485,978,000                     | 776,705,000                   | 493,613,000   |
| Davon durch Ausgleichung . . . . .                  | 244,664,000                     | 809,425,000                     | 1,583,757,000                 | 1,126,435,000 |
| Diskontirte Wechsel . . . . .                       | 20,756,000                      | 22,529,000                      | 31,965,000                    | 44,167,000    |
| Fremde Valuten . . . . .                            | 16,375,000                      | 28,381,000                      | 38,740,000                    | 54,893,000    |
| Kassa-Umsatz . . . . .                              | 13,460,000                      | 30,296,000                      | 37,001,000                    | 156,465,000   |
| Total-Umsatz . . . . .                              | 623,852,000                     | 1,379,238,000                   | 3,359,191,000                 | 3,877,798,000 |
| Darlehen gegen Unterpfand . . . . .                 | 12,011,000                      | 31,176,000                      | 32,788,000                    | 10,487,000    |
| Verzinsliche Depositen . . . . .                    | 2,679,000                       | 13,039,000                      | 18,585,000                    | 10,261,000    |
| Effektengeschäft . . . . .                          | —                               | —                               | 51,821,000                    | 25,469,000    |
| Nettogewinn . . . . .                               | 327,000                         | 627,000                         | 1,285,000                     | 88,000        |
| Dividende in % . . . . .                            | 5 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>   | 7 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>   | 8 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> | —             |
| Aktienkurs am Jahres-<br>schlusse . . . . .         | 102 <sup>5</sup> / <sub>8</sub> | 125 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | 131                           | 90            |

Die im Jahre 1872 errichtete Wechselstube der Bank brachte im Jahre 1873 einen Verlust von 180,933 Rm.  $\mathcal{M}$ , in Folge dessen ihre Wirksamkeit eingestellt wurde. Der Ueberschuss des Jahres 1873 kam nicht zur Vertheilung. Die Betriebskosten beliefen sich für das Jahr 1873 auf 152,874 Rm.  $\mathcal{M}$ .

### III. Andere Gesellschaften, welche Bankgeschäfte treiben.

#### a. Auf Aktien gegründete Gesellschaften.

Die hier folgenden Gesellschaften welche mehr oder weniger eigentliche Bankgeschäfte treiben, sind zum Theil selbstständige Unternehmungen zum Theil stehen dieselben in mehr oder weniger enger Verbindung mit andern hiesigen oder auswärtigen Bankinstituten.

**Tabelle 148.** Allgemeine Uebersicht.

| Name (bezw. Firma)                                           | Zeit der<br>Gründung | Aktienkapital ult. Dezember 1873 in $\mathfrak{R}$ |                   |                     | Grösse<br>der<br>Appoints<br>$\mathfrak{R}$ |
|--------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------------------------------------|-------------------|---------------------|---------------------------------------------|
|                                                              |                      |                                                    | davon<br>emittirt | davon<br>eingezahlt |                                             |
|                                                              | 1.                   | 2.                                                 | 3.                | 4.                  | 5.                                          |
| Internationale Bank                                          | 1870, Jan.           | 45,000,000                                         | 22,500,000        | 18,000,000          | 600                                         |
| Anglo-deutsche Bank                                          | 1871                 | 45,000,000                                         | 30,000,000        | 24,000,000          | 300                                         |
| Hypotheken Bank ..                                           | 1871, Mai            | 7,500,000                                          | 7,500,000         | 4,500,000           | 750                                         |
| Bankverein . . . . .                                         | 1872, Novbr.         | 22,500,000                                         | 22,500,000        | 9,000,000           | 600                                         |
| Makler - Vereinsbank<br>für Waaren und<br>Effekten . . . . . | 1872, März           | 9,000,000                                          | 9,000,000         | 3,600,000           | 600                                         |
| Waaren - Kredit - An-<br>stalt . . . . .                     | 1872, Jan.           | 18,000,000                                         | 9,000,000         | 3,600,000           | 600                                         |
| Wechslerbank . . . . .                                       | 1872, Jan.           | 7,500,000                                          | 7,500,000         | 3,000,000           | 600                                         |
| Maklerbank . . . . .                                         | 1871                 | 3,000,000                                          | 3,000,000         | 2,400,000           | 600                                         |
| St. Pauli Kreditbank                                         | 1873, Aug.           | 300,000                                            | 300,000           | 227,000             | 300                                         |
| Gewerbe-u. Diskonto-<br>bank . . . . .                       | 1871, Novbr.         | 300,000                                            | 300,000           | 300,000             | 150                                         |
| Börsen-Liquidations-<br>u. Kommissionsbank                   | 1872                 | 15,000,000                                         | 7,500,000         | ?                   | 600                                         |
| Deutsch - Brasiliani-<br>sche Bank . . . . .                 | 1873, Juli           | 25,000,000                                         | ?                 | ?                   | 1000                                        |

| Name (bezw. Firma)                                           | Reserve-              | Baarbestand    | Reingewinn             | Verlust                | Dividende                                     | Cours d.                       |                                 |                                 |
|--------------------------------------------------------------|-----------------------|----------------|------------------------|------------------------|-----------------------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
|                                                              | fonds 1)              | ult Dez. 1873  | i. J. 1873             | i. J. 1873             | für                                           | Aktien                         |                                 |                                 |
|                                                              | $\mathfrak{R}$        | $\mathfrak{R}$ | $\mathfrak{R}$         | $\mathfrak{R}$         | 1872                                          | im<br>Jahr 1873<br>%           | Dezb. 1872<br>Dezb. 1873        |                                 |
|                                                              | 6.                    | 7.             | 8.                     | 9.                     | 10.                                           | 11.                            | 12.                             | 13.                             |
| Internationale Bank                                          | 124,538               | 223,421        | 1,417,037              | —                      | 8 <sup>5</sup> / <sub>12</sub>                | 7                              | 126                             | 97 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  |
| Anglo-deutsche Bank                                          | 160,166               | 647,588        | —                      | 2,548,541              | 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>                 | 0                              | 132 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 60                              |
| Hypotheken-Bank ..                                           | 83,322 <sup>2</sup> ) | 79,914         | 551,732 <sup>2</sup> ) | —                      | 12 <sup>1</sup> / <sub>7</sub> <sup>2</sup> ) | 13 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> | 108                             | 109 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> |
| Bankverein . . . . .                                         | —                     | 577,681        | —                      | 744,161 <sup>3</sup> ) | —                                             | 0                              | 116                             | 81 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  |
| Makler - Vereinsbank<br>für Waaren und<br>Effekten . . . . . | —                     | 208,577        | 37,202                 | —                      | —                                             | 0                              | 95                              | 95                              |
| Waaren - Kredit - An-<br>stalt . . . . .                     | 16,802                | 163,783        | 306,664                | —                      | —                                             | 8                              | 117                             | 109                             |
| Wechslerbank . . . . .                                       | 11,550                | 560,741        | 1 522                  | —                      | 9 <sup>11</sup> / <sub>16</sub>               | 0                              | 116 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | 96 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  |
| Maklerbank . . . . .                                         | 6,185                 | 69,735         | 154,121                | —                      | 11 <sup>3</sup> / <sub>7</sub>                | 6                              | 110                             | 98                              |
| St. Pauli Kreditbank                                         | 2,568                 | 65,494         | 9 486                  | —                      | 11 <sup>25</sup> / <sub>32</sub>              | 9                              | —                               | —                               |
| Gewerbe u. Diskonto-<br>bank . . . . .                       | 5,847                 | 45,324         | 27,893                 | —                      | —                                             | 6                              | —                               | —                               |
| Börsen-Liquidations-<br>u. Kommissionsbank                   | —                     | —              | —                      | —                      | 2 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>                 | 0                              | 101                             | 97                              |
| Deutsch - Brasiliani-<br>sche Bank . . . . .                 | —                     | —              | —                      | —                      | —                                             | 0                              | —                               | —                               |

- 1) In den Summen sind nur die dem Reservefonds zugeschriebenen Beträge enthalten, ausschliesslich der auf Delkredere-Konto stehenden, und der für bestimmte Geschäfte als Spezial-Reserve zurückgestellten Summen.
- 2) Die Angaben über Reservefonds, Reingewinn und Dividende sind der Bilanz von ult. Juni 1873 entnommen, während bei den übrigen Instituten die Bilanz von ult. Dezember datirt.
- 3) Ausserdem sind auf Delkredere-Konto und als Special-Reserve beziehungsweise für ausstehende Forderungen und für eventuelle Verluste an Konsortialgeschäften und Aktien Rm.  $\mathfrak{R}$  1,505,839 reservirt. 7\*

1) Die Internationale Bank. Die Bank bezweckt dem Handel und der Industrie, unter besonderer Berücksichtigung des internationalen Verkehrs, durch Vereinigung bedeutender Geldkräfte zu dienen. Sie ist zu allen Bank- und Handelsgeschäften befugt, mit Ausnahme des Girogeschäftes und der Ausgabe von Banknoten. Vom Reingewinn werden  $2\frac{1}{2}\%$  zur Bildung eines Reservefonds verwandt und den Aktieninhabern eine Dividende bis  $5\%$  des eingezahlten Aktienkapitals gewährt; vom Restgewinn dienen  $\frac{1}{20}$  zur Bildung eines Delkrederefonds,  $\frac{3}{20}$  verbleiben dem Verwaltungsrathe als Tantième,  $\frac{1}{20}$  zur Vertheilung an die leitenden Beamten der Bank, die übrigen  $\frac{3}{4}$  fallen den Aktionären zu.

2) Die Anglo-Deutsche Bank. Zweck der Bank ist, Bank- und Handelsgeschäfte, sowie finanzielle und Erwerbs-Unternehmungen aller Art zu betreiben. Von dem Reingewinne fallen  $2\frac{1}{2}\%$  an den Reservefonds, von dem noch verbleibenden Reste bis  $5\%$  des eingezahlten Aktienkapitals an die Aktionäre,  $10\%$  als Tantième an den Vorstand und der Rest als Superdividende an die Aktionäre.

Die im Jahre 1873 eingegangenen hiesigen Wechsel betragen 22,064,347 Rm.  $\mathcal{M}$ , die auswärtigen Wechsel 40,928,436 Rm.  $\mathcal{M}$ . Der Gesamtumsatz bezifferte sich auf 1,701,525,393 Rm.  $\mathcal{M}$ . An dem Gesamtverluste von  $2\frac{1}{2}$  Millionen Rm.  $\mathcal{M}$  partizipiren vor Allem das Fonds- und Aktienkonto mit 1,404,559 Rm.  $\mathcal{M}$ .

3) Die Hypothekenbank. Zur Erfüllung des Gesellschaftszweckes: „Betrieb von Realkredit-Geschäften“ theilt die Bank ihre Thätigkeit nach vier Richtungen. Sie gewährt erstens Realkredit, indem sie Hypothekenposten auf in Deutschland belegene Grundstücke innerhalb  $\frac{2}{3}$  des geschätzten Werths erwirbt und beleihet, und zwar auf bestimmte Zeit, oder ohne eine solche, unter Festsetzung von Kündigungsfristen. Bei ausserhalb Hamburg's und Altona's gelegenen Grundstücken, muss in der Regel zuvor die Versicherung des betreffenden Hypothekenpostens veranlasst sein. Zweitens sucht sie den Realkredit zu verstärken, indem sie von ihr vermittelte Hypothekenposten auf Grundstücke in Hamburg, Altona und dem Gebiete von Hamburg innerhalb  $\frac{2}{3}$  des wirklichen Werthes gegen Substitutions-Verlust unter den in den Garantiescheinen angegebenen Bedingungen für eine stets auf drei Jahre zu pränumerirende Prämie garantirt. Sie garantirt den prompten Eingang der Zinsen und übernimmt Vermittlungen von Hypotheken-Versicherungen. Drittens vermittelt sie den Realkredit durch Uebernahme von Aufträgen auf Anschaffung von ihr garantirter Hypothekenposten, sie stellt Hypothekenreverse und Hypotheken-Depotscheine aus, sie nimmt mit  $4\%$  verzinliche Depositen auf dreimonatliche Kündigung an, sie tilgt auf verschiedene durch die Amortisationsquote bedingte Zeiträume Hypotheken, sie giebt vierprozentige Rentenbriefe aus.

Endlich legt die Bank ihre disponiblen Fonds durch Ankauf von Wechseln, deutschen Staats- und Kommunalpapieren und Prioritäten an, und giebt aus denselben Darlehen auf Staatspapiere, Aktien, Prioritäten oder Pfandbriefe.

Von dem Reingewinn werden  $10\%$  für eine Kapitalreserve, die durch die Generalversammlung dem Aufsichtsrathe und die von letzterem der Direktion bewilligte Tantième bis zu  $7\frac{1}{2}\%$  des Jahresgewinnes abgesetzt. Der alsdann verbleibende Betrag wird unter die Aktionäre als Dividende vertheilt.

Im Laufe des zweiten Geschäftsjahres (1. Juli 1872 bis ult. Juni 1873) kamen 790 Anträge im Betrage von 64,196,955 Rm.  $\frac{1}{2}$  auf Beleihung von Grundstücken und Erwerb von Hypotheken zur Verhandlung. Die Bank hat bisher 10000 Stück 4% Rentenbriefe im Betrage von 2,512,500 Rm.  $\frac{1}{2}$  und im Verlauf des zweiten Geschäftsjahres 4 $\frac{1}{2}$  procentige Hypothekenbriefe im Betrage von 3,000,000 Rm.  $\frac{1}{2}$  und zwar in 2000 Appoints à 300 Rm.  $\frac{1}{2}$  und in 1600 Appoints à 1500 Rm.  $\frac{1}{2}$  ausgegeben.

Wechsel wurden im Betrage von 7,979,059 Rm.  $\frac{1}{2}$  diskontirt. Auf Effekten und Hypotheken wurden 1,730,828 Rm.  $\frac{1}{2}$  neu ausgeliehen.

4) Der Bankverein. Derselbe bezweckt den Betrieb aller Arten von Bank- und Handelsgeschäften, sowie von industriellen und Bauunternehmungen, mit Ausschluss von Versicherungs-Uebertnahmen. Der Reingewinn wird mit 5% auf das eingezahlte Aktienkapital an die Aktionäre, der bleibende Ueberschuss mit 5% dem Reservefonds, 10% dem Aufsichtsrathe und ein vom Aufsichtsrathe zu bestimmender Betrag den Direktoren und Beamten, der Rest der Verfügung der Generalversammlung zugetheilt. In Folge der ungünstigen Geschäftsergebnisse ist das Grundkapital im Jahre 1874 herabgesetzt und beziffert sich jetzt auf 4,500,000 Rm.  $\frac{1}{2}$ .

5) Die Maklervereinsbank für Waaren und Effekten. Der Zweck dieser seit Anfang des Jahres 1874 in Liquidation befindlichen Bank, war der Betrieb von Handelsgeschäften aller Art, hauptsächlich die Vermittlung von Waaren- und Effektingeschäften.

6) Die Waarenkreditanstalt. Der Zweck der Gesellschaft besteht in der Belehnung von Produkten, Waaren und Konnossementen, der Gewährung von Vorschüssen gegen Unterpand, der Errichtung von Lagerräumen, der Ausgabe von Warrants, in dem Betriebe sonstiger Handelsgeschäfte und in dem Erwerbe und der Wiederveräußerung von Grundeigenthum soweit es zur Erreichung der obigen Geschäfte erforderlich ist.

Vom Reingewinn erhalten die Aktionäre 5% auf das eingezahlte Aktienkapital, von dem Reste werden 5% zur Bildung eines Reservefonds verwandt, dem alsdann noch bleibenden Ueberschusse werden die dem Aufsichtsrathe und der Direction zustehenden Tantiemen entnommen. Der noch verbleibende Betrag wird als Dividende an die Aktionäre vertheilt.

7) Die Wechslerbank. Die Gesellschaft bezweckt hauptsächlich Vermittlung des An- und Verkaufs von Staatspapieren und sonstigen Effekten, ausserdem aber auch den Betrieb aller anderen Bank- und Handelsgeschäfte für eigene oder fremde Rechnung. Der Reingewinn wird so vertheilt, dass zunächst die Aktionäre mit 5% auf das eingezahlte Kapital, an dem Reste der Reservefonds mit 5%, die Mitglieder des Aufsichtsrathes mit 10% und mit eben soviel die Beamten der Gesellschaft partizipiren<sup>1</sup>, der Ueberrest wird an die Aktionäre als Dividende vertheilt.

8) Die Maklerbank. Der Betrieb von Börsengeschäften, besonders die Vermittlung von Fondsgeschäften an der Hamburger Börse gegen Courtage, ist Zweck der Gesellschaft. Von dem Reingewinne sind zunächst 5% auf das eingezahlte Aktienkapital an die Aktionäre, von dem Ueberschusse 5% dem Reservefonds, 10% dem Aufsichtsrathe und 10% der Direktion und den Beamten der Gesellschaft, die übrigen 75% den Aktionären als weitere Dividende zuzutheilen.

9) Die St. Pauli Kreditbank. Der Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und erweiterte Fortbetrieb des unter der Firma „St. Pauli Kreditbank, eingetragene Genossenschaft“ seit 1868 geführten Geschäfts, dessen Aktiva und Passiva sie auf Grundlage der Bilanz vom 31. Juli 1873 übernommen und die Liquidation besorgt hat. Die vorzugsweise für die Geschäftstreibenden in der Vorstadt St. Pauli errichtete Gesellschaft betreibt Bank- und Kreditgeschäfte aller Art. Vom Reingewinn fallen an den Reservefonds 5%, sodann wird eine Dividende bis zu 5% des eingezahlten Aktienkapitals bzw. der Einlagen zur Vertheilung an die Aktionäre und an die stillen Gesellschafter gebracht, über den Rest hat der Vorstand zu bestimmen.

10) Die Gewerbe- und Diskontobank. Die Bank hat zum Zweck Wechsel aus dem Gewerbebestande und dem kleinen Handelsstande zu diskontiren, Vorschüsse auf Werthpapiere, Waaren und Erzeugnisse des Gewerbebestandes zu gewähren und Giro-Konten unter Zinsvergütung zu eröffnen. Von dem Reingewinn werden 10% zum Reservefonds gelegt, 10% erhält die Direktion, 10% die Beamten der Bank, die übrigen 70% werden unter die Aktionäre als Dividende vertheilt.

11) Die Börsen-Liquidations- und Kommissionsbank. Die seit Anfang des Jahres 1874 aufgelöste Bank bezweckte die Förderung des kommerziellen Verkehrs, insbesondere durch Errichtung eines Liquidations-Bureau, welches die Beschaffung der Ultimo-Regulirungen übernahm, durch Betreibung von Kommissions-Geschäften in Werthpapieren am hiesigen Platze, durch Effektuirung von Prolongations-Geschäften und Vorschüssen gegen Unterpand und durch Kreirung von Checks, gegen deponirte Werthpapiere.

12) Die Deutsch-Brasilianische Bank. Diese Bank, welche ihren ersten Geschäftsbericht Ende 1874 geben wird, bezweckt vorzugsweise Betreibung von Bank- und Handelsgeschäften aller Art mit und in Brasilien, doch sind auch Geschäfte mit andern Plätzen nicht ausgeschlossen. Ausgenommen vom Geschäftskreis sind Versicherungen. Von dem sich ergebenden Reingewinn sollen 10% zur Bildung eines Reservefonds verwendet, vom Rest zunächst den Aktionären 5% vom eingezahlten Kapital zugetheilt werden. Von dem restirenden Gewinn kommen 10% unter die Mitglieder des Aufsichtsrathes und des Delegirten-Komités, 10% an die Direktoren und Beamten, und der Rest als Dividende an die Aktionäre zur Vertheilung.

#### b. Genossenschafts-Banken.

1) Die Volksbank ist eine eingetragene, nach Schultze-Delitzsch Prinzip im Jahre 1860 begründete Genossenschaft, welche ihren Interessenten durch den vereinigten Kredit derselben die für ihren Geschäftsbetrieb erforderlichen Geldmittel zu beschaffen sucht und anvertraute Gelder zinstragend verwaltet. Die Fonds werden durch Einschüsse der Interessenten und durch aufzunehmende Darlehen gegen solidarische Haft sämmtlicher Theilhaber aufgebracht. Die Einschüsse müssen mindestens 0,90 Rm. monatlich betragen. Mit 180 Rm. Einschuss hört die Verpflichtung zu den monatlichen Zahlungen auf, über 420 Rm. werden keine Einschüsse angenommen. Bis zu  $\frac{2}{3}$  des Bankguthabens können ohne weitere Sicherheitsleistung Vorschüsse ertheilt werden. Die Vorschüsse betragen nicht unter 12 Rm. und nicht

über 2400 Rm.  $\frac{1}{2}$ , und werden nicht länger als auf 3 Monate bewilligt, doch kann eine dreimalige Prolongation für je weitere drei Monate ertheilt werden. Der Zinsfuß für Vorschüsse beträgt  $6\frac{1}{4}\%$  pr. Anno und  $\frac{1}{8}\%$  Provision.

Tabelle 149.

a. Thätigkeit der Volksbank, von 1860—1869.

| Jahre | Mitglieder-Zahl | Bestand der Einschüsse a. Jahresschl. $\text{Rm.}$ | Ertheilte Vorschüsse $\text{Rm.}$ | Jahre | Mitglieder-Zahl | Bestand der Einschüsse a. Jahresschl. $\text{Rm.}$ | Ertheilte Vorschüsse $\text{Rm.}$ |
|-------|-----------------|----------------------------------------------------|-----------------------------------|-------|-----------------|----------------------------------------------------|-----------------------------------|
| 1860  | 127             | 1,833                                              | 4,197                             | 1865  | 1,655           | 161,952                                            | 412,353                           |
| 1861  | 284             | 9,244                                              | 35,270                            | 1866  | 1,994           | 198,056                                            | 569,706                           |
| 1862  | 557             | 23,587                                             | 115,375                           | 1867  | 2,734           | 289,026                                            | 817,094                           |
| 1863  | 914             | 54,869                                             | 164,965                           | 1868  | 3,702           | 439,949                                            | 1,108,017                         |
| 1864  | 1197            | 94,065                                             | 221,178                           | 1869  | 4,462           | 610,129                                            | 1,386,090                         |

An Dividende wurden für die Jahre 1860 bis einschliesslich 1862  $9\frac{1}{2}\%$  gezahlt, in den folgenden Jahren:

|      |                  |      |                  |      |                  |
|------|------------------|------|------------------|------|------------------|
| 1863 | 7 %              | 1867 | $6\frac{1}{4}\%$ | 1871 | $4\frac{1}{2}\%$ |
| 1864 | 6 "              | 1868 | 7 "              | 1872 | 6 "              |
| 1865 | $4\frac{1}{2}$ " | 1869 | $7\frac{1}{2}$ " | 1873 | 6 "              |
| 1866 | $6\frac{1}{4}$ " | 1870 | 4 "              |      |                  |

In der folgenden Uebersicht sind in der Spalte „neue Einschüsse“ die Beiträge des Einschuss- und Konto-Korrent-Einschuss-Konto's, in der Spalte „ausgegebene Vorschüsse“ auch die Konto-Korrent-Vorschüsse eingerechnet.

b. Geschäftsverkehr der Volksbank 1870—1873.

|                                                   | 1870      | 1871      | 1872      | 1873      |
|---------------------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Mitgliederz. a. Ende d. Jahres                    | 4,557     | 4,324     | 2,931     | 2,690     |
| Neue Einschüsse $\text{Rm.}$                      | 1,114,707 | 461,239   | 615,148   | 571,833   |
| Bestand des Reservefonds incl. Delkrederekonto .. | 35,061    | 41,296    | 46,474    | 54,433    |
| Ausgegebene Vorschüsse ..                         | 1,274,603 | 881,448   | 790,510   | 778,441   |
| Diskontirte Wechsel ..                            | 2,009,777 | 844,621   | 655,176   | 868,102   |
| In Depôt genommen ..                              | —         | —         | 569,328   | 408,919   |
| Reingewinn ..                                     | 24,132    | 29,340    | 27,600    | 26,300    |
| Betriebskapital ut. Dez. ..                       | 1,868,273 | 1,475,037 | 1,457,772 | 1,498,498 |
| Umsatz ..                                         | 7,939,843 | 6,417,592 | 6,762,083 | 6,636,152 |

Die Verwaltungskosten der Bank betragen im Jahre 1873 31,251 Rm.  $\frac{1}{2}$ . Die Wechselstube der Volksbank ist mit Ende des genannten Jahres aufgehoben worden.

IV. Agenturen auswärtiger Banken.  
Tabelle 150.

|                                                          | Domizil | Gründungs-<br>jahre | Eintragung<br>i. d. Hambur-<br>ger Handels-<br>register | Aktien-<br>kapital<br>₹ | Emittirt.<br>Aktien-<br>kapital<br>₹ | Appoints<br>der<br>Aktien<br>₹ |
|----------------------------------------------------------|---------|---------------------|---------------------------------------------------------|-------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|
| Bayerische Hypo-<br>theken u. Wechsel-<br>bank . . . . . | München | 1834                | 1835 i. Juni                                            | 34,285,714              | 34,285,714                           | 857                            |
| Internationale Han-<br>delsgesellschaft .                | Berlin  | 1871                | 1872 i. Febr.                                           | 22,500,000              | 7,500,000                            | 600                            |
| Provinzial - Dis-<br>kontogesellschaft .                 | Berlin  | 1871                | 1873 i. Febr.                                           | 30,000,000              | —                                    | 600                            |
| Deutsche Bank . . .                                      | Berlin  | 1870                | 1872 i. Jan.                                            | 15,000,000              | —                                    | 600                            |

Die Agentur der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank betreibt in Hamburg wesentlich Feuerversicherung.

Die in Altona domizilirte Kommandite der preussischen Bank macht auch Bankgeschäfte in Hamburg.

| Geschäftsverkehr dieser Kom-<br>mandite im Allgemeinen .. | 1870<br>₹   | 1871<br>₹   | 1872<br>₹   | 1873<br>₹     |
|-----------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|---------------|
| Gesamttumsatz . . . . .                                   | 219,503,700 | 281,326,200 | 466,320,300 | 1,408,498,500 |
| Platzwechsel diskontirt . . . .                           | 10,125,240  | 17,695,560  | 21,540,000  | 89,547,000    |
| Rimessenwechsel angekauft . . .                           | 31,713,390  | 47,059,380  | 69,768,000  | 188,463,000   |
| Inkassowechsel eingezogen . . .                           | 44,050,674  | 59,172,120  | 107,211,300 | 376,911,000   |
| Lombarddarlehen gegeben . . . .                           | 4,323,150   | 6,359,250   | 6,620,400   | 8,391,000     |

V. Wechsel.

a) Wechselverkehr. Für die Jahre 1853 bis 1869 lässt sich der Wechselverkehr in Hamburg (mit Ausschluss der Wechsel unter 120 Rm.  $\frac{1}{2}$  und der auf fremde Plätze gezogenen oder anderswo zahlbaren) nach den Ergebnissen der Stempel-Einnahme berechnen. Der Werth der Wechsel wurde ermittelt, indem für jede 120 Rm.  $\frac{1}{2}$  entrichtete Wechselstempel-Abgabe 192,000 Rm.  $\frac{1}{2}$  Wechsel-Valuta und für die Wechsel eine durchschnittliche Umlaufzeit von drei Monaten angenommen wurde.

Tabelle 151.

Der Wechselverkehr in den Jahren 1853—1869.

| Im Durchschnitt<br>der Jahre | Zahl der Wechsel<br>Stück | Stempel-Einnahme<br>₹ | Approximativer<br>Werth der Wechsel<br>₹ |
|------------------------------|---------------------------|-----------------------|------------------------------------------|
| 1853—55                      | 303,338                   | 552,648               | 884,238,000                              |
| 1856—60                      | 316,599                   | 658,572               | 1,053,714,000                            |
| 1861—65                      | 309,222                   | 624,197               | 998,715,000                              |
| 1866—69                      | 300,544                   | 633,630               | 1,013,808,000                            |

Mit dem Jahre 1870 ist an Stelle des Hamburgischen Wechselstempels ein gemeinschaftlicher deutscher Wechselstempel getreten. Ein Vergleich der bis zum Jahre 1869 berechneten Wechselsummen mit den nach den Erträgen der verkauften Stempelmarken berechneten Summen giebt keine zutreffenden Resultate, da nach dem Reichsgesetze auch die Wechsel unter 150 Rm.  $\frac{1}{2}$  und die auf das Ausland gezogenen dem Stempel unterworfen sind.

Aus den folgenden Angaben über die verkauften Stempelmarken und die durch dieselben repräsentirten Werthe der Wechsel lassen sich aus verschiedenen Gründen keine zuverlässigen Summen des hiesigen Wechselumsatzes für die einzelnen Jahre berechnen.

**Tabelle 152.**

Von dem hiesigen Reichs-Ober-Postamte wurden verkauft:

| Jahre | Wechselstempelmarken u. Wechselblankets |                                                       | Zusammen<br>Stück | Gesamtstempelbetrag<br>3 $\frac{1}{2}$ | Giltig für einen Wechselwerth bis zu<br>3 $\frac{1}{2}$ | Zu dem Gesamttrage der Wechselstempelsteuer im Neutreu Reichs-<br>trug Hamburg bei |
|-------|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------|-------------------|----------------------------------------|---------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
|       | Stück à 40 R. $\frac{1}{2}$             | Stück à 15 R. $\frac{1}{2}$<br>bis 30 3 $\frac{1}{2}$ |                   |                                        |                                                         |                                                                                    |
| 1870  | 75,930                                  | 444,399                                               | 520,329           | 515,773                                | 1,027,750,000                                           | 11,31 %                                                                            |
| 1871  | 55,680                                  | 435,692                                               | 491,372           | 572,511                                | 1,142,235,000                                           | 10,97 »                                                                            |
| 1872  | 39,094                                  | 536,680                                               | 575,774           | 843,879                                | 1,679,940,000                                           | 11,78 »                                                                            |
| 1873  | 55,327                                  | 551,301                                               | 606,628           | 853,254                                | 1,703,730,000                                           | 11,29 »                                                                            |

b. Wechselcourse.

Die durchschnittlichen Wechselcourse stellten sich in den Jahren 1871—1873, verglichen mit denen des Durchschnitts vorhergehender fünfjähriger Zeiträume, sämmtlich 3 Monat dato, wie folgt:

**Tabelle 153.**

a. Der durchschnittliche Wechselkurs einiger Handelsplätze.

| Jahre   | London<br>$\frac{1}{2}$ Bco per<br>£ Sterl.     | Paris<br>Francs per 100 $\frac{1}{2}$<br>Bco | Petersburg<br>$\frac{1}{2}$ Bco. per Silber-<br>Rubel | Wien<br>Fl. österr. W. per<br>100 $\frac{1}{2}$ Bco. | Berlin<br>Tblr Courant per<br>300 $\frac{1}{2}$ Bco. | Bremen<br>Tblr. Gold per<br>300 $\frac{1}{2}$ Bco. resp.<br>3 $\frac{1}{2}$ per 100 $\frac{1}{2}$ Bco. |
|---------|-------------------------------------------------|----------------------------------------------|-------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1851/55 | 13 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{16}$ $\frac{1}{4}$ | 190 $\frac{11}{16}$                          | 32 $\frac{8}{16}$                                     | 144 $\frac{9}{16}$                                   | 152 $\frac{11}{16}$                                  | —                                                                                                      |
| 1856/60 | 13 » 1 $\frac{1}{16}$ »                         | 192 $\frac{11}{16}$                          | 31 $\frac{5}{16}$                                     | 86,71                                                | 153 $\frac{9}{16}$                                   | 140 $\frac{10}{16}$                                                                                    |
| 1861/65 | 13 » 2 $\frac{1}{16}$ »                         | 191 $\frac{3}{4}$                            | 29 $\frac{9}{16}$                                     | 93,85                                                | 153 $\frac{13}{16}$                                  | 140 $\frac{2}{16}$                                                                                     |
| 1866/70 | 13 » 5 $\frac{15}{16}$ »                        | 188 $\frac{8}{16}$                           | 27 $\frac{1}{16}$                                     | 92,76                                                | 153 $\frac{3}{16}$                                   | 138 $\frac{7}{16}$                                                                                     |
| 1871    | 13 » 6 $\frac{3}{8}$ »                          | 193 $\frac{3}{8}$                            | 27 $\frac{13}{16}$                                    | 92 $\frac{5}{8}$                                     | 152                                                  | 138 $\frac{8}{16}$                                                                                     |
| 1872    | 13 » 6 $\frac{1}{4}$ »                          | 191 $\frac{3}{8}$                            | 28 $\frac{11}{16}$                                    | 84 $\frac{7}{16}$                                    | 151 $\frac{5}{8}$                                    | 138 $\frac{8}{16}$ *)                                                                                  |

b. Höchster und niedrigster Wechselkurs derselben.

|               |                                                |                   |                  |                  |                   |                          |
|---------------|------------------------------------------------|-------------------|------------------|------------------|-------------------|--------------------------|
| 1871 Höchster | 13 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{8}$ $\frac{3}{8}$ | 190 $\frac{3}{4}$ | 28 $\frac{3}{4}$ | 89 $\frac{1}{4}$ | 149 $\frac{5}{8}$ | 138                      |
| Niedrigst.    | 13 » 4 $\frac{3}{4}$ »                         | 198               | 26 $\frac{1}{4}$ | 95               | 153 $\frac{3}{8}$ | 139 $\frac{1}{4}$        |
| 1872 Höchster | 13 » 7 $\frac{1}{8}$ »                         | 189 $\frac{1}{2}$ | 28 $\frac{7}{8}$ | 81 $\frac{1}{2}$ | 150 $\frac{1}{2}$ | 137 $\frac{1}{4}$ *) 150 |
| Niedrigst.    | 13 » 4 $\frac{3}{8}$ »                         | 195               | 28 $\frac{1}{4}$ | 89               | 152 $\frac{3}{8}$ | 140 152 $\frac{3}{8}$    |

\*) Durchschnitt der ersten 6 Monate, unter b. der ersten und der letzten 6 Monate. Im Juli 1872 ist in Bremen die Reichswährung eingeführt und der Cours in Reichsmark für 100  $\frac{1}{2}$  Banco notirt. Der Durchschnitt für die letzten 6 Monate des Jahrs ist 151 $\frac{5}{16}$  Rm.  $\frac{1}{2}$  für 100  $\frac{1}{2}$ Bco. Nach Einführung der Reichswährung auch in Hamburg ist die Notirung abermals verändert.

c. Course für 1873 nach der neuen, am 15. Februar eingeführten Notirung.

| Cours 1873                         | Reichsmark für £ Sterl. | Reichsmark für 100 fr. | Reichsmark f. RubelSilb. | Reichsmark für 100 Fl. | Reichsmark für 100 \$ | Reichsmark f. 100 Sk. |
|------------------------------------|-------------------------|------------------------|--------------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Durchschnitt v. 15 Febr. - 31 Dez. | 19,97                   | 78,24                  | 264,97                   | 175,53                 | 295,59                | 98,42                 |
| Höchster . . .                     | 20,16                   | 79,40                  | 271,00                   | 182,00                 | 297,50                | 99,20                 |
| Niedrigster . .                    | 19,77                   | 77,30                  | 261,00                   | 168,00                 | 294,20                | 97,80                 |

c. Diskont.

Tabelle 154.

Die Höhe des Diskonts in Hamburg (Börsenzinsfuß für erste Papiere in den 24 Jahren 1850—1873):

| Jahre | Durchschnittl.                 | Höchster                      | Niedrigster                   | Jahre | Durchschnittl.                  | Höchster                      | Niedrigster                   |
|-------|--------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------|---------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| 1850  | 2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  | 4                             | 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | 1862  | 3                               | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> |
| 1851  | 2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>  | 5                             | 1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> | 1863  | 3 <sup>3</sup> / <sub>16</sub>  | 5 <sup>5</sup> / <sub>4</sub> | 2                             |
| 1852  | 3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  | 6                             | 2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> | 1864  | 4 <sup>3</sup> / <sub>16</sub>  | 6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | 2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> |
| 1853  | 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 6                             | 1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | 1865  | 3 <sup>9</sup> / <sub>16</sub>  | 7                             | 1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> |
| 1854  | 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> | 1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | 1866  | 4 <sup>11</sup> / <sub>16</sub> | 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3                             |
| 1855  | 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>  | 6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | 1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | 1867  | 2 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>   | 4                             | 1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> |
| 1856  | 6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  | 9                             | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 1868  | 2 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>   | 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> |
| 1857  | 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 10                            | 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | 1869  | 3 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>   | 4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> |
| 1858  | 1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>  | 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 1                             | 1870  | 3 <sup>9</sup> / <sub>16</sub>  | 8                             | 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> |
| 1859  | 2                              | 5                             | 1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> | 1871  | 3 <sup>1</sup> / <sub>16</sub>  | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> |
| 1860  | 1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>  | 3                             | 1                             | 1872  | 3 <sup>7</sup> / <sub>16</sub>  | 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> |
| 1861  | 2 <sup>9</sup> / <sub>16</sub> | 4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> | 1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | 1873  | 4 <sup>13</sup> / <sub>16</sub> | 7                             | 3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> |

Tabelle 155.

Die Schwankungen des durchschnittlichen Diskonts in den einzelnen Monaten der Jahre 1869—1873.

| Jahre | Januar                          | Februar                        | März                            | April                          | Mai                             | Juni                            | Juli                            | August                         | September                       | Oktober                        | November                        | Dezember                       |
|-------|---------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| 1869  | 2 <sup>11</sup> / <sub>16</sub> | 3 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>  | 2 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>   | 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 4 <sup>1</sup> / <sub>16</sub>  | 3 <sup>11</sup> / <sub>16</sub> | 2 <sup>15</sup> / <sub>16</sub> | 3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  | 4                               | 4 <sup>7</sup> / <sub>16</sub> | 4                               | 3 <sup>7</sup> / <sub>16</sub> |
| 1870  | 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>   | 3 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>  | 2 <sup>15</sup> / <sub>16</sub> | 2 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>  | 2 <sup>11</sup> / <sub>16</sub> | 2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>   | 5 <sup>9</sup> / <sub>16</sub>  | 5 <sup>1</sup> / <sub>16</sub> | 2 <sup>15</sup> / <sub>16</sub> | 3                              | 4 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>   | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  |
| 1871  | 3 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>   | 3 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>  | 3 <sup>9</sup> / <sub>16</sub>  | 3                              | 2 <sup>5</sup> / <sub>16</sub>  | 2 <sup>13</sup> / <sub>16</sub> | 2 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>   | 2 <sup>9</sup> / <sub>16</sub> | 3 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>   | 4                              | 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   | 2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>  |
| 1872  | 3 <sup>1</sup> / <sub>16</sub>  | 3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  | 2 <sup>13</sup> / <sub>16</sub> | 2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>  | 3                               | 3                               | 3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>   | 3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  | 4 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>   | 3 <sup>7</sup> / <sub>16</sub> | 4 <sup>5</sup> / <sub>16</sub>  | 4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>  |
| 1873  | 4 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>   | 3 <sup>7</sup> / <sub>16</sub> | 4 <sup>5</sup> / <sub>16</sub>  | 5 <sup>7</sup> / <sub>16</sub> | 6 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>   | 5 <sup>23</sup> / <sub>32</sub> | 5 <sup>1</sup> / <sub>12</sub>  | 4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  | 4 <sup>9</sup> / <sub>16</sub>  | 4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>  | 4 <sup>23</sup> / <sub>32</sub> | 4 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>  |

## VII. Das Versicherungswesen.

Am Ende des Jahres 1873 waren folgende Assekuranz-Gesellschaften (mit Ausschluss der in Liquidation befindlichen) in Hamburg in Thätigkeit:

Tabelle 156.

| Gattung der<br>Versicherungsanstalten | Domizilirt |                                  |                                    | Ueberhaupt |
|---------------------------------------|------------|----------------------------------|------------------------------------|------------|
|                                       | in Hamburg | im übrigen<br>deutschen<br>Reich | in ausser-<br>deutschen<br>Ländern |            |
| Transport - Versicherungen            | 19         | 19                               | 16                                 | 54         |
| Feuer-<br>" "                         | 6          | 16                               | 19                                 | 41         |
| Hausschäden-<br>" "                   | 1          | —                                | —                                  | 1          |
| Dachschäden-<br>" "                   | 1          | —                                | —                                  | 1          |
| Glas-<br>" "                          | —          | 4                                | 5                                  | 9          |
| Lebens-<br>" "                        | 1          | 24                               | 19                                 | 44         |
| Unfall-<br>" "                        | —          | 2                                | —                                  | 2          |
| Vieh-<br>" "                          | 1          | 1                                | —                                  | 2          |
| Hagel-<br>" "                         | —          | 4                                | —                                  | 4          |
| Gemischte<br>" "                      | 2          | 14                               | 33                                 | 49         |
| Summa                                 | 31         | 84                               | 92                                 | 207        |

### I. Die Seeversicherungen.

Die Seeversicherungen werden von hiesigen Assekuranz-Kompagnien, von Agenten auswärtiger Gesellschaften und von Privat-Assekuradeuren geschlossen. Die Zahl der Gesellschaften und Agenturen ist aus nachstehender Tabelle ersichtlich.

Tabelle 157.

| Jahre   | Zahl der hiesigen<br>Assekuranz - Kompagnien |                      |                            | Durchschnitts-<br>zahl der<br>Agenturen<br>auswärtiger<br>Gesell-<br>schaften |
|---------|----------------------------------------------|----------------------|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
|         | Im Durchschnitt<br>der Jahre                 | davon<br>liquidirten | davon<br>neu binzugekommen |                                                                               |
|         |                                              | in Summa der Jahre   |                            |                                                                               |
| 1851/55 | 22                                           | 4                    | 5                          | 3                                                                             |
| 1856/60 | 22                                           | 10                   | 8                          | 11                                                                            |
| 1861/65 | 21                                           | 8                    | 7                          | 12                                                                            |
| 1866/70 | 21                                           | 3                    | 6                          | 11                                                                            |
| 1871    | 24                                           | 2                    | 1                          | 19                                                                            |
| 1872    | 22                                           | 1                    | —                          | 22                                                                            |
| 1873    | 21                                           | 3                    | 1                          | 22                                                                            |

Die gezeichneten Versicherungen betragen in denselben Jahren.

**Tabelle 158.**

| Jahre   | Bei den hiesigen<br>Assekuranz-<br>Kompagnien | Bei den Agen-<br>turen auswärt.<br>Gesellschaften | Bei hiesigen<br>Privat-<br>assekuradeuren<br>(Schätzung) | Ueberhaupt    |
|---------|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|---------------|
|         | ₹                                             | ₹                                                 | ₹                                                        | ₹             |
| 1851/55 | 548,225,535                                   | 23,462,925                                        | 64,500,000                                               | 636,188,460   |
| 1856/60 | 764,437,341                                   | 113,677,929                                       | 66,000,000                                               | 944,115,270   |
| 1861/65 | 708,992,575                                   | 173,944,055                                       | 52,500,000                                               | 935,436,630   |
| 1866/70 | 931,354,875                                   | 163,097,040                                       | 37,500,000                                               | 1,131,951,915 |
| 1871    | 1,315,337,790                                 | 345,699,000                                       | 37,500,000                                               | 1,698,536,790 |
| 1872    | 1,494,006,840                                 | 524,828,400                                       | 37,500,000                                               | 2,056,335,240 |
| 1873    | 1,239,983,100                                 | 512,585,000                                       | 50,000,000                                               | 1,802,568,100 |

**Tabelle 159.**

Die für genannte Versicherungssummen eingegangenen Prämien bezifferten sich in denselben Zeiträumen auf:

| Jahre   | Bei den hiesigen<br>Assekuranz-<br>Kompagnien | Bei den Agen-<br>turen auswärt.<br>Gesellschaften | Bei hiesigen<br>Privat-<br>assekuradeuren<br>(Schätzung) | Ueberhaupt |
|---------|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|------------|
|         | ₹                                             | ₹                                                 | ₹                                                        | ₹          |
| 1851/55 | 8,447,916                                     | 348,075                                           | 1,001,310                                                | 9,797,301  |
| 1856/60 | 10,784,886                                    | 1,502,877                                         | 929,850                                                  | 13,217,613 |
| 1861/65 | 9,519,939                                     | 2,310,812                                         | 704,100                                                  | 12,534,851 |
| 1866/70 | 11,956,942                                    | 1,258,926                                         | 480,750                                                  | 13,696,618 |
| 1871    | 14,276,385                                    | 2,202,975                                         | 405,000                                                  | 16,884,360 |
| 1872    | 15,255,320                                    | 3,429,430                                         | 378,750                                                  | 19,063,500 |
| 1873    | 13,933,240                                    | 3,792,740                                         | 560,000                                                  | 18,285,980 |

**Tabelle 160.**

Nach den beiden letzten Tabellen berechnet sich als Durchschnittsprämie für 100 Rm.  $\frac{1}{2}$  Versicherungssumme:

| Jahre   | Bei den hiesigen<br>Assekuranz-<br>Kompagnien | Bei den Agenturen<br>auswärtiger<br>Gesellschaften | Ueberhaupt |
|---------|-----------------------------------------------|----------------------------------------------------|------------|
|         | 1851/55                                       | 1,54                                               | 1,44       |
| 1856/60 | 1,41                                          | 1,32                                               | 1,40       |
| 1861/65 | 1,34                                          | 1,33                                               | 1,34       |
| 1866/70 | 1,28                                          | 0,77                                               | 1,21       |
| 1871    | 1,09                                          | 0,64                                               | 0,99       |
| 1872    | 1,02                                          | 0,65                                               | 0,93       |
| 1873    | 1,12                                          | 0,74                                               | 1,01       |

**Tabelle 161.**

Die Zahl der Aktien sämtlicher See-Assekuranz-Kompagnien, sowie das gezeichnete und eingezahlte Aktienkapital derselben:

| Im Durchschnitt<br>der Jahre | Zahl<br>der<br>Aktien | Aktienkapital   |                 |
|------------------------------|-----------------------|-----------------|-----------------|
|                              |                       | gezeichnet<br>₹ | eingezahlt<br>₹ |
| 1851/55                      | 4883                  | 20,344,500      | 4,970,700       |
| 1856/60                      | 6521                  | 25,972,500      | 6,501,300       |
| 1861/65                      | 5235                  | 23,977,500      | 5,533,800       |
| 1866/70                      | 4637                  | 23,359,500      | 5,040,600       |
| 1871                         | 4625                  | 24,142,500      | 5,172,000       |
| 1872                         | 4462                  | 23,409,000      | 4,869,300       |
| 1873                         | 4302                  | 22,209,000      | 4,983,950       |

**Tabelle 162.**

Für Havarien und Schäden, für Verwaltung, Courtage etc. verausgabten die hiesigen See-Assekuranz-Kompagnien:

| Im Durchschnitt<br>der Jahre | Ausgaben für                   |                                                            |
|------------------------------|--------------------------------|------------------------------------------------------------|
|                              | Havarien und<br>Schäden*)<br>₹ | Verwaltung, Courtage, See-<br>assekuranz, Zinsen etc.<br>₹ |
| 1851/55                      | 7,122,378                      | 958,101                                                    |
| 1856/60                      | 9,505,102                      | 1,317,614                                                  |
| 1861/65                      | 8,132,238                      | 1,332,501                                                  |
| 1866/70                      | 9,304,092                      | 1,980,700                                                  |
| 1871                         | 11,645,452                     | 2,140,432                                                  |
| 1872                         | 14,793,390                     | 2,231,780                                                  |

In Prozenten der Prämien-Einnahme betragen:

|                                             |       |       |
|---------------------------------------------|-------|-------|
|                                             | 1870  | 1871  |
| die Kosten . . . . .                        | 4,19  | 3,41  |
| die Courtage . . . . .                      | 6,83  | 6,87  |
| die Ristornos incl. Re-Assekuranz . . . . . | 8,18  | 5,71  |
| die Schäden . . . . .                       | 92,24 | 81,02 |

bei sämtlichen in den genannten Jahren thätigen See-Assekuranz-Kompagnien.

Für das Jahr 1870 ist von 18, für das folgende Jahr von 17 Hamburger See-Assekuranz-Kompagnien die Zahl der ausgefertigten Policen bekannt. Im Jahr 1870 bezifferten sich dieselben auf 92645, im Jahre 1871 auf 104474. Auf eine von den betreffenden Gesellschaften ausgestellte Police entfallen im Durchschnitt:

\*) Diese Angaben enthalten nicht die während des genannten Jahres stattgehabten Schäden und Havarien, sondern die im Laufe des betreffenden Jahres abgewickelten.

|                                           | 1870  | 1871   |
|-------------------------------------------|-------|--------|
|                                           | ₤     | ₤      |
| gezeichnetes Kapital (versicherte Summen) | 8752  | 10,380 |
| Prämien . . . . .                         | 113,0 | 113,0  |
| Kosten . . . . .                          | 4,2   | 3,5    |
| Courtage, Ristornos, Provision            |       |        |
| Re-Assekuranz . . . . .                   | 18,7  | 13,1   |
| Schäden . . . . .                         | 103,2 | 94,1   |

Die Hamburger See-Assekuranz-Kompagnien hatten (mit Abschluss des Uebertrags vom Vorjahre):

|                         | 1870       | 1871       |
|-------------------------|------------|------------|
|                         | ₤          | ₤          |
| eine Gesamteinnahme von | 12,601,302 | 14,536,923 |
| eine Gesamtausgabe von  | 13,714,684 | 14,107,428 |
| einen Gesamtgewinn von  | —          | 429,495    |
| einen Gesamtverlust von | 1,113,382  | —          |

Mit Gewinn schlossen ab 1870: 4 Gesellschaften 1871: 14 Gesellschaften  
 mit Verlust „ 1870: 19 „ 1871: 8 „

## II. Die Feuerversicherungen.

### a. Die Hamburger Feuerkasse.

Durch Gesetz vom 28. August 1867 ist die Hamburger Feuerkasse reorganisiert und mit der für einen Theil des Landgebietes bestehenden Feuerkasse ausserhalb der Stadt vereinigt worden. Der Rayon der Feuerkasse umfasst das nördlich von der Norderelbe belegene Freihafengebiet und Grossborstel, für das übrige Landgebiet bestehen verschiedene ebenfalls auf Gegenseitigkeit beruhende Brandgilden. Alle innerhalb des Rayon der Feuerkasse belegenen Gebäude, mit Ausnahme der Kirchen, müssen bei dieser Kasse versichert sein. Die ordentliche Zulage von den bei der Feuerkasse versicherten Summen beträgt jährlich von Gebäuden mit massiven Umfassungswänden  $\frac{1}{2}$  ‰, von Gebäuden die ganz oder theilweise Umfassungswände aus Fachwerk haben  $\frac{2}{3}$  ‰, für besondere Feuergefährlichkeit sind Zuschlagsprämien zu entrichten.

Mittheilungen über Zahl und Grösse der bei der Feuerkasse abgeschlossenen Versicherungen, sind in dem Abschnitte über Grundeigenthum p. 42 ff. gegeben.

Der Feuerkasse wurden Schäden gemeldet:

|               | Zahl der Schäden | Betrag  |               | Zahl der Schäden | Betrag  |
|---------------|------------------|---------|---------------|------------------|---------|
|               |                  | ₤       |               |                  | ₤       |
| im Jahre 1868 | 176              | 299,606 | im Jahre 1871 | 171              | 437,380 |
| „ 1869        | 169              | 174,731 | „ 1872        | 161              | 358,859 |
| „ 1870        | 135              | 258,072 | „ 1873        | 151              | 331,943 |

**Tabelle 163.**

Die Feuerschäden nach Monaten vertheilt.

| Monate          | Im Durchschnitt der<br>5 Jahre 1868—72 |                                      | Im Jahre 1873 |                                      |
|-----------------|----------------------------------------|--------------------------------------|---------------|--------------------------------------|
|                 | Zahl                                   | Betrag d. Schäden<br>5 $\frac{1}{2}$ | Zahl          | Betrag d. Schäden<br>5 $\frac{1}{2}$ |
| Januar .....    | 14                                     | 9681                                 | 11            | 1746                                 |
| Februar .....   | 19                                     | 36685                                | 19            | 9524                                 |
| März .....      | 9                                      | 27702                                | 15            | 1685                                 |
| April .....     | 13                                     | 19799                                | 12            | 5172                                 |
| Mai .....       | 11                                     | 23543                                | 10            | 48212                                |
| Juni .....      | 11                                     | 39134                                | 16            | 12282                                |
| Juli .....      | 11                                     | 23261                                | 15            | 168266                               |
| August .....    | 10                                     | 10633                                | 7             | 1423                                 |
| September ..... | 16                                     | 27522                                | 11            | 45893                                |
| Oktober .....   | 13                                     | 19889                                | 9             | 8441                                 |
| November .....  | 18                                     | 27851                                | 10            | 2226                                 |
| Dezember .....  | 17                                     | 39907                                | 16            | 27068                                |

Durchschnittlich berechnen sich in dieser Periode auf 400 Versicherungsfälle 1,<sup>37</sup> Feuerschäden und auf 1000 Rm.  $\frac{1}{2}$  Versicherungssumme ein Feuerschadenbetrag von 3,<sup>37</sup> Rm.  $\frac{1}{2}$ .

**Tabelle 164.**

Die Feuerschäden nach Grösse ihres Betrages in derselben Periode.

| Grössenklassen                | 1868—72           |                                         | 1873              |                                         |
|-------------------------------|-------------------|-----------------------------------------|-------------------|-----------------------------------------|
|                               | Zahl der<br>Fälle | Summe der<br>Beträge<br>5 $\frac{1}{2}$ | Zahl der<br>Fälle | Summe der<br>Beträge<br>5 $\frac{1}{2}$ |
| von unter 120 5 $\frac{1}{2}$ | 398               | 23417                                   | 81                | 4599                                    |
| 121 — 600 »                   | 219               | 54578                                   | 50                | 16685                                   |
| 601 — 1200 »                  | 47                | 44202                                   | 3                 | 3069                                    |
| 1201 — 6000 »                 | 82                | 260210                                  | 10                | 34721                                   |
| 6001 — 12000 »                | 32                | 276246                                  | 3                 | 26226                                   |
| 12001 — 24000 »               | 21                | 330205                                  | 1                 | 14124                                   |
| 24001 — 36000 »               | 6                 | 157410                                  | 1                 | 35640                                   |
| 36001 — 48000 »               | 3                 | 121440                                  | 1                 | 42570                                   |
| 48001 — 60000 »               | 2                 | 101940                                  | —                 | —                                       |
| 60001 — 90000 »               | 1                 | 66000                                   | —                 | —                                       |
| 90001 — 120000 »              | 1                 | 92400                                   | —                 | —                                       |
| 120001 u. darüber             | —                 | —                                       | 1                 | 154308                                  |

**Tabelle 165.**

Die Grösse der Feuerschäden in den einzelnen Distrikten und im Verhältniss zur Versicherungssumme:

| Name des Distrikts                                               | Durchschnittlicher Betrag der Brandschäden in den Jahren 1868—72 | Betrag der Brandschäden im Jahre 1873 | Durchschnittl. Versicherungssumme der Gebäude in den Jahren 1868/73 | Im Durchschn. d. Jahre 1868/73 entfallen auf 1000 $\%$ Versicherungssumme Brandschäden |
|------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                  | ₹                                                                | ₹                                     | ₹                                                                   |                                                                                        |
| St. Petri . . . . .                                              | 25949                                                            | 2846                                  | 58,755,720                                                          | 0,376                                                                                  |
| St. Nikolai . . . . .                                            | 41791                                                            | 42347                                 | 40,602,228                                                          | 1,682                                                                                  |
| St. Katharinen . . . . .                                         | 39996                                                            | 5838                                  | 39,286,770                                                          | 0,873                                                                                  |
| St. Jakobi . . . . .                                             | 22452                                                            | 10111                                 | 52,939,269                                                          | 0,385                                                                                  |
| St. Michaelis . . . . .                                          | 39288                                                            | 16040                                 | 88,317,399                                                          | 0,461                                                                                  |
| St. Georg . . . . .                                              | 27853                                                            | 2892                                  | 69,541,920                                                          | 0,341                                                                                  |
| St. Pauli u. rechtes Alsterufer . . . . .                        | 67102                                                            | 31247                                 | 106,000,050                                                         | 0,577                                                                                  |
| Billwärder Ausschlag, linkes Alsterufer u. ausserhalb des Rayons | 43895                                                            | 220619                                | 65,789,210                                                          | 1,115                                                                                  |

**b. Versicherung von Waaren und Effekten.**

Nach den bei der Stempelverwaltung gemachten Aufzeichnungen sind von den auf Hamburgischem Gebiete lagernden Waaren und sonstigen Werthgegenständen bei hiesigen und fremden Gesellschaften versichert:

| Versicherungsdauer                | Versicherungsbeträge |                    |
|-----------------------------------|----------------------|--------------------|
|                                   | 1872                 | 1873               |
|                                   | ₹                    | ₹                  |
| bis zu 3 Monaten . . . . .        | 214,227,560          | 201,519,096        |
| von über 3 Monaten bis zu 1 Jahre | 486,993,084          | 527,319,719        |
| „ „ 1 Jahre „ „ 2 Jahre           | 1,885,270            | 1,339,490          |
| „ „ 2 Jahre „ „ 3 „               | 2,341,698            | 2,711,635          |
| „ „ 3 „                           | 32,659,584           | 38,253,437         |
|                                   | <u>738,107,196</u>   | <u>771,143,377</u> |

Die Zahl der Policen betrug 1872: 77618, 1873: 81412. Die Versicherungsbeträge auf Versicherungen bis zu drei Monaten valediren fast ausschliesslich, auf Versicherungen von über 3 Monaten bis zu einem Jahre wohl über die Hälfte, für Waaren; länger laufende Versicherungen beziehen sich zum grösseren Theil auf Mobilien und andere Effekten.

**c. Das Feuerlöschwesen.**

Das Feuerlöschwesen ist durch das Gesetz vom 2. März 1868 von dem Feuerversicherungs-Wesen getrennt und eine staatliche bezw. kommunale Einrichtung geworden. Der gegenwärtige Rayon der Hamburger Feuerkasse und die Häfen bilden den ersten, das übrige Hamburgische Gebiet den zweiten Löschdistrikt. Zu den Kosten werden Beiträge im ersten Löschdistrikte durch eine jährliche  $\frac{2}{3}$  pro Mille betragende Abgabe von dem bei der Hamburger Feuerkasse versicherten Gebäudewerthe erhoben. Innerhalb des zweiten Löschdistrikts haben die Löschverbände die Kosten aufzubringen.

### Personal- und Materialbestand.

Die 1872 reorganisirte Feuerwehr zerfällt in ein permanentes, und ein temporär im Dienst befindliches Corps. Das permanente Corps begann am 12. November 1872 seine Thätigkeit und bestand 1873 aus 1 Direktor, 2 Brandmeistern, 1 Buchhalter, 2 Schreibern, 1 Exerziermeister, 1 Materialverwalter und einem Assistenten desselben, 1 Exerziermeister-assistenten, 12 Oberfeuermännern, 8 Maschinisten, 128 Feuermännern, 18 Fahrern und 6 Thurmwächtern, das temporäre Corps im Stadtgebiet aus 6 Gehülfen, 6 Assistenten, 19 Kommandeuren und 285 Spritzenleuten, im Landgebiet aus 3 Gehülfen, 6 Assistenten, 15 Kommandeuren, 32 Rohrführern und 248 Spritzenleuten. Ausserdem waren 1 Arzt, 1 Protokollführer und 5 Thürmer in Thätigkeit.

An Geräthen sind auf die 3 Hauptstationen vertheilt: 3 Dampfspritzen, 4 Landspritzen, 3 Wasserwagen, 3 Geräthwagen, 3 Personenwagen und 3 Schlauchkarren. Ausserdem befinden sich im Hafen 2 Dampffährboote mit Dampfspritzen und in der Reserve 2 Dampfspritzen, 1 Landspritze, 1 Geräthwagen, 1 Wasserwagen. Für das temporäre Corps sind 20 Spritzen und 7 Schiffsspritzen, sowie als Reserve 12 Spritzen, 1 Schiffsspritzen, 1 Rotationsspritze und 5 Wasserwagen vorhanden, im Landgebiet 55 Spritzen\*) verschiedener Art und 10 Wasserwagen.

Früher wurden zu den Fahren Miethpferde benutzt, seit April 1873 sind 26 eigene Pferde in Dienst gestellt.

Die Feuerelegraphenleitung ist  $10\frac{1}{4}$  deutsche Meilen lang, davon  $5\frac{3}{4}$  Meilen unterirdisch,  $4\frac{1}{2}$  Meilen oberirdisch, mit im Ganzen 94 Feuermeldestationen. 1873 wurden 40,310 Depeschen befördert, von welchen 15,597 auf ausgebrochene Feuer, 21,730 auf den Betrieb und Dienst der Feuerwehr und 2,983 auf die Bedürfnisse anderer Behörden Bezug hatten.

### d. Die Brände.

Im Laufe des Jahres wurde die Feuerwehr 523 Mal alarmirt, darunter in 438 Fällen in der Stadt und Vorstadt, in 78 Fällen im Landgebiet und in 7 Fällen bei Feuersbrünsten auf fremdem Gebiet. Zu den 78 Fällen auf dem Landgebiet rückte die Feuerwehr 34 Mal aus; im Ganzen der erste Zug 233 Mal, der zweite 190 Mal, der dritte 243 Mal. In 174 Fällen fanden blinde Alarmirungen statt, es kamen 144 Schornsteinbrände und 169 Feueraufläufe vor. In 36 Fällen kamen Spritzen zur Anwendung, darunter 11 Mal auch Dampfspritzen. Unter diesen 36 Bränden waren 13 grosse, 15 mittlere, 6 kleine und 2 Brände auf fremdem Gebiet. Von den 34 Bränden, welche auf hiesigem Gebiet Thätigkeit der Spritzen erforderten, kamen 7 in Wohnhäusern, 2 in ländlichen Gebäuden mit Strohdächern, 5 in Buden, Ställen u. s. w., 3 in Waarenlägern, 4 in Fabriken, 6 in Werkstellen, 2 in Gasthäusern, 1 in einem Treibhaus, 1 in einem Gartenpavillon, 1 auf einer Schiffswerft, 1 auf einem Koblensschiffe und 1 auf einer Schiffswinde vor.

Nach der Art der Brände vertheilten sich dieselben überhaupt, nach Abzug der blinden Alarmirungen in folgender Weise:

\*) Einschliesslich der Spritzen in den Gebietstheilen, auf welche die Wirksamkeit der Feuerwehr sich nicht erstreckt.

|                                            |                                          |
|--------------------------------------------|------------------------------------------|
| 11 Haus-, Speicher- und Fabrikbrände,      | 2 Brände von hölzernen Aschegefässen,    |
| 8 Stall- und Schuppenbrände,               | 144 Schornstein- und Ofenbrände,         |
| 11 Boden- und Dachbrände,                  | 2 Rauchkammerbrände,                     |
| 6 Zimmerbrände,                            | 4 Explosionen, darunter 2 von Leuchtgas, |
| 2 Kellerbrände,                            | 1 Brand einer Kiste Streichhölzer,       |
| 16 Balken- und Fussbodenbrände,            | 3 Schiffsbrände,                         |
| 21 Gardinen-, Rouleaux- und Tapetenbrände, | 12 Brände von Werkzeugen u. dergl.,      |
| 21 Kleider- und Wäschebrände,              | 3 Brände von Feuerungsmaterial,          |
| 12 Bettbrände,                             | 3 Brände von Mobilien,                   |
| 9 Brände von Sprit, Terpentin etc.,        | 2 Brände von Baugerüsten,                |
| 3 Brände von Pech, Theer, Fett etc.,       | 46 diverse Brände.                       |

Nach Monaten fand nachstehende Vertheilung der Brände statt:

|               |              |                 |
|---------------|--------------|-----------------|
| Im Januar 51, | im Mai 29,   | im September 28 |
| „ Februar 71, | „ Juni 30,   | „ October 45    |
| „ März 47,    | „ Juli 25,   | „ November 45   |
| „ April 43,   | „ August 34, | „ Dezember 68   |

Die Wintermonate haben bedeutend mehr Brände als die Sommermonate. In die drei ersten und drei letzten Monate entfallen 327, in die 6 mittlern nur 189.

Nach den Tageszeiten entfallen auf die Zeit von

|                      |                         |
|----------------------|-------------------------|
| Morgens 12—3 Uhr 18, | Nachmittags 12—3 Uhr 52 |
| „ 3—6 „ 24,          | „ 3—6 „ 82              |
| „ 6—9 „ 58,          | „ 6—9 „ 151             |
| „ 9—12 „ 56,         | „ 9—12 „ 75             |

Die Brände sind also Nachmittags in mehr als doppelt so grosser Zahl als Vormittags entstanden, am ungünstigsten sind die ersten Abendstunden, die ersten Stunden nach Mitternacht am günstigsten.

### III. Die Lebensversicherungen.

Die Lebensversicherungspolice unterliegen einer sich nach der Grösse der versicherten Summen und der Dauer der Versicherungen abstuften Stempelabgabe. Die Zahl der gestempelten Lebensversicherungspolice war 1870: 1972, 1871: 1762, 1872: 2277, 1873: 2418.

Die im Jahre 1778 gegründete Hamburgische Allgemeine Versorgungs-Anstalt beschäftigt sich mit Leibrenten-, Pensions-, Aussteuer- und Lebensversicherungen. Zufolge der zuletzt veröffentlichten Bilanz vom August 1873 betrug das laufende Risiko der Anstalt für drei Leibrenten-Klassen Rm.  $\text{R.} 952,558$ , für die Aussteuer-Kasse Rm.  $\text{R.} 35,675$ , für die Pensions- und Wittwen-Kasse Rm.  $\text{R.} 508,174$ , für die Lebens-Versicherungs-Klasse Rm.  $\text{R.} 176,678$ . Der Sicherheitsfond bezifferte sich auf Rm.  $\text{R.} 1,125,604$ .

Bei der mit der Anstalt verbundenen, aber getrennt von derselben verwalteten Deposito-Kasse waren ultimo September 1873 Rm.  $\text{R.} 34,062$  belegt.

Nach dem Geschäftsbericht der hier seit einer Reihe von Jahren thätigen Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft „Janus.“ waren ult. 1873 17,769 Lebensversicherungen im Betrage von 43,799,785 R.  $\text{R.}$  in Kraft, welche eine Prämien-Einnahme von 1,328,519 Rm.  $\text{R.}$  brachten. Für 324 Sterbefälle hatte die Gesellschaft im genannten Jahre 742,322 Rm.  $\text{R.}$  auszuzahlen. Ausser den Lebensversicherungen liefen ult. 1873 326 Leibrenten-Police im Betrage von 151,052 Rm.  $\text{R.}$  und war ein geringer Betrag von Wittwenpensionen abgeschlossen worden.

## VIII. Industrie u. gewerbliche Verhältnisse.

Da eine eigentliche Gewerbestatistik für den Hamburgischen Staat noch niemals aufgestellt ist, so liegen für diesen Abschnitt nur wenige Daten vor. Auf Anordnung des deutschen Reichs werden seit 1871 als Theil der jährlichen Ermittlungen für die Montanstatistik über die hiesigen Eisengiessereien und die Herstellung von Schwefelsäure aus Erzen Erhebungen gemacht. Diese beiden Ermittlungen ergeben nachstehende Resultate:

Tabelle 166.

### I. Eisengiessereien.

|                                                                     | 1871        | 1872         | 1873         |
|---------------------------------------------------------------------|-------------|--------------|--------------|
| Zahl der Eisengiessereien . . . . .                                 | 9           | 9            | 9            |
| Sonstige Fabriken, welche Eisenguss-<br>waaren produziren . . . . . | 4           | 4            | 4            |
| Zahl der Betriebe überhaupt . . . . .                               | 13          | 13           | 13           |
| "  "  Cupolöfen . . . . .                                           | 19          | 25           | 24           |
| "  "  Arbeiter . . . . .                                            | 498 m.      | 546 m. 3 wb. | 591 m. 2 wb. |
| "  "  von den Arbeitern ernährten<br>Personen ca. . . . .           | 1,265       | 1,330        | 1,420        |
| Verschmolzenes Roheisen . . . . .                                   | 59,235 Ztr. | 103,610 Ztr. | 101,915 Ztr. |
| "  altes Gusseisen . . . . .                                        | 11,465 "    | 16,770 "     | 17,265 "     |
|                                                                     | 70,700 Ztr. | 120,380 Ztr. | 119,180 Ztr. |
| Produktion,<br>zum Verkauf {                                        |             |              |              |
| Maschinentheile . . . . .                                           | 31,812 Ztr. | 44,213 Ztr.  | 46,020 Ztr.  |
| Sonstige Gusswaaren . . . . .                                       | 28,412 "    | 53,796 "     | 57,252 "     |
| Hartgusswaaren . . . . .                                            | 60 "        | — "          | 535 "        |
|                                                                     | 60,284 Ztr. | 98,009 Ztr.  | 103,807 Ztr. |
| zum eigenen Bedarf des Werks . . . . .                              | 5,472 "     | 5,224 "      | 4,064 "      |
|                                                                     | 65,756 Ztr. | 103,233 Ztr. | 107,871 Ztr. |

### II. Gewinnung von Schwefelsäure aus Erzen.

|                                                                  |                       |              |              |
|------------------------------------------------------------------|-----------------------|--------------|--------------|
| Zahl der Betriebe . . . . .                                      | 2                     | 2            | 2            |
| "  "  Arbeiter . . . . .                                         | 19 m.                 | 42 m.        | 27 m.        |
| "  "  von den Arbeitern ernährten<br>Personen ca. . . . .        | 36                    | 70           | 60           |
| Verarbeitete Erze, inländische . . . . .                         | 73,003 Ztr.           | 118,890 Ztr. | 56,919 Ztr.  |
| "  "  , ausländische . . . . .                                   | 19,111 "              | 17,490 "     | 53,989 "     |
|                                                                  | Zusammen 92,114 Ztr.  | 136,380 Ztr. | 110,908 Ztr. |
| Produktion an Schwefelsäure,<br>aus inländischen Erzen . . . . . | 87,026 Ztr.           | 155,900 Ztr. | 75,710 Ztr.  |
| "  aus ausländischen Erzen . . . . .                             | 32,912 "              | 30,120 "     | 60,485 "     |
|                                                                  | Zusammen 119,938 Ztr. | 186,020 Ztr. | 136,195 Ztr. |

Ueber die Zahl und die Vertheilung der Gewerbetreibenden auf die verschiedenen Berufsgattungen, sowie über die Anmeldungen zum

Gewerbebetrieb sind in der Tabelle 27, S. 21 und in der Tabelle 57, S. 38 Mittheilungen gemacht, nach Vollendung der Bearbeitung der Zählung von 1871 können über die Vertheilung nach Berufsarten weitergehende Details gegeben werden. Nicht ohne Interesse sind einige den Berichten grösserer industrieller auf Aktien begründeter Etablissements entnommene Notizen.

1) Die Hanseatische Baugesellschaft. Diese seit April 1872 bestehende Aktien-Gesellschaft bezweckt die Erwerbung und die Wieder- veräußerung von Grundstücken, sei es mit sei es ohne vorgängige Parzellirung, die Ausführung aller in das Baufach schlagenden Arbeiten zu Wasser oder zu Lande für eigene oder für fremde Rechnung, von Strassenanlagen und Regulirungen, die Verwaltung eigenen und fremden Grundeigenthums, die Errichtung von Wohnungen jeder Art, endlich die Erwerbung, Herstellung und den Betrieb von Ziegeleien und anderen der Bauindustrie dienenden Anlagen.

Von 45 Millionen Rm.  $\frac{1}{2}$  Grundkapital sind 15 Millionen Rm.  $\frac{1}{2}$  emittirt, 12 Millionen Rm.  $\frac{1}{2}$  eingezahlt.

Der Reingewinn der Gesellschaft betrug im Geschäftsjahr 1873 444,369 Rm.  $\frac{1}{2}$ , von welchem Gewinn eine 6 procentige Dividende zur Vertheilung kam.

Im Jahre 1873 sind die Holzbearbeitungs-Fabrik, die Schmiede und Schlosserei vergrössert und eine Steinmetzwerkstatt mit Bildhauer-Atelier eingerichtet. Die Gesellschaft besitzt drei Ziegeleien. Von den Bauten für eigene Rechnung ist die Herstellung von Etagenhäusern in der Wexstrasse und von über 50 Einzelhäusern in der Jordanstrasse zu erwähnen. Grössere Unternehmungen sind die Erwerbung und Bebauung des Borgesch und die Verbreiterung der Mattentwiete. Im laufenden Jahre ist die Herstellung des Gebäudes für das Gewerbemuseum, die Gewerbeschule und die Realschule von der Gesellschaft übernommen.

2) Die Eisenbahn-Wagenbau-Anstalt in Hamburg, welche seit Oktober 1871 in dem Firmenregister verzeichnet ist, bezweckt die Anfertigung und den Betrieb aller Arten von Wagen, Wagentheilen und verwandten Fabrikaten, sowie die Herstellung aller zur Ausrüstung von Eisenbahnen erforderlichen Gegenstände, ferner den eigenthümlichen oder mietheweisen Erwerb und die bestthunlichste Ausnutzung der zur Erreichung des vorgenannten Zwecks dienlichen Anlagen.

Das Aktienkapital beträgt 2,550,000 Rm.  $\frac{1}{2}$  in Appoints auf Inhaber zu 600 Rm.  $\frac{1}{2}$ . Von 176,247 Rm.  $\frac{1}{2}$  Reingewinn im Geschäftsjahr 1872/73, wurden 6% Dividende auf das Aktienkapital vertheilt.

3) Die Hamburg-Amerikanische Nähmaschinen-Fabrik wurde im Februar 1872 als Aktiengesellschaft begründet. Das Aktienkapital von 2,625,000 Rm.  $\frac{1}{2}$  besteht in auf Inhaber lautenden Aktien à 300 Rm.  $\frac{1}{2}$ . Die Bilanz von ult. Dezember 1873 ergibt einen Reingewinn von 2,968 Rm.  $\frac{1}{2}$ , eine Dividende konnte nicht vertheilt werden.

4) Die Papier- und Geschäftsbücher-Fabriken-Aktiengesellschaft in Hamburg wurde im August 1872 mit einem Grundkapital von 6,300,000 Rm.  $\frac{1}{2}$ , von welchem 2,100,000 Rm.  $\frac{1}{2}$  emittirt und 2,097,450 Rm.  $\frac{1}{2}$  eingezahlt sind, ins Leben gerufen. Dieselbe bezweckt die Fabrikation von Papier und Geschäftsbüchern. In der Geschäftsbücherfabrik (Hammerbrook) wurden im Jahre 1873 durchschnittlich 150—200 Arbeiter beschäftigt. Das Absatzgebiet des Fabrikates ist theils Nordamerika, theils der Zollverein, in ersterem Gebiete wurden im

Ganzen für 758,172 Rm.  $\mathcal{R}$ . in letzterem für 200,947 Rm.  $\mathcal{R}$  verkauft. Das grösste Etablissement der Gesellschaft ist die von ihr angekaufte und erheblich erweiterte Oldesloer Papierfabrik, in welcher gegen 400 Arbeiter beschäftigt sind.

5) Die Aktienbierbrauerei in St. Pauli wurde im Januar 1863 mit einem Kapital von 1,500,000 Rm.  $\mathcal{R}$ ., die Aktie zu 7,500 Rm.  $\mathcal{R}$ ., begründet, wozu noch eine später gemachte Prioritäts-Anleihe von 4,500,000 Rm.  $\mathcal{R}$  kam.

Der Bierverkauf ertrug im Geschäftsjahr 1872/73 (ult. September) 1,513,075 Rm.  $\mathcal{R}$  und es wurde in demselben eine Dividende von 20 % gezahlt. Cours der Aktien 1871 = 182 $\frac{1}{2}$ , 1872 = 181, 1873 = 170%.

6) Die Bergedorfer Aktien-Bier-Brauerei. Dieses Etablissement wurde im Jahre 1863, mit einem Kapital von Rm.  $\mathcal{R}$  900,000 gegründet, das letztere wurde jedoch successive auf 1,500,000 Rm.  $\mathcal{R}$  erhöht. Im laufenden Jahre fand anlässlich der Reorganisation des ganzen Unternehmens, welche durch die Betheiligung hiesiger Gastwirthe nothwendig wurde, eine fernere Ausgabe von 525,000 Rm.  $\mathcal{R}$  in Aktien à 300 Rm.  $\mathcal{R}$  statt, um auf Borgfelde eine Brauerei für obergähriges Bier zu erbauen, gleichzeitig wurde die Firma der Gesellschaft in „Brauerei der Hamburg-Altonaer Gastwirthe“ umgewandelt. Die in Bergedorf belegene Brauerei der Gesellschaft fabrizirt nur bayesisches Bier.

Die Einnahme für verkauftes Bier belief sich im Geschäftsjahr 1872/73 auf Rm.  $\mathcal{R}$  588,583, an Dividende wurde gezahlt 1871 = 9 %; 1872 = 9 %; 1873 = 3 %.

7) Die Elbzuckersiederei in Hamburg begann im Juli 1853 ihre Thätigkeit. Nach dem revidirten Statut vom 27. Februar 1868 reduzirte sie ihr Grundkapital auf 140 Stammaktien im Betrage von 252,000 Rm.  $\mathcal{R}$ . Neben demselben wurden Prioritäts-Actien im Betrage von 113,400 Rm.  $\mathcal{R}$  ausgegeben. In der Siederei werden durchschnittlich in einem Jahre 12 Millionen Pfund Rübenroh Zucker verarbeitet und 120 Arbeiter beschäftigt.

8) Die Dampfzuckersiederei von 1848 in Hamburg wurde im März 1847 mit einem Aktienkapital von 750,000 Rm.  $\mathcal{R}$  begründet. Dieselbe verarbeitet nur Kolonialzucker. Im Jahr 1873 wurde eine Dividende von 21 % vertheilt. Cours der Aktien 1871 = 203 $\frac{3}{4}$ , 1872 = 246, 1873 = 200.

---

Nach dem Gesetz vom 18. Dezember 1872 ist zur Förderung des Gewerbebetriebes eine Gewerbekammer, bestehend aus 15 Mitgliedern des Gewerbestandes, ins Leben gerufen worden, welche von der Verwaltungs-Abtheilung für Handel und Gewerbe ressortirt. Die Gewerbe sind zum Zweck der Wahl in 15 Gruppen getheilt. Die Zahl der innerhalb dieser Gruppen bestehenden Innungen, Vereine und Korporationen beläuft sich auf 51 mit einer Mitgliederzahl von 3860 Personen. Die Gruppentheilung, sowie Zahl und Art der Innungen, Vereine und Korporationen sind aus folgender Zusammenstellung zu ersehen.

Tabelle 167.

| Gruppe<br>Nr | Gruppierung der Gewerbe nach dem<br>Gesetz vom 18. Dez. 1872.                                                                                                                                                                                                                                                                               | Die innerhalb dieser Gruppen<br>bestehenden Innungen, Vereine und<br>Korporationen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| I.           | Gold- u. Silberarbeiter, Uhrmacher, Maschinenfabrikanten, Verfertiger mechanischer, chirurgischer, optischer und nautischer Instrumente, Werkzeugmacher, Bandagisten, Verfertiger musikalischer Instrumente, Orgelbauer, Pianoforte-Fabrikanten, Klaviaturmacher, Edelsteinschleifer, Inhaber von Affinir- u. Prägeanstalten, Goldschläger. | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Korporation der Goldschmiede.</li> <li>2. Verein der selbständigen Uhrmacher.</li> <li>3. Verein der Pianofortebauer.<br/>Mit zusammen 138 Mitgliedern.</li> </ol> <p>Eine Anzahl der in dieser Gruppe aufgeführten Gewerbetreibenden gehört zu dem unter Gruppe II. erwähnten Verein von Mechanikern u. Maschinenbauern, sowie zu dem «Zweigverein für Hamburg und den Norden der Maschinenfabrikanten, Eisengiesserei- und Hüttenbesitzer in Deutschland» und zu dem «Centralverein der Tischler, Stuhnmacher u. Instrumentenmacher».</p>                                                |
| II.          | Mechaniker, Klempner, Gasfitter, Zinggiesser, Blei-, Kupfer- und Schieferdecker, Kupferschmiede, Drahtarbeiter, Sieb- und Nadelmacher, Vogelbanermacher, Topfbinder, Porzellanstifter.                                                                                                                                                      | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verein von Mechanikern und Maschinenbauern.</li> <li>2. Korporation der Klempner.</li> <li>3. Klempner-Klub «Laterne».</li> <li>4. Verein der Zinggiesser.</li> <li>5. Genossenschaft d. Kupferschmiede.<br/>Mit zusammen 292 Mitgliedern (excl. der Mitglieder sub 1).</li> </ol>                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| III.         | Schlosser, Schmiede, Eisengiesser, Feilhauer, Büchsenmacher, Schwertfeger, Glockengiesser, Gürtler u. Plattirer, Gelbgiesser, Messing-, Bronze- und Metallarbeiter, Graveure u. Schleifer.                                                                                                                                                  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Korporation der Schlosser.</li> <li>2. Korporation der Huf- u. Schiffschmiede.</li> <li>3. Die vereinigt. Gelbgiessermeister.</li> <li>4. Klub der Graveure.<br/>Mit zusammen 280 Mitgliedern (excl. der Mitglieder sub 4).</li> </ol> <p>Eisengiesser sind auch Mitglieder des unter Gruppe I. aufgeführten Zweigvereins für Hamburg und den Norden etc.</p>                                                                                                                                                                                                                              |
| IV.          | Maurer, Zimmerleute, Töpfer, Glaser, Spiegelfabrikanten, Glasschleifer, Steinmetze, Kalk-, Gyps-, Cement- und Asphaltfabrikanten, Gypser und Gypsgiesser, Schiffbauer, Mühlenbauer, Schornsteinfeger.                                                                                                                                       | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Korporation der Maurer.</li> <li>2. Korporation der Hauszimmerleute.</li> <li>3. Verein der Arbeitgeber des Hauszimmengewerks.</li> <li>4. Bauhütte.</li> <li>5. Verein der Arbeitgeber des Töpfergewerbes.</li> <li>6. Glaser-Genossenschaft.</li> <li>7. Verein der Marmorwarenfabrikanten.</li> <li>8. Korporation der Schornsteinfeger.<br/>Mit zusammen 541 Mitgliedern (excl. der Mitglieder sub 7 und 8). Da viele Angehörige des Bangewerbes gleichzeitig mehreren der vorverzeichneten Vereine angehören wird die Zahl von 541 Personen in Wirklichkeit geringer sein.</li> </ol> |

| Gruppe<br>Nr | Gruppierung der Gewerbe nach dem<br>Gesetz vom 18. Dez. 1872.                                                                                                                                                                                                                                                   | Die innerhalb dieser Gruppen<br>bestehenden Innungen, Vereine und<br>Korporationen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| V.           | Tischler, Stuhlmacher, Bildhauer, Billardmacher, Kistenmacher, Marqueteriearbeiter, Decoupeure, Holzadernmacher.                                                                                                                                                                                                | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Central-Verein der Tischler, Stuhl- und Instrumentenmacher (zugl. Ortsverein des Arbeitgeberbundes der Tischler u. Fachgenossen Deutschlands).</li> <li>2. Bildhauer-Verein von 1863.</li> <li>3. Verein Hamburger Bautischler.<br/>Mit zusammen 600 Mitgliedern, ausschliesslich der Mitglieder der Vereine sub 2 und 3, einschliessl. einiger der zu Gruppe I. gehörigen Instrumentenmacher</li> </ol> |
| VI.          | Böttcher und Küper, Drechsler, Schnitzarbeiter, Korbmacher, Rohrflechter, Stuhlrohrfabrikanten, Block- u. Pumpenmacher, Stockfabrikanten, Rad- u. Stellmacher, Wagenfabrikanten, Bürstenmacher, Kammacher, Hornpresser.                                                                                         | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Korporation der Böttcher-, Kiemer- u. Küpermeister.</li> <li>2. Vereinigung Hamburger Böttcher.</li> <li>3. Korporation der Drechsler.</li> <li>4. Genossenschaft der selbständigen Korbmacher von Hamburg und Umgegend.</li> <li>5. Verein der Rad- u. Stellmacher.</li> <li>6. Innung der Bürstenmacher.<br/>Mit zusammen 332 Mitgliedern.</li> </ol>                                                  |
| VII.         | Posamentirer, Weber, Tuchbereiter, Reepschläger, Schiffstakler, Segelmacher, Dekateure, Appretirer, Strumpfwirker, Druckwaarenfabrikanten, Kanevasfabrikanten, Wattenfabrikanten, Garnspinner, Knopfmacher, Tressenmacher, Schirmmacher, Federn- und Blumenfabrikanten, Fischbeinfabrikanten, Färber, Bleicher. | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verein der Seidenknopfmachermeister.</li> <li>2. Verein der Färbereibesitzer Hamburgs und der Umgegend.<br/>Mit zusammen 50 Mitgliedern.</li> </ol>                                                                                                                                                                                                                                                      |
| VIII.        | Maler, Lackirer, Vergolder, Tapetenfabrikanten, Rouleauxfabrikanten, Lackfabrikanten.                                                                                                                                                                                                                           | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Korporation der Maler.</li> <li>2. Verein der Prinzipale des Maler- und Lackirgeschäfts.</li> <li>3. Verein der Wagenlackirer.</li> <li>4. Vergolder-Verein von 1872.<br/>Mit zusammen 290 Mitgliedern.</li> </ol>                                                                                                                                                                                       |
| IX.          | Tapezierer, Riemer u. Sattler, Ledertauer, Kürschner, Gerber, Lederlackirer, Handschuhmacher, Leimfabrikanten, Krollhaarfabrikanten, Haartuchweber, Filz- und Hutmacher, Hasenhaarschneider, Strohhutmacher, Strohhutpresser.                                                                                   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tapezier-Verein von 1810.</li> <li>2. Verein von Inhabern Hamburger und Altonaer Sattler-Geschäfte.</li> <li>3. Freie Vereinigung der Sattler.<br/>Mit zusammen 262 Mitgliedern (excl. der Vereinigung sub 3).</li> </ol>                                                                                                                                                                                |

| Gruppe<br>Nr. | Gruppierung der Gewerbe nach dem<br>Gesetz vom 18. Dez. 1872.                                                                                                                                                                                           | Die innerhalb dieser Gruppen<br>bestehenden Innungen, Vereine und<br>Korporationen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| X.            | Buchbinder, Buchdrucker, Schrift-<br>giesser, Photographen, Litho-<br>graphen, Papp-, Galanterie-,<br>Étui- u. Probenarbeiter, Papp-<br>und Papierfabrikanten, Kupfer-<br>stecher, Spielkartenfabrikanten,<br>Liniierer.                                | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klub der Buchbinder.</li> <li>2. Hamburg-Altonaer Buchdrucker-<br/>Prinzipal-Verein.</li> <li>3. Senefelder Verein.</li> <li>4. Photographische Gesellschaft von<br/>Hamburg-Altona.<br/>Mit zusammen 102 Mitgliedern<br/>(excl. des Vereins sub 3).</li> </ol> <p>Viele Buchdrucker sind Mitglieder<br/>des deutschen Buchdrucker-Vereins,<br/>Kreis Norden.</p>                 |
| XI.           | Schuhmacher, Pantoffelmacher.                                                                                                                                                                                                                           | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Korporation der Schuhmacher.</li> <li>2. Verein selbständig etablierter<br/>Schuhmacher St. Pauli's und Um-<br/>gegend.</li> <li>3. Verein selbständig etablierter<br/>Schuhmacher in Hamburg und<br/>Gebiet.<br/>Mit zusammen 700 Mitgliedern.<br/>Ausserdem bestehen noch mehrere<br/>Vereine der Schuhmacher, deren<br/>genaue Bezeichnungen nicht vor-<br/>liegen.</li> </ol> |
| XII.          | Schneider, Korsettemacher, Tuch-<br>stopfer, Wäschefabrikanten.                                                                                                                                                                                         | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verein der Inhaber hiesiger Schnei-<br/>dergeschäfte.</li> <li>2. Die Schneider-Vereinigung von<br/>1872.<br/>Mit zusammen 118 Mitgliedern.</li> </ol>                                                                                                                                                                                                                            |
| XIII.         | Bäcker, Conditoren, Müller, Kakes-<br>bäcker, Biscuitbäcker, Mehl-,<br>Amidam- u. Grützfabrikanten,<br>Zuckerfabrikanten, Kuchen-<br>bäcker, Bonbonfabrikanten, Cho-<br>koladenfabrikanten, Hefe-<br>und Cichorienfabrikanten, Oblaten-<br>fabrikanten. | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Weissbäcker-Korporation.</li> <li>2. Bäcker-Genossenschaft.<br/>Mitgliederzahl der Korporation<br/>sub 1: 67.</li> </ol>                                                                                                                                                                                                                                                          |
| XIV.          | Schlachter, Inhaber von Ränche-<br>reien und Salzereien, Fischer,<br>Konservfabrikanten, Senffabri-<br>kanten, Köche.                                                                                                                                   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Interessensschaft der Talgsmelze.</li> <li>2. Korporation der Fischer (für den<br/>Karpfeneinkauf).<br/>Mit zusammen 88 Mitgliedern.<br/>Eine Schlachter-Innung ist in der<br/>Bildung begriffen.</li> </ol>                                                                                                                                                                      |
| XV.           | Bierbrauer, Branntweinbrenner,<br>Liqueurfabrikanten, Parfümerie-<br>fabrikanten, Essigfabrikanten,<br>Punschextraktfabrikanten, Cou-<br>leurfabrikanten, Chemikalienfa-<br>brikanten, Farbenfabrikanten,                                               | Mittheilungen über in dieser Gruppe<br>bestehende Vereine, liegen nicht<br>vor.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

| Gruppe<br>Nr | Gruppierung der Gewerbe nach dem<br>Gesetz vom 18. Dez. 1872.                                                                                                                                     | Die innerhalb dieser Gruppen<br>bestehenden Innungen, Vereine und<br>Korporationen. |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
|              | Feuerwerker, Mineralwasserfabrikanten, Dintefabrikanten, Oelfabrikanten, Stearinfabrikanten, Seifenfabrikanten, Lichtgiesser, Thranbrenner, Taback- und Cigarrenfabrikanten, Fri-seure, Barbieri. |                                                                                     |

In die Gewerbekammer wird von den Gewerbetreibenden jeder oben angeführten Gruppe ein Mitglied gewählt. Zur Theilnahme an der Wahl ist jeder Hamburgische Bürger berechtigt, welcher das Recht der Theilnahme an den allgemeinen Wahlen zur Bürgerschaft besitzt und innerhalb der Grenzen des Hamburgischen Freihafengebiets, einschliesslich der Zollvereinsniederlage, eines der in den Gruppen verzeichneten Gewerbe betreibt.

Folgende Uebersicht enthält die Zahl der selbstständigen und un-selbstständigen Gewerbetreibenden im Freihafengebiet, die Wahlberechtigten nach Massgabe der revidirten Wählerlisten, die überhaupt ab-gegebenen und die für den Erwählten in den einzelnen Gruppen ab-gegebenen Stimmen.

Tabelle 168.

| Gruppe     | Selbständige<br>männliche<br>Gewerbe-<br>treibende<br>gezählt 1867 | Unselbstän-<br>dige<br>Gewerbe-<br>treibende | Wahlberech-<br>tigte nach<br>den revidir-<br>ten Wähler-<br>listen | Abgegebene<br>Stimmen,<br>am<br>31. März<br>1873 | Für den<br>Erwählten<br>stimmten am<br>31. März<br>1873 |
|------------|--------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| I.         | 537                                                                | 836                                          | 382                                                                | 129                                              | 126                                                     |
| II.        | 484                                                                | 933                                          | 319                                                                | 135                                              | 121                                                     |
| III.       | 666                                                                | 1673                                         | 335                                                                | 179                                              | 175                                                     |
| IV.        | 619                                                                | 3839                                         | 789                                                                | 56                                               | 41                                                      |
| V.         | 1811                                                               | 3130                                         | 742                                                                | 400                                              | 393                                                     |
| VI.        | 694                                                                | 1398                                         | 376                                                                | 119                                              | 70                                                      |
| VII.       | 212                                                                | 222                                          | 231                                                                | 36                                               | 35                                                      |
| VIII.      | 683                                                                | 837                                          | 300                                                                | 115                                              | 112                                                     |
| IX.        | 803                                                                | 974                                          | 410                                                                | 94                                               | 90                                                      |
| X.         | 490                                                                | 842                                          | 308                                                                | 49                                               | 39                                                      |
| XI.        | 1710                                                               | 1709                                         | 504                                                                | 223                                              | 202                                                     |
| XII.       | 1490                                                               | 1554                                         | 555                                                                | 200                                              | 199                                                     |
| XIII.      | 287                                                                | 1189                                         | 190                                                                | 68                                               | 68                                                      |
| XIV.       | 336                                                                | 663                                          | 258                                                                | 4                                                | 4                                                       |
| XV.        | 587                                                                | 2793                                         | 388                                                                | 18                                               | 12                                                      |
| Ueberhaupt | 11,409                                                             | 22,592                                       | 6,087                                                              | 1,825                                            | 1,687                                                   |

Eine am 23. Februar des Jahres 1874 vorgenommene Nachwahl in den Gruppen IV. V. XIII. ergab, dass von 1731 Wahlberechtigten 493 ihre Stimmen abgaben, von welchen 485 auf die Erwählten fielen.

## IX. Die Unterrichtsanstalten.

Ueber die Verhältnisse der Schulen und der Schulkinder giebt die im Anfange des Jahres 1872 aufgenommene Schulstatistik eingehende Auskunft. Ueber einzelne Zweige des Unterrichtswesens sind neuere Notizen den alljährlich und zuletzt für 1872—73 erschienenen Schulberichten entnommen.

### I. Nachweisungen über Schulen, Schüler und Lehrer nach der Statistik von 1872.

**Tabelle 169.**

1872 ist von den Lehranstalten ermittelt:

| Art der Lehranstalten         | Zahl der Anstalten | Zahl der Klassen | Zahl der Schüler in den Anstalten | Schüler auf  |             |
|-------------------------------|--------------------|------------------|-----------------------------------|--------------|-------------|
|                               |                    |                  |                                   | eine Anstalt | eine Klasse |
| Höhere Staatsschulen          | 6                  | 37               | 1,105                             | 184          | 30          |
| Volks- und Gemeindegenschulen | 85                 | 286              | 15,876                            | 187          | 56          |
| Kirchenschulen                | 19                 | 78               | 3,242                             | 171          | 42          |
| Stiftungsschulen              | 20                 | 71               | 2,453                             | 123          | 35          |
| Höhere Privatschulen          | 58                 | 374              | 6,234                             | 107          | 17          |
| Mittlere Privatschulen        | 111                | 357              | 9,317                             | 84           | 26          |
| Elementarschulen              | 47                 | 84               | 1,935                             | 41           | 23          |
| Kurse                         | 31                 | 50               | 628                               | 20           | 13          |
| Schulen und Kurse             | 377                | 1,337            | 40,790                            | 108          | 31          |
| Kindergärten                  | 46                 | 55               | 1,157                             | 25           | 21          |
| Warteschulen                  | 19                 | 24               | 1,771                             | 93           | 74          |
| Zusammen                      | 442                | 1,416            | 43,718                            | 99           | 31          |
| Abendschulen                  | —                  | —                | 81                                | 40           | —           |
| Zusammen                      | 442                | —                | 43,799                            | 99           | 31          |

**Tabelle 170.**

Lässt man die Kindergärten und Warteschulen, welche fast ausnahmslos von Kindern besucht werden die das schulpflichtige Alter noch nicht erreicht haben, und die nur einen dürftigen Unterricht bietenden Abendschulen unberücksichtigt, so ergiebt sich, wenn man Kirchen- und Stiftungsschulen zu den öffentlichen rechnet, folgendes Verhältniss:

|                      | Schulen | %    | Klassen | mit % | Schülern | %    |
|----------------------|---------|------|---------|-------|----------|------|
| Oeffentliche Schulen | 130     | 34,5 | 474     | 35,4  | 22,676   | 55,6 |
| Privatschulen        | 247     | 65,5 | 865     | 64,6  | 18,114   | 44,4 |
|                      | 377     | 100  | 1339    | 100   | 40,790   | 100  |

Die Verhältnisszahlen der Anstalten waren bei früheren Aufnahmen:

|      | Oeffentliche Schulen | %    | Privatschulen | %    | Ueberhaupt |
|------|----------------------|------|---------------|------|------------|
| 1848 | 92                   | 30,3 | 212           | 69,7 | 304        |
| 1863 | 104                  | 28,8 | 257           | 71,2 | 361        |
| 1869 | 132                  | 32,3 | 276           | 67,7 | 408        |
| 1872 | 130                  | 34,5 | 247           | 65,5 | 377        |

Tabelle 171.

Der Besuch der Schulen und Kurse durch Kinder im schulpflichtigen Alter (vom vollendeten sechsten bis zum vollendeten vierzehnten Jahre).

| Stadt- und Gebietstheile                                                             | Zahl der Schulen und Kurse | Gesamtzahl der Schüler in diesen Anstalten | Davon im schulpflichtigen Alter | Gesamtzahl der 1871 gezählten schulpflichtigen Kinder | Auf 100 schulpflichtige Kinder entfielen eingeschulte Kinder |
|--------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|--------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Altstadt, Nordertheil                                                                | 56                         | 5,862                                      | 5,150                           | 4,519                                                 | 114,0                                                        |
| » Südertheil                                                                         | 28                         | 2,925                                      | 2,697                           | 3,769                                                 | 71,6                                                         |
| Neustadt, Nordertheil                                                                | 57                         | 5,907                                      | 5,304                           | 5,316                                                 | 99,8                                                         |
| » Südertheil                                                                         | 31                         | 4,804                                      | 4,570                           | 4,978                                                 | 91,8                                                         |
| St. Georg                                                                            | 51                         | 4,483                                      | 3,982                           | 4,497                                                 | 88,5                                                         |
| St. Pauli                                                                            | 30                         | 3,988                                      | 3,670                           | 5,571                                                 | 65,9                                                         |
| Stadt und Vorstadt                                                                   | 253                        | 27,969                                     | 25,373                          | 28,650                                                | 88,6                                                         |
| Rotherbaum                                                                           | 8                          | 750                                        | 672                             | 704                                                   | 95,5                                                         |
| Harvestehude                                                                         | —                          | —                                          | —                               | 719                                                   | —                                                            |
| Eimsbüttel                                                                           | 5                          | 352                                        | 313                             | 717                                                   | 43,7                                                         |
| Eppendorf                                                                            | 2                          | 354                                        | 331                             | 251                                                   | 131,9                                                        |
| Winterhude                                                                           | —                          | —                                          | —                               | 231                                                   | —                                                            |
| Barmbeck                                                                             | 6                          | 805                                        | 727                             | 1,066                                                 | 80,9                                                         |
| Daselbst im Werk- und Armenhause                                                     | 1                          | 97                                         | 84                              |                                                       |                                                              |
| Daselbst Pestalozzistift                                                             | 1                          | 59                                         | 51                              | 1,157                                                 | 95,1                                                         |
| Uhlenhorst                                                                           | 8                          | 685                                        | 640                             |                                                       |                                                              |
| Daselbst im Waisenhouse                                                              | 2                          | 488                                        | 460                             | 537                                                   | 58,5                                                         |
| Eilbeck                                                                              | 3                          | 338                                        | 314                             |                                                       |                                                              |
| Hohenfelde                                                                           | 4                          | 192                                        | 157                             | 666                                                   | 23,6                                                         |
| Borgfelde                                                                            | 1                          | 20                                         | 19                              | 361                                                   | 5,3                                                          |
| Hamm mit Hammerdeich                                                                 | 5                          | 544                                        | 499                             | 693                                                   | 72,0                                                         |
| Horn                                                                                 | 1                          | 214                                        | 199                             | 345                                                   | 79,7                                                         |
| Das. Rauhes Haus                                                                     | 3                          | 124                                        | 76                              |                                                       |                                                              |
| Vororte d. Geestgebiets                                                              | 50                         | 5,022                                      | 4,542                           | 7,447                                                 | 61,9                                                         |
| Billwärder Ausschlag                                                                 | 6                          | 727                                        | 671                             | 831                                                   | 80,7                                                         |
| Steinwärder                                                                          | 1                          | 339                                        | 317                             | 346                                                   | 92,8                                                         |
| Daselbst Seemannschule                                                               | 1                          | 49                                         | 4                               |                                                       |                                                              |
| Kleiner Grasbrook                                                                    | 1                          | 105                                        | 96                              | 111                                                   | 86,5                                                         |
| Vororte des Marschgebietes                                                           | 9                          | 1,220                                      | 1,088                           | 1,288                                                 | 84,5                                                         |
| Uebrigcs Geestgebiet                                                                 | 7                          | 736                                        | 671                             | 813                                                   | 87,4                                                         |
| Daselbst Alsterdorfer Anstalten                                                      | 3                          | 72                                         | 40                              |                                                       |                                                              |
| Uebrigcs Marschgebiet                                                                | 20                         | 2,194                                      | 2,039                           | 2,299                                                 | 88,7                                                         |
| Ritzebüttel                                                                          | 16                         | 1,080                                      | 938                             | 1,031                                                 | 91,0                                                         |
| Bergedorf                                                                            | 19                         | 2,497                                      | 2,224                           | 2,173                                                 | 102,4                                                        |
| Im ganzen Staat                                                                      | 377                        | 40,790                                     | 36,915                          | 43,701                                                | 84,5                                                         |
| Dazu schulpflichtige Kinder in Kindergärten und Warteschulen                         | —                          | —                                          | 520                             | —                                                     | —                                                            |
| Es befanden sich überhaupt schulpflichtige Kinder in sämtlichen Unterrichtsanstalten |                            |                                            | 37,435                          | 43,701                                                | 85,7                                                         |

Die ungleichmässige Vertheilung der Schulen auf die Bezirke, sowie der Umstand dass die Schulkinder nicht immer Schulen innerhalb des Wohnbezirks besuchen, auf welches Verhältniss namentlich die verschiedene Art der Schulen Einfluss hat, bewirken die ungleichen Prozentsätze des Schulbesuchs, welche in einzelnen Bezirken eine grössere Schülerzahl nachweisen als die Zahl der in denselben ermittelten schulpflichtigen Kinder.

Im Ganzen wurden mit Einschluss der Vorbereitungsanstalten (Warteschulen und Kindergärten) 43.799 Kinder in Anstalten unterrichtet, welche in den durch die nächste Tabelle nachgewiesenen Altersstufen standen.

Tabelle 172.

Alter und Geschlecht der überhaupt in Anstalten ermittelten Schüler.

| Alter             | Geburtsjahr | Knaben | Mädchen | Ueberhaupt |
|-------------------|-------------|--------|---------|------------|
| 2 — 3 Jahr        | 1870        | 7      | 7       | 14         |
| 3 — 4 "           | 1869        | 89     | 70      | 159        |
| 4 — 5 "           | 1868        | 220    | 198     | 418        |
| 5 — 6 "           | 1867        | 425    | 350     | 775        |
| 6 — 7 "           | 1866        | 734    | 569     | 1,303      |
| 7 — 8 "           | 1865        | 1,440  | 1,194   | 2,634      |
| 8 — 9 "           | 1864        | 2,196  | 2,010   | 4,206      |
| 9 — 10 "          | 1863        | 2,503  | 2,415   | 4,918      |
| 10 — 11 "         | 1862        | 2,596  | 2,570   | 5,166      |
| 11 — 12 "         | 1861        | 2,609  | 2,550   | 5,159      |
| 12 — 13 "         | 1860        | 2,614  | 2,577   | 5,191      |
| 13 — 14 "         | 1859        | 2,484  | 2,444   | 4,928      |
| 14 — 15 "         | 1858        | 2,259  | 2,233   | 4,492      |
| 15 — 16 "         | 1857        | 1,633  | 1,440   | 3,073      |
| 16 — 17 "         | 1856        | 444    | 328     | 772        |
| 17 — 18 "         | 1855        | 364    | 129     | 493        |
| u. älter          | u. früher   |        |         |            |
|                   |             | 22,617 | 21,084  | 43,701     |
| Ohne Altersangabe |             | 61     | 37      | 98         |
| Ueberhaupt        |             | 22,678 | 21,121  | 43,799     |

In den 18 städtischen Volksschulen befanden sich im ersten Quartal des Jahres 1872, zur Zeit der Aufnahmen für die Schul-tatistik, 6136 Kinder. Die Vermehrung des Besuchs der Volksschulen seit Uebernahme der früher der Armenverwaltung unterstellten Schulen durch den Staat, sowie die durch den stärkeren Schulbesuch veranlasste Vermehrung der Klassen, ist auf Seite 127 nachgewiesen. Die jüngern Kinder, welche das schulpflichtige Alter noch nicht erreicht haben, sowie eine mässige Anzahl derselben, welche sich im Anfange desselben befindet, besuchen grösstentheils Kindergärten und Warteschulen, die Schüler welche das schulpflichtige Alter überschritten haben, werden vorzugsweise in den höheren Lehranstalten unterrichtet. Die Vorbereitung zu den gelehrten Berufsständen, beziehungsweise zum Freiwilligen-Examen bewirkt in diesen Altersklassen das Ueberwiegen des männlichen Geschlechts.

**Tabelle 173.**

Nach dem Satze des höchsten vierteljährlichen Schulgeldes vertheilten sich Privatschulen und deren Schüler in nachstehender Weise:

| Schulgeld            | In der Stadt und Vorstadt |         | Auf dem Landgebiet |         | Ueberhaupt |         |
|----------------------|---------------------------|---------|--------------------|---------|------------|---------|
|                      | Schulen                   | Schüler | Schulen            | Schüler | Schulen    | Schüler |
| Bis 6 R <sup>g</sup> | 23                        | 1,266   | 7                  | 217     | 30         | 1,483   |
| über 6 — 12 "        | 40                        | 3,380   | 5                  | 222     | 45         | 3,602   |
| » 12 — 18 "          | 29                        | 2,292   | 10                 | 394     | 39         | 2,686   |
| » 18 — 24 "          | 27                        | 1,866   | 9                  | 506     | 36         | 2,372   |
| » 24 — 30 "          | 26                        | 1,331   | 4                  | 103     | 30         | 1,434   |
| » 30 — 36 "          | 11                        | 842     | 1                  | 11      | 12         | 853     |
| » 36 — 48 "          | 12                        | 817     | 4                  | 215     | 16         | 1,032   |
| » 48 — 60 "          | 27                        | 3,181   | 4                  | 414     | 31         | 3,595   |
| über 60 . . . . .    | 7                         | 832     | 1                  | 225     | 8          | 1,057   |
| Zusammen             | 202                       | 15,807  | 45                 | 2,307   | 247        | 18,114  |

Das gesammte in Privatschulen und Kursen gezahlte Schulgeld ist in der 1872 aufgestellten Statistik berechnet auf jährlich 1,662,264 Rm.  $\%$  in öffentlichen Anstalten auf . . . . . 382,752 " in Vorbereitungsanstalten auf . . . . . 57,528 "  
 Zusammen 2,102,544 Rm.  $\%$

Dazu: Budgetanschlag für 1872. Zuschuss aus öffentlichen Mitteln:  
 Volksschulwesen . . . . . 288,360 "  
 Landschulen . . . . . 70,650 "  
 Höhere Anstalten . . . . . 87,600 "  
 Zusammen 2,549,154 Rm.  $\%$

Unter Hinzuschätzung der nicht ziffermässig darzustellenden Zuschüsse aus den Mitteln der politischen und religiösen Gemeinden und Vereine, und ohne Berücksichtigung des Nutzungswerthes der Schulgebäude, ist in der Schulstatistik für 1872 der Aufwand für Schulen auf im Ganzen 2,700,000 Rm.  $\%$  angenommen. Ausserdem war im Budget für 1872 für das zu errichtende Seminar, für die Gewerbeschule und für die höheren Bildungsanstalten die Summe von 165,678 Rm.  $\%$  ausgeworfen,

Als Lehrkräfte waren 1872 thätig:

|                         | Männlich | Weiblich | Ueberhaupt |
|-------------------------|----------|----------|------------|
| Vorsteher von Anstalten | 214      | 208      | 422        |
| Fach- und Hilfslehrer   | 728      | 787      | 1,515      |
| Zusammen                | 942      | 995      | 1,937      |

es entfällt hiernach im Durchschnitt **eine** Lehrkraft auf 22—23 Schüler.

II. Nachweisungen welche den 1872 und später erstatteten Schulberichten entnommen sind.

a. Die Lehranstalten im Allgemeinen.

Tabelle 174.

Die Zahl sämtlicher Lehranstalten im April 1874 in den 6 städtischen Schulbezirken.

| Stadttheile               | Kurse | Knaben-<br>schulen | Mädchen-<br>schulen | Gemischte<br>Schulen | Schulen und<br>Kurse<br>zusammen | Kinder-<br>gärten | Warte-<br>schulen | Sämmtliche<br>Anstalten |
|---------------------------|-------|--------------------|---------------------|----------------------|----------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------------|
| Altstadt, Nordertheil...  | 6     | 16                 | 27                  | 6                    | 55                               | 3                 | 2                 | 60                      |
| » Südertheil ...          | —     | 8                  | 10                  | 11                   | 29                               | 4                 | 1                 | 34                      |
| Neustadt, Nordertheil ... | 3     | 18                 | 26                  | 14                   | 61                               | 11                | 1                 | 73                      |
| » Südertheil ...          | —     | 13                 | 13                  | 4                    | 30                               | 4                 | 1                 | 35                      |
| St. Georg .....           | 1     | 13                 | 17                  | 17                   | 48                               | 9                 | 2                 | 59                      |
| St. Pauli .....           | —     | 9                  | 11                  | 11                   | 31                               | 2                 | 1                 | 34                      |
| Zusammen                  | 10    | 77                 | 104                 | 63                   | 254                              | 33                | 8                 | 295                     |

b. Die Schulen des Johanneums.

An der Gelehrtenschule wirken ausser dem Direktor 4 Professoren, 5 Oberlehrer, 4 ordentliche Lehrer, 4 Fachlehrer und 1 Hilfslehrer.

Das Lehrpersonal der Realschule besteht ausser dem Direktor aus 8 ordentlichen Lehrern, 5 Fachlehrern, 5 Hilfslehrern, 2 Lektoren und 4 Lehrern der Vorschule.

Tabelle 175.

Besuch der Schulen des Johanneums.

| Jahre       | In der<br>Gelehrten-<br>schule | Zunahme<br>% | In der<br>Realschule | Zunahme<br>% |
|-------------|--------------------------------|--------------|----------------------|--------------|
| Ostern 1868 | 220                            | 100          | 258                  | 100          |
| » 1869      | 232                            | 106          | 279                  | 108          |
| » 1870      | 253                            | 115          | 294                  | 114          |
| » 1871      | 277                            | 126          | 303                  | 117          |
| » 1872      | 299                            | 136          | 361                  | 140          |
| » 1873      | 307                            | 140          | 432                  | 167          |
| » 1874      | 317                            | 144          | 608*)                | 236          |

Die neuerrichtete höhere Bürgerschule wurde Ostern 1874 von 189 Knaben besucht.

c. Das Seminar.

Dasselbe wurde am 6. April 1872 eröffnet, früher war die Ausbildung von Lehrkräften fast ausschliesslich durch die Hamburgischen Lehrervereine befördert worden. Die Ausbildung der Zöglinge ist auf drei Jahre berechnet. Aufgenommen wurden in dasselbe 72 Zöglinge, von welchen im Laufe des Schuljahres 1872/73 2 starben und 15 das Seminar verliessen, so dass am Schluss des Schuljahres 55 Zöglinge das Seminar besuchten. Von den Aufgenommenen wurde 65 die Zahlung des Honorars erlassen, ausserdem konnte sowohl durch eine staatliche Be-

\*) Davon in der Vorschule 198.

willigung als durch disponible Privatmittel 50 Zöglingen in Form von Stipendien Unterstützung von zusammen 12,000 Rm.  $\frac{1}{2}$  gewährt werden. In der am Schluss des Schuljahres abgehaltenen Prüfung erhielten 10 Seminarzöglinge das Zeugniß der Befähigung zum Lehramt.

Mit dem Seminar ist eine achtklassige Knabenschule und eine siebenklassige Mädchenschule verbunden, welche letztere im Jahre 1874 in eine achtklassige verwandelt wurde. Diese Schulen wurden im letzten Quartale des Jahres 1873 von 297 Knaben bezw. von 275 Mädchen besucht. An den beiden Anstalten wirken ausser dem Direktor und zwei festangestellten Lehrern acht Lehrer und ein Hilfslehrer. Mit dem Anfange des neuen Schuljahrs wurden das Seminar und die Seminarknabenschule in ein geräumigeres Gebäude in der A.-B.-C.-Strasse verlegt.

Die Verwaltung des Johannisklosters hat aus ihren reichen Mitteln ein Seminar für Lehrerinnen, verbunden mit einer Mädchenschule, errichtet, die Anstalten die sich eines starken Besuchs erfreuen, waren vorläufig in gemietheten Gebäuden untergebracht, jetzt ist für dieselben ein geräumiges eignes Gebäude errichtet, welches im Oktober 1874 eröffnet wurde.

#### d. Die Volksschulen.

Zur Vermehrung und Verbesserung der Schulräume sind umfassende Bauten theils begonnen theils vorbereitet, theils ist durch provisorische Einrichtungen dem augenblicklichen Bedürfniss abgeholfen.

Die Zunahme der Frequenz und die dadurch erforderlich gewordene Vermehrung der Klassen zeigt für Stadt und Vorstadt die folgende Zusammenstellung.

**Tabelle 176.**

Klassenzahl und Besuch der städtischen Volksschulen.

| Am 31. März                   | Knabenschulen |         | Mädchenschulen |             | Ueberhaupt |             |
|-------------------------------|---------------|---------|----------------|-------------|------------|-------------|
|                               | Klassen       | Schüler | Klassen        | Schülerinn. | Klassen    | Schulkinder |
| 1871                          | 51            | 2,718   | 55             | 2,606       | 106        | 5,324       |
| 1872                          | 63            | 3,191   | 63             | 2,910       | 126        | 6,101       |
| 1873                          | 80            | 3,966   | 73             | 3,569       | 153        | 7,535       |
| 1874                          | 90            | 4,296   | 86             | 3,986       | 176        | 8,282       |
| Nach der Aufnahme Ostern 1874 | 95            | 4,589   | 90             | 4,013       | 185        | 8,602       |

**Tabelle 177.**

Die Schulgeldzahlung stellte sich wie folgt:

| Es zahlten                                                      | Vom 1. Januar bis zum 31. März |         |        |         |        |         |
|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------|---------|--------|---------|--------|---------|
|                                                                 | 1872                           |         | 1873   |         | 1874   |         |
|                                                                 | Knaben                         | Mädchen | Knaben | Mädchen | Knaben | Mädchen |
| Kein Schulgeld . . . .                                          | 2,268                          | 1,964   | 2,312  | 2,250   | 2,305  | 2,185   |
| Kein Schulgeld aber Vergütung für Schulbedürfnisse . . . .      | 379                            | 510     | 538    | 561     | 578    | 633     |
| Vierteljährlich 3 Rf. . . .                                     | 524                            | 428     | 1,019  | 753     | 201    | 200     |
| Vierteljährlich 3 Rf. u. Vergütung für Schulbedürfnisse . . . . |                                |         |        |         | 1,094  | 817     |
| Vierteljährlich 6 Rf. . . .                                     |                                |         |        |         | 17     | 8       |
| „ „ 9 „ . . . .                                                 | 2                              | —       | 12     | —       | 17     | 60      |
| „ „ 12 „ . . . .                                                | 1                              | —       | 18     | —       | 19     | 42      |

Die Gesamtkosten für einen Schüler oder eine Schülerin der Volksschulen betragen, abgesehen von Bauten, Reparaturen und Mieten im letzten Jahre durchschnittlich 66 Rm.  $\frac{1}{2}$ .

In den Volksschulen ertheilten im Schuljahr 1872/73 126 Lehrer wöchentlich 3274 Unterrichtsstunden, 1 Hilfslehrer 4 Stunden, 51 Lehrerinnen 1473 Stunden und 6 Präparandinnen 60 Stunden. Durchschnittlich kamen auf jeden Lehrer 26, auf jede Lehrerin 29 Stunden wöchentlich.

In die Strafschule wurden gesandt:

|         | Aus den Volksschulen | Von Behörden und Privaten | Zusammen   |
|---------|----------------------|---------------------------|------------|
| 1871/72 | 110 Kinder           | 18 Kinder                 | 128 Kinder |
| 1872/73 | 136 „                | 9 „                       | 145 „      |

Die Mehrzahl derselben wurde der Strafschule wegen Schulenslaufens überwiesen.

**e. Die öffentliche Gewerbeschule und die Schule für Bauhandwerker.**

Auch diese Anstalt wurde in den letzten Jahren so stark benutzt als die beschränkten Räume irgend gestatteten.

**Tabelle 178.**

**Besuch beider Schulen.**

| Im Schuljahr | Die Gewerbeschule      |                        | Die Tages-<br>schule für<br>Bauhand-<br>werker |
|--------------|------------------------|------------------------|------------------------------------------------|
|              | Im Sommer-<br>halbjahr | Im Winter-<br>halbjahr |                                                |
| 1865—66      | 231                    | 371                    | 57                                             |
| 1866—67      | 377                    | 579                    | 91                                             |
| 1867—68      | 481                    | 688                    | 91                                             |
| 1868—69      | 587                    | 814                    | 106                                            |
| 1869—70      | 666                    | 932                    | 98                                             |
| 1870—71      | 696                    | 976                    | 84                                             |
| 1871—72      | 768                    | 1,006                  | 73                                             |
| 1872—73      | 857                    | 1,161                  | 65                                             |

Die Einnahme und Ausgabe der beiden Schulen ergaben:

| im Jahre | Einnahme von<br>Schulgeld | Ausgaben  |
|----------|---------------------------|-----------|
| 1865     | 57 6,101                  | 57 18,745 |
| 1866     | » 11,138                  | » 28,537  |
| 1867     | » 13,988                  | » 35,706  |
| 1868     | » 15,495                  | » 39,492  |
| 1869     | » 15,935                  | » 46,590  |
| 1870     | » 15,134                  | » 45,216  |
| 1871     | » 14,358                  | » 48,425  |
| 1872     | » 14,850                  | » 51,773  |

**f. Der Aufwand für das Schulwesen im Allgemeinen.**

Die seit dem Jahre 1860 bis zum Jahre 1873 für Schulbauten bewilligten Summen belaufen sich im Ganzen auf Rm.  $\frac{1}{2}$  2,440,444 für das höhere Schulwesen und Rm.  $\frac{1}{2}$  2,840,351 für das Volksschulwesen. Von der letzteren Summe entfallen auf die Stadt und Vorstadt Rm.  $\frac{1}{2}$

1,844,467, auf die Vororte Rm.  $\frac{1}{2}$  863,222, auf das Landgebiet Rm.  $\frac{1}{2}$  132,665.

**Tabelle 179.**

Die Kosten des Schulwesens in der Stadt und der Vorstadt St. Pauli betragen in den letzten Jahren, speziell nach der im Jahre 1871 erfolgten Umwandlung der früheren sogenannten Armenschulen in öffentliche Volksschulen:

| Für das höhere Schulwesen |                               | Für das Volksschulwesen |                         | Zusammen |                         |
|---------------------------|-------------------------------|-------------------------|-------------------------|----------|-------------------------|
| Abrechnung von 1870       | ..... R $\frac{1}{2}$ 170,225 |                         |                         | 1870     | R $\frac{1}{2}$ 170,225 |
| » » 1871                  | ..... » 175,648               |                         |                         | 1871     | » 175,648               |
| » » 1872                  | ..... » 181,646               | 1872                    | R $\frac{1}{2}$ 312,131 | 1872     | » 493,777               |
| Budget für 1873           | ..... » 217,050               | 1873                    | » 431,880               | 1873     | » 648,930               |
| » » 1874                  | ..... » 276,936               | 1874                    | » 537,804               | 1874     | » 814,740               |
| » » 1875                  | ..... » 346,086               | 1875                    | » 668,400               | 1875     | » 1,014,486             |

In den Jahren 1870—73 bestanden nur zwei höhere öffentliche Schulen, die Gelehrtenschule und die Realschule des Johanneum. In den Budgetanschlag für 1874 ist die Summe von Rm.  $\frac{1}{2}$  36,000 und in den Budgetanschlag für 1875 die Summe von Rm.  $\frac{1}{2}$  55,320 für eine dritte Anstalt, die höhere Bürgerschule, aufgenommen.

In den aufgeführten Summen sind sämtliche persönliche und sachliche Ausgaben der Verwaltung der öffentlichen Schulen enthalten. Dieselben umfassen dagegen nicht die Aufwendungen für die Erbauung beziehungsweise die Miethung, sowie für die Unterhaltung und Möblirung der Schulgebäude und Turnlokale.

## X. Die kirchlichen Verhältnisse.

Auf Seite 19 ist über die konfessionelle Zusammensetzung der Bevölkerung bereits Näheres mitgeteilt. Aus nachstehender Uebersicht ist die Zahl der Kirchen, der Prediger und der Kirchen-Beamten nach dem Stande ult. 1873 ersichtlich (cf. Staatshandbuch für 1874).

**Tabelle 180.**

|                                                      | Hauptkirchen | Kirchen | Kirchen öffentlicher Anstalten | Nebenkirchen (Kapellen) | Pastoren (Prediger) | Andere Kirchen-Beamte |
|------------------------------------------------------|--------------|---------|--------------------------------|-------------------------|---------------------|-----------------------|
| Kirchengemeinden der Stadt u. der Vorstadt St. Pauli | 5            | 2       | 5                              | 4                       | 32                  | 41                    |
| Kirchengemeinden der Geestlande                      | —            | 2       | —                              | —                       | 3                   | 4                     |
| » der Marschlande                                    | —            | 6       | —                              | —                       | 5                   | ?                     |
| » der Landherrenschaft Bergedorf                     | —            | 6       | —                              | —                       | 7                   | 6                     |
| » der Landherrenschaft Ritzbüttel                    | —            | 4       | —                              | —                       | 5                   | ?                     |
| Evangel.-Lutherische Kirche überhaupt                | 5            | 20      | 5                              | 4                       | 52                  | 51                    |
| Uebrige christliche Gemeinden (zus. 6)               | —            | —       | —                              | —                       | 10                  | 11                    |
| Israelitischer Cultus (zusammen 2).....              | —            | —       | —                              | —                       | 3                   | 4                     |

I. Die evangelisch-lutherische Kirche.\*)

Tabelle 181. Die Zahl der Taufen:

| Jahre | In den Kirchspielen                                     |                   |                    |                  |                   | Ueberhaupt |
|-------|---------------------------------------------------------|-------------------|--------------------|------------------|-------------------|------------|
|       | der Stadt u. Vorstadt<br>St. Pauli<br>(incl. Anstalten) | der<br>Geestlande | der<br>Marschlande | von<br>Bergedorf | von<br>Ritzbüttel |            |
| 1870  | 6,452                                                   | 697**)            | 578                | 415              | 203               | 8,345      |
| 1871  | 6,610                                                   | 681               | 565                | 409              | 211               | 8,476      |
| 1872  | 7,088                                                   | 737               | 602                | 431              | 203               | 9,061      |
| 1873  | 7,477                                                   | 886               | 662                | 427              | 227               | 9,679      |

Die Zahl der Konfirmanden:

|      |       |     |     |     |     |       |
|------|-------|-----|-----|-----|-----|-------|
| 1870 | 3,728 | 272 | 247 | 271 | 140 | 4,651 |
| 1871 | 3,679 | 236 | 270 | 254 | 138 | 4,577 |
| 1872 | 3,628 | 292 | 257 | 238 | 128 | 4,543 |
| 1873 | 3,667 | 279 | 296 | 279 | 132 | 4,653 |

Die Zahl der Trauungen:

|      |       |     |     |     |    |       |
|------|-------|-----|-----|-----|----|-------|
| 1870 | 2,402 | 230 | 156 | 114 | 51 | 2,953 |
| 1871 | 2,386 | 247 | 156 | 110 | 48 | 2,947 |
| 1872 | 2,830 | 303 | 198 | 136 | 69 | 3,536 |
| 1873 | 2,991 | 339 | 211 | 142 | 55 | 3,738 |

Die Zahl der Kommunikanten:

|      |        |       |       |       |       |        |
|------|--------|-------|-------|-------|-------|--------|
| 1870 | 20,125 | 2,533 | 4,817 | 3,328 | 1,218 | 32,021 |
| 1871 | 18,464 | 2,508 | 4,477 | 3,147 | 1,177 | 29,773 |
| 1872 | 19,497 | 2,790 | 3,520 | 2,845 | 1,356 | 30,008 |
| 1873 | 19,244 | 2,696 | 4,446 | 3,006 | 1,159 | 30,551 |

II. Andere christliche Gemeinschaften.

Tabelle 182.

Nach den vorstehend erwähnten kirchlich-statistischen Zusammenstellungen betrug die Zahl, der:

| Jahre | Getauften | Konfirmanden | Trauungen | Kommunikanten |
|-------|-----------|--------------|-----------|---------------|
| 1870  | 380       | 100          | 102       | 11,889        |
| 1871  | 377       | 150          | 100       | 12,595        |
| 1872  | 360       | 155          | 112       | 12,527        |
| 1873  | 397       | 150          | 124       | 19,073        |

\*) Diese Angaben sind den seit einigen Jahren veröffentlichten kirchlich-statistischen Notizen des Pastors G. Ritter entnommen. Vergleichen mit Ziffern des Standes oder der Bewegung der Bevölkerung sind unterlassen, da die Mittheilungen über die kirchlichen Handlungen nicht ganz vollständiges Material enthalten.

\*\*) Für das Jahr 1870 fehlt die Zahl sowohl der Getauften als der Konfirmanden, Trauungen und Kommunikanten von den Ortschaften: Wohldorf, Ohlstedt, Volksdorf.

## XI. Das Justizwesen.

### A. Die bürgerliche Rechtspflege.

#### I. Die Präturen.

Diese Gerichte erster Instanz werden in drei gesetzlich abgegrenzten Jurisdictionsbezirken von drei rechtsgelehrten Mitgliedern des Niedergerichtes als Einzelrichter verwaltet.

Die Kompetenz der Präturen umfasst alle nicht handelsgerichtlichen Streitsachen bis zu einem Klageobject von Rm.  $\frac{1}{2}$  750 und erstreckt sich auf alle Klagen auf Miethe und Hypothekzinsen, Kündigungen von Gebäuden und Hypotheken, alle Dienstlohnessachen und Dienststreitigkeiten. Ausserdem ist ihnen die Leitung der Konkurse bis zur Passivsumme von Rm.  $\frac{1}{2}$  4,800 unterstellt.

Tabelle 183.

Die Thätigkeit der Präturen 1864—1873.

|                                                                 | Im Durchschnitt |         | 1873   |
|-----------------------------------------------------------------|-----------------|---------|--------|
|                                                                 | 1864—68         | 1869—73 |        |
| Citationen in Civilsachen.....                                  | 52,586          | 55,507  | 50,806 |
| Citationen in Konkursachen.....                                 | 8,200           | 11,844  | 10,004 |
| Diverse Insinuationen.....                                      | 6,696           | 16,759  | 12,529 |
| Ausgefertigte Protokoll-Extrakte.                               | 3,161           | 4,233   | 3,477  |
| Warschauungen.....                                              | 4,689           | 5,659   | 4,851  |
| Arrest- und Miethebefehle.....                                  | 1,634           | 2,964   | 2,049  |
| Neu anhängig gemachte Sachen..                                  | 15,180          | 17,077  | 15,004 |
| Abgegebene Erkenntnisse.....                                    | 4,961           | 5,406   | 5,169  |
| Darunter publizierte Urtheile...                                | 3,069           | 2,713   | 2,808  |
| Persönliche Erscheinungen.....                                  | 5,811           | 4,924   | 4,636  |
| Geschlossene Vergleiche.....                                    | 3,183           | 3,265   | 3,095  |
| Zeugenvernehmungen.....                                         | 1,315           | 1,195   | 871    |
| Eidesleistungen.....                                            | 618             | 529     | 520    |
| Insolvenzerklärungen.....                                       | 218             | 305     | 239    |
| Benefizialantretungen und Repu-<br>diationen von Nachlässen.... | 11              | 16      | 18     |
| Beendigte Konkursachen.....                                     | 185             | 281     | 213    |

#### II. Das Niedergericht.

Tabelle 184.

Die Thätigkeit des Niedergerichts 1869—1873.

| Gegenstand der in erster Instanz<br>verhandelten Rechtssachen | 1869 | 1870 | 1871 | 1872 | 1873 |
|---------------------------------------------------------------|------|------|------|------|------|
| Kauf- und Verkauf von Immo-<br>bilien.....                    | 72   | 30   | 13   | 36   | 17   |
| Expropriationen.....                                          | 1    | 19   | 5    | 1    | 63   |
| Kauf von Mobiliargegenständen,<br>Rechnungsforderungen....    | 48   | 59   | 55   | 50   | 37   |
| Transport                                                     | 121  | 108  | 73   | 87   | 117  |

| Gegenstand der in erster Instanz verhandelten Rechtssachen | 1869 | 1870 | 1871 | 1872 | 1873 |
|------------------------------------------------------------|------|------|------|------|------|
| Transport                                                  | 121  | 108  | 73   | 87   | 117  |
| Baustreitigkeiten . . . . .                                | 166  | 103  | 63   | 44   | 47   |
| Darlehen und Depositionen . . . . .                        | 51   | 58   | 35   | 36   | 40   |
| Bürgschaftsangelegenheiten . . . . .                       | 48   | 48   | 25   | 17   | 15   |
| Schadenklagen . . . . .                                    | 48   | 30   | 32   | 41   | 51   |
| Alimentationsklagen . . . . .                              | 36   | 26   | 12   | 41   | 24   |
| Ehescheidungen, a. vom Bande                               | 71   | 68   | 75   | 106  | 106  |
| Ehescheidungen, b. von Tisch und Bett . . . . .            | 19   | 14   | 16   | 25   | 36   |
| Erbschaftsproklame . . . . .                               | 65   | 76   | 81   | 75   | 105  |
| Andere Proklame, Ediktalladungen . . . . .                 | 35   | 34   | 36   | 51   | 43   |
| Verschiedene Sachen . . . . .                              | 222  | 158  | 139  | 146  | 113  |
| Zusammen                                                   | 882  | 723  | 587  | 669  | 697  |

Die grosse Zahl der gerichtlichen Expropriationen im Jahre 1873 ist zum Theil durch die in Angriff genommene Verbreiterung der Mattentwiete veranlasst.

| Gegenstand der in zweiter Instanz verhandelten Rechtssachen | 1869 | 1870 | 1871 | 1872 | 1873 |
|-------------------------------------------------------------|------|------|------|------|------|
| Vindikation von Mobilien . . . . .                          | 11   | 8    | 10   | 12   | 15   |
| Zins- und Darlehnsforderungen                               | 20   | 17   | 15   | 17   | 17   |
| Miethe- und Pachtforderungen . . . . .                      | 53   | 32   | 35   | 72   | 46   |
| Arbeits- und Dienstlohn . . . . .                           | 13   | 13   | 14   | 12   | 15   |
| Baustreitigkeiten . . . . .                                 | 20   | 5    | 9    | 8    | 3    |
| Kaufgeschäfte, Rechnungsforderungen . . . . .               | 40   | 45   | 41   | 44   | 66   |
| Honorar-, Kourtag- und Provisionsforderungen . . . . .      | 19   | 16   | 8    | 16   | 21   |
| Bürgschaften . . . . .                                      | 19   | 12   | 9    | 11   | 4    |
| Injurien . . . . .                                          | 41   | 12   | 3    | 1    | —    |
| Scheidungen von Tisch u. Bett                               | 2    | —    | 1    | —    | 1    |
| Alimentationsforderungen . . . . .                          | 7    | 3    | 1    | 4    | 5    |
| Verschiedene Rechtssachen . . . . .                         | 74   | 44   | 49   | 55   | 59   |
| Zusammen                                                    | 319  | 207  | 195  | 252  | 252  |

Die Beschwerdeobjekte betreffen in nachstehend angegebenen Fällen:

|                                       | 1869 | 1870 | 1871 | 1872 | 1873 |
|---------------------------------------|------|------|------|------|------|
| Die definitive Entscheidung . . . . . | 157  | 77   | 85   | 113  | 111  |
| Die Beweisvertheilung . . . . .       | 71   | 63   | 53   | 71   | 58   |
| Die Beweisausführung . . . . .        | 65   | 51   | 32   | 50   | 55   |
| Sonstige Entscheidungen . . . . .     | 26   | 16   | 25   | 18   | 28   |
| Zusammen                              | 319  | 207  | 195  | 252  | 252  |

### III. Das Handelsgericht.

Tabelle 185.

Die Geschäfte des Handelsgerichts seit 1816. Bis 1861 gehen die Gerichtsjahre von Petri (Februar) bis Petri.

| Jahre   | Erlassene Citationen | Abgegebene Erkenntnisse | Zeugenverhöre und Vernehmungen | Zahl der Vergleichs-Kommissionen | In Kommissionen geschlossene Vergleiche | Appellirt ist gegen Erkenntnisse | Arreste  |            |
|---------|----------------------|-------------------------|--------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------|----------|------------|
|         |                      |                         |                                |                                  |                                         |                                  | angelegt | aufgehoben |
| 1816/19 | 5,680                | 3,092                   | 109                            | 686                              | 404                                     | 313                              | 323      | 117        |
| 1820/24 | 4,728                | 2,317                   | 75                             | 768                              | 423                                     | 198                              | 216      | 123        |
| 1825/29 | 4,817                | 2,145                   | 59                             | 1,164                            | 725                                     | 137                              | 176      | 106        |
| 1830/34 | 5,671                | 2,235                   | 54                             | 1,320                            | 871                                     | 120                              | 166      | 94         |
| 1835/39 | 4,531                | 1,771                   | 68                             | 1,029                            | 698                                     | 105                              | 108      | 73         |
| 1840/44 | 5,374                | 1,899                   | 99                             | 1,135                            | 821                                     | 111                              | 151      | 95         |
| 1845/49 | 8,268                | 2,586                   | 120                            | 1,680                            | 1,324                                   | 135                              | 145      | 93         |
| 1850/54 | 5,988                | 2,026                   | 109                            | 1,121                            | 879                                     | 107                              | 127      | 63         |
| 1855/59 | 7,806                | 2,545                   | 130                            | 1,318                            | 1,065                                   | 145                              | 176      | 90         |
| 1860/64 | 9,955                | 2,768                   | 159                            | 1,598                            | 1,435                                   | 142                              | 160      | 89         |
| 1865/69 | 14,105               | 3,874                   | 354                            | 2,086                            | 1,767                                   | 224                              | 233      | 108        |
| 1870    | 17,971               | 5,028                   | 423                            | 2,740                            | 2,499                                   | 210                              | 215      | 96         |
| 1871    | 15,211               | 3,971                   | 495                            | 2,499                            | 2,191                                   | 188                              | 192      | 97         |
| 1872    | 15,439               | 4,061                   | 612                            | 2,160                            | 1,884                                   | 234                              | 200      | 107        |
| 1873    | 17,912               | 4,055                   | 630                            | 2,319                            | 2,000                                   | —                                | —        | —          |

| Jahre | Belegte Verklarungen | Fallissements mit Einschluss der Benefizialmassen |         | Firmen und Prokurenwesen |                                  |                      |                    |                                     |
|-------|----------------------|---------------------------------------------------|---------|--------------------------|----------------------------------|----------------------|--------------------|-------------------------------------|
|       |                      | eröffnet                                          | beendet | Neue Firmen gemeldet     | Veränderungen bestehender Firmen | Aufhebung von Firmen | Ertheilte Prokuren | Aufgehobene und veränderte Prokuren |
|       |                      |                                                   |         |                          |                                  |                      |                    |                                     |
| 1864  | 297                  | 95                                                | 70      | 231                      | 186                              | 35                   | 189                | 106                                 |
| 1865  | 393                  | 92                                                | 52      | 455                      | 266                              | 59                   | 257                | 98                                  |
| 1866  | 307                  | 122                                               | 60      | 2164                     | 285                              | 63                   | 180                | 64                                  |
| 1867  | 342                  | 115                                               | 82      | 535                      | 309                              | 63                   | 201                | 58                                  |
| 1868  | 377                  | 172                                               | 125     | 552                      | 361                              | 84                   | 274                | 86                                  |
| 1869  | 350                  | 229                                               | 212     | 544                      | 314                              | 85                   | 235                | 75                                  |
| 1870  | 321                  | 282                                               | 218     | 536                      | 296                              | 101                  | 226                | 99                                  |
| 1871  | 481                  | 168                                               | 238     | 446                      | 255                              | 82                   | 301                | 74                                  |
| 1872  | 489                  | 143                                               | 200     | 527                      | 331                              | 107                  | 394                | 102                                 |
| 1873  | 480                  | 110                                               | ?       | 414                      | 275                              | 67                   | 397                | 133                                 |

Die hohe Zahl der gemeldeten neuen Firmen im Jahre 1866, welche die der sämtlichen übrigen Jahre weit überragt und viermal grösser ist als diejenige des Jahres 1867, resultirt aus den Bestimmungen des am 1. Mai 1866 eingeführten allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuches, nach welchen jeder Kaufmann, auch derjenige dessen Namen mit der Firma gleichlautete, zur Anmeldung seiner Firma verpflichtet wurde.

IV. Die Amtsgerichte zu Bergedorf und Ritzebüttel.

Alle bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten ohne Beschränkung und einschliesslich der Handelssachen werden in den Landherrnschaften Bergedorf und Ritzebüttel in erster Instanz von dem betreffenden Amtsgerichte entschieden. Zweite Instanz dafür ist das Obergericht.

Ausserdem existiren im Bergedorfischen Friedensgerichte oder Vergleichs-Kommissionen, welchen zum Theil in geringfügigen Sachen und Dienstlohnstreitigkeiten eine definitive richterliche Entscheidung zusteht.

Tabelle 186.

Die Thätigkeit des Amtsgerichts in Bergedorf.

|                                                    | 1869 | 1870 | 1871 | 1872 | 1873 |
|----------------------------------------------------|------|------|------|------|------|
| Anhängige Sachen .....                             | 201  | 218  | 234  | 267  | 222  |
| Erkenntnisse und Interlocute ..                    | 178  | 233  | 208  | 236  | 208  |
| Vergleiche .....                                   | 66   | 53   | 56   | 57   | 48   |
| Zeugenverhöre .....                                | 44   | 60   | 70   | 30   | 45   |
| Abgegebene Befehle .....                           | 131  | 66   | 105  | 92   | ?    |
| Appellationen ..                                   | 13   | 6    | 8    | 5    | 4    |
| Regulirte Konkursachen .....                       | 4    | 11   | 2    | 3    | 3    |
| In das Handelsregister eingetragene Firmen .....   | —    | —    | —    | —    | 155  |
| In das Handelsregister eingetragene Prokuren ..... | —    | —    | —    | —    | 5    |

Die Firmenregister sind erst mit dem Jahre 1873 eingerichtet und ist dies die Ursache der verhältnissmässig grossen Zahl der Eintragungen in einem Jahre.

Tabelle 187.

Die Thätigkeit des Amtsgerichts in Ritzebüttel.

|                                           | 1869 | 1870 | 1871 | 1872 | 1873 |
|-------------------------------------------|------|------|------|------|------|
| Citationen .....                          | 425  | 298  | 402  | 393  | 410  |
| Angebrachte Sachen .....                  | 184  | 108  | 149  | 136  | 146  |
| Vergleiche .....                          | 21   | 15   | 15   | 23   | 22   |
| Abgegebene Erkenntnisse .....             | 155  | 83   | 163  | 152  | 130  |
| Zeugenvernehmungen .....                  | 23   | 13   | 25   | 12   | 25   |
| Abgegebene Befehle .....                  | 7    | 19   | 28   | 18   | 31   |
| Insolvenz-Erklärungen .....               | 1    | 1    | 1    | —    | 1    |
| Beendete Konkurse .....                   | 2    | 1    | 1    | —    | 1    |
| Belegte Verklarungen .....                | 40   | 22   | 19   | 17   | 34   |
| Eintragungen in das Handelsregister:      |      |      |      |      |      |
| a. Eintragungen neuer Firmen ..           | 5    | 4    | 4    | 3    | 21   |
| b. Veränderungen bestehender Firmen ..... | 7    | 9    | 6    | 8    | 6    |
| c. ertheilte Prokuren .....               | 2    | 1    | —    | —    | 1    |
| d. aufgehobene Prokuren ..                | —    | —    | 2    | —    | —    |

### V. Das Obergericht.

Das Obergericht bildet die höhere Instanz für alle sub I.—IV. genannten Instanzen.

Tabelle 188.

#### Die Geschäftsthätigkeit.

|                                                          | Im Durchschnitt |         | 1871 | 1872 | 1873 |
|----------------------------------------------------------|-----------------|---------|------|------|------|
|                                                          | 1861/65         | 1866/70 |      |      |      |
| Sitzungen der Sektionen .....                            | 218             | 253     | 289  | 294  | 293  |
| Plenarsitzungen .....                                    | 10              | 9       | 12   | 9    | 10   |
| Erkenntnisse und Bescheide in appellatorio .....         | 339             | 500     | 510  | 596  | 603  |
| Erkenntnisse in contra restitutorio .....                | 15              | 15      | 19   | 18   | 22   |
| Dekrete .....                                            | 721             | 892     | 596  | 629  | 705  |
| Erkenntnisse und Beschlüsse in Fallitsachen .....        | 305             | 355     | 10   | 4    | —    |
| Erkenntnisse und Beschlüsse in Untersuchungssachen ..... | 203             | 206     | 4    | —    | —    |
| Gehaltene Commissionen .....                             | 73              | 63      | 40   | 46   | 37   |

An das Obergericht gelangten:

|                                                                                  |     |     |     |     |     |
|----------------------------------------------------------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| Appellationen:                                                                   |     |     |     |     |     |
| a. gegen Handelsgerichtliche Erkenntnisse .....                                  | 141 | 228 | 179 | 229 | 256 |
| b. gegen Niedergerichtliche Erkenntnisse .....                                   | 134 | 246 | 302 | 267 | 287 |
| Kontra-Restitutionsgesuche ...                                                   | 15  | 15  | 18  | 22  | 24  |
| Supplikationen gegen                                                             |     |     |     |     |     |
| a. Niedergerichtsdekrete in supplicatorio .....                                  | 39  | 51  | 41  | 54  | 65  |
| b. Erkenntnisse der Präturen und der Amtsgerichte Bergedorf und Ritzbüttel ..... | 60  | 123 | 60  | 62  | 64  |
| c. Erkenntnisse der Schifferalten .....                                          | 4   | 3   | 1   | 9   | 18  |
| d. Verfügungen und Entscheidungen von Behörden ...                               | 116 | 197 | 47  | 37  | 34  |

In Sachen freiwilliger Gerichtsbarkeit wurden abgegeben:

|                           |     |     |     |     |     |
|---------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| Dekrete und Atteste ..... | 248 | 266 | 333 | 324 | 408 |
|---------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|

### VI. Die Vormundschafts-Deputation.

Dieselbe wurde durch die Vormundschafts-Ordnung vom 11. Juli 1831, die in den Jahren 1837, 1844, 1860 und 1862 Revisionen und Abänderungen unterlag, ins Leben gerufen und setzt sich aus zwei rechtsgelehrten Mitgliedern und einem nicht rechtsgelehrten Mitgliede des Obergerichts zusammen. Der Wirkungskreis der Deputation welcher ein juristischer Aktuar beigegeben ist, wurde im Jahre 1860 auf den jetzigen Stadttheil St. Georg und die Vorstadt St. Pauli

ausgedehnt; nach dem Abschlusse der schwebenden Verhandlungen zwischen den gesetzgebenden Faktoren wird die Kompetenz der städtischen Vormundschaftsbehörde sich auf das ganze Hamburgische Gebiet erstrecken, mit Ausnahme von Bergedorf, wo das Vormundschaftswesen dem Amtsrichter, und von Ritzebüttel, wo dasselbe dem Amtsverwalter zugetheilt bleiben wird. Die Geltung der Vormundschafts-Ordnung in neuer Fassung wird aber ausnahmslos für alle Gebiets-theile eintreten.

Tabelle 189.

Ueber die Hauptzweige der Thätigkeit der Vormundschafts-Deputation giebt die folgende Zusammenstellung Aufschluss.

|                                                                       | Im Durchschnitt der Jahre |                          |         |         | Im Jahre<br>1873 |
|-----------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|---------|---------|------------------|
|                                                                       | (Petri-Petri)<br>1833/36  | (Petri-Petri)<br>1837/41 | 1864/69 | 1870/72 |                  |
| Gewöhnliche Sitzungen .....                                           | 50                        | 51                       | 47      | 46      | 46               |
| Aussergewöhnliche Sitzungen..                                         | 12                        | 12                       | 8       | 17      | 12               |
| Relationen.....                                                       | 1,744                     | 2,036                    | 3,960   | 4,758   | 5,395            |
| Conclusa .....                                                        | 358                       | 523                      | 767     | 1,087   | 1,173            |
| Dekrete .....                                                         | 1,359                     | 1,516                    | 3,383   | 3,965   | 4,552            |
| Atteste behufs Wiederverhei-<br>rathung .....                         | 142                       | 135                      | 257     | 337     | 420              |
| Einkindschafts-Konfirmationen.                                        | 38                        | 51                       | 168     | 206     | 288              |
| Bestellungen von                                                      |                           |                          |         |         |                  |
| Vormündern .....                                                      | 153                       | 116                      | 199     | 282     | 364              |
| mütterlichen Vormünderinnen                                           | 52                        | 38                       | 104     | 136     | 146              |
| grossväterlichen Vormündern                                           | 4                         | 3                        | 12      | 15      | 19               |
| grossmütterlichen Vormünder-<br>innen.....                            | 1                         | —                        | 1       | —       | 1                |
| Kuratoren für Abwesende,<br>Geisteskranke und Ver-<br>schwender ..... | 34                        | 35                       | 74      | 92      | 113              |
| Ergänzte Vormundschaften:                                             |                           |                          |         |         |                  |
| durch Bestellung neuer Vor-<br>münder.....                            | 28                        | 23                       | 40      | 64      | 47               |
| durch Bestellung von Assi-<br>stenten.....                            | 4                         | 6                        | 15      | 23      | 24               |
| Bestellung von Geschlechts-<br>Kuratoren .....                        | —                         | —                        | 1086    | 189     | —                |
| Neue Vormundschaft-Sachen...                                          | 159                       | 282                      | 467     | 628     | 740              |
| Neue Kuratelsachen.....                                               | 32                        | 43                       | 68      | 83      | 90               |
| Erledigte Vormundschaft- und<br>Kuratelsachen .....                   | —                         | —                        | 474     | 450     | 374              |

Im Allgemeinen weisen die Zahlen eine bedeutende Zunahme der Geschäfte nach; der Rückgang bei der Rubrik Bestellung von Geschlechtskuratoren ist auf die mit dem 1. Juli 1870 in Kraft getretene Aufhebung der cura sexus zurückzuführen; die Bestellung der Geschlechtskuratoren erfolgte früher durch die Bürgermeister, aus diesem Grunde konnte bei den beiden ersten Perioden keine Durchschnittszahl notirt werden. Die Zahl der bestätigten Geschlechtskuratoren sank überhaupt von 1069 im Jahre 1869, auf 508 im Jahre 1870, 42 im

Jahre 1871 und 16 im Jahre 1872, das Vorkommen der Bestellung von Geschlechtskuratoren in den beiden letzten Jahren rührte von einer transitorischen Gesetzesbestimmung her.

### VII. Das Oberappellations-Gericht in Lübeck.

Das Ober-Appellationsgericht ist die dritte Instanz für alle bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, in denen zwei verschiedene Entscheidungen der Vorinstanzen ergangen sind und der Gegenstand der Beschwerde die Summe von Rm.  $\text{fl}$  750 oder einen jährlichen Betrag von Rm.  $\text{fl}$  37 50  $\text{fl}$  übersteigt. Für Bergedorf ist das Ober-Appellationsgericht in dritter Instanz kompetent, a) bei konformen Erkenntnissen der Vorinstanzen nur in Sachen über Rm.  $\text{fl}$  600 Kapital oder Rm.  $\text{fl}$  30 jährlicher Einkünfte, b) wenn difforme Erkenntnisse vorliegen schon in Sachen über Rm.  $\text{fl}$  240 respective Rm.  $\text{fl}$  12 pro anno. Aus der nachfolgenden Tabelle ist zugleich die Statistik über die seit dem Bundesgesetz vom 12. Juni 1869 an das Reichs-Oberhandelsgericht in Leipzig durch Vermittelung des Ober-Appellationsgerichtes gelangten Hamburgischen Fälle zu ersehen.

Tabelle 190.

Die an das Ober-Appellationsgericht gelangten Hamburgischen Civilsachen.

|                                                                    | 1870/1 | 1871/2 | 1872/3 | 1873/4 <sup>1)</sup> |
|--------------------------------------------------------------------|--------|--------|--------|----------------------|
| a. von dem Ober-Appellationsgerichte entschiedene Sachen . . . . . | 51     | 25     | 30     | 22                   |
| b. an das Reichs-Oberhandelsgericht transmittirte Sachen . . . . . | 16     | 44     | 44     | 34                   |
|                                                                    | 67     | 69     | 74     | 56                   |

### B. Die Strafrechtspflege.

Dieselbe wird in Gemässheit der Hamburgischen Justizgesetze vom 30. April 1869 und der durch Einführung des deutschen Strafgesetzbuches vom Jahr 1870 bedingten Abänderungen derselben durch nachstehend namhaft gemachte Gerichte und Behörden wahrgenommen.

#### I. Die Staatsanwaltschaft.

Dieselbe ist zur Verfolgung sämtlicher Vergehen und Verbrechen vor den zuständigen Gerichten, von Amtswegen verpflichtet; ausgenommen sind diejenigen Fälle, bei welchen nur auf Antrag oder mit Ermächtigung des beschädigten oder verletzten Theils eine Verfolgung durch den öffentlichen Ankläger, eintritt. In allen der Kompetenz des Polizeirichters unterliegenden Fällen, sind ausserdem die Polizei-Behörden berechtigt, die Anklage durch einen ihrer Beamten anzubringen.

<sup>1)</sup> Das Geschäftsjahr des Ober-Appellationsgerichts beginnt am 22. Juli jeden Jahres.

**Tabelle 191.**

Summarische Uebersicht über die Thätigkeit der Staatsanwaltschaft und die Zahl der abgehaltenen Audienztermine.

| Jahre | Zahl der durch Verfügung erledigten Journal-Nummern | Zahl der neu eingegangenen Untersuchungssachen und der Angeschuldigten |                | Zahl der zur förmlichen Voruntersuchung überwiesenen Sachen | Zahl der erhobenen Anklagen und der Angeklagten |            |
|-------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|----------------|-------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|------------|
|       |                                                     | Sachen                                                                 | Angeschuldigte |                                                             | Anklagen                                        | Angeklagte |
| 1870  | 5,961                                               | 1,264                                                                  | 1,650          | 573                                                         | 486                                             | 714        |
| 1871  | 6,487                                               | 1,424                                                                  | 1,998          | 779                                                         | 661                                             | 959        |
| 1872  | 7,696                                               | 1,697                                                                  | 2,238          | 897                                                         | 811                                             | 1,120      |
| 1873  | 8,717                                               | 1,907                                                                  | 2,611          | 876                                                         | 889                                             | 1,409      |

Audienztermine.

| Jahre | Beim Ober-Appellations-Gericht | Beim Obergericht | Beim Schwurgericht | Beim Strafgericht | Beim Polizeigericht | Zusammen |
|-------|--------------------------------|------------------|--------------------|-------------------|---------------------|----------|
| 1870  | 6                              | 146              | 10                 | 388               | 443                 | 993      |
| 1871  | 5                              | 122              | 8                  | 399               | 395                 | 929      |
| 1872  | 5                              | 108              | 2                  | 443               | 578*)               | 1,141    |
| 1873  | 5                              | 151              | 9                  | 469               | 581                 | 1,215    |

II. Das Polizeigericht.

Die Kompetenz des Polizeirichters erstreckt sich auf die Aburtheilung aller im letzten Abschnitte des Deutschen Strafgesetzbuches spezifizierte aufgeführten Uebertretungen und der in der Hamburgischen Gerichtsverfassung bezeichneten, zufolge des Deutschen Strafgesetzbuches oder Hamburgischer Spezial-Gesetze und Verordnungen mit Strafe bedrohten Vergehen und Uebertretungen; die Kompetenz des Polizeirichters ist auf Vergehen und Uebertretungen beschränkt, die eine Strafe von nicht über zwei Monaten Gefängniß oder 100  $\text{M}$  Geldstrafe nach sich ziehen. Bei Beleidigungen gegen Privatpersonen geht die Kompetenzgrenze gleichfalls bis zu einer Gefängnißstrafe von höchstens zwei Monaten oder einer Geldstrafe von 300  $\text{M}$ . Ueber Zulässigkeit der Polizei-Aufsicht und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte, kann der Polizeirichter nicht entscheiden. In den Landherrenschaften Bergedorf und Ritzebüttel fungiren die Amtsrichter als Polizeirichter.

**Tabelle 192.**

In den Jahren 1872 und 1873 wurden Erkenntnisse abgegeben:

1) vom Polizeirichter

|                     | a. Rechtskräftige Erkenntnisse |       | b. Angefochtene Erkenntnisse |      |
|---------------------|--------------------------------|-------|------------------------------|------|
|                     | 1872                           | 1873  | 1872                         | 1873 |
| in Kriminalsachen   |                                |       |                              |      |
| mit Voruntersuchung | 260                            | 180   |                              |      |
| ohne " "            | 5,152                          | 4,566 | 21                           | 7    |
| in Injuriensachen   | 1,482                          | 1,199 | 52                           | 99   |
|                     |                                |       | 28                           | 53   |
|                     | 6,894                          | 5,945 | 101                          | 159  |

\*) Ausserdem fünf Termine beim Amtsgerichte Bergedorf.

2) von den Amtsrichtern in Bergedorf und Ritzebüttel:

| a. Rechtskräftige Erkenntnisse |      |      | b. Angefochtene Erkenntnisse |      |      |
|--------------------------------|------|------|------------------------------|------|------|
|                                | 1872 | 1873 |                              | 1872 | 1873 |
| in Kriminalsachen              |      |      | in Kriminalsachen            |      |      |
| in Bergedorf .....             | 145  | 128  | in Bergedorf .....           | 1    | 2    |
| » Ritzebüttel .....            | 146  | 306  | » Ritzebüttel .....          | 1    | 7    |
| in Injuriensachen              |      |      | in Injuriensachen            |      |      |
| in Bergedorf .....             | 40   | 44   | in Bergedorf .....           | —    | —    |
| » Ritzebüttel .....            | 33   | 61   | » Ritzebüttel .....          | 1    | 2    |

III. Das Untersuchungsgericht.

Dasselbe besteht aus vier rechtsgelehrten Richtern des Niedergerichts, zu denselben tritt der Polizeirichter als Vorsitzender. Für jede Voruntersuchung wird ein Richter bestellt. Dem Verfahren vor dem Geschworenengericht muss eine Voruntersuchung vorausgehen, bei dem Verfahren vor dem Strafgericht darf ausnahmsweise, bei dem vor dem Polizeirichter kann in der Regel die Voruntersuchung fortfallen. In Bergedorf und Ritzebüttel fungiren die Amtsrichter als ständige Untersuchungsrichter.

Tabelle 193.

a. Die Zahl der bei dem Untersuchungsgericht seit dessen Bestehen anhängig gemachten, erledigten und unerledigt gebliebenen Sachen.

|                                                         | 1. Sept. bis<br>ult. Dez.<br>1869 | 1870 | 1871 | 1872 | 1873 |
|---------------------------------------------------------|-----------------------------------|------|------|------|------|
| Im Laufe des Jahres wurden anhängig gemacht .....       | 309                               | 573  | 752  | 872  | 842  |
| Am Ende des vorhergehenden Jahres blieben unerledigt .. | —                                 | 74   | 55   | 98   | 103  |
| Zusammen                                                | 309                               | 647  | 807  | 970  | 945  |

Davon wurden erledigt durch:

|                                                |     |     |     |     |     |
|------------------------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| Einstellung der Untersuchung .                 | 68  | 184 | 232 | 336 | 322 |
| Erkenntnisse des                               |     |     |     |     |     |
| Polizei-Gerichts .....                         | 58  | 156 | 158 | 210 | 180 |
| Strafgerichts .....                            | 50  | 210 | 249 | 260 | 278 |
| Geschworenengerichts ....                      | —   | 2   | 4   | 1   | 5   |
| Obergerichts .....                             | 6   | —   | —   | —   | —   |
| Lübecker Untersuchungs-<br>gerichts .....      | —   | —   | —   | 1   | —   |
| Altonaer Kreisgerichts ..                      | —   | —   | 1   | —   | —   |
| Erlass eines Steckbriefes ....                 | 2   | —   | 1   | —   | —   |
| Ferner waren gegeben:                          |     |     |     |     |     |
| der Staatsanwaltschaft zur<br>Anklage .....    | 50  | 40  | 64  | 59  | 85  |
| dem Ober-Gericht zum<br>Spruch .....           | 1   | —   | —   | —   | —   |
| Am Ende des Jahres blieben<br>unerledigt ..... | 74  | 55  | 98  | 103 | 75  |
| Zusammen                                       | 309 | 647 | 807 | 970 | 945 |

b. Zahl der Requisitionen.

|                                                                | 1. Sept bis<br>ult. Dez.<br>1869 | 1870 | 1871 | 1872 | 1873 |
|----------------------------------------------------------------|----------------------------------|------|------|------|------|
| Es gingen ein .....                                            | 223                              | 295  | 352  | 453  | 573  |
| Am Schlusse des vorhergehenden Jahres blieben unerledigt ..... | —                                | 11   | 4    | 4    | 7    |
| Zusammen                                                       | 223                              | 306  | 356  | 457  | 580  |

c. Zahl der beförderten und empfangenen Schreiben.

|                        |     |      |      |      |      |
|------------------------|-----|------|------|------|------|
| Befördert wurden ..... | 939 | 2479 | 2578 | 2818 | 3893 |
| Es gingen ein .....    | 444 | 1807 | 2115 | 2419 | 3234 |

d. Die Thätigkeit der Untersuchungsrichter in Bergedorf und Ritzbüttel.

| Zahl der Untersuchungen | 1869 | 1870 | 1871 | 1872 | 1873 |
|-------------------------|------|------|------|------|------|
| In Bergedorf .....      | 19   | 7    | 7    | 10   | 6    |
| In Ritzbüttel .....     | 3    | 8    | 16   | 10   | 25   |

IV. Das Strafgericht

wird aus Mitgliedern des Niedergerichts gebildet. Dasselbe muss mit fünf Mitgliedern besetzt sein, unter welchen in der Regel zwei Rechtsgelehrte sein müssen. Die Kompetenz des Strafgerichts über strafbare Handlungen in erster Instanz zu erkennen, wird einestheils von der schon erwähnten Kompetenz des Polizeigerichts, andererseits von derjenigen des Geschworenengerichts begrenzt. In zweiter Instanz entscheidet dasselbe über Rechtsmittel gegen Erkenntnisse des Polizeirichters.

In den Jahren 1872 und 1873 wurden Erkenntnisse abgegeben.

|      | In Kriminalsachen |                 | In Injuriensachen |                 | Total<br>der<br>Erkenntnisse |
|------|-------------------|-----------------|-------------------|-----------------|------------------------------|
|      | 1ter<br>Instanz   | 2ter<br>Instanz | 1ter<br>Instanz   | 2ter<br>Instanz |                              |
| 1872 | 317               | 81              | 76                | 19              | 493                          |
| 1873 | 343               | 87              | 59                | 25              | 514                          |

Ausserdem wurden Injurienklagen durch Vergleiche erledigt:

|      | In 1ter | 2ter Instanz |
|------|---------|--------------|
| 1872 | 25      | 12           |
| 1873 | 31      | 13           |

Tabelle 194.

Das Strafgericht erkannte im Jahre 1873 wegen der nachbezeichneten Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen gegen die dabei bemerkte Zahl von Personen.

| Delikte:                                                             | §§ des<br>Strafgesetz-<br>buches | Personen         |        | Zusammen         |
|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------|------------------|--------|------------------|
|                                                                      |                                  | männl.           | weibl. |                  |
| Widerstand gegen die Staatsgewalt .                                  | 110—122                          | 6                | —      | 6                |
| Verbrechen und Vergehen wider die<br>öffentliche Ordnung . . . . .   | 123—145                          | 4                | —      | 4                |
| Meineid . . . . .                                                    | 153—163                          | 2                | 3      | 5                |
| Falsche Anschuldigung . . . . .                                      | 164—165                          | —                | 1      | 1                |
| Sittlichkeitsvergehen . . . . .                                      | 171—184                          | 20 <sup>1)</sup> | 3      | 23               |
| Beleidigung . . . . .                                                | 185—200                          | 37               | 10     | 47               |
| Verbrechen und Vergehen wider das<br>Leben . . . . .                 | 211—222                          | 4                | 26     | 30 <sup>2)</sup> |
| Körperverletzung . . . . .                                           | 223—233                          | 10               | —      | 10               |
| Verbrechen und Vergehen wider die<br>persönliche Freiheit . . . . .  | 234—241                          | 1                | —      | 1                |
| Diebstahl und Unterschlagung . . . . .                               | 242—248                          | 216              | 27     | 243              |
| Raub und Erpressung . . . . .                                        | 249—256                          | 7                | —      | 7                |
| Begünstigung und Hehlerei . . . . .                                  | 257—262                          | 19               | 4      | 23               |
| Betrug und Untreue . . . . .                                         | 263—266                          | 17               | 7      | 24               |
| Urkundenfälschung . . . . .                                          | 267—280                          | 19               | 6      | 25               |
| Bankerott . . . . .                                                  | 281—283a)                        | 18               | —      | 18               |
| Strafbarer Eigennutz und Verletzung<br>fremder Geheimnisse . . . . . | 284—302                          | 12               | 1      | 13               |
| Sachbeschädigung . . . . .                                           | 303—305                          | 4                | —      | 4                |
| Amtsvergehen . . . . .                                               | 331—359                          | 10               | —      | 10               |
| Uebertretungen . . . . .                                             | 360—369                          | 26               | 1      | 27               |
| Zusammen                                                             |                                  | 432              | 89     | 521              |

Das Strafgericht erkannte im Jahre 1873 unter Berücksichtigung der vom Obergericht erkannten Erhöhungen oder Ermässigungen der Strafen im Ganzen auf

|                           |     |       |    |        |    |      |
|---------------------------|-----|-------|----|--------|----|------|
| Zuchthausstrafe . . . . . | 142 | Jahre | 2  | Monate | —  | Tage |
| Gefängnisstrafe . . . . . | 153 | „     | 10 | „      | 19 | „    |
| Haft . . . . .            | 1   | „     | 3  | „      | 24 | „    |
| Zusammen auf              | 297 | Jahr  | 4  | Monate | 13 | Tage |

Ferner wurde auf 251 Jahre Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte erkannt, bei 34 Personen ist die Polizeiaufsicht für zulässig erklärt worden. Gegen 31 Personen wurde auf Geldstrafe erkannt.

Die Vertheilung der überhaupt Bestraften nach Gruppen des Alters, unter Berücksichtigung der Art der Strafen ist in der umstehend abgedruckten Tabelle angegeben.

<sup>1)</sup> Darunter 12 männliche Personen wegen Unzucht mit Kindern.

<sup>2)</sup> Darunter 3 männliche und 24 weibliche Personen wegen Abtreibung der Leibesfrucht bezw. Beihilfe dazu.

<sup>3)</sup> Und auf Grund einiger Bestimmungen der in Kraft gebliebenen Artikel 195—197 des im Uebrigen durch das Deutsche Strafgesetzbuch ersetzten Hamburgischen Kriminalgesetzes.

**Tabelle 195.** Die im Jahre 1873 bestraften Personen nach dem Alter.

| Altersgruppen      | Strafen            |                    |               |                     | Total der Personen |
|--------------------|--------------------|--------------------|---------------|---------------------|--------------------|
|                    | Zuchthaus Personen | Gefängniß Personen | Haft Personen | Geldstrafe Personen |                    |
| 12—18 Jahre        | —                  | 51                 | 4             | —                   | 55                 |
| 18—30 „            | 47                 | 162                | 13            | —                   | 222                |
| 30—40 „            | 25                 | 68                 | 5             | —                   | 98                 |
| 40—50 „            | 10                 | 28                 | 2             | —                   | 40                 |
| 50—60 „            | 4                  | 7                  | —             | —                   | 11                 |
| über 60 „          | —                  | 7                  | 1             | —                   | 8                  |
| ohne Altersangaben | —                  | —                  | —             | 31                  | 31                 |
| Zusammen           | 86                 | 323                | 25            | 31                  | 465                |

Unter der Gesamtpersonenzahl waren 396 Personen männlichen, 69 weiblichen Geschlechts.

Von den bestraften Personen waren, mit Ausschluss der mit Geldstrafe belegten,

in Hamburg staatsangehörig . . . . . 206 Personen  
in sämtlichen übrigen Deutschen Staaten 224 „  
Ausländer waren . . . . . 4 „

Zusammen 434 Personen

#### V. Das Geschworenengericht.

Der Gerichtshof wird durch ein rechtsgelehrtes Mitglied des Obergerichts und zwei rechtsgelehrte Mitglieder des Niedergerichts gebildet. Die Liste der Geschworenen wird durch eine Wahl-Kommission aufgestellt, bestehend aus zwei Sektionen von je zehn zum Amte eines Geschworenen wählbaren Bürgern. Die Mitglieder der ersten Sektion werden vom Senate, die der zweiten von der Bürgerschaft gewählt. Wählbar zum Geschworenen, ist jeder zur Bürgerschaft Wählbare, mit Ausnahme der Mitglieder der Gerichte und der Geistlichen aller Konfessionen.

Die Kompetenz des Geschworenengerichts erstreckt sich auf alle schwereren Straffälle, in denen die Todesstrafe oder eine höhere als dreijährige Freiheitsstrafe vom Staatsanwalt beantragt wird, sowie auf politische Verbrechen und Vergehen. Die Anklagekammer des Obergerichts bestimmt, welche Fälle an das Geschworenengericht zu verweisen sind.

Die Geschworenen entscheiden über die Schuldfrage, der Gerichtshof über die Strafe. Die Frage der Schuld muss mit mehr als sieben Stimmen von den Geschworenen bejaht werden, bei einem Stimmenverhältniss von 7: 5 entscheidet der Gerichtshof durch Stimmenmehrheit die Schuldfrage.

**Tabelle 196.** Das Geschworenengericht verhandelte:

| Jahre | In Sitzungen | In Sachen | Betreffend angeklagte Personen |        | Ueberhaupt |
|-------|--------------|-----------|--------------------------------|--------|------------|
|       |              |           | männl.                         | weibl. |            |
| 1870  | 13           | 10        | 16                             | 2      | 18         |
| 1871  | 8            | 8         | 5                              | 4      | 9          |
| 1872  | 2            | 2         | 2                              | —      | 2          |
| 1873  | 14           | 9         | 14                             | 5      | 19         |

3 Sachen, auch 3 Personen betreffend, sind doppelt aufgeführt, weil gegen das erste Erkenntniss mit Erfolg die Nichtigkeitsbeschwerde erhoben war.

### VI. Das Obergericht.

Die Anklagekammer wird durch eine Sektion des Obergerichts von drei Mitgliedern gebildet, die in der Regel drei Rechtsgelehrte sein sollen, weniger als zwei Rechtsgelehrte dürfen nicht in der Sektion sein. Die Abtheilung des Obergerichts für Strafsachen besteht gegenwärtig aus drei rechtsgelehrten Obergerichtsräthen und zwei nicht rechtsgelehrten Richtern. Die Abtheilung für Strafsachen entscheidet in zweiter Instanz gegen Erkenntnisse des Strafgerichts, in zweiter und letzter Instanz über Beschwerden und Appellationen gegen Verfügungen des Untersuchungsgerichts und des Untersuchungsrichters, in dritter und letzter Instanz über Rechtsmittel gegen die vom Strafgericht in zweiter Instanz erlassenen Erkenntnisse.

Tabelle 197.

Die Thätigkeit des Obergerichts in Kriminalsachen, September 1869—Dezember 1873.

| Jahre                         | Es gelangten Sachen an die |                            | Sitzungen der |                            | Von der Anklagekammer verwiesen an das |                             | Abgegebene Erkenntnisse des Obergerichts |
|-------------------------------|----------------------------|----------------------------|---------------|----------------------------|----------------------------------------|-----------------------------|------------------------------------------|
|                               | Anklagekammer              | Abtheilung für Strafsachen | Anklagekammer | Abtheilung für Strafsachen | Strafgericht Personen                  | Geschwornengericht Personen |                                          |
| i. September<br>— mit. Dezbr. |                            |                            |               |                            |                                        |                             |                                          |
| 1869                          | 8                          | 49                         | 8             | 33                         | 3                                      | 8                           | 38                                       |
| 1870                          | 15                         | 113                        | 13            | 87                         | 3                                      | 5                           | 135                                      |
| 1871                          | 15                         | 86                         | 14            | 68                         | —                                      | 8                           | 103                                      |
| 1872                          | 20                         | 104                        | 18            | 61                         | —                                      | 3                           | 120                                      |
| 1873                          | 25                         | 106                        | 18            | 61                         | 3                                      | 18                          | 145                                      |

### VII. Das Oberappellationsgericht in Lübeck

entscheidet als Kassationshof über Nichtigkeitsbeschwerden gegen Urtheile des Geschwornengerichts und über solche gegen Urtheile, die das Obergericht, als zweite Instanz, gefällt hat. An dasselbe gelangten in den Geschäftsjahren 1870/71—5, 1871/72—6, 1872/73—6, 1873/74—4 Hamburgische Kriminalsachen.

### C. Das Exekutionsbureau.

Die Vollstreckung richterlicher Erkenntnisse durch Pfändung, Aussetzung u. s. w. wird in der Stadt und Vorstadt nach dem Provisorischen Gesetz, betr. Veränderungen in der Organisation der Justiz vom 28. September 1860 nicht mehr von den Präturen und dem Patronat sondern von dem unter Aufsicht eines Senatsmitgliedes stehenden Exekutionsbureau ausgeführt. Seit einigen Jahren sind demselben auch die Zwangsvollstreckungen in Verwaltungssachen, namentlich in Steuer- und Schulangelegenheiten übertragen. Auf dem Landgebiet werden dieselben durch die Landherrenschaften bewirkt.

Tabelle 198.

Die Geschäftsthätigkeit des Exekutionsbureaus.

|                                                     | 1871  |            | 1872  |           | 1873   |           |
|-----------------------------------------------------|-------|------------|-------|-----------|--------|-----------|
|                                                     | Zahl  | Summe      | Zahl  | Summe     | Zahl   | Summe     |
| Angeschriebene Pfändungen . . . . .                 | 8,229 | 1,652,59 8 | 8,696 | 1,508,605 | 13,840 | 1,922,043 |
| Davon wurden erledigt:                              |       |            |       |           |        |           |
| durch Zahlung . . . . .                             | 2,142 | 154,172    | 2,486 | 181,327   | 5,651  | 391,206   |
| „ Stundung . . . . .                                | 1,537 | 335,322    | 1,838 | 408,100   | 1,664  | 442,368   |
| „ Vollstreckung . . . . .                           | 168   | 36,329     | 167   | 68,876    | 135    | 29,609    |
| es konnten nicht ausgeführt werden . . . . .        | 4,382 | 1,126,775  | 4,205 | 850,302   | 6,390  | 1,058,860 |
| und zwar wegen                                      |       |            |       |           |        |           |
| Verkaufsakte . . . . .                              | 1,484 | 601,139    | 1,349 | 420,781   | 1,239  | 518,279   |
| Hauerbefehls . . . . .                              | 952   | 226,780    | 807   | 155,104   | 582    | 128,103   |
| Besitzlosigkeit . . . . .                           | 1,946 | 298,856    | 2,049 | 274,417   | 2,863  | 354,860   |
| weil die Schuldner nicht anzufinden waren . . . . . | —     | —          | —     | —         | 1,706  | 57,618    |

In den für das Jahr 1873 mitgetheilten Zahlen, welche die der vorhergehenden Jahre weit übersteigen, sind auch die in Steuersachen und anderen Verwaltungsangelegenheiten angeschriebenen Pfändungen enthalten, während in den für die Jahre 1871 und 1872 gegebenen Zahlen diese Sachen nicht mitgezählt sind. In Steuersachen wurden Pfändungen angeschrieben 1871: 5,770; 1872: 4,752; 1873: 5,139; von der letzten Zahl kommen

|                                      |       |                       |                 |         |
|--------------------------------------|-------|-----------------------|-----------------|---------|
| auf Grundsteuersachen . . . . .      | 446   | mit einem Betrage von | 3 $\frac{1}{2}$ | 176,900 |
| „ Einkommensteuersachen . . . . .    | 4,308 | „ „ „ „               | „               | 42,376  |
| „ Beiträge zur Feuerkasse . . . . .  | 142   | „ „ „ „               | „               | 9,330   |
| „ Wasser- und Sielbeiträge . . . . . | 83    | „ „ „ „               | „               | 1,714   |
| „ Strafen in indirekten Steuersachen | 160   | „ „ „ „               | „               | 1,188   |

Die Zahl und der Betrag der im Jahre 1873 angeschriebenen Pfändungen:

|                                                                       |     |         |   |       |
|-----------------------------------------------------------------------|-----|---------|---|-------|
| in Schulgeldsachen der Volksschulen u. Volksschulversäumnissachen war | 288 | „ „ „ „ | „ | 1,314 |
| in anderen Sachen . . . . .                                           | 131 | „ „ „ „ | „ | 1,469 |

5,558 mit einem Betrage von 3 $\frac{1}{2}$  234,291

Sämmtliche übrigen Pfändungen wurden angeschrieben:

|                                                    | 1871  | 1872  | 1873  |
|----------------------------------------------------|-------|-------|-------|
| in Handelsgerichtssachen . . . . .                 | 1,913 | 1,702 | 1,752 |
| in Prätorsachen . . . . .                          | 3,858 | 3,841 | 3,477 |
| auf Erkenntnisse                                   |       |       |       |
| des Obergerichts . . . . .                         | 47    | 50    | 29    |
| des Niedergerichts . . . . .                       | 138   | 155   | 143   |
| in hiesigen Offizialsachen                         | 1,679 | 2,174 | 2,082 |
| auf Entscheidung der städtischen Vergleichsbehörde | 47    | 104   | 47    |
| auf auswärtige Requisitionen                       | 547   | 670   | 752   |
|                                                    | 8,229 | 8,696 | 8,282 |

## D. Das Erbschaftsamt.

Das Erbschaftsamt hat zufolge des Gesetzes, betreffend die Behandlung von Verlassenschaften vom 21. Dezember 1868, für die Stadt Hamburg und deren Gebiet, mit Ausnahme von Bergedorf und Ritzebüttel, die Aufgabe, Verlassenschaften bei welchen unbekannt oder abwesende oder auswärtige Erben konkurriren sicher zu stellen, eventuell auch Verlassenschaften zu verwalten, vakantes Gut dem Fiskus zuzuführen, Testamente aufzubewahren und zu publiziren, die Erbschafts-abgabe zu erheben und Erbzeugnisse zu erteilen. Durch Gesetz vom 27. September 1871 ist die Geltung des Gesetzes auf Ritzebüttel, durch Gesetz vom 30. Dezember 1872 auch auf Bergedorf ausgedehnt, doch liegen die Geschäfte des Erbschaftsamtes in Ritzebüttel dem Amts-verwalter ob. In der nachfolgenden Tabelle über die Thätigkeit des Erbschaftsamtes ist also Ritzebüttel nicht und Bergedorf zuerst für 1873 mit berücksichtigt.

Tabelle 199.

Die Thätigkeit des Erbschaftsamtes in den Jahren:

|                                         | 1870  | 1871  | 1872  | 1873    |
|-----------------------------------------|-------|-------|-------|---------|
| Verlassenschaften                       |       |       |       |         |
| wurden in Verwaltung genommen . . . . . | 235   | 487   | 298   | 442     |
| erledigt . . . . .                      | 274   | 316   | 428   | 542     |
| am Ende des Jahres blieben anhängig     | 369   | 540   | 410   | 310     |
| Testamente                              |       |       |       |         |
| wurden publizirt . . . . .              | 282   | 380   | 348   | 402     |
| „ beim Erbschaftsamt vollzogen          | 270   | 350   | 269   | 256     |
| Proklame                                |       |       |       |         |
| wurden erlassen in Fällen . . . . .     | 51    | 184   | 149   | 161     |
| Erbzeugnisse                            |       |       |       |         |
| wurden aufgenommen . . . . .            | 105   | 134   | 170   | 151     |
| Dem Fiskus wurden überwiesen            |       |       |       |         |
| Verlassenschaften . . . . .             | 8     | 7     | 14    | 10      |
| im Gesamtbelaufe von ca. Rm. ₤:         | 7,200 | 6,000 | 6,000 | 16,800. |

Die Erbschaftssteuer, je nach dem Grade der Verwandtschaft  $2\frac{1}{2}$ , 5,  $7\frac{1}{2}$  oder 10 % betragend, (an Descendenten fallende Erbschaften sind steuerfrei) brachte in den letzten 10 Jahren folgende Summen ein.

Tabelle 200.

Erträge der Erbschaftssteuer.

| Jahre | ₹       | Jahre | ₹       |
|-------|---------|-------|---------|
| 1864  | 457,406 | 1869  | 463,718 |
| 1865  | 503,654 | 1870  | 582,859 |
| 1866  | 384,976 | 1871  | 650,252 |
| 1867  | 606,312 | 1872  | 940,022 |
| 1868  | 495,532 | 1873  | 528,356 |

Die in Ritzebüttel und Bergedorf eingegangenen Erbschaftssteuern sind in der vorstehend für 1873 angegebenen Summe nicht enthalten.

## E. Die städtische Vergleichsbehörde.

Dieselbe besteht aus 15 Mitgliedern, welche vorzugsweise aus den Männern gewählt werden sollen, die selbstständig oder als Geschäftsführer ein technisches Gewerbe betreiben oder betrieben haben, und ist zur Entscheidung von Streitigkeiten selbstständiger Gewerbetreibenden mit ihrem Hülfspersonal (Gesellen, Gehülfen und Lehrlingen) kompetent; ihre Wirksamkeit ist auf das Freihafengebiet beschränkt. Den Anlass zur Einsetzung dieser Behörde gab die Gewerbeordnung für den Norddeutschen Bund vom 21. Juni 1869, die Thätigkeit der Behörde begann am 1. Oktober 1869. Für die anderen Gebietstheile der Marsch- und Geestlande und für Bergedorf sind vorhandene kollegiale Einrichtungen benutzt, für Ritzebüttel fungirt der Amtsverwalter als Vergleichsbehörde.

Die Zahl der bei der städtischen Vergleichsbehörde anhängig gemachten Sachen betrug:

|                                                           | 1870  | 1871  | 1872  | 1873  |
|-----------------------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|
|                                                           | 2,021 | 1,624 | 2,097 | 2,281 |
| davon wurden erledigt                                     |       |       |       |       |
| durch Vergleich .....                                     | 1,010 | 864   | 988   | 968   |
| durch Entscheidung .....                                  | 657   | 565   | 848   | 1,040 |
| anderweitig erledigt oder unerledigt geblieben sind ..... | 354   | 195   | 261   | 273   |

§ 110 der Deutschen Gewerbeordnung normirt, falls keine andere Verabredung getroffen ist, für das Verhältniss zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern eine gegenseitige Kündigungsfrist von 14 Tagen. Die auf Grund dieses Paragraphen wegen nicht rechtzeitiger Kündigung angestrenzten Klagen beliefen sich:

|     | 1870 | 1871 | 1872 | 1873 |
|-----|------|------|------|------|
| auf | 564  | 440  | 477  | 862  |

Die Zahl des letzten Jahres beweist eine wie geringe Beachtung in Gewerbekreisen dem § 110 geschenkt wird.

287 Kontraktbrüche kamen bei der Vergleichsbehörde im Jahre 1873 zur Anzeige, Urheber derselben waren

- in 47 Fällen selbstständige Gewerbetreibende
- in 170 Fällen Gehülfen
- in 70 Fällen Lehrlinge.

## XII. Finanzen und Steuern.

### A. Das Budget.

Auf Grundlage der von den einzelnen Verwaltungsbehörden im Juli jeden Jahres für die Einnahmen und Ausgaben des folgenden Jahres aufzustellenden Voranschläge, welche in Bezug auf die Einnahme, die Einnahmen des letzten Semesters des verflossenen und des ersten des laufenden Jahres zu berücksichtigten haben, formirt die Finanzdeputation das allgemeine Budget, welches ausser den Einnahmen und Ausgaben

des Hamburgischen Staats auch diejenigen der Stadt Hamburg und deren Vororte enthält, während die übrigen Gemeinden selbstständige Gemeindehaushalte führen. Das Budget wird vom Senat und der Bürgerschaft auf dem Wege der Gesetzgebung festgestellt. Die bewilligten Gelder dürfen nur für die Zwecke verausgabt werden, welchen sie durch bestimmte Rubriken des Budgets zugewiesen sind. Der etwaige Minderverbrauch in speziellen Rubriken fällt an die Hauptstaatskasse zurück, der Mehrbedarf für spezielle Rubriken muss durch eine Nachbewilligung von Senat und Bürgerschaft, oder vom Senat und Bürgerausschuss, im letzteren Fall aus einer für unvorhergesehene Ausgaben in das Budget aufgenommenen Summe angewiesen werden. Die Einnahmen, welche über den Budgetanschlag der betreffenden Rubriken hinausgehen, sowie die Ersparungen welche bei Ausgaberrubriken vorkommen, werden dem Konto der Ueberschüsse früherer Jahresrechnungen überwiesen. Auf dieses Konto werden ausserbudgetmässige Ausgaben angewiesen, sofern nicht für dieselben eine spezielle anderweitige Deckung oder eine Anleihe beliebt wird.

Der vom Senate der Bürgerschaft vorgelegte Entwurf des Budgets für 1874 weist eine Gesamteinnahme von  $\text{Rm.} \text{₡} 21,539,082$ , und eine Gesamtausgabe von  $\text{Rm.} \text{₡} 22,379,082$  nach, ergiebt mithin ein Defizit von  $\text{Rm.} \text{₡} 840,000$ , welches zunächst auf die Ueberschüsse früherer Jahresrechnungen angewiesen ist. Dieser bereits in der Mitte des vorhergehenden Jahres aufgestellte Entwurf erleidet indessen in Folge späterer Akte, sowohl der Hamburgischen als der Reichsgesetzgebung wesentliche Modifikationen.

Was zunächst die Einnahmen betrifft, so vermindern sich dieselben um ca.  $\text{Rm.} \text{₡} 822,000$  in Folge der mit dem 1. April 1874 erfolgten Aufhebung des sogenannten Zolls, ferner um ca.  $\text{Rm.} \text{₡} 80,000$  in Folge des mit dem 1. Juli 1874 erfolgten Wegfalls der Inseratenabgabe. Dagegen kommt als neue Einnahme hinzu der Ertrag einer mit dem 1. April 1874 eingeführten Deklarationsabgabe mit etwa  $\text{Rm.} \text{₡} 380,000$ , so dass der Anschlag der Gesamt-Einnahme sich um etwa  $\text{Rm.} \text{₡} 522,000$  vermindert.

Was die Ausgaben betrifft, so vermehren dieselben sich zunächst um etwa  $\text{Rm.} \text{₡} 800,000$  in Folge einer mit dem 1. Januar 1874 in Kraft getretenen allgemeinen Erhöhung der Beamtengehälter um 20%, beziehungsweise 25%, sowie der nicht über  $\text{Rm.} \text{₡} 3600$  betragenden Pensionen um 20%. Ausserdem werden die Anschläge für das an das Reich zu zahlende Aversum und für den Matrikularbeitrag noch nachträglich eine erhebliche Erhöhung erfahren, da das Reichsbudget, welchem diese Anschläge entnommen werden mussten, auf Grund der Bevölkerungszahl von 1867 aufgestellt ist, während bei der Zahlung die Bevölkerungszahlen von 1871 zu Grunde zu legen sein werden.

Es kommt hinzu, dass auch der Kopftheil, nach welchem das Aversum berechnet wird, in Folge der erheblich gesteigerten Einnahme des Reichs an Zöllen und Verbrauchssteuern sich erhöhen und dass der Matrikularbeitrag Hamburgs für 1874 sich vergrössern wird in Folge der vom Bundesrathe beschlossenen Vertheilung der Matrikularbeiträge nach der ortsanwesenden, statt nach der ortsanwesenden staatsangehörigen Bevölkerung.

Unter diesen Umständen erscheint es, zumal da durch die nach

Aufstellung des Budgetentwurfs beschlossene Gehaltserhöhung fast sämtliche Ausgabepöste berührt werden, nicht gerathen, diesen Entwurf ausführlich wiederzugeben. Es ist statt dessen die nachstehende Tabelle 201 aufgenommen worden, welche lediglich eine Uebersicht der in den Budgetentwurf für 1874 aufgenommenen Einnahmen und Ausgaben nach einigen Hauptrubriken enthält, wie solche in Betreff der letzten Jahre in mehrere statistische Handbücher übergegangen ist. Dagegen sind die Resultate der Abrechnung für 1872 in der amtlichen Form und zwar unter Hinzufügung der ausserhalb des Budgets bewilligten Ausgaben am Schluss abgedruckt worden.

**Tabelle 201.**

Uebersicht der in den Budgetentwurf für 1874 aufgenommenen Einnahmen und Ausgaben.

| <b>a. Die Einnahmen.</b>                                                                                                                                                              |                |               |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------|
| 1. Aus dem Staatsvermögen, den Domänen und Regalien, einschliesslich der Erträge von Eisenbahnen und städtischen Betriebsanlagen, welche als Verzinsung des Anlagekapitals erscheinen |                | Rf 4,927,662  |
| Darunter: Stadtwasserkunst                                                                                                                                                            | Rf 943,200     |               |
| Gaswerke                                                                                                                                                                              | " 840,000      |               |
| Eisenbahnen und Quais                                                                                                                                                                 | " 981,600      |               |
| Lotterie                                                                                                                                                                              | " 912,000      |               |
| 2. Direkte Steuern                                                                                                                                                                    |                | " 7,440,000   |
| Davon: Grundsteuer                                                                                                                                                                    | Rf 4,110,000   |               |
| Einkommensteuer                                                                                                                                                                       | " 3,330,000    |               |
| 3. Indirekte Steuern                                                                                                                                                                  |                | " 6,546,840   |
| Darunter: Stempel                                                                                                                                                                     | Rf 1,215,360   |               |
| Zoll                                                                                                                                                                                  | " 1,118,520    |               |
| Tonnengeld                                                                                                                                                                            | " 385,680      |               |
| Konsumtionsabgabe                                                                                                                                                                     | " 1,536,600    |               |
| Immobilienabgabe                                                                                                                                                                      | " 1,200,000    |               |
| 4. Gebühren                                                                                                                                                                           |                | " 2,174,940   |
| 5. Ausserordentliche Einnahmen                                                                                                                                                        |                | " 449,640     |
| Darunter: Amortisation der Berlin-Hamburger Eisenbahnaktien                                                                                                                           | Rf 291,600     |               |
| Antheil am Reichswechselstempel                                                                                                                                                       | " 73,680       |               |
|                                                                                                                                                                                       | Gesamteinnahme | Rf 21,539,082 |
|                                                                                                                                                                                       | Defizit        | " 840,000     |
|                                                                                                                                                                                       |                | Rf 22,379,082 |
| <b>b. Die Ausgaben.</b>                                                                                                                                                               |                |               |
| 1. Zinsen und Amortisation der Staatsschuld                                                                                                                                           |                | Rf 6,339,132  |
| Darunter: Renten und Entschädigungen                                                                                                                                                  | Rf 135,132     |               |
| 2. Handel, Schiffahrt und allgemeine Verkehrszwecke                                                                                                                                   |                | " 1,892,844   |
| Darunter: Strom- und Hafenbau                                                                                                                                                         | Rf 1,287,084   |               |
| 3. Bauwesen                                                                                                                                                                           |                | " 2,897,064   |
| 4. Allgemeine Verwaltungskosten                                                                                                                                                       |                | " 2,250,173   |
| Darunter: Senat und Bürgerschaft                                                                                                                                                      | Rf 482,880     |               |
| Finanzverwaltung                                                                                                                                                                      | " 1,417,140    |               |
| 5. Unterrichtswesen                                                                                                                                                                   |                | " 1,077,847   |
| 6. Justizwesen                                                                                                                                                                        |                | " 703,260     |
| 7. Polizei, Gefängnisse und andere innere Angelegenheiten mit Einschluss des Löschwesens                                                                                              |                | " 2,623,452   |
| 8. Oeffentliche Wohlthätigkeit                                                                                                                                                        |                | " 2,104,170   |
| 9. Diplomatische Kosten                                                                                                                                                               |                | " 49,200      |
| 10. Militär- und andere Bundeszwecke                                                                                                                                                  |                | " 2,441,940   |
| Davon: Ersatzbehörden                                                                                                                                                                 | Rf 26,340      |               |
| Aversum u. Matrikularbeitrag                                                                                                                                                          | " 2,415,600    |               |
|                                                                                                                                                                                       | Gesamtausgabe  | Rf 22,379,082 |

B. Die Abrechnung.

Ueber die budgetmässigen Ausgaben und Einnahmen wird nach Schluss des Budgetjahres eine vorläufige, und nach Schluss des nächstfolgenden Jahres eine definitive Abrechnung aufgestellt und vom Senat der Bürgerschaft zur Mitgenehmigung vorgelegt, welche nach Prüfung der Spezialia durch einen Ausschuss die Rechnungslegung zu genehmigen hat. Die zuletzt vorgelegte Abrechnung ist die nachstehend abgedruckte.

Tabelle 202.

Staatshaushaltsabrechnung für 1872.

a. Die Einnahmen.

|                                                                | ₤         |                                                            | ₤          |
|----------------------------------------------------------------|-----------|------------------------------------------------------------|------------|
| 1. Grundmieten und Renten .....                                | 238,976   | 32. Hundesteuer .....                                      | 47,286     |
| 2. Miethen .....                                               | 449,285   | 33. Löschabgabe .....                                      | 204,310    |
| 3. Pachtgüter .....                                            | 121,237   |                                                            |            |
| 4. Wälder, Jagd und Fischerei .....                            | 18,694    | Steuern und Abgaben ...                                    | 14,822,532 |
| 5. Schlachthaus .....                                          | 56,162    |                                                            |            |
| 6. Viehmarkt u. Viehhof .....                                  | 38,452    | 34. Senatskanzlei .....                                    | 6,106      |
| 7. Schleusen .....                                             | 22,528    | 35. Finanz-Deputation ...                                  | 6,139      |
| 8. Theermagazin .....                                          | 44,670    | 36. Deputation für Handel und Schifffahrt .....            | 347,385    |
| 9. Stadt-Wasserkunst .....                                     | 886,536   | 37. Bandeputation .....                                    | 89,046     |
| 10. Gasanst. Steinwerder .....                                 | 15,508    | 38. Oberschulbehörde ..                                    | 172,396    |
| 11. Aktien der Gaskompagnie .....                              | 10,260    | 39. Obergericht und Vormundschafts-Deputation .....        | 12,210     |
| 12. Aktien d. Zollvereinsniederlage .....                      | 30,344    | 40. Niedergericht u. Präturen .....                        | 109,490    |
| 13. Berlin-Hamburger Eisenbahn .....                           | 54,203    | 41. Handelsgericht .....                                   | 85,123     |
| 14. Lübeck-Hamburger Bahn .....                                | 18,000    | 42. Hypothekenamt .....                                    | 123,366    |
| 15. Hamburgische Bahnen .....                                  | 701,424   | 43. Erbschaftsamt .....                                    | 36,456     |
| 16. Sandthorquai .....                                         | 132,069   | 44. Exekutionsbureau ..                                    | 19,231     |
| 17. Lombard .....                                              | 34,167    | 45. Polizeibehörde .....                                   | 29,948     |
| 18. Lotterie .....                                             | 807,545   | 46. Baupolizeibehörde ..                                   | 18,254     |
| 19. Rekognitionen .....                                        | 39,162    | 47. Auswandererwesen ..                                    | 19,696     |
| 20. Holzhafenmiete .....                                       | 18,523    | 48. Gefängnisdeputation ..                                 | 388,488    |
| 21. Staatsdepositokassa ..                                     | 5,964     | 49. Entbindungsanstalt ..                                  | 1,049      |
|                                                                |           | 50. Deputation für das Feuerlöschwesen ..                  | 1,670      |
| Staatsvermögen, Domänen, Regalien u. s. w.                     | 3,743,710 | 51. Patronat der Vorstadt St. Pauli .....                  | 10,732     |
|                                                                |           | 52. Landherrenschaft der Marschlande .....                 | 4,479      |
| 22. Grundsteuer .....                                          | 3,957,570 | 53. Landherrenschaft der Geestlande .....                  | 7,214      |
| 23. Einkommensteuer .....                                      | 3,573,600 | 54. Landherrenschaft Ritzbüttel .....                      | 9,996      |
| 24. Stempel .....                                              | 1,314,640 | 55. Amt Bergedorf vide Art. 121a. ....                     | —          |
| 25. Zoll- u. Konsumtionsabgabe .....                           | 2,962,862 |                                                            |            |
| 26. Baum- und Wegegeld ..                                      | 12,497    | Gebühren und sonstige Einnahmen der einzelnen Behörden ... | 1,498,474  |
| 27. Marktabgabe .....                                          | 12,511    |                                                            |            |
| 28. Erbschaftsabgabe .....                                     | 940,022   | 56. Rückzahlung d. Landschaft Moorwärder ..                | 616        |
| 29. Abgabe von den Eigentumsveränderungen der Immobilien ..... | 1,585,194 |                                                            |            |
| 30. Abgabe von den Zeitungs-Inseraten .....                    | 166,044   |                                                            |            |
| 31. Abgabe von den öffentlichen Vergütungen ..                 | 45,996    |                                                            |            |

|                                                                                               | R <sub>h</sub> |                                                    | R <sub>h</sub> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------------------------------------------|----------------|
| 57. Amortisation der Berlin - Hamburger Eisenbahn - Aktien Lit. B. ....                       | 531,000        | hörden eingelieferten Strafgeldern .....           | 58,824         |
| 58. Antheil an dem vom deutschen Reich im Hamburger Gebiet erhobenen Wechselstempel . . . . . | 201,816        | 60. Zufällige und unvorhergesehene Einnahmen ..... | 447,944        |
| 59. Staatsantheil an den von verschiedenen Be-                                                |                | Ausserordentliche Einnahmen.....                   | 1,240,200      |
|                                                                                               |                | Zusammen Einnahmen...                              | 21,304,916     |

**b. Die Ausgaben.**

|                                                                    | R <sub>h</sub> |                                                       | R <sub>h</sub> |
|--------------------------------------------------------------------|----------------|-------------------------------------------------------|----------------|
| 61. Honorar der Senatsmitglieder, Syndici u. Sekretarien .....     | 338,430        | 82. Sektion für Strom- u. Hafenbau . . . . .          | 877,256        |
| 62. Protokoll u. Kanzlei . . . . .                                 | 60,318         | 83. Sektion für die Stadt-Wasserkunst .....           | 441,348        |
| 63. Archiv . . . . .                                               | 11,098         | Bauwesen .....                                        | 2,603,908      |
| 64. Bedienung . . . . .                                            | 17,910         | 84. Militärsersatzbehörden                            | 26,958         |
| 65. Kosten der Bürgerschaft .....                                  | 20,520         | 85. Oberschulbehörde....                              | 9,517          |
| 66. Wahlen zur Bürgerschaft .....                                  | 1,200          | 86. Sektion für wissenschaftliche Anstalten           | 84,476         |
| 67. Honorar der Mitglieder der ehemaligen bürgerlichen Kollegien   | 21,415         | 87. Sektion f. die Schulen des Johanneums . . . . .   | 178,889        |
| Senat und Bürgerschaft . . . . .                                   | 470,891        | 88. Sektion für das Volksschulwesen .....             | 312,131        |
| 68. Staatsschuld .....                                             | 5,399,365      | 89. Gewerbeschulen . . . . .                          | 51,773         |
| 69. Domänenverwaltung . . . . .                                    | 237,996        | 90. Kommission für die Verwaltung d. Kunsthalle ..... | 13,616         |
| 70. Lombard. ....                                                  | 14,271         | Unterrichtswesen. ....                                | 650,402        |
| 71. Beleuchtungswesen . . . . .                                    | 253,764        | 91. Oberappellations-Gericht . . . . .                | 45,401         |
| 72. Allgemeine Administrationskosten . . . . .                     | 128,459        | 92. Obergericht und Vormundschafts-Deputation .....   | 132,973        |
| 73. Steuerdeputation . . . . .                                     | 111,908        | 93. Niedergericht u. Präturen .....                   | 240,698        |
| 74. Sektion für Stempel . . . . .                                  | 27,076         | 94. Handelsgericht . . . . .                          | 131,870        |
| 75. Sektion für Zoll und Accise . . . . .                          | 344,264        | 95. Hypothekenamt . . . . .                           | 56,717         |
| Finanzen . . . . .                                                 | 6,517,103      | 96. Erbschaftsamt . . . . .                           | 27,478         |
| 76. Deputation für Handel und Schiffahrt. ....                     | 388,894        | 97. Exekutionsbureau . . . . .                        | 17,899         |
| 77. Handelskammer . . . . .                                        | 30,000         | 98. Staatsanwaltschaft . . . . .                      | 29,807         |
| 78. Theerhofsdeputation . . . . .                                  | 23,025         | Justizwesen .....                                     | 682,843        |
| 79. Interim. Gewerbeausschuss .....                                | 899            | 99. Polizeibehörde . . . . .                          | 369,143        |
| 80. Provisorische Vergleichsbehörde für Gewerbetreibende . . . . . | 3,448          | 100. Baupolizeibehörde . . . . .                      | 44,381         |
| Handel und Gewerbe . . . . .                                       | 446,266        | 101. Civilstandsamt . . . . .                         | 29,275         |
| 81. Sektion für den Hochbau u. das Ingenieurwesen .....            | 1,285,304      | 102. Auswandererdeputation .....                      | 16,620         |

|                                                        | Rfr       |                                                                                     | Rfr                     |
|--------------------------------------------------------|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| 103. Zucht- und Spinnhaus .....                        | 46,807    | 119. Landherrenschafft der Marschlande .....                                        | 69,822                  |
| 104. Kurhaus und Gefängnisse .....                     | 108,084   | 120. Landherrenschafft der Geestlande .....                                         | 104,330                 |
| 105. Werk- und Armenhaus .....                         | 716,594   | 121. Landherrenschafft Ritzebüttel .....                                            | 58,377                  |
| 106. Medizinal-Kollegium .....                         | 46,848    | 121a. Amt Bergedorf .....                                                           | 31,381                  |
| 107. Entbindungsanstalt .....                          | 14,922    |                                                                                     |                         |
| 108. Polizeiwachedeputation .....                      | 542,899   | Patronat u. Landherrenschafften .....                                               | 317,585                 |
| 109. Deputation für das Feuerlöschwesen .....          | 225,846   |                                                                                     |                         |
| 110. Todtenladendeputation .....                       | 840       | 122. Lebensrenten, Pensionen und Entschädigungen .....                              | 122,907                 |
| Polizei und andere innere Angelegenheiten .....        | 2,162,259 | 123. Temporäre Unterstützungen .....                                                | 8,442                   |
|                                                        |           | 124. Beihülfe an die Schule am Stadtdeich .....                                     | 360                     |
| 111. Krankenhaus .....                                 | 466,598   | 125. Unvorhergesehene Ausgaben .....                                                | 327,156                 |
| 112. Irrenanstalt .....                                | 155,760   | Ausserordentl. Ausgaben .....                                                       | 458,865                 |
| 113. Waisenhaus .....                                  | 79,388    | 126. Aversum .....                                                                  | 1,851,114               |
| 114. Armenanstalt .....                                | 509,832   | 127. Matrikularbeitrag .....                                                        | 541,098                 |
| 115. Aufsichtsbehörde über die milden Stiftungen ..... | 6,111     |                                                                                     |                         |
| 116. Armenanstalt in St. Pauli .....                   | 96,360    | Reichshaushalt-Etat .....                                                           | 2,392,212               |
| Oeffentliche Wohlthätigkeit .....                      | 1,314,049 | Zusammen Ausgaben ... Auf Ueberschüsse früherer Jahre zu übertragen-der Saldo ..... | 18,078,409<br>3,226,507 |
| 117. Diplomatische Kosten .....                        | 35,068    |                                                                                     | 21,304,916              |
| 118. Patronat der Vorstadt St. Pauli .....             | 53,675    |                                                                                     |                         |

Die vorstehende Abrechnung bezieht sich nur auf die budgetmässigen Ausgaben, ausserhalb des Budgets wurden disponirt:

|                                                                                              | 1872          | 1873          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Auf Ueberschüsse früherer Jahresrechnungen .....                                             | Rfr 1,092,964 | Rfr 1,632,600 |
| Auf Anleihen, grösstentheils für Bauten, namentlich Schulbauten und für Verkehrszwecke ..... | » 4,927,670   | » 6,890,914   |
|                                                                                              | Rfr 6,020,634 | Rfr 8,523,514 |

### C. Die Staatsschulden.

Die den Staatshaushaltsabrechnungen angehängten Beilagen geben alljährlich eine Uebersicht der am Schlusse eines Rechnungsjahres kursirenden Staatsschuld. Die Resultate der letzten Jahre enthält die folgende Uebersicht:

**Tabelle 203.**

Die kursirende Hamburgische Staatsschuld.

|                                                                | 1861/65    | 1866/70     | 1871        | 1872        |
|----------------------------------------------------------------|------------|-------------|-------------|-------------|
|                                                                | ₣          | ₣           | ₣           | ₣           |
| 1. Aeltere Schulden, von beiden Seiten unkündbar               | 25,856,144 | 2,359,708   | 2,358,408   | 2,358,408   |
| 2. Aeltere, sogenannte kündbare Schuld . . . . .               |            | 3,138,218   | 2,814,951   | 2,677,070   |
| 3. Aeltere Schuld nur von Seiten des Staats kündbar            |            | 11,816,667  | 9,953,161   | 9,627,516   |
| 4. Hamburgische Staatsanleihe, 4 % Courant von Banko . . . . . | 9,179,070  | 14,981,235  | 14,809,650  | 14,493,600  |
| 5. 3½ % Feuerkassenanleihe                                     | 39,783,600 | 35,067,000  | 31,599,000  | 30,405,000  |
| 6. Staatsprämienanleihe 1846                                   | 10,864,500 | 9,570,000   | 8,700,000   | 8,355,000   |
| 7. 3 % Prämienanleihe 1866                                     | —          | 15,000,000  | 14,812,500  | 14,737,500  |
| 8. Hamburgische Eisenbahnstaatsanleihe 1868*) . . .            | —          | 21,300,000  | 24,000,000  | 30,000,000  |
| 9. Hamburgische 5 % Staatsanleihe . . . . .                    | —          | 12,000,000  | 12,000,000  | 12,000,000  |
| Ueberhaupt                                                     | 85,683,314 | 107,112,827 | 121,047,670 | 124,654,094 |

Die im wöchentlichen Courszettel notirten Hamburgischen Staatspapiere hatten in den letzten Jahren durchschnittlich folgenden Cours.

**Tabelle 204.**

|                                     | 1869                            | 1870                            | 1871                              | 1872                             | 1873                            |
|-------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|
| 3½ % Feuerkassenanleihe . . . . .   | 82¼                             | 82                              | 84 <sup>5</sup> / <sub>16</sub>   | 88 <sup>13</sup> / <sub>16</sub> | 88 <sup>9</sup> / <sub>16</sub> |
| Staatsprämienanleihe 1846 . . . . . | 146 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> | 147 <sup>5</sup> / <sub>8</sub> | 148 <sup>15</sup> / <sub>16</sub> | 156 <sup>1</sup> / <sub>16</sub> | 159 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> |
| 3 % Prämienanleihe 1866 . . . . .   | 87 <sup>9</sup> / <sub>16</sub> | 85 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>  | 90 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>    | 96 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>   | 102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> |
| 4½ % Eisenbahnstaatsanleihe 1868    | 93 <sup>3</sup> / <sub>16</sub> | 91¼                             | 93 <sup>15</sup> / <sub>16</sub>  | 100 <sup>2</sup> / <sub>16</sub> | 100 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> |
| 5 % Staatsanleihe 1870 . . . . .    | —                               | 97 <sup>9</sup> / <sub>16</sub> | 100 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>   | 105 <sup>7</sup> / <sub>16</sub> | 105 <sup>5</sup> / <sub>8</sub> |

Die übrigen, meist in festen Händen befindlichen Hamburgischen Staatspapiere, haben durchgehends einen wenig veränderlichen, ihrem niedrigen Zinsfuß entsprechenden Cours.

**D. Die hauptsächlichsten Steuern.**

**a. Die Grundsteuer.**

Die Grundsteuer für die Stadt und die Vorstädte wird seit 1815 in prinzipiell ziemlich unveränderter Weise erhoben. Dieselbe wird nach dem Miethertrage berechnet und es stellt sich das Endresultat einer ziemlich umständlichen Berechnung auf 11<sup>23</sup>/<sub>22</sub> % der Miethen über

\*) Für die unter 8 und 9 aufgeführten Anleihen ist der Durchschnitt für die Jahre 1868/70 resp. 1870 angegeben.

€  
C  
I  
S  
C  
I  
B  
  
F  
S  
V

Rm.  $\frac{1}{2}$  240, und auf  $7\frac{13}{16}\%$  der kleineren Miethen. Der Steuersatz ist 1842 nach dem grossen Brande um 25% erhöht, andere temporäre Erhöhungen sind später wieder aufgehoben. Auf dem Landgebiet ist die Steuer 1862 durch ein neues Gesetz gründlich reformirt. Die Steuer für vermietete oder benutzte Wohngebäude ist um ein Fünftel geringer als in der Stadt (9 $\frac{1}{2}\%$  der Miethen), die eigentlichen Ländereien zahlen  $\frac{3}{8}\%$  des geschätzten Kapitalwerths. Die frühere Besteuerung des Landgebiets war eine geringe und unregelmässige. Diese hier erwähnten Verhältnisse sind bei Beurtheilung der nachstehend mitgetheilten Erträge der Steuer zu berücksichtigen.

Tabelle 205.

Erträge der Grundsteuer seit 1833.

| In den Jahren | In der Stadt und<br>der Vorstadt St. Pauli | Im Geest-<br>gebiet | Im Marsch-<br>gebiet | Ueberhaupt | %   |
|---------------|--------------------------------------------|---------------------|----------------------|------------|-----|
|               | Stg                                        | Stg                 | Stg                  | Stg        |     |
| 1833—37       | 867,780                                    | 25,015              | 14,762               | 907,557    | 100 |
| 1838—42       | 887,523                                    | 28,769              | 15,527               | 931,819    | 103 |
| 1843—47       | 1,403,769                                  | 63,590              | 26,185               | 1,493,544  | 165 |
| 1848—52       | 1,531,778                                  | 78,096              | 27,411               | 1,637,285  | 180 |
| 1853—57       | 1,701,536                                  | 104,432             | 27,163               | 1,833,131  | 202 |
| 1858—62       | 2,043,389                                  | 157,373             | 26,770               | 2,227,532  | 245 |
| 1863—67       | 2,456,591                                  | 363,735             | 50,112               | 2,870,438  | 316 |
| 1868—72       | 3,122,035                                  | 528,541             | 64,111               | 3,714,687  | 409 |
| 1864          | 2,342,167                                  | 340,641             | 50,162               | 2,732,970  | 100 |
| 1865          | 2,416,231                                  | 358,033             | 49,594               | 2,823,858  | 103 |
| 1866          | 2,549,146                                  | 382,742             | 50,008               | 2,981,896  | 109 |
| 1867          | 2,736,070                                  | 418,862             | 52,374               | 3,207,306  | 117 |
| 1868          | 2,891,195                                  | 445,575             | 53,902               | 3,390,672  | 124 |
| 1869          | 3,046,320                                  | 480,054             | 56,128               | 3,582,502  | 131 |
| 1870          | 3,165,569                                  | 522,545             | 64,329               | 3,752,443  | 137 |
| 1871          | 3,210,860                                  | 576,216             | 65,503               | 3,852,579  | 141 |
| 1872          | 3,296,231                                  | 618,317             | 80,691               | 3,995,239  | 146 |
| 1873          | 3,441,600                                  | 674,400             | 85,200               | 4,201,200  | 154 |

In Ritzebüttel und Bergedorf ist die hiesige Grundsteuer erst 1873 eingeführt. Dieselbe wird für Ritzebüttel ca. Rm.  $\frac{1}{2}$  18,600, für Bergedorf ca. Rm.  $\frac{1}{2}$  51,120 ertragen. Diese Summen sind in den für 1873 berechneten Beträgen nicht enthalten.

Denjenigen Ortschaften, in welchen die Landgemeindeordnung eingeführt ist, werden sieben Achtel der für dieselben erhobenen Grundsteuer zur Bestreitung von Kommunalausgaben zurückvergütet. Da in diesen Bezirken der Ertrag sich wenig verändert, ist diese Rückzahlung mit Einschluss von Bergedorf und Ritzebüttel auf ungefähr Rm.  $\frac{1}{2}$  120,000 anzunehmen.

b. Die Einkommensteuer.

Diese Steuer ist 1866 an Stelle der früher kombinirt veranlagten drei Personalsteuern, der Brandsteuer, Entfestigungssteuer und Bürgermilitärsteuer eingeführt. Die Scala ist eine progressive, von einem Einkommen von mehr als 600 Rm.  $\frac{1}{2}$  wird eine Steuer von 4,8 Rm.  $\frac{1}{2}$  erhoben, die

allmählich steigenden Sätze erreichen bei 9,960 Rm.  $\frac{1}{2}$  den dann unverändert bleibenden Satz von 3% vom Einkommen.

Für Bestimmung der Einkommen dient in der Regel Selbstschätzung der Steuerpflichtigen, die Selbstschätzungen unterliegen einer Revision durch die Schätzungskommissionen, welche aber zur Erhöhung einer Selbstschätzung erst dann befugt sind, wenn den Steuerpflichtigen Gelegenheit gegeben ist, sich über die Richtigkeit ihrer Selbstschätzung vernehmen zu lassen.

In der nachstehenden Uebersicht sind auch die Erträge der ältern Steuern enthalten, vergleichbar sind diese Zahlen aber nur unter einander und nicht mit den Ergebnissen der Einkommensteuer, da bei der Veranlagung der ältern Steuern ganz andere Prinzipien als bei der Ausschreibung der Einkommensteuer zur Anwendung kamen. Eine Scheidung der Besteuerung nach Stadt und Landgebiet würde keinen Werth haben, da die Besteuerung nicht immer nach der Wohnung der Steuerzahler geschieht.

**Tabelle 206.**

Gesammterträge der Personalsteuern.

a. Die älteren Steuern.

| In den Jahren | Entfestigungs-<br>steuer<br>R $\frac{1}{2}$ | Brandsteuer und<br>ausserordentl. Steuer<br>R $\frac{1}{2}$ | Bürgermilitär-<br>steuer<br>R $\frac{1}{2}$ | Zusammen<br>R $\frac{1}{2}$ | %   |
|---------------|---------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|-----------------------------|-----|
| 1841—45       | 180,345                                     | 438,375                                                     | 60,570                                      | 679,290                     | 100 |
| 1846—50       | 180,285                                     | 1,103,565                                                   | 78,240                                      | 1,362,090                   | 201 |
| 1851—55       | 205,860                                     | 756,270                                                     | 109,275                                     | 1,071,405                   | 158 |
| 1856—60       | 265,020                                     | 1,077,450                                                   | 125,775                                     | 1,468,245                   | 216 |
| 1861—65       | 362,550                                     | 1,522,425                                                   | 168,045                                     | 2,053,020                   | 302 |

b. Die Einkommensteuer.

| Jahre | Steuerzahler | Versteuertes Ein-<br>kommen<br>R $\frac{1}{2}$ | Steuer<br>R $\frac{1}{2}$ | %   |
|-------|--------------|------------------------------------------------|---------------------------|-----|
| 1866  | 38,374       | 129,877,320                                    | 2,584,768                 | 100 |
| 1867  | 45,237       | 134,403,600                                    | 2,578,405                 | 100 |
| 1868  | 50,691       | 141,630,240                                    | 2,708,029                 | 105 |
| 1869  | 53,120       | 147,705,600                                    | 2,842,236                 | 110 |
| 1870  | 52,208       | 151,392,480                                    | 2,963,905                 | 110 |
| 1871  | 52,444       | 152,322,120                                    | 2,982,783                 | 110 |
| 1872  | 57,911       | 176,190,480                                    | 3,573,686                 | 139 |
| 1873  | ca. 72,900   | ca. 215,994,320                                | ca. 4,157,000             | 159 |

Für das Amt Bergedorf wurden für das Jahr 1873 2,100 Steuerzahler mit einem versteuerten Einkommen von Rm.  $\frac{1}{2}$  1,293,680 und einem Steuerertrage von Rm.  $\frac{1}{2}$  24,720 ermittelt. Bei vollständig abgeschlossenen Steuerjahren ergeben sich die nachstehenden Abstufungen der Steuerklassen für die Jahre 1871 und 1872. Die Verhältnisszahlen haben sich in den übrigen Jahren durchgehends sehr ähnlich gestaltet.

Tabelle 207.

a. Die Einkommensteuer für 1871.

| Gruppen<br>der<br>Einkommen | Steuerzahler | %    | Versteuertes<br>Einkommen |      | Steuer-<br>erträge |      |
|-----------------------------|--------------|------|---------------------------|------|--------------------|------|
|                             |              |      | ₹                         | %    | ₹                  | %    |
| von über ₹ 600— 840         | 22,882       | 43,6 | 16,475,040                | 10,8 | 100,188            | 3,4  |
| » 840— 1,200                | 9,682        | 18,5 | 10,537,440                | 6,9  | 58,340             | 2,0  |
| » 1,200— 3,600              | 13,427       | 25,6 | 28,813,680                | 18,9 | 230,872            | 7,7  |
| » 3,600— 6,000              | 2,804        | 5,3  | 13,649,040                | 9,0  | 186,116            | 6,2  |
| » 6,000— 12,000             | 1,941        | 3,7  | 16,807,680                | 11,0 | 426,089            | 14,3 |
| » 12,000— 30,000            | 1,147        | 2,2  | 21,943,560                | 14,4 | 658,307            | 22,1 |
| » 30,000— 60,000            | 363          | 0,7  | 15,443,760                | 10,1 | 463,313            | 15,5 |
| » 60,000— 120,000           | 134          | 0,3  | 11,060,160                | 7,3  | 331,805            | 11,1 |
| » 120,000 und mehr          | 64           | 0,1  | 17,591,760                | 11,6 | 527,753            | 17,7 |
| Zusammen                    | 52,444       | 100  | 152,322,120               | 100  | 2,982,783          | 100  |

b. Die Einkommensteuer für 1872.

| Gruppen<br>der<br>Einkommen | Steuerzahler | %    | Versteuertes<br>Einkommen |      | Steuer-<br>erträge |      |
|-----------------------------|--------------|------|---------------------------|------|--------------------|------|
|                             |              |      | ₹                         | %    | ₹                  | %    |
| von über ₹ 600— 840         | 26,382       | 45,6 | 18,995,040                | 10,8 | 115,093            | 3,2  |
| » 840— 1,200                | 10,516       | 18,2 | 11,439,720                | 6,5  | 62,804             | 1,8  |
| » 1,200— 3,600              | 14,129       | 24,4 | 30,293,880                | 17,2 | 243,329            | 6,8  |
| » 3,600— 6,000              | 2,871        | 4,9  | 13,970,640                | 7,9  | 190,194            | 5,3  |
| » 6,000— 12,000             | 2,046        | 3,5  | 17,682,600                | 10,0 | 448,008            | 12,5 |
| » 12,000— 30,000            | 1,250        | 2,2  | 24,265,560                | 13,8 | 727,967            | 20,4 |
| » 30,000— 60,000            | 431          | 0,7  | 18,548,880                | 10,5 | 556,466            | 15,6 |
| » 60,000— 120,000           | 188          | 0,3  | 15,499,560                | 8,8  | 464,987            | 13,0 |
| » 120,000 und mehr          | 98           | 0,2  | 25,494,600                | 14,5 | 764,838            | 21,4 |
| Zusammen                    | 57,911       | 100  | 176,190,480               | 100  | 3,573,686          | 100  |

Zieht man für das Jahr 1872 die Klassen in drei Hauptgruppen zusammen, so ergeben sich:

|                     | Steuerzahler | %    | Versteuertes<br>Einkommen | %    | Steuer-<br>erträge | %    |
|---------------------|--------------|------|---------------------------|------|--------------------|------|
| bis ₹ 1200 . . . .  | 36,898       | 63,8 | 30,434,760                | 17,3 | 177,897            | 5,0  |
| von » 1200—3600     | 14,129       | 24,4 | 30,293,880                | 17,2 | 243,329            | 6,8  |
| über » 3600 . . . . | 6,884        | 11,8 | 115,461,840               | 65,5 | 3,152,460          | 88,2 |
|                     | 57,911       | 100  | 176,190,480               | 100  | 3,573,686          | 100  |

Die Verwaltung der direkten Steuern, welche auch die Zahlungen an die Stadtwasserkunst und die Annuitäten für die Sielanlagen einzuheben hat, hatte im Jahre 1873 im Ganzen eine Einnahme von 9,282,857 R., von dieser Summe gingen 2,440,312 R. als Bankzahlung, ein. Der Kasseneingang vertheilte sich in folgender Weise auf die einzelnen Monate:

**Tabelle 208.**

| Monate          | ₹       | Monate         | ₹         |
|-----------------|---------|----------------|-----------|
| Januar ....     | 898,774 | Juli . . . . . | 431,696   |
| Februar ....    | 370,286 | August ...     | 997,262   |
| März . . . . .  | 109,848 | September ..   | 612,704   |
| April . . . . . | 180,738 | Oktober ...    | 569,326   |
| Mai . . . . .   | 637,301 | November ..    | 1,167,129 |
| Juni . . . . .  | 592,159 | Dezember ..    | 275,322   |
|                 |         | Zusammen       | 6,842,545 |

**c. Die Deklarationsabgabe.**

Mit dem 1. April 1874 ist eine Abgabe von 1 per mille von den an hiesiger Börse oder von hier nach auswärts verhandelten Waaren eingeführt worden, welche bei der Deklaration der angekommenen Waaren für die Handelsstatistik entrichtet wird. Der Ertrag derselben belief sich in den Monaten April bis Oktober incl. auf  $\text{Rm. } \text{₹ } 305,977$ .

Die früher hier von den eingeführten Waaren unter der Benennung Zoll erhobene Abgabe von  $\frac{1}{4}\%$  vom Werth ist mit Einführung der Deklarationsabgabe aufgehoben worden.

**Tabelle 209.**

Die Erträge des Zolles.

|      |           |      |           |      |             |
|------|-----------|------|-----------|------|-------------|
| 1865 | ₹ 713,680 | 1868 | ₹ 725,053 | 1871 | ₹ 875,689   |
| 1866 | » 649,003 | 1869 | » 744,564 | 1872 | » 1,074,776 |
| 1867 | » 693,810 | 1870 | » 631,703 | 1873 | » 1,074,012 |

**d. Das Tonnengeld.**

Das Tonnengeld ist die einzige Schifffahrtsabgabe, welche von den den hiesigen Hafen besuchenden Schiffen erhoben wird. Bis zum Jahre 1872 wurde diese Abgabe nach der Tragfähigkeit der Seeschiffe, welche vom Hafenmeister in Hamburger Kommerzlasten von 6000  $\text{ü}$  ermittelt wurde, mit 8  $\beta$  per Kommerzlast erhoben. Seit dem Inkrafttreten der deutschen Schiffsvermessungsordnung vom 1. Januar 1873 beträgt die Abgabe 10 Pfennige per Kubikmeter Nettoräumgehalt. Die Hälfte der Abgabe, 5 Pfennige per Kubikmeter, früher 4  $\beta$  von der Kommerzlast, haben die kleineren Fahrzeuge bis 120 Kubikmeter, ferner die mit Baumaterialien und sonstigen Bulk-Artikeln beladenen Fahrzeuge und Kohlenschiffe, welche mit Ladung wieder abgehen, zu entrichten. Kohlenschiffe sind ganz von der Abgabe befreit, wenn sie in Ballast wieder von hier abgehen.

**Tabelle 210.**

Die Erträge des Tonnengeldes.

|      |           |      |           |      |           |
|------|-----------|------|-----------|------|-----------|
| 1865 | ₹ 212,309 | 1868 | ₹ 271,555 | 1871 | ₹ 320,699 |
| 1866 | » 239,825 | 1869 | » 293,914 | 1872 | » 372,770 |
| 1867 | » 260,420 | 1870 | » 232,364 | 1873 | » 398,495 |

e. Die Stempelabgabe.

Der Ertrag dieser Abgabe, deren bedeutendste Einnahmequelle bis zum Jahre 1870 der in diesem Jahre an das deutsche Reich übergangene Wechselstempel bildete, ist in folgender Tabelle dargestellt.

Tabelle 211.

Betrag der Stempelabgabe für:

| Jahre | Seeversicherungspolizen<br>₹ | Andere Polizen<br>₹ | Wechselstempel<br>₹ | Uebrigestempelabgabe<br>₹ | Total<br>₹ |
|-------|------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------------|------------|
| 1865  | 304,559                      | 97,814              | 624,605             | 435,785                   | 1,462,763  |
| 1866  | 316,068                      | 96,596              | 625,070             | 448,095                   | 1,485,829  |
| 1867  | 344,515                      | 96,606              | 608,149             | 443,298                   | 1,492,568  |
| 1868  | 361,340                      | 135,870             | 636,495             | 482,132                   | 1,615,837  |
| 1869  | 370,353                      | 159,264             | 664,807             | 514,745                   | 1,709,169  |
| 1870  | 359,221                      | 154,536             | 3,878               | 455,941                   | 973,576    |
| 1871  | 451,640                      | 157,170             | 4                   | 535,848                   | 1,144,662  |
| 1872  | 524,868                      | 178,802             | 29                  | 610,940                   | 1,314,639  |
| 1873  | 370,080                      | 194,640             | —                   | 640,560                   | 1,205,280  |

Die nach dem Jahre 1869 noch aufgeführten Beträge für Wechselstempel sind Rückstände aus den früheren Jahren. Die niedrige Zahl für 1873 in der ersten Spalte ist die Folge einer mit diesem Jahre eingetretenen erheblichen Herabsetzung der Stempelabgabe für See-Versicherungen.

Tabelle 212.

Uebersicht der Stempelleinnahme im Jahre 1873.

Versicherungen:

- a. Seeversicherungen . . . . . ₹ 370,080
- b. Feuerversicherungen u. s. w. » 187,680
- c. Lebensversicherungen . . . . » 6,960

₹ 564,720  
» 108,000  
» 10,080  
» 36,360

Kaufverträge über Immobilien . . . . . » 108,000

Bauverträge . . . . . » 10,080

Mietheverträge . . . . . » 36,360

Kaufverträge über Mobilien:

- a. Verkaufsakten . . . . . ₹ 1,680
- b. Lieferungsverträge . . . . » 6,840

» 8,520

Schuldverträge und Bürgschaften:

- a. Obligationen . . . . . » 9,240
- b. Schuldscheine . . . . . » 4,680
- c. Cessionen . . . . . » 1,080
- d. Bürgschaften . . . . . » 840

» 15,840

Dokumente von Privaten eingereicht . . . . . » 8,400

(Darunter Vergleiche 960 ₹, Reverse 480 ₹, Bürgschaften 3840 ₹.)

Von Notaren eingereichte Dokumente . . . . . » 43,680

(Darunter Verträge und Dokumente . . . . . ₹ 12,600  
Wechselproteste . . . . . » 10,080)

» 31,800

Testamente und Erbschaftsrechnungen . . . . . » 31,800

Dokumente, welche auf Deklaration gestempelt sind und vorstehend nicht aufgeführte Verträge und Dokumente, als: Sozietäts-, Ehe-, Leibrentenverträge, Administrations-, Fallissementsabrechnungen, Akkordakten, Bodmereibriefe, Schenkungsakten u. A. . . . . » 15,840

Transport ₹ 843,240

|                                                           |           |                              |                         |
|-----------------------------------------------------------|-----------|------------------------------|-------------------------|
|                                                           |           | Transport                    | ₹ 843,240               |
| Von Behörden und Gerichten entrichtete Stempelabgabe..... |           | »                            | 304,680                 |
| Darunter:                                                 |           |                              |                         |
| für Civilstandsakte ca.                                   | ₹ 102,000 | Niedergericht .....          | ₹ 3,840                 |
| Polizei, Gewerbebescheine »                               | 68,400    | Handelsgericht .....         | » 20,160                |
| Aufenthaltskarten . . . »                                 | 8,400     | Exekutionsbureau . . . . . » | 1,320                   |
| Sonstiges. .... »                                         | 46,800    | Landherrenschaft und         |                         |
| Vormundschaftsbehörde »                                   | 10,080    | Patronat von St. Pauli,      |                         |
| Hypothekensbureaus . . . »                                | 12,240    | (abzüglich der Civil-        |                         |
| Obergericht . . . . . »                                   | 3,120     | standsakte)..... »           | 9,600                   |
| Stempelbogen.....                                         |           |                              | ₹ 15,960                |
| Waarendeklarationen.....                                  |           |                              | » 24,120                |
| Schlussnoten .....                                        |           |                              | » 10,320                |
| Spieldkarten.....                                         |           |                              | » 6,960                 |
|                                                           |           |                              | <hr/> ₹ 1,205,280 <hr/> |

**f. Die Konsumtionsabgabe.**

Diese Steuer ist Behufs Aufhebung des bis dahin den städtischen Gewerbetreibenden durch den Tarif gewährten Schutzes im Jahre 1865, nach Einführung der Gewerbefreiheit und Ablösung der Realgerechtsame der Bäcker und Schlachter bedeutend ermässigt, gleichzeitig aber auf einen grösseren Rayon ausgedehnt worden. Es sind seit der Reform nur noch Brot und Mehl, Fleisch, Bier, Wein und Spirituosen steuerpflichtig. Die Erträge seit Einführung der Reform enthält die folgende Tabelle:

**Tabelle 213.**

| Jahre | Brot und Mehl | Fleisch | Bier    | Wein und Spirituosen | Total     |
|-------|---------------|---------|---------|----------------------|-----------|
|       | ₹             | ₹       | ₹       | ₹                    | ₹         |
| 1865  | 552,501       | 334,398 | 61,079  | 196,364              | 1,144,342 |
| 1866  | 610,329       | 410,950 | 72,471  | 220,020              | 1,313,770 |
| 1867  | 589,315       | 420,149 | 81,771  | 237,194              | 1,328,429 |
| 1868  | 598,757       | 405,952 | 89,834  | 241,140              | 1,335,683 |
| 1869  | 638,134       | 415,296 | 103,611 | 248,778              | 1,405,819 |
| 1870  | 652,997       | 412,646 | 107,808 | 236,083              | 1,409,534 |
| 1871  | 643,828       | 423,356 | 110,809 | 251,951              | 1,429,944 |
| 1872  | 660,504       | 454,035 | 143,540 | 258,394              | 1,516,473 |
| 1873  | 652,927       | 450,246 | 160,667 | 265,579              | 1,529,419 |

Die eingegangenen Steuern, von welchen die Rücksteuer für ausgeführte Quantitäten abgezogen ist, repräsentiren die in nachstehender Tabelle angegebenen Quantitäten von Lebensmitteln. Nimmt man an, dass die letzteren innerhalb der den Steuern unterworfenen Bezirke konsumirt seien so ergeben sich, dividirt mit den betreffenden Bevölkerungszahlen\*) die am Schlusse dieses Abschnitts aufgeführten Quantitäten als Durchschnittskonsum des einzelnen Bewohners dieser Bezirke. Bei Vergleichen mit dem durchschnittlichen Konsum in anderen Städten ist zu beachten, dass kleine eingeführte Quantitäten in Hamburg steuerfrei sind, auch gewisse Bestandtheile der steuerpflichtigen Lebensmittel konsumirt werden, welche der Steuer nicht unter-

\*) 1873. Bevölkerung des der Abgabe für Fleisch, Mehl und Bier unterworfenen Bezirks 267,370 E., des der Abgabe für Wein und Spirituosen unterworfenen Bezirks 312,256 E., im Durchschnitt von fünf Jahren beziehungsweise 250,699 E. und 292,236 E.

worfen sind, also nicht in Rechnung kommen. Ausserdem sind Fische, Geflügel und kleines Wild, sowie Reis, Sago, Hülsenfrüchte u. s. w. ebenfalls nicht steuerpflichtig. Für grosses Hornvieh und Schweine, welche an andern Orten gewöhnlich zu einem ziemlich hohen Durchschnittsgewicht geschätzt werden, wird in Hamburg das wirkliche Bruttogewicht durch Wägung festgestellt, und das steuerpflichtige Nettogewicht nach erfahrungsgemäss ermittelten Tarasätzen bestimmt.

Da nun überdies die Vorräthe von ungleicher Höhe sind und hierdurch die Versteuerung in den einzelnen Jahren auch beeinflusst wird, so ist nicht ohne Weiteres zu schliessen, dass die rechnungsmässig festgestellten Durchschnittszahlen mit den wirklich konsumirten Quantitäten vollständig übereinstimmen. Vorzüglich sind die Zahlen, welche die Getränke betreffen mit Vorsicht aufzunehmen, da beim Bier die Steuer nach einem gewissen Quantum Malz berechnet wird, ohne die, je nach der verschiedenen Qualität des Biers ausserordentlich verschiedene Menge des fabrizirten Getränks zu berücksichtigen, und von Wein, ausser dem Konsum in Wirthschaften, nur diejenigen in Privathäusern konsumirten Quantitäten zur Versteuerung gelangen, welche in Haushaltungen konsumirt werden, die mehr als 600 Rm.  $\frac{1}{2}$  Miethe zahlen.

Tabelle 214.

Der Versteuerung unterlagen:

| Eingeführtes und hier vermalenes Mehl, eingeführtes Brut auf Mehl reduziert*) | 1869       | 1870       | 1871       | 1872       | 1873       |
|-------------------------------------------------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
|                                                                               | ℥          | ℥          | ℥          | ℥          | ℥          |
| Weizenmehl . . . . .                                                          | 31,693,461 | 32,390,284 | 31,027,680 | 31,447,927 | 30,218,490 |
| Roggenmehl . . . . .                                                          | 19,449,119 | 19,403,230 | 20,988,341 | 21,888,483 | 22,490,350 |
| Mehl überhaupt                                                                | 51,142,580 | 51,793,514 | 52,016,021 | 53,336,410 | 52,708,840 |
| Hier geschlachtetes u. eingeführtes Fleisch                                   | 22,295,038 | 22,145,097 | 22,716,711 | 24,355,019 | 24,147,920 |
|                                                                               | Liter      | Liter      | Liter      | Liter      | Liter      |
| Wein . . . . .                                                                | 967,470    | 951,135    | 968,238    | 1,013,463  | 1,059,038  |
| Spirituosen . . . . .                                                         | 1,537,058  | 1,455,125  | 1,623,875  | 1,598,515  | 1,641,609  |
| Bier . . . . .                                                                | 12,320,498 | 12,472,256 | 12,110,461 | 14,885,724 | 16,500,432 |

Im Durchschnitt der 5 Jahre berechnet sich ein Gesamtverbrauch von 31,355,568 ℥ Weizenmehl, 20,843,905 ℥ Roggenmehl, 23,131,957 ℥ Fleisch, 991,869 Liter Wein, 1,571,236 Liter Spirituose und 13,657,874 Liter Bier, oder für jeden einzelnen Bewohner der den Steuern unterworfenen Bezirke, ein Verbrauch von 125,1 ℥ Weizenmehl, 83,1 ℥ Roggenmehl, 92,3 ℥ Fleisch oder Fleischwaaren, 3,4 Liter Wein, 5,4 Liter Spirituosen und 54,5 Liter Bier.

\*) 100 ℥ Weizen = 81 ℥ Mehl.  
(Davon 9 ℥ Rand- oder Abfallmehl),  
100 ℥ Roggen = 97 ℥ Mehl.

### XIII. Der Viehbestand u. der Viehhandel.

Am 10. Januar 1873 ist zum ersten Mal eine vollständige Zählung des Viehstandes vorgenommen worden. Die Hauptunterscheidungen der bereits ausführlich veröffentlichten Ergebnisse enthält die folgende Tabelle:

**Tabelle 215.** Der Viehbestand.

| Viehgattungen        | In der Stadt<br>u. Vorstadt | In den Vor-<br>orten | Im übrigen  |              | In Berge-<br>dorf | In Ritze-<br>büttel | Zusammen |
|----------------------|-----------------------------|----------------------|-------------|--------------|-------------------|---------------------|----------|
|                      |                             |                      | Geestgebiet | Marschgebiet |                   |                     |          |
| Fohlen unter 1 Jahr  | 4                           | 7                    | 17          | 80           | 73                | 41                  | 222      |
| "    1—2    "        | 7                           | 7                    | 14          | 67           | 63                | 36                  | 194      |
| "    2—3    "        | 21                          | 5                    | 17          | 64           | 64                | 24                  | 195      |
| Pferde über 3 Jahr   | 3,874                       | 1,712                | 624         | 1,112        | 965               | 533                 | 8,820    |
| Pferde überhaupt     | 3,906                       | 1,731                | 672         | 1,323        | 1,165             | 634                 | 9,431    |
| Maultiere.....       | 4                           | 3                    | —           | —            | —                 | —                   | 7        |
| Esel.....            | 2                           | 1                    | —           | —            | —                 | 1                   | 4        |
| Kälber.....          | 10                          | 21                   | 103         | 350          | 402               | 186                 | 1,072    |
| Jungvieh.....        | 8                           | 61                   | 265         | 635          | 551               | 956                 | 2,476    |
| Rindvieh über 2 Jahr | 187                         | 1,382                | 1,917       | 3,165        | 2,091             | 1,325               | 10,067   |
| Rindvieh überhaupt   | 205                         | 1,464                | 2,285       | 4,150        | 3,044             | 2,467               | 13,615   |
| Schafvieh.....       | 87                          | 286                  | 1,250       | 581          | 477               | 3,381               | 6,062    |
| Schweine.....        | 143                         | 2,397                | 1,636       | 1,842        | 1,183             | 251                 | 7,452    |
| Ziegen.....          | 104                         | 676                  | 278         | 832          | 2,346             | 143                 | 4,379    |
| Gänse.....           | 56                          | 132                  | 412         | 291          | 3                 | 48                  | 942      |
| Enten.....           | 274                         | 872                  | 304         | 1,562        | 329               | 361                 | 3,702    |
| Hühner.....          | 5,421                       | 10,352               | 3,654       | 4,698        | 3,812             | 4,274               | 32,211   |
| Truthühner.....      | 1                           | 30                   | 34          | 14           | 14                | 1                   | 94       |
| Bienenstöcke.....    | 34                          | 167                  | 631         | 24           | 98                | 424                 | 1,378    |

**Tabelle 216.** Die viehhaltenden Haushaltungen, mit Ausnahme derjenigen, welche nur Federvieh und Bienenstöcke haben.

| Haushaltungen                                  | In der Stadt<br>u. Vorstadt | In den Vor-<br>orten | Im übrigen  |              | In Berge-<br>dorf | In Ritze-<br>büttel | Zusammen |
|------------------------------------------------|-----------------------------|----------------------|-------------|--------------|-------------------|---------------------|----------|
|                                                |                             |                      | Geestgebiet | Marschgebiet |                   |                     |          |
| Ohne Landwirthsch.<br>mit unter 1/4 Hekt. Land | 1,199                       | 1,589                | 373         | 589          | 626               | 191                 | 4,567    |
| 1/4— 1    "    "                               | —                           | 69                   | 39          | 150          | 434               | 7                   | 699      |
| 1— 5    "    "                                 | —                           | 56                   | 67          | 602          | 594               | 57                  | 1,376    |
| 5— 20    "    "                                | —                           | 64                   | 77          | 197          | 217               | 150                 | 705      |
| 20—100    "    "                               | —                           | 38                   | 80          | 136          | 71                | 120                 | 445      |
| über 100    "    "                             | —                           | 30                   | 70          | 123          | 127               | 49                  | 399      |
|                                                | —                           | 2                    | 7           | 5            | 2                 | —                   | 16       |
| Zusammen                                       | 1,199                       | 1,848                | 713         | 1,802        | 2,071             | 574                 | 8,207    |
| 1871 gezählte Haus-<br>haltungen.....          | 54,315                      | 12,558               | 962         | 2,905        | 2,906             | 1,486               | 75,132   |
| Davon viehhaltende<br>%.....                   | 2,2                         | 14,7                 | 74,1        | 62,0         | 71,3              | 38,6                | 10,9     |

In der Nähe der Grenze des Hamburgischen Gebiets gegen Altona, zum grössten Theil auf den im Hamburgischen Territorium belegenen Viehmärkten, theils aber auch in den der Grenze zunächst gelegenen Strassen Altonas, wird ein bedeutender Handel mit Schlachtvieh getrieben. Eine Sonderung dieses Geschäfts nach dem Antheil der beiden Städte ist nicht thunlich, es würde aber hierdurch auch kein Material zur Schätzung des Fleischkonsums in den beiden Städten und deren Umgebung gewonnen werden, da ein erheblicher Theil des verhandelten Viehes zur Versorgung der in der Nähe der Viehmärkte belegenen grossen Schlachtereien dient, welche ausschliesslich für den Export arbeiten. Von dem in diesen Etablissements geschlachteten Vieh kommen nur gewisse, für den Export nicht geeignete Bestandtheile in Hamburg oder in der Umgegend zum Konsum, ausserdem werden bedeutende Mengen des verhandelten Viehes, namentlich Hammel, lebend exportirt. (S. die Angaben über den Verkehr der Seedampfschiffe an der Landungsbrücke in St. Pauli und das von den abgehenden Schiffen an Bord genommene Vieh, auf Seite 71 dieses Handbuches in Tabelle 108.) Als ein wichtiger Theil des Hamburgischen Handels und in Hinblick auf die erheblichen durch den Viehhandel repräsentirten Werthsummen ist aber die Darstellung dieses Verkehrs von wesentlichem Interesse. In den Tabellen 217—219 sind daher die Zufuhren der verschiedenen Gattungen von Schlachtvieh für mehrere Jahre mit Angaben über den Gesamtwertb des Viehes, über die Durchschnittspreise während dieser Periode und über die verschiedenen Richtungen der Zufuhren gegeben.

**Tabelle 217.**

Die Zufuhren von Schlachtvieh.

| Jahre | Hornvieh | Kälber  | Schweine | Hammel<br>u. Schafe | Zusammen<br>Stück | Gesamtwertb<br>R <sub>h</sub> |
|-------|----------|---------|----------|---------------------|-------------------|-------------------------------|
| 1865  | 64,560   | 34,591  | 317,175  | 269,050             | 685,376           | 40,645,500                    |
| 1866  | 81,059   | 36,653  | 234,513  | 299,109             | 651,334           | 41,547,000                    |
| 1867  | 63,699   | 34,325  | 225,962  | 209,603             | 533,589           | 33,283,500                    |
| 1868  | 50,461   | 32,005* | 232,432  | 163,091             | 477,989           | 30,705,000                    |
| 1869  | 61,871   | 32,401  | 261,553  | 239,347             | 595,172           | 40,690,500                    |
| 1870  | 59,377   | 31,208  | 257,291  | 177,911             | 525,787           | 38,748,000*                   |
| 1871  | 66,263   | 30,894  | 277,678  | 271,598             | 646,433           | 45,099,000                    |
| 1872  | 59,353   | 30,011  | 318,279  | 249,437             | 657,080           | 44,011,500                    |
| 1873  | 72,047   | 33,155  | 276,532  | 288,656             | 670,390           | 53,261,000                    |

**Tabelle 218.**

Durchschnittspreise auf den Viehmärkten für 100  $\mathcal{Q}$  Netto für:

| Jahre | Ochsen<br>R <sub>h</sub> | Kälber<br>R <sub>h</sub> | Schweine<br>R <sub>h</sub> | Jahre | Ochsen<br>R <sub>h</sub> | Kälber<br>R <sub>h</sub> | Schweine<br>R <sub>h</sub> |
|-------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|-------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|
| 1864  | 51,45                    | 45,08                    | 36,22                      | 1869  | 50,40                    | 49,32                    | 51,90                      |
| 1865  | 46,05                    | 46,80                    | 41,78                      | 1870  | 52,05                    | 52,05                    | 47,02                      |
| 1866  | 46,35                    | 49,50                    | 45,82                      | 1871  | 55,88                    | 56,25                    | 45,22                      |
| 1867  | 45,45                    | 48,08                    | 44,25                      | 1872  | 56,32                    | 57,45                    | 48,90                      |
| 1868  | 46,28                    | 50,32                    | 48,30                      | 1873  | 55,33                    | 58,65                    | 53,86                      |

Tabelle 219.

Die Frequenz der Viehmärkte 1873.

Die Zufuhren von Vieh nach den Hamburg-Altonaer Viehmärkten betragen :

|                                                                         | Hornvieh | Kälber | Schweine | Hammel,<br>Schafe,<br>Lämmer | Ueberhaupt<br>Stück |
|-------------------------------------------------------------------------|----------|--------|----------|------------------------------|---------------------|
| Auf der Berlin-Hamburger<br>Bahn . . . . .                              | 9,313    | 10,093 | 54,929   | 97,636                       | 171,971             |
| Auf der Lübeck-Hamburger<br>Bahn . . . . .                              | 7,381    | 1,176  | 41,691   | 72,832                       | 123,080             |
| Auf der Altona-Kieler Bahn<br>Auf der Venlo-Hamburger<br>Bahn . . . . . | 35,778   | 5,251  | 152,831  | 45,987                       | 239,847             |
| Auf den Landwegen und<br>Flusswärts . . . . .                           | 6,077    | 3,237  | 5,137    | 43,629                       | 58,080              |
| Seewärts . . . . .                                                      | 13,463   | 13,376 | 21,924   | 27,331                       | 76,094              |
|                                                                         | 35       | 22     | 20       | 1,241                        | 1,318               |
|                                                                         | 72,047   | 33,155 | 276,532  | 288,656                      | 670,390             |

## XIV. Die Sparkassen.

Im Hamburgischen Staate bestehen gegenwärtig 8 eigentliche Sparkassen. Name, Gründungsjahr und einige charakteristische Daten sind aus nachstehender Uebersicht zu ersehen:

Tabelle 220.

| Name der Sparkasse                                                                     | Gründungs-<br>Jahr | Anzahl<br>der<br>Bureaux                                  | Das<br>Minimum<br>einer Einlage ist<br>begrenzt<br>Rf | Das<br>Maximum<br>ist<br>unbegrenzt | Die Grösse<br>des Conto ist | Die Einlagen<br>wurden i Jahre<br>1873 verzinzt<br>mit<br>o/o |
|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Die Hamburger Spar-<br>kasse von 1827 . . .                                            | 1827               | 1 Haupt- und<br>8 Distrikts-<br>bureaux                   | 0,60                                                  | 1,200                               | unbegrenzt                  | 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>                                 |
| Die neue Sparkasse .<br>Die Hamm und Horner<br>Sparkasse . . . . .                     | 1864               | 1 Haupt- und<br>4 Filialbureaux<br>25 Annahme-<br>stellen | 0,60                                                  | 1,200<br>(jährlich)                 | »                           | 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>                                 |
| Die Sparkasse für die<br>Gegend ausserhalb<br>des Damthors . . .                       | 1834               | 1 Bureau                                                  | 0,30                                                  | unbegrenzt                          | »                           | 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>                                 |
| Die Sparkasse für den<br>Landdistrikt ausser-<br>halb des Lübecker-<br>thors . . . . . | 1847               | 1 »                                                       | 0,30                                                  | »                                   | »                           | 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>                                 |
| Die Ochsenwärder<br>Sparkasse . . . . .                                                | 1848               | 1 »                                                       | 0,30                                                  | »                                   | »                           | 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>                                 |
| Die Bergedorfer Spar-<br>kasse . . . . .                                               | 1859               | 1 »                                                       | unbegrenzt                                            | »                                   | »                           | 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>                                 |
| Die Ritzebütteler Spar-<br>kasse . . . . .                                             | 1848               | 1 »                                                       | 0,60                                                  | 60                                  | begrenzt auf<br>Rf 360      | 3                                                             |
| Die Ritzebütteler Spar-<br>kasse . . . . .                                             | 1831               | 1 »                                                       | 0,50                                                  | 60                                  | » 720                       | 3 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>                                 |

Garantie wird weder vom Staate noch von den Gemeinden geleistet, sondern ausschliesslich durch die Reserve- und Garantie-Kapitalien der Kassen geboten. Die Zinsen können bei den 6 erstgenannten Sparkassen dem Kapital zugeschrieben werden, bei der Ritzbütteler nur wenn dieselben auf 30 Rm.  $\frac{1}{2}$  angewachsen sind, bei der Bergedorfer gar nicht.

Im Anschluss an die in Heft 6 der Statistik des Hamburgischen Staates gemachten Mittheilungen folgen hier Angaben über Einlagen, Rückzahlungen und Guthaben der Interessenten im Jahre 1873.

Tabelle 221.

| Name der Sparkasse                                                       | Einlagen |                           | Rückzahlungen |                           | Zahl                            | Guthaben              |
|--------------------------------------------------------------------------|----------|---------------------------|---------------|---------------------------|---------------------------------|-----------------------|
|                                                                          | Zahl     | Betrag<br>R $\frac{1}{2}$ | Zahl          | Betrag<br>R $\frac{1}{2}$ | der Einleger<br>R $\frac{1}{2}$ |                       |
| Die Hamburger Sparkasse von 1827 . . . . .                               | 59,035   | 6,460,380                 | ?             | 4,448,481                 | 55,066                          | 22,908,313            |
| Die neue Sparkasse <sup>1)</sup> . . . . .                               | 27,037   | 2,415,544                 | 13,339        | 1,526,300                 | 18,485                          | 5,271,052             |
| Die Ham und Horner Sparkasse . . . . .                                   | 823      | 53,007                    | 234           | 53,175                    | 758                             | 163,877               |
| Die Sparkasse für die Gegend ausserhalb des Dammtors . . . . .           | 675      | 61,181                    | 203           | 41,154                    | 655                             | 213,633               |
| Die Sparkasse für den Landdistrikt ausserhalb des Lübeckertors . . . . . | 815      | 63,001                    | 234           | 44,337                    | 784                             | 191,263               |
| Die Ochsenwärder Sparkasse . . . . .                                     | 207      | 14,259                    | 54            | 14,103                    | 367                             | 101,405               |
| Die Bergedorfer Sparkasse . . . . .                                      | ?        | 68,001                    | ?             | 40,308                    | ?                               | 252,577               |
| Die Ritzbütteler Sparkasse . . . . .                                     | 789      | 40,135 <sup>2)</sup>      | 107           | 30,626 <sup>3)</sup>      | 586                             | 165,558 <sup>3)</sup> |
| Ueberhaupt                                                               |          | 9,175,508                 |               | 6,198,484                 |                                 | 29,267,678            |

Die Reservefonds dieser acht Sparkassen bezifferten sich 1873 auf nachstehende Summen:

|                                                           |                           |                                                            |                       |
|-----------------------------------------------------------|---------------------------|------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Hamburger Sparkasse v. 1827                               | R $\frac{1}{2}$ 1,123,852 | Sparkasse für den Landdistrikt ausserhalb des Lübeckertors | R $\frac{1}{2}$ 5,752 |
| Neue Sparkasse . . . . .                                  | » 7,624                   | Ochsenwärder Sparkasse . . . . .                           | » 4,966               |
| Ham u. Horner Sparkasse . . . . .                         | » 9,776                   | Bergedorfer . . . . .                                      | » 21,524              |
| Sparkasse für die Gegend ausserhalb d. Dammtors . . . . . | » 5,308                   | Ritzbütteler . . . . .                                     | » 30,020              |

## XV. Die Wohlthätigkeit.

### I. Die öffentliche Wohlthätigkeit.

#### a. Die allgemeine Armenanstalt.

Unter Hinweis auf die in Heft 3 der Statistik des Hamburgischen Staates enthaltene Schilderung der Wirksamkeit der „allgemeinen Armenanstalt“ der Stadt Hamburg von 1788 bis 1870 folgen hier die Daten für die Jahre 1871 bis 1873 und zum Vergleich Durchschnittsangaben früherer Jahre.

<sup>1)</sup> Diese Resultate beziehen sich nicht auf das Jahr 1873, sondern auf den Zeitraum vom 1. Juli 1873 bis 30. Juni 1874.

<sup>2)</sup> Umfasst den Zeitraum vom 1. April 1873 bis zum 30. März 1874.

<sup>3)</sup> Diese Angabe bezieht sich auf den 1. April 1874.

Tabelle 222.

Die eingezeichneten Familien, die Unterstützung in baarem Gelde und in Suppenzeichen.

| In den Jahren | Fest eingezeichnete Familien u. Einzelne am Schlusse des Jahres | A u f w a n d             |                  |                               |                                                                    |
|---------------|-----------------------------------------------------------------|---------------------------|------------------|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
|               |                                                                 | an Geldunterstützung<br>₹ | an Suppenzeichen |                               | an Unterstützung in baarem Gelde u. an Suppenzeichen zusammen<br>₹ |
|               |                                                                 |                           | gelieferte Stück | angerechnet à 7½ Pfennig<br>₹ |                                                                    |
| 1821/30       | 2,562                                                           | 159,207                   | 221,437          | 16,608                        | 175,815                                                            |
| 1831/40       | 2,658                                                           | 153,312                   | 226,214          | 16,965                        | 170,277                                                            |
| 1841/50       | 2,687                                                           | 170,475                   | 235,820          | 17,685                        | 188,160                                                            |
| 1851/60       | 2,732                                                           | 191,307                   | 116,041          | 8,703                         | 200,010                                                            |
| 1861/70       | 2,432                                                           | 197,457                   | 68,128           | 5,109                         | 202,566                                                            |
| 1871          | 2,762                                                           | 262,994                   | 96,417           | 7,231                         | 270,225                                                            |
| 1872          | 2,845                                                           | 280,220                   | 104,506          | 7,838                         | 288,058                                                            |
| 1873          | 2,768                                                           | 282,569                   | 99,264           | 7,445                         | 290,014                                                            |

Aus folgender Uebersicht ist die Anzahl der durch die Armen-Anstalt in ihren Wohnungen verpflegten Kranken und der daraus erwachsene Kosten-Aufwand, die Zahl der Kostkinder der Armen-Anstalt und der Betrag der gezahlten Pflegegelder, die Frequenz und Unterhaltungskosten der Armenschulen ersichtlich.

Tabelle 223.

Die Krankenpflege, die Kostkinder und die Armenschulen.

| In den Jahren | Anzahl der in ihren Wohnungen verpflegten Kranken | Dafür verausgabte Kosten der Medizinalverwaltung<br>₹ | Kostkinder |                            | Armenschulen         |                          |
|---------------|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|------------|----------------------------|----------------------|--------------------------|
|               |                                                   |                                                       | Zahl       | Aufwand für dieselben<br>₹ | Zahl der Schulkinder | Unterhaltungskosten<br>₹ |
| 1821/30       | 12,368                                            | 57,234                                                | 161        | 9,567                      | 2,406                | 37,665                   |
| 1831/40       | 14,401                                            | 60,504                                                | 356        | 20,277                     | 3,118                | 55,638                   |
| 1841/50       | 14,398                                            | 60,276                                                | 468        | 29,058                     | 3,784                | 71,112                   |
| 1851/60       | 14,025                                            | 61,839                                                | 914        | 65,769                     | 4,365                | 94,794                   |
| 1861/70       | 13,236                                            | 62,604                                                | 952        | 73,443                     | 4,022                | 131,892                  |
| 1871          | ?                                                 | 71,651                                                | 861        | 73,495                     | —                    | 164,160                  |
| 1872          | ?                                                 | 64,424                                                | 789        | 77,187                     | —                    | —                        |
| 1873          | ?                                                 | 65,554                                                | ?          | 78,158                     | —                    | —                        |

In den ersten Monaten des Jahres 1871 sind in Folge des neuen Unterrichtsgesetzes die bis dahin von der Allgemeinen Armenanstalt, sowie von der Armenanstalt in St. Pauli unterhaltenen Schulen vom Staat übernommen und in städtische Volksschulen umgewandelt worden. (Siehe den Abschnitt „Unterrichtswesen“, Seite 127.) Das Ausgabebudget der Armenanstalt erscheint daher in den folgenden Jahren mit kleineren Summen, und es ist auch schon in den früheren Jahren der in der Tabelle 223 angegebene Aufwand für das Schulwesen, wenn auch durch die Verwaltung der Armenanstalt verausgabt, nicht zu den Ausgaben der eigentlichen Armenpflege zu rechnen.

Tabelle 224.

Die Einnahmen der allgemeinen Armen-Anstalt:

| In den Jahren | Gesamt-Einnahme<br>excl. Legate<br>Rf | Unter den Einnahmen waren                             |                        |                      |
|---------------|---------------------------------------|-------------------------------------------------------|------------------------|----------------------|
|               |                                       | milde Beiträge<br>und Diverses, excl.<br>Legate<br>Rf | Kapital-Revenüen<br>Rf | Staatszuschuss<br>Rf |
| 1821/30       | 330,339                               | 119,646                                               | 29,613                 | 181,080              |
| 1831/40       | 384,918                               | 90,222                                                | 39,348                 | 255,348              |
| 1841/50       | 456,246                               | 79,431                                                | 34,086                 | 342,729              |
| 1851/60       | 527,295                               | 61,059                                                | 46,356                 | 419,880              |
| 1861/70       | 580,194                               | 20,740                                                | 56,931                 | 502,523              |
| 1871          | 711,601                               | 2,671                                                 | 58,084                 | 650,846              |
| 1872          | 569,714                               | 1,316                                                 | 58,566                 | 509,832              |
| 1873          | 567,634                               | 4,007                                                 | 55,409                 | 508,218              |

Die Summe der Ausgaben ist dem Einnahme-Betrage gleich, seitdem die Mehrausgaben der Anstalt durch jährliche Staatszuschüsse gedeckt werden.

Tabelle 225.

Das Kapitalvermögen der Armenanstalt ist aus nachstehenden Angaben zu ersehen:

| In den Jahren | Durchschnittl. Kapitalbestand<br>am Schluss des<br>Rechnungsjahres<br>Rf | In den Jahren | Durchschnittl. Kapitalbestand<br>am Schluss des<br>Rechnungsjahres<br>Rf |
|---------------|--------------------------------------------------------------------------|---------------|--------------------------------------------------------------------------|
| 1821/30       | 827,469                                                                  | 1861/70       | 1,521,234                                                                |
| 1831/40       | 1,009,980                                                                | 1871          | 1,552,896                                                                |
| 1841/50       | 1,042,275                                                                | 1872          | 1,560,685                                                                |
| 1851/60       | 1,440,237                                                                | 1873          | 1,563,262                                                                |

b. Die Armen-Anstalt in St. Pauli.

Die Gesamt-Ausgaben dieser Anstalt betragen im Jahre 1873 109,590 Rm.  $\frac{1}{2}$  und erforderten einen Zuschuss aus der Staatskasse von 108,101 Rm.  $\frac{1}{2}$ . Für wöchentliche Unterstützungen wurden 51,325 Rm.  $\frac{1}{2}$ , für ausserordentliche Unterstützungen 3,473 Rm.  $\frac{1}{2}$ , an Krankengeld 1,913 Rm.  $\frac{1}{2}$  verausgabt. Unter den Ausgaben für indirekte Unterstützungen figurirt das Kostkinder-Konto mit 19,967 Rm.  $\frac{1}{2}$ , das Bekleidungs-Konto mit 13,114 Rm.  $\frac{1}{2}$ , das Medicinal-Konto mit 9,878 Rm.  $\frac{1}{2}$ .

c. Das allgemeine Krankenhaus.

An Stelle des von den Franzosen am 4. Januar 1814 zerstörten Hospitals in der jetzigen Vorstadt St. Pauli, wurde zunächst eine öffentliche Krankenanstalt im ehemaligen Leihhausgebäude neben der Lombardsbrücke und am 30. Oktober 1823 in dem jetzigen, später noch bedeutend erweiterten Gebäude eröffnet. Die über die Kapitalzinsen und Einnahmen für Kostgelder hinausgehenden Ausgaben dieser unter staatlicher Verwaltung stehenden Anstalt werden durch Staatszuschüsse gedeckt.

**Tabelle 226.**

Personalbestand, Aufnahme und Entlassung der Kranken:

| In den Jahren         | Personalbestand am 1. Januar des Jahres |                        |                       |                                 | Kranke wurden aufgenommen | Von den Kranken wurden entlassen | Von den Kranken starben |
|-----------------------|-----------------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------|---------------------------|----------------------------------|-------------------------|
|                       | Kranke                                  | Beamte und Offizianten | Wärter u. Dienstboten | Familienmitglieder Angestellter |                           |                                  |                         |
| 1865/69 <sup>1)</sup> | 1,304                                   | ?                      | 293                   | ?                               | 8,588                     | 7,923                            | 742                     |
| 1870                  | 1,118                                   | 30                     | 217                   | 13                              | 7,118                     | 6,382                            | 715                     |
| 1871                  | 1,159                                   | 27                     | 212                   | 14                              | 12,689                    | 11,040                           | 1,586                   |
| 1872                  | 1,242                                   | 30                     | 244                   | 14                              | 7,018                     | 6,211                            | 898                     |
| 1873                  | 1,161                                   | 27                     | 213                   | 16                              | 7,926                     | 6,845                            | 1,138                   |

**Tabelle 227.**

Die durchschnittliche Ausgabe für einen Kranken und für einen Krankentag. Die durchschnittliche Dauer des Aufenthaltes für einen Kranken, die Zahl der Verpflegungstage, die bezahlten Verpflegungstage.

| In den Jahren         | Von der Totalausgabe entfallen auf einen Kranken per Tag | Die Ernährungs-kosten betragen davon per Tag | Die durchschnittliche Dauer des Aufenthalts ein. Kranken in der Anstalt betrug Tage | Verpflegungstage der Kranken | davon bezahlte Verpfleg. Tage | Unter den verpflegten Kranken bezahlten in % der Aufgenommenen |
|-----------------------|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|-------------------------------|----------------------------------------------------------------|
|                       | ₹                                                        | ₹                                            |                                                                                     |                              |                               |                                                                |
| 1865/69 <sup>1)</sup> | 1,33                                                     | 0,77                                         | 47,69                                                                               | 470,874                      | ?                             | 84,15                                                          |
| 1870                  | 1,52                                                     | 1,22                                         | 52,69                                                                               | 433,946                      | 172,169                       | 80,29                                                          |
| 1871                  | 1,50                                                     | 1,24                                         | 38,55                                                                               | 533,810                      | 248,020                       | 79,45                                                          |
| 1872                  | 1,72                                                     | 1,41                                         | 52,69                                                                               | 435,183                      | 191,604                       | 78,83                                                          |
| 1873                  | 1,77                                                     | 1,46                                         | 49,48                                                                               | 449,646                      | 198,819                       | 78,32                                                          |

**Tabelle 228.**

Die in den einzelnen Abtheilungen behandelten Kranken:

| In den Jahren         | Kranke     | Medicinische Abtheilung (incl. Blattern und Sieche) | Chirurgische Abtheilung | Augen-Abtheilung | Syphilitische Abtheilung | Krätz-Abtheilung | Irren-Abtheilung |
|-----------------------|------------|-----------------------------------------------------|-------------------------|------------------|--------------------------|------------------|------------------|
| 1865/69 <sup>1)</sup> | { männlich | 2,347                                               | 1,163                   | —                | 816                      | 2,071            | 322              |
|                       | { weiblich | 1,291                                               | 340                     | —                | 1,351                    | 439              | 316              |
| 1870                  | { männlich | 2,413                                               | 1,152                   | —                | 630                      | 1,154            | 221              |
|                       | { weiblich | 1,304                                               | 353                     | —                | 971                      | 327              | 257              |
| 1871                  | { männlich | 6,470                                               | 1,128                   | 178              | 589                      | 849              | ?                |
|                       | { weiblich | 3,901                                               | 504                     | 103              | 1,001                    | 295              | 263              |
| 1872                  | { männlich | 2,696                                               | 988                     | 122              | 623                      | 759              | ?                |
|                       | { weiblich | 1,736                                               | 448                     | 108              | 947                      | 242              | 264              |
| 1873                  | { männlich | 3,019                                               | 1,222                   | 154              | 721                      | 732              | ?                |
|                       | { weiblich | 1,829                                               | 440                     | 143              | 959                      | 202              | 273              |

1) Im Durchschnitt der 5 Jahre.

**Tabelle 229.**

Nach den Jahresrechnungen betragen die Ausgaben des Krankenhauses:

| Angebaben für                                  | Im Durch-<br>schnitt<br>der Jahre<br>1865/69 | 1870           | 1871           | 1872           | 1873            |
|------------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|
| Gehalte und Mietevergütungen . . . . .         | 54,868                                       | 62,400         | } 79,849       | 75,782         | 68,114<br>9,125 |
| Pensionen u. Leibrenten »                      | 3,044                                        | 3,604          |                |                |                 |
| Lohn des Wärter- und Dienstpersonals . . . . . | 50,376                                       | 59,339         | 75,902         | 72,488         | 76,787          |
| Nahrungsmittel . . . . .                       | 320,172                                      | 318,883        | 397,019        | 366,374        | 392,467         |
| Wasserversorgung . . . . .                     | 13,246                                       | 13,858         | 13,939         | 15,511         | 17,906          |
| Feuerung und Beleuchtung . . . . .             | 45,431                                       | 48,604         | 62,893         | 66,338         | 80,419          |
| Medikamente, Instrumente, Bandagen . . . . .   | 25,315                                       | 30,433         | 36,596         | 40,924         | 38,720          |
| Bekleidung . . . . .                           | 11,844                                       | 18,030         | 15,018         | 13,391         | 14,292          |
| Unterhaltung der Gebäude . . . . .             | 37,225                                       | 32,941         | 33,366         | 34,272         | 32,998          |
| Diverses . . . . .                             | 71,185                                       | 79,470         | 109,153        | 82,148         | 81,901          |
| <b>Summa der Ausgaben</b>                      | <b>632,706</b>                               | <b>667,562</b> | <b>823,735</b> | <b>767,228</b> | <b>812,729</b>  |

**Tabelle 230.**

Einnahmen des Krankenhauses.

| Einnahmen für                                    | Im Durch-<br>schnitt<br>der 5 Jahre<br>1865/69 | 1870           | 1871           | 1872           | 1873           |
|--------------------------------------------------|------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Kostgelder . . . . .                             | 197,849                                        | 211,322        | 296,400        | 250,824        | 262,635        |
| Beeridigungsgebühren . . . . .                   | 10,392                                         | 9,757          | 20,155         | 12,047         | 15,620         |
| Diverse Einnahmen . . . . .                      | 8,643                                          | 6,878          | 7,619          | 7,080          | 4,327          |
| Zinsen vom Kapitalvermögen der Anstalt . . . . . | 26,506                                         | 28,090         | 28,134         | 25,879         | 28,404         |
| Zuschuss aus der Staatskasse . . . . .           | 389,316                                        | 411,515        | 471,427        | 471,398        | 501,743        |
| <b>Gesammte Einnahme</b>                         | <b>632,706</b>                                 | <b>667,562</b> | <b>823,735</b> | <b>767,228</b> | <b>812,729</b> |

Der Kapitalbestand des allgemeinen Krankenhauses betrug am Jahresschluss 1873 906,615 Rm.  $\frac{1}{2}$ .

**d. Die Irrenanstalt Friedrichsberg.**

Diese im Herbst 1864 eröffnete Anstalt weist folgenden Personal- bzw. Krankenbestand auf:

Tabelle 231.

| In den Jahren         | Personalbestand am 1. Januar |                        |                        | Kranke wurden aufgenommen | Kranke starben | Von den Kranken wurden entlassen | Von den Kranken wurden unentgeltlich verpflegt |
|-----------------------|------------------------------|------------------------|------------------------|---------------------------|----------------|----------------------------------|------------------------------------------------|
|                       | Kranke                       | Beamte und Angestellte | Wärter und Dienstboten |                           |                |                                  |                                                |
| 1865/69 <sup>1)</sup> | 302                          | 13                     | 70                     | 238                       | 25             | 184                              | 226                                            |
| 1870                  | 359                          | 15                     | 78                     | 338                       | 47             | 240                              | 292                                            |
| 1871                  | 410                          | 16                     | 82                     | 305                       | 66             | 241                              | 287                                            |
| 1872                  | 408                          | 16                     | 81                     | 308                       | 60             | 225                              | 310                                            |
| 1873                  | 431                          | 16                     | 82                     | 304                       | 60             | 206                              | 327                                            |

Tabelle 232.

Zahl der Verpflegungstage der Kranken und durchschnittlicher Betrag der Ausgaben für einen Kranken per Tag:

| In den Jahren         | Von der Totalausgabe entfallen durchschnittlich auf einen Kranken per Tag |                               | Zahl der Verpflegungstage der Kranken | Davon bezahlte Verpflegungstage | Für die bezahlten Verpflegungstage wurde an Kostgeld entrichtet |
|-----------------------|---------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
|                       | Ausgaben überhaupt<br>₹                                                   | Ausgabe für Lebensmittel<br>₹ |                                       |                                 |                                                                 |
| 1865/69 <sup>*)</sup> | 1,83                                                                      | 0,84                          | 113,343                               | —                               | 80,964                                                          |
| 1870                  | 1,80                                                                      | 0,86                          | 137,269                               | —                               | 101,676                                                         |
| 1871                  | 1,79                                                                      | 0,90                          | 144,677                               | —                               | 106,415                                                         |
| 1872                  | 1,86                                                                      | 0,91                          | 149,066                               | —                               | 106,711                                                         |
| 1873                  | 1,95                                                                      | 0,90                          | 156,901                               | 49,102                          | 117,758                                                         |

Tabelle 233.

Die finanziellen Verhältnisse der Anstalt:

| In den Jahren         | Ausgaben bzw. Einnahmen der Anstalt | Zuschuss aus der Staatskasse zu den Ausgaben | Vermögensbestand der Anstalt am Jahresschlusse |
|-----------------------|-------------------------------------|----------------------------------------------|------------------------------------------------|
|                       | ₹                                   | ₹                                            | ₹                                              |
| 1865/69 <sup>1)</sup> | 214,129                             | 131,338                                      | 58,300                                         |
| 1870                  | 252,584                             | 148,204                                      | 67,396                                         |
| 1871                  | 264,253                             | 154,283                                      | 60,132                                         |
| 1872                  | 276,670                             | 166,512                                      | 69,357                                         |
| 1873                  | 306,696                             | 185,116                                      | 69,357                                         |

## II. Die private Wohlthätigkeit.

Die in erheblichem Masse geübte Privatwohlthätigkeit entzieht sich selbstverständlich der statistischen Darstellung, insoweit dieselbe nicht durch Beiträge zu öffentlich Rechnung legenden Stiftungen, Sammlungen und Vereinen ihren Ausdruck findet. Es sind aber nach diesem Material noch keine umfassende und bis auf die neueste Zeit fortgeführte Zusammenstellungen gemacht. Einen schätzenswerthen

1) Im Durchschnitt der 5 Jahre.

Beitrag zur Kenntniss der Privatwohlthätigkeit bietet eine Uebersicht der nach Verwaltungsberichten einzelner Anstalten und nach den Empfangsbescheinigungen in öffentlichen Blättern während der zehn Jahre von 1860—1869 dargebrachten Spenden, welche auf Veranlassung von zwei Armenfreunden gesammelt und dem statistischen Bureau zur Verfügung gestellt ist. Das Hauptresultat enthält nachstehende Tabelle.

**Tabelle 234.**

Zu wohlthätigen Zwecken in Hamburg von Privaten gespendete Summen, soweit darüber Mittheilungen veröffentlicht sind.

| Zweck der gesammelten Gelder.                                              | In den fünf Jahren<br>1860—64 | In den fünf Jahren<br>1865—69 | In den zehn Jahren<br>1860—69 |
|----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
|                                                                            | ₹                             | ₹                             | ₹                             |
| 1. Gaben für das Ausland . . . . .                                         | 516,731                       | 1,103,332                     | 1,620,063                     |
| 2. „ für einzelne Personen resp.<br>Familien . . . . .                     | 14,529                        | 69,946                        | 84,475                        |
| 3. Für Kirchen und Stiftungen gesammelte Gaben . . . . .                   | 1,999,910                     | 2,961,383                     | 4,961,293                     |
| 4. Gaben zu verschiedenen patriotischen und wohlthätigen Zwecken . . . . . | 2,163,371                     | 693,400                       | 2,856,771                     |
| 5. Für Stiftungen, Schulen etc. der israelitischen Gemeinde . . . . .      | 586,700                       | 692,931                       | 1,279,631                     |
| Summa                                                                      | 5,281,241                     | 5,520,992                     | 10,802,233                    |

**Die Taubstummenanstalt.**

Diese seit 1827 bestehende, durch die Pensionsbeträge der Zöglinge und durch freiwillige Beiträge unterhaltene Anstalt, wurde im Mai 1873 in einem neuen an der Bürgerweide belegenden Gebäude untergebracht. Zweck der Anstalt ist, taubstummen Kindern Erziehung und Unterricht zu gewähren und sie bis zur Konfirmation für das bürgerliche Leben auszubilden.

Die Zahl der Zöglinge betrug:

Am Ende 1872 31, 15 Knaben und 19 Mädchen,

„ „ 1873 37, 18 „ „ 49

Die Gesamteinnahme (ohne die Einnahme für den Neubau) der Anstalt betrug im Jahre 1873 44,043 Rm.  $\frac{1}{2}$  und bestand aus folgenden Hauptposten: An Legaten und Geschenken 24,116 Rm.  $\frac{1}{2}$ , an Zinsen 10,228 Rm.  $\frac{1}{2}$ , an Pension und Schulgeld 6,078 Rm.  $\frac{1}{2}$ , an jährlichen Beiträgen 2,883 Rm.  $\frac{1}{2}$ . Die Gesamtausgaben beliefen sich im Jahre 1873 auf 20,915 Rm.  $\frac{1}{2}$ .

**Die Blindenanstalt von 1830.**

Zweck der Anstalt ist, erblindete Kinder beiderlei Geschlechts, ohne Unterschied der Religion und des Standes durch Unterricht heranzubilden, und in den Stand zu setzen ihre physischen und geistigen Kräfte zur Erwerbung ihres ganzen oder theilweisen Lebensunterhaltes gebrauchen zu lernen.

Mit der Blindenanstalt ist, in Ermangelung einer selbständigen Blinden-Versorgungs-Anstalt, für erwachsene blinde Mädchen welchen sonst ein Unterkommen nicht zu verschaffen ist, ein Blinden-Asyl verbunden, in welches vorzugsweise Zöglinge der Blindenanstalt aufgenommen werden.

**Tabelle 235.**

Zöglinge der Anstalt und Pensionäre des Asyls in den Jahren 1870 bis 1873:

| In den Jahren | Zöglinge der Blindenanstalt |         |           | Pensionäre des Blinden-<br>asyls<br>(Mädchen) |
|---------------|-----------------------------|---------|-----------|-----------------------------------------------|
|               | Knaben                      | Mädchen | überhaupt |                                               |
| 1870          | 8                           | 8       | 16        | 6                                             |
| 1871          | 6                           | 10      | 16        | 5                                             |
| 1872          | 6                           | 12      | 18        | 6                                             |
| 1873          | 5                           | 8       | 13        | 7                                             |

Die Gesamteinnahme der Anstalt betrug im Jahre 1873 42,690 Rm.  $\%$ , an welcher Summe das Blinden-Asyl mit 7,048 Rm.  $\%$  participirte. Die Einnahmen der Anstalt, einschliesslich des Asyls, bestanden vornehmlich aus 9,530 Rm.  $\%$  an Zinsen, 32,959 Rm.  $\%$  an Legaten, 1866 Rm.  $\%$  an Geschenken, 3,339 Rm.  $\%$  an Beiträgen von Wohlthätern, 1654 Rm.  $\%$  an Kostgeld von Zöglingen; die übrigen Einnahme-Posten sind von geringerer Bedeutung. Verausgabt wurden im Jahre 1873 für Anstalt und Asyl 17,858 Rm.  $\%$ .

## XVI. Die Wahlen.

### I. Die Wahlen zur Bürgerschaft.

**Tabelle 236.**

Die Resultate der in den Jahren 1873 und 1874 erforderlich gewordenen Ersatzwahlen mit Einschluss der in Folge der 1874 eingetretenen Vermehrung der Wahlbezirke zum ersten Male in Bergedorf vorgenommenen Wahlen.

#### a. Allgemeine direkte Wahlen.

| Tag der Wahl          | Wahl-<br>Bezirk | Eingetragene<br>Wähler | Abgegebene<br>Stimmzettel | Es stimmten<br>von den<br>eingetragenen<br>Wählern | Die Gewählten<br>erhielten<br>Stimmen |
|-----------------------|-----------------|------------------------|---------------------------|----------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 4. April 1873 . . . . | 5               | 448                    | 219                       | 48,9                                               | 179                                   |
| 6. Juni » . . . .     | 8               | 783                    | 371                       | 47,4                                               | 194                                   |
| » » . . . .           | 38              | 517                    | 72                        | 13,9                                               | 41                                    |
| 26. Sept. » . . . .   | 36              | 1,233                  | 239                       | 19,4                                               | 127                                   |
| 29. Mai 1874 . . . .  | 43              | 360                    | 103                       | 28,6                                               | 86                                    |
| » » . . . .           | 44              | 355                    | 108                       | 30,4                                               | 89                                    |
| » » . . . .           | 45              | 388                    | 125                       | 32,2                                               | 78                                    |
| » » . . . .           | 46              | 253                    | 100                       | 39,5                                               | 44                                    |
| 13. Nov. » . . . .    | 44              | 353                    | 97                        | 27,5                                               | 96                                    |

Die am 10. Mai stattgefundenen Wahlen sind in Folge der am 12. Januar/4. Februar 1874 beschlossenen Vermehrung der Bürgerschaft durch 4 Mitglieder aus Bergedorf vorgenommen.

b. Wahlen aus und von den Grundeigenthümern.

| Tag der Wahl     | Wahl-Bezirk | Eingetragene Wähler | Abgegebene Stimmzettel | Es stimmten von den eingetragenen Wählern | Die Gewählten erbielten Stimmen |
|------------------|-------------|---------------------|------------------------|-------------------------------------------|---------------------------------|
| 13. Juni 1873 .. | 1           | 159                 | 21                     | 13,2                                      | 18                              |
| 20. Nov. „ ....  | 9           | 121                 | 75                     | 62,0                                      | 46                              |
| 9. Juni 1874 ... | 3           | 166                 | 62                     | 73,3                                      | 38                              |
| 10. Juli „ ...   | 12          | 108                 | 64                     | 59,3                                      | 43                              |

Im Jahre 1874 fanden im October und November Wahlen für die verfassungsgemäss austretende Hälfte der Bürgerschaft statt. Für die allgemeinen Wahlen und für die Grundeigenthümerwahlen ergaben sich die nachstehenden Resultate.

Tabelle 237.

Die Resultate der am 26. und 30. October und 13. November stattgefundenen allgemeinen direkten Wahlen:

| Nummer des Wahlbezirks | Zahl der eingetragenen Wähler | Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen | Es erhielten Stimmen:                     |                                            |                                                         |                                                 | Zer-splitterte Stimmen |
|------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------------|--------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|------------------------|
|                        |                               |                                       | Es stimmten von den eingetragenen Wählern | Die Stimmzettel enthielten gültige Stimmen | Kandidaten über welche ein Kompromiss abgeschlossen war | Von Wählern des Bezirks aufgestellte Kandidaten |                        |
| 5                      | 488                           | 201                                   | 41,2                                      | 399                                        | 213                                                     | 186                                             | —                      |
| 9                      | 404                           | 123                                   | 30,4                                      | 236                                        | 230                                                     | —                                               | 6                      |
| 10                     | 583                           | 169                                   | 28,9                                      | 337                                        | 332                                                     | —                                               | 5                      |
| 11                     | 529                           | 242                                   | 45,7                                      | 484                                        | 163                                                     | 290                                             | 31                     |
| 12                     | 650                           | 121                                   | 18,6                                      | 240                                        | 238                                                     | —                                               | 2                      |
| 14                     | 571                           | 225                                   | 39,4                                      | 446                                        | 360                                                     | 86                                              | —                      |
| 15                     | 555                           | 151                                   | 27,2                                      | 298                                        | 149                                                     | 147                                             | 2                      |
| 16                     | 371                           | 167                                   | 45,0                                      | 316                                        | 147                                                     | 151                                             | 18                     |
| 17                     | 565                           | 109                                   | 19,3                                      | 218                                        | 210                                                     | —                                               | 8                      |
| 18                     | 385                           | 204                                   | 53,0                                      | 407                                        | 205                                                     | 202                                             | —                      |
| 21                     | 866                           | 349                                   | 40,3                                      | 691                                        | 436                                                     | 252                                             | 3                      |
| 23                     | 495                           | 210                                   | 42,4                                      | 414                                        | 175                                                     | 238                                             | 1                      |
| 26                     | 748                           | 234                                   | 31,3                                      | 464                                        | 463                                                     | —                                               | 1                      |
| 28                     | 767                           | 171                                   | 22,3                                      | 338                                        | —                                                       | 332                                             | 6                      |
| 29                     | 700                           | 243                                   | 34,7                                      | 484                                        | 358                                                     | 126                                             | —                      |
| 32                     | 1,010                         | 422                                   | 46,7                                      | 837                                        | 674                                                     | 163                                             | —                      |
| 34                     | 1,211                         | 176                                   | 14,5                                      | 349                                        | —                                                       | 349                                             | —                      |
| 35                     | 1,292                         | 466                                   | 36,0                                      | 898                                        | 645                                                     | 251                                             | 2                      |
| 37                     | 317                           | 156                                   | 49,2                                      | 312                                        | 232                                                     | 80                                              | —                      |
| 38                     | 584                           | 115                                   | 19,7                                      | 230                                        | —                                                       | 219                                             | 11                     |
| 41                     | 260                           | 73                                    | 28,1                                      | 146                                        | 146                                                     | —                                               | —                      |
| 45                     | 388                           | 65                                    | 16,8                                      | 65                                         | 40                                                      | 25                                              | —                      |
| 46                     | 273                           | 145                                   | 53,1                                      | 145                                        | 58 <sup>1)</sup>                                        | 87                                              | —                      |

1) Nicht Kandidat der Kompromisspartei.

Für einen doppelt Gewählten war im 12. Wahlbezirk eine Ersatzwahl vorzunehmen, deren Resultat erst nach Aufstellung dieser Tabelle bekannt werden konnte.

**Tabelle 238.**

Die Resultate der am 26. November stattgefundenen Wahlen aus und von Grundeigenthümern.

| Wahldistrict | Zahl der eingetragenen Wähler | Zahl der abgegebenen Stimmzettel | Es stimmten von den eingetragenen Wählern |
|--------------|-------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------------|
| 1            | 171                           | 123                              | 71,9                                      |
| 3            | 214                           | 147                              | 68,7                                      |
| 4            | 247                           | 163                              | 66,0                                      |
| 6            | 144                           | 62                               | 43,1                                      |
| 8            | 91                            | 76                               | 83,5                                      |
| 10           | 67                            | 36                               | 53,8                                      |
| 14           | 258                           | 118                              | 45,7                                      |
| 15           | 100                           | 77                               | 77,0                                      |

II. Die Wahlen zum Reichstage.

**Tabelle 239.**

Die Wahlen am 10. Januar 1874.

| Wahlkreise | Wahlbezirke | Zahl der eingetragenen Wähler | Abgegebene Stimmen   |                 | Verhältniss der gültigen Stimmen zur Zahl der eingetragenen Wähler |
|------------|-------------|-------------------------------|----------------------|-----------------|--------------------------------------------------------------------|
|            |             |                               | für ungültig erklärt | gültige Stimmen |                                                                    |
| I.         | 1— 43       | 28,728                        | 111                  | 11,642          | 40,5                                                               |
| II.        | 44 — 90     | 32,225                        | 127                  | 14,027          | 43,6                                                               |
| III.       | 91—142      | 23,113                        | 130                  | 8,216           | 35,5                                                               |
| 3          | 142         | 84,066                        | 368                  | 33,885          | 40,3                                                               |

Von den abgegebenen gültigen Stimmzetteln entfielen auf:

| Wahlkreise | K a n d i d a t e n           |                         |                                                 |                       | Es zersplitterten Stimmen |
|------------|-------------------------------|-------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------|---------------------------|
|            | der national-liberalen Partei | der Fortschritts-Partei | eines Vereins selbstständiger Gewerbetreibender | der Sozial-Demokraten |                           |
| I.         | 7,018                         | —                       | —                                               | 4,554                 | 70                        |
| II.        | —                             | 3,460                   | 4,400                                           | 6,127                 | 40                        |
| III.       | 4,983                         | —                       | —                                               | 3,185                 | 48                        |
| Zusammen   | 12,001                        | 3,460                   | 4,400                                           | 13,866                | 158                       |
| o/o        | 35,4                          | 10,2                    | 13,0                                            | 40,9                  | 0,5                       |

Da im ersten und zweiten Wahlkreise keiner der Gewählten eine absolute Majorität der Stimmen erzielt hatte, mussten am 27. Januar in diesen Wahlkreisen engere Wahlen unter denjenigen beiden Kandidaten stattfinden, welche in den betreffenden Wahlkreisen die meisten Stimmen erhalten hatten.

**Tabelle 240.**

Die Wahlen am 27. Januar.

| Wahlkreise | Wahlbezirke | Zahl der eingetragenen Wähler | Abgegebene Stimmen   |                 | Verhältniss der gültigen Stimmen zu den eingetragenen Wählern |
|------------|-------------|-------------------------------|----------------------|-----------------|---------------------------------------------------------------|
|            |             |                               | für ungültig erklärt | gültige Stimmen |                                                               |
| I.         | 1—43        | 28,728                        | 136                  | 16,743          | 58,6                                                          |
| II.        | 44—90       | 32,225                        | 131                  | 18,523          | 57,8                                                          |
| 2          | 90          | 60,953                        | 267                  | 35,266          | 57,8                                                          |

Von den abgegebenen Stimmen entfielen auf:

| Wahlkreise | Kandidaten                    |                                               |                               |
|------------|-------------------------------|-----------------------------------------------|-------------------------------|
|            | der national-liberalen Partei | des Vereins selbstständiger Gewerbetreibender | socialdemokratischer Parteien |
| I.         | 10,481                        | —                                             | 6,262                         |
| II.        | —                             | 10,276                                        | 8,247                         |
| 2          | 10 481                        | 10,276                                        | 14,509                        |
| o/o        | 29,7                          | 29,1                                          | 41,2                          |

**Tabelle 241.**

Verhältniss der abgegebenen gültigen Stimmen zu den eingeschriebenen Wählern und Antheil der den Socialdemokraten zugefallenen Stimmen zu den überhaupt abgegebenen Stimmen bei den bisherigen Wahlen zum Norddeutschen Parlament und zum Reichstage.

|                                                                                  | Im Wahlkreise | Februar 1867 | August 1867 | März 1871 | 10. Jan. 1874 | 27. Jan. 1874 |
|----------------------------------------------------------------------------------|---------------|--------------|-------------|-----------|---------------|---------------|
| Von 10,000 berechtigten Wählern stimmten                                         | I.            | 5,050        | 1,952       | 2,988     | 4,053         | 5,828         |
|                                                                                  | II.           | 4,155        | 1,429       | 2,869     | 4,353         | 5,748         |
|                                                                                  | III.          | 4,651        | 1,414       | 2,710     | 3,254         | —             |
|                                                                                  | Ueberhaupt    | 4,621        | 1,627       | 2,854     | 4,031         | —             |
| Auf 10,000 Einwohner kamen eingeschriebene Wähler. . .                           | 2,463         | 2,483        | 2,283       | 2,401     | —             | —             |
| Von 10,000 abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf Sozialdemokraten . . . . . | 1,002         | 1,983        | 2,410       | 3,746     | 4,069         | —             |

# Anhang.

## Die Handelsbewegung im Jahre 1873.

Tabelle 242.

### I. Der Waareneingang nach den Hauptrichtungen.

|                                                                                 | Gewicht<br>Ztnr. | Werth<br>Rth  |
|---------------------------------------------------------------------------------|------------------|---------------|
| Von Häfen jenseits des Kap der guten Hoffnung und<br>des Kap Horn .....         | 2,563,511        | 51,478,420    |
| Von Südamerika's Ost- und Nordküste, Westindien<br>und Afrika's Westküste ..... | 1,953,790        | 105,730,890   |
| Von Nordamerika's Ostküste .....                                                | 2,706,242        | 85,813,050    |
| Direkt von transatlantischen Plätzen*) .....                                    | 7,223,543        | 243,022,360   |
| Von Grossbritannien und Irland .....                                            | 24,533,233       | 503,500,330   |
| Von Frankreich, Belgien und den Niederlanden .....                              | 1,886,030        | 79,038,900    |
| Von Südeuropa und der Levante .....                                             | 1,241,795        | 24,251,640    |
| Von Nordeuropa .....                                                            | 1,554,108        | 37,707,530    |
| Direkt seewärts .....                                                           | 36,438,709       | 887,520,760   |
| Und über Altona .....                                                           | 4,436,426        | 114,824,800   |
| Einfuhr land- und flusswärts .....                                              | 40,875,135       | 1,002,345,640 |
| Gesamteinfuhr .....                                                             | 27,766,003       | 712,061,500   |
| Dazu Kontanten und edle Metalle .....                                           | 68,641,138       | 1,714,407,140 |
|                                                                                 | 12,593           | 229,660,000   |

### II. Der Waareneingang nach den Hauptwaarengruppen.

|                                          |            |               |
|------------------------------------------|------------|---------------|
| Bau- und Brennmaterial .....             | 31,522,856 | 46,876,590    |
| Andere Rohstoffe und Halbfabrikate ..... | 14,899,035 | 563,946,440   |
|                                          | 46,421,891 | 610,823,030   |
| Verzehrungsgegenstände .....             | 17,583,326 | 539,495,470   |
|                                          | 64,005,217 | 1,150,318,500 |
| Industrie- und Kunsterzeugnisse .....    | 3,699,642  | 238,038,080   |
| Manufacturwaaren .....                   | 936,279    | 326,050,560   |
|                                          | 68,641,138 | 1,714,407,140 |

### III. Der Waarenausgang.

|                                              |            |             |
|----------------------------------------------|------------|-------------|
| Der Gesamtausgang seewärts .....             | 14,200,651 | 525,052,000 |
| Davon nach Nordamerika .....                 | 1,108,927  | }           |
| Nach anderen transatlantischen Ländern ..... | 2,543,687  |             |
| Nach Grossbritannien .....                   | 7,182,468  |             |
| Nach anderen europäischen Ländern .....      | 3,365,569  |             |
| Dazu Kontanten und edle Metalle .....        |            | 20,112,000  |
| Der Waarenausgang:                           |            |             |
| Auf der Berlin-Hamburger Bahn .....          | 7,709,476  | }           |
| Auf der Lübeck-Hamburger Bahn .....          | 1,741,212  |             |
| Auf der Venloer Bahn .....                   | 2,278,506  |             |
| Auf der Oberelbe .....                       | 7,898,888  |             |
|                                              |            | 746,167,000 |
| Dazu Kontanten und edle Metalle .....        |            | 65,446,000  |

Unter Bezugnahme auf die S. 60 gemachte Bemerkung wird hier wiederholt, dass ausser den vorstehend als ausgeführt nachgewiesenen Quantitäten ein Waarenausgang auf der Elbe über Harburg, nach Altona, auf der Altona-Kieler Bahn, nach der Niederelbe und mit den Fuhren und Posten stattfindet.

\*) Die transatlantische Einfuhr umfasst nur das Quantum der direct auf hier verladenen Güter.

## Bezirks-Eintheilung

der Stadt Hamburg und deren Umgebung,  
nebst Verzeichniss der Strassen in den einzelnen  
Stadt- und Gebietstheilen.

### I. Die Stadt und die Vorstadt St. Pauli.

#### I. Altstadt-Nordertheil.

##### a. Grenzen:

Die kleine Alster, die Binnenalster, das äussere Wallufer mit der Badeanstalt von der Lombardsbrücke bis zum Ferdinandsthor, die Ostseite der Verbindungsbahn bis zum ehemaligen Deichthor, die Deichthorschleuse, der Oberhafen, der Kanal welcher vom Oberhafen abfliessend durch die Eisenbahnbrücke, Wandrahrsbrücke, Winerbrücke neben dem Hopfensack, der kleinen und grossen Reichenstrasse, und dem Ness durch die Börsenbrücke und Mühlenbrücke, neben dem Mönkedamm durch die Altenwallbrücke in die kleine Alster mündet.

##### b. Strassen:

|                                     |                          |
|-------------------------------------|--------------------------|
| Adolphi'sbrücke von No. 1—8         | Curienstrasse            |
| Adolphi'splatz                      | Deichthorstrasse         |
| Alsterdamm                          | Depenau                  |
| Alsterthor                          | Domstrasse               |
| Alterwall                           | Dornbusch                |
| Bäckerstrasse, grosse               | Ferdinandstrasse         |
| Bäckerstrasse, kleine               | Fischertwiete            |
| Bahnhofsplatz                       | Fischmarkt               |
| Bahnhofstrasse                      | Fuhlentwiete, altstädter |
| Barkhof, grosser                    | Georgsplatz              |
| Barkhof, kleiner                    | Gertrudenkirchhof        |
| Bauhof, bei dem                     | Gertrudenstrasse         |
| Bergedorferstrasse                  | Glockengiesserwall       |
| Bergstrasse                         | Hermannstrasse           |
| Börsenbrücke No. 1, 3 u. 2, 4, 6, 8 | Jacobikirchentwiete      |
| Brandsende                          | Jacobikirchhof           |
| Breitestrasse                       | Jacobitwiete             |
| Brod'schangen No. 6, 7, 8           | Johannisstrasse, grosse  |

|                                  |                                 |
|----------------------------------|---------------------------------|
| Johannisstrasse, kleine          | Pumpen, bei den                 |
| Jungfernstieg von No. 1a—1d      | Raboisen                        |
| Kattrepel                        | Rathhausmarkt                   |
| Kattrepelsbrücke                 | Rathhausstrasse                 |
| Klingberg                        | Reesdamm                        |
| Klosterstrasse, 1ste             | Rolandsbrücke, vom Dornbusch    |
| Klosterstrasse, 2te              | bis zur Brücke                  |
| Klosterthor-Bahnhof              | Rosenstrasse                    |
| Knochenhauerstrasse              | Rosenstrasse, kleine            |
| Lilienstrasse                    | Schauenburgerstrasse            |
| Lombardsbrücke, am Wall bei der; | Schauenburgerstrasse, alte      |
| vom Alsterdamm bis zur Brücke    | Schmiedestrasse                 |
| Markthalle, hinter der           | Schopenstehl                    |
| Messberg                         | Schützenpforte                  |
| Mönkedamm                        | Schützenstrasse                 |
| Mühren, kurze                    | Schulstrasse                    |
| Mühren, lange                    | Schweinemarkt                   |
| Neustrasse, altstädter           | Speersort                       |
| Niedernstrasse                   | Spitalerstrasse                 |
| Paulstrasse                      | Springeltwiete                  |
| Pelzerstrasse                    | Springeltwiete, neue            |
| Petrikirche, bei der             | Steinstrasse                    |
| Pferdemarkt                      | Steinthorwall                   |
| Plan                             | Wall, beim Kloster St. Johannis |

## 2. Altstadt-Südertheil.

### a. Grenzen:

Der bei der Begrenzung des Nordertheils beschriebene Kanal von der kleinen Alster bis zum Oberhafen, der Oberhafenkanal, der Norderelbe bis zum Niederhafen, der Kanal zwischen Admiralitätsstrasse und Herrlichkeit durch die Graskellerschleuse zur kleinen Alster.

### b. Strassen:

|                             |                                |
|-----------------------------|--------------------------------|
| Altenwallbrücke             | Brookthorquai                  |
| Annen, bei St.              | Brookthorstrasse               |
| Annenplatz, St.             | Burstah, grosser               |
| Baakenquai                  | Burstah, kleiner               |
| Boden, hinter den           | Catharinenbrücke               |
| Börse, bei der alten        | Catharinenkirchhof             |
| Börsenbrücke No. 5          | Catharinenstrasse              |
| Bohnenstrasse               | Cremon                         |
| Brandstwiete, 1ste          | Deichstrasse                   |
| Brandstwiete, 2te           | Dovenfleet                     |
| Brauerstrasse               | Ericus, Gross                  |
| Brauerstrassenbrücke        | Fleet, kleines                 |
| Brodstrangen von No. 1—5 u. | Gerkenstwiete                  |
| von No. 9—12                | Görttwiete                     |
| Brook                       | Gasbrookquai                   |
| Brooksbrücke                | Graskeller von No. 1—19 u. von |
| Brooksgraben                | No. 2—16                       |

Grimm  
Gröningerstrasse, alte  
Gröningerstrasse, neue  
Hänkentwiete  
Hahntrapp  
Hankentwiete  
Harburger Fähre, bei der  
Harburgerstrasse  
Heiligengeistkirchhof  
Herrlichkeit  
Hohebrücke  
Holländischer Brook  
Holländische Reihe  
Holzbrücke  
Hopfenmarkt  
Hopfensack  
Hüxter  
Jungfernstieg, kleiner  
Kaakstwiete  
Kaiserquai  
Kajen  
Kammermannstwiete  
Kannengiesserort  
Kehrwieder  
Kibbeltwiete  
Krahn, beim neuen  
Langerweg  
Lembkentwiete  
Lembkentwiete, hinter der  
Lohsestrasse  
Magdeburgerquai  
Magdeburgerstrasse  
Mattentwiete  
Meyerstrasse  
Mühren, bei den

Ness  
Neuburg  
Neuerweg, altstädter  
Oberhafen, am  
Pickhuben  
Poggenmühle  
Rathhaus, bei dem alten  
Reichenstrasse, grosse  
Reichenstrasse, kleine  
Reimersbrücke  
Reimerstwiete  
Rödingsmarkt  
Rolandsbrücke, von der grossen  
Reichenstrasse bis zur Brücke  
Sande, auf dem  
Sandthorquai  
Slamatjenbrücke, von der Herr-  
lichkeit bis zur Brücke  
Spenshörn  
Steckelhörn  
Steintwiete  
Strande, am  
Theerhof  
Trostbrücke  
Venlo-Hamburger Bahnhof  
Waisenhaus, beim alten  
Wandbereiterbrook  
Wandrahm, alter  
Wandrahm, neuer  
Wandrahmsbrücke  
Winserbaum, bei dem  
Winserbrücke  
Zippelhaus, bei dem  
Zollenbrücke

### 3. Neustadt-Nordertheil.

#### a. Grenzen:

Der Stadtgraben vom Millerthor bis zum Dammthor, der Dammthordamm, die Verbindungsbahn bis zum Uebergang nach dem Alsterglaciis, das äussere Wallufer bis zur Lombardsbrücke, die Binnenalster bis zur Reesendammsbrücke, die kleine Alster bis zur Graskellerschleuse, die Strasse beim Graskeller, die Ellernthorsbrücke, der alte Steinweg, der grosse Neumarkt, der neue Steinweg, der Zeughausmarkt, das Millerthor.

#### b. Strassen:

A-B-C-Strasse  
A-B-C-Strasse, neue  
Adolphsbrücke, von No. 9—11  
Alsterarkaden

Amelungstrasse  
Amidammachergang  
Anscharplatz, St.  
Bäckerbreitergang

- |                                                                  |                                                                      |
|------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Bleichen, grosse                                                 | Kugelsort                                                            |
| Bleichen, hohe                                                   | Kurzestrasse                                                         |
| Bleichenbrücke                                                   | Langergang                                                           |
| Bohnsplatz                                                       | Lombardsbrücke, am Wall bei der:<br>von der Esplanade bis zur Brücke |
| Breitergang                                                      | Marienstrasse, 1ste                                                  |
| Brettergang                                                      | Marienstrasse, 2te                                                   |
| Brüderstrasse                                                    | Marktstrasse 1ste                                                    |
| Büschstrasse                                                     | Marktstrasse, 2te                                                    |
| Caffamacherreihe                                                 | Marktstrasse, 3te                                                    |
| Dammthor Bahnhof                                                 | Millerthor, am Wall beim                                             |
| Dammthorstrasse                                                  | Neuerwall                                                            |
| Dammthorwall                                                     | Neumarkt, grosser, von No. 1—31c                                     |
| Dragonerstatt                                                    | Neustrasse, neustädter                                               |
| Drehbahn, grosse                                                 | Peterstrasse                                                         |
| Drehbahn, kleine                                                 | Pilatuspool                                                          |
| Ebräergang                                                       | Poolstrasse                                                          |
| Elbstrasse, 2te                                                  | Poststrasse                                                          |
| Elbstrasse, 3te                                                  | Rademacherengang                                                     |
| Ellernthorsbrücke, von Nr. 14—23                                 | Schleusenbrücke                                                      |
| Esplanade                                                        | Scholvien's Passage                                                  |
| Fehlandstrasse, 1ste                                             | Schulgang                                                            |
| Fehlandstrasse, 2te                                              | Schwiegerstrasse                                                     |
| Fürstenplatz                                                     | Specksgang                                                           |
| Fuhlentwiete, neustädter                                         | Specksplatz                                                          |
| Gänsemarkt                                                       | Stadtwassermühle, bei der                                            |
| Graskeller, von der Brücke rechts<br>bis zur Ecke des Neuenwalls | Steinweg, alter; von der Ellern-<br>thorsbrücke rechts No. 1—41      |
| Heuberg                                                          | Steinweg, neuer; vom Zeughaus-<br>markt links No. 54—99              |
| Holstenstrasse                                                   | Theaterstrasse, grosse                                               |
| Holstenwall                                                      | Theaterstrasse, kleine                                               |
| Hütten, bei den                                                  | Thielbeck                                                            |
| Hütten, hinter den                                               | Tramptgang, grosser                                                  |
| Jungfernstieg, von No. 1—20 und<br>Alsterpavillon                | Ulrikusstrasse                                                       |
| Jungfernstieg, neuer                                             | Valentinskamp                                                        |
| Königstrasse                                                     | Welkerstrasse                                                        |
| Kohlhöfen                                                        | Wexstrasse                                                           |
| Kornträgergang                                                   | Zeughausmarkt, von N. 39—45                                          |
| Kräte                                                            |                                                                      |

#### 4. Neustadt-Südertheil.

##### a. Grenzen:

Der Stadtgraben vom Hafenthor bis zum Millerthor, der bei der Begrenzung des Nordertheils beschriebene Strassenzug vom Millerthor bis zum Graskeller, der Kanal der zwischen der Admiralitätstrasse und Herrlichkeit durch die Slamatjenbrücke und Schaarthorsbrücke in den Niederhafen fliesst, der Niederhafen vom Niederbaum bis zum Hafenthor.

b. Strassen.

|                                 |                                                            |
|---------------------------------|------------------------------------------------------------|
| Admiralitätstrasse              | Michaeliskirche, bei der grossen                           |
| Anberg                          | Michaeliskirche, bei der kleinen                           |
| Bäckergang, grosser             | Michaelisstrasse, grosse                                   |
| Bäckergang, kleiner             | Mühlenberg                                                 |
| Baumwall                        | Mühlenstrasse                                              |
| Bleichergang                    | Neuerweg, neustädter                                       |
| Böhmkenstrasse                  | Neumannstrasse, 1ste                                       |
| Brauerknechtgraben              | Neumannstrasse, 2te                                        |
| Brunnenstrasse, 1ste            | Neumarkt, grosser; von No. 32—58                           |
| Brunnenstrasse, 2te             | Nicolaistrasse                                             |
| Druvenhof                       | Paradieshof                                                |
| Düsternstrasse                  | Pastorenstrasse                                            |
| Eichholz                        | Pulverthumsbrücke                                          |
| Eiskuhle, bei der               | Rothesoodstrasse                                           |
| Elbstrasse, 1ste                | Sägerplatz                                                 |
| Ellernthorsbrücke, von No. 1—13 | Schaarhof                                                  |
| Englische Planke                | Schaarmarkt                                                |
| Graskeller, No. 21, 23, 25, 27  | Schaarsteinweg                                             |
| Grünersood                      | Schaarsteinwegsbrücke                                      |
| Grünersood, Platz beim          | Schaarthor                                                 |
| Hafenthor, beim                 | Schlachterstrasse                                          |
| Herrengraben                    | Slamatjenbrücke, von der Admiralitätstrasse bis zur Brücke |
| Hohlerweg                       | Steinhöft                                                  |
| Jacobstrasse, 1ste              | Steinweg, alter; vom grossen Neumarkt rechts No. 42—79     |
| Jacobstrasse, 2te               | Steinweg, neuer; vom grossen Neumarkt links No. 1—53       |
| Johannisbollwerk                | Stubbenhuk                                                 |
| Kirchenstrasse                  | Teilfeld                                                   |
| Kleferkerstrasse                | Venusberg                                                  |
| Kraienkamp                      | Vorsetzen, 1ste                                            |
| Küterwall                       | Vorsetzen, 2te                                             |
| Kuhberg                         | Zeughausmarkt von No. 1—38                                 |
| Langereihe                      |                                                            |
| Lieschengang                    |                                                            |
| Matthiasstrasse                 |                                                            |

5. St. Georg.

a. Grenzen.

Die Aussenalster, die östliche Befriedigung des Krankenhausgartens bis zum Lübecker Thor, die kleine Wallstrasse bis zur Lübeck-Hamburger Eisenbahn, die Nordseite der Lübeck-Hamburger Bahn bis zum Berliner Thor, neben der Borgfelderstrasse bis zum Niedrigwasserbassin, östlich desselben in gerader Linie bis zur Bille, die Nordseite der Bille und des Billbracks bis zur Brandhoferschleuse, der Oberhafen bis zur Deichthorsehleuse, längs des Berliner Bahnhofs und der Ostseite der Verbindungsbahn bis zum Ferdinandsthor.

Durch die Linie vom Klosterthor längs des Hühnerpostens, Besenbinderhofs und der Strasse beim Strohhause bis zum Berliner Thor wird der Stadttheil St. Georg in einen Geesttheil und einen Marschtheil (der innere Hammerbrook) zerlegt.

b. Strassen:

|                                                                |                          |
|----------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Albertstrasse                                                  | Hühnerposten, bei dem    |
| Alexanderstrasse                                               | Idastrasse               |
| Allee, grosse                                                  | Jenischstrasse           |
| Alster, an der                                                 | Kirchenallee             |
| Alstertwiete                                                   | Kirchenstrasse           |
| Alsterweg                                                      | Kirchenweg, grosser      |
| Altmanstrasse                                                  | Kirchenweg, kleiner      |
| Amsinckstrasse                                                 | Klosterthor, vor dem     |
| Bäckergang                                                     | Koppel, an der           |
| Bahnstrasse                                                    | Koppel, neue             |
| Banksstrasse                                                   | Kreuzweg                 |
| Bergstrasse                                                    | Kurzstrasse              |
| Berlinerthor, bei dem                                          | Langereihe               |
| Berlin-Hamburger Bahnhof                                       | Lindenstrasse            |
| Bernhardstrasse                                                | Lindenstrasse, kleine    |
| Besenbinderhof, bei dem                                        | Lippeltstrasse           |
| Beyerstrasse                                                   | Lohmühlenstrasse         |
| Bleicherstrasse                                                | Lorenzstrasse            |
| Böckmannstrasse                                                | Lübeckerthor, bei dem    |
| Borgesch, am                                                   | Lübeck-Hamburger Bahnhof |
| Borgeschstrasse                                                | Martinstrasse            |
| Brennerstrasse                                                 | Minenstrasse             |
| Brennerstrasse, neue                                           | Minnastrasse             |
| Brunenstrasse                                                  | Mittelcanal, am          |
| Bullerdeich, vom Heidenkampsweg<br>bis zum Niedrigwasserbassin | Mittelstrasse            |
| Carlstrasse                                                    | Nagelsweg                |
| Danielstrasse                                                  | Neustrasse               |
| Engelstrasse                                                   | Norderquaistrasse        |
| Ernst Merckstrasse                                             | Norderstrasse            |
| Ernststrasse                                                   | Oberhafenstrasse         |
| Frankenstrasse                                                 | Pulverteich              |
| Friedrichstrasse                                               | Repsoldstrasse           |
| Georgskirchhof, St.                                            | Rohdestrasse             |
| Georgsstrasse, St.                                             | Rosenallee               |
| Gothenstrasse                                                  | Sachsenstrasse           |
| Gründerdeich                                                   | Schleusenstrasse         |
| Grütmachergang                                                 | Schultzweg               |
| Gurlittstrasse                                                 | Sonninstrasse            |
| Gustavstrasse                                                  | Spadenteich, beim        |
| Hammerbrookstrasse                                             | Spaldingstrasse          |
| Hartwigstrasse                                                 | Stadtdeich               |
| Heerenstrasse                                                  | Steindamm                |
| Heidenkampsweg                                                 | Steinthorplatz           |
| Helenenstrasse, 1ste                                           | Steinthorweg             |
| Helenenstrasse, 2te                                            | Stiftstrasse             |
| Hohestrasse                                                    | Strohhaus, bei dem       |
| Hohetwiete                                                     | Strohhaus, hinter dem    |
| Holzdam, bei dem                                               | Süderquaistrasse         |
|                                                                | Süderstrasse             |

Victoriastrasse  
Wallstrasse, kleine; vom Lübecker  
Thor rechts bis zur Lübecker  
Eisenbahn

Wendenstrasse  
Weststrasse  
Woltmannstrasse  
Zimmerstrasse

## 6. St. Pauli.

### a. Grenzen:

Die Gebietsgrenze gegen Altona von der Norderelbe bis zum Ende des Schulterblatts, gegen Eimsbüttel vom Schulterblatt südlich von der Margarethenstrasse die Grundstücksgrenzen bis zur Weidenallee, von der Weidenallee längs der neuen Rosenstrasse, der Lagerstrasse und der Sternstrasse und neben der Kampstrasse die 1868 regulirte Grenze gegen den Vorort Rotherbaum bis zur Carolinenstrasse, zwischen den Kirchhöfen durch in gerader Linie durch den Exerzierschuppen bis zum Stadtgraben, von dieser Linie der Stadtgraben bis zum Hafenthor, die Norderelbe bis zur Altonaer Grenze.

### b. Strassen:

Altonaerstrasse  
Amandastrasse  
Annenstrasse  
Antonistrasse  
Asylstrasse  
Bartelsstrasse  
Beckstrasse  
Bergstrasse  
Bernhardstrasse, 1ste  
Bernhardstrasse, 2te  
Carlstrasse,  
Carolinenstrasse, vom Holstenthor  
links No. 1—34 und rechts bis  
zum St. Pauli-Begräbnissplatz  
incl.  
Davidstrasse  
Eimsbüttelerstrasse  
Erholung, bei der  
Erichstrasse, 1ste  
Erichstrasse, 2te  
Feldstrasse  
Fischerstrasse  
Friedrichstrasse, 1ste  
Friedrichstrasse, 2te  
Gerhardstrasse  
Glashüttenstrasse, von No. 1—115  
Grabenstrasse, von der Markt-  
strasse bis zur Grenze vom  
Rothenbaum  
Grabentwiete  
Hafenstrasse

Heinestrasse  
Heinrichstrasse  
Herrenweide  
Hörmannstrasse  
Hopfenstrasse  
Jägerstrasse  
Kamp, neuer  
Kampstrasse, von der neuen Rosen-  
strasse bis zur Grenze vom  
Rothenbaum  
Kastanienallee  
Kielerstrasse  
Kirchenstrasse  
Laeiszstrasse, von der Markt-  
strasse bis zur Grenze vom  
Rothenbaum  
Lagerstrasse, von der neuen Rosen-  
strasse rechts bis zur Sternstrasse  
Langereihe  
Langestrasse  
Lincolnstrasse  
Ludwigstrasse  
Marienstrasse  
Marktstrasse  
Mathildenstrasse  
Müllergang  
Oelmühle, bei der  
Paulinenplatz  
Paulinenstrasse  
Petersenstrasse, grosse  
Petersenstrasse, kleine

|                                 |                                      |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| Pferdeborn, beim                | Sternstrasse, vom neuen Kamp         |
| Pferdemarkt, am neuen           | die ganze linke Seite und rechts     |
| Pinnasberg                      | bis zur Grenze vom Rothenbaum        |
| Querstrasse                     | Susannenstrasse                      |
| Reeperbahn                      | Tatergang                            |
| Rosenstrasse, neue; vom neuen   | Taubenstrasse                        |
| Pferdemarkt links bis zur       | Thalstrasse                          |
| Altonaerstrasse und rechts bis  | Trommelstrasse                       |
| zur Lagerstrasse                | Turnergang                           |
| Schmuckstrasse                  | Vereinsstrasse, von der Altonaer-    |
| Schulterblatt (Hamburger Theil) | strasse bis zur Grenze von Eims-     |
| Seemannshaus, bei dem           | büttel                               |
| Silbersackstrasse               | Weidenallee, No. 5, 7, 9, 11, 13, 15 |
| Sophienstrasse                  | Wilhelminenstrasse                   |
| Spielbudenplatz                 | Wilhelmsstrasse                      |
| Sprützenhaus, bei dem           |                                      |

## II. Die Vororte.

### A. Rechts von der Alster.

#### I. Rotherbaum.

##### a. Grenzen:

Gegen Eimsbüttel der kleine Schäferkamp und der Schlump, gegen Harvestehude die Hallerstrasse, die Eppendorfer Chaussee von der Hallerstrasse bis Schultzweg, Schultzweg, der Mittelweg von Schultzweg bis zur alten Rabenstrasse, die alte Rabenstrasse, die Aussenalster, längs der Verbindungsbahn bis zum Dammthor, der Dammthordamm, der Stadtgraben bis zum Exerzierschuppen, die bei der Begrenzung von St. Pauli beschriebene Grenze vom Exerzierschuppen bis Eimsbüttel.

##### b. Strassen:

|                                 |                                      |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| Alsterglaciis                   | Eppendorfer Chaussee, von der        |
| Alsterterrasse                  | Rothenbaum Chaussee links bis        |
| Alsterufer                      | zur Hallerstrasse und rechts bis     |
| Badestrasse                     | Schultzweg                           |
| Brockmannsweg                   | Feldbrunnenstrasse                   |
| Bundesstrasse                   | Fontenay                             |
| Bundesstrasse, kleine           | Fontenay, kleine                     |
| Carolinenstrasse, vom 2. Durch- | Glashüttenstrasse, von der Kamp-     |
| schnitt rechts bis zur Grenze   | strasse bis zur Grenze von St. Pauli |
| von St. Pauli und links bis zum | Grabenstrasse, von der Kampstr.      |
| katholischen Begräbnissplatz    | bis zur Grenze von St. Pauli         |
| incl.                           | Grindelallee                         |
| Casernenweg                     | Grindelhof                           |
| Dänenweg                        | Grindelstieg                         |
| Durchschnitt, 1ster             | Hallerstrasse, von der Grindelallee  |
| Durchschnitt, 2ter              | rechts                               |

Heimhuderstrasse  
Johns Allee  
Kampstrasse, von der Carolinenstrasse b. z. Grenze v. St. Pauli  
Kirchhöfen, bei den  
Klopstockstrasse  
Laeiszstrasse, von der Lagerstrasse bis zur Grenze von St. Pauli  
Lagerstrasse, vom Weg bei den Kirchhöfen die ganze rechte Seite und links bis zur Sternstrasse  
Laufgraben  
Louisenstrasse  
Mittelweg, von der neuen Rabenstrasse rechts bis zur alten Rabenstrasse und links bis Schultzweg  
Papendamm  
Querstrasse (Zollvereins-Niederlage)  
Rabenstrasse, alte; vom Mittelweg rechts

Rabenstrasse, neue  
Rosenstrasse, neue; von der Altonaerstrasse links bis zur Lagerstrasse  
Rothenbaum Chaussee  
Schäferkamp, beim kleinen; von der Schröderstiftstrasse links  
Schlump, von der Grindelallee links  
Schönstrasse (Zollvereinsniederlage)  
Schröderstiftstrasse  
Schulstrasse  
Schultzweg, von der Eppendorfer Chaussee rechts  
Sternschanze, an der Sternschanzen-Bahnhof  
Sternstrasse, von der Lagerstrasse links bis zur Grenze von St. Pauli  
Thiergartenstrasse  
Verbindungsbahn, an der  
Wilhelmstrasse (Zollvereinsniederlage)

## 2. Harvestehude.

### a. Grenzen:

Gegen Eimsbüttel die Grundstücksgrenzen von der Mitte des Schlumps bis zum Isebeck, gegen Eppendorf der zu regulirende Isebeck bis zur Alster, die Aussenalster, gegen den Vorort Rotherbaum die alte Rabenstrasse, der Mittelweg, Schultzweg, die Eppendorfer Chaussee, die Hallerstrasse, der Schlump bis zur Mitte.

### b. Strassen:

Abteistrasse  
Alster Chaussee  
Benedictstrasse, St.  
Böhmersweg  
Böttgerstrasse  
Brodersweg  
Eichen Allee  
Eppendorfer Chaussee, vom Isebeck rechts bis zur Hallerstrasse und links bis Schultzweg  
Frauenthal  
Grasweg  
Grindelberg  
Hagedornstrasse  
Hallerstrasse, v. d. Grindelallee links  
Hansastrasse  
Harvestehuderweg

Hegestieg, vom Grindelberg bis zur Brücke  
Heilwigstrasse  
Hoch Allee  
Innocentiastrasse  
Isestrasse  
Jungfrauenthal  
Kloster Allee  
Klosterstieg  
Klosterweg  
Magdalenenstrasse  
Milchstrasse  
Mittelweg, vom Harvestehuderweg links bis zur alten Rabenstrasse und rechts bis Schultzweg  
Nonnenstieg  
Oberstrasse

Oderfelderstrasse  
Park Allee  
Pöseldorferweg  
Rabenstrasse, alte; vom Mittelweg  
links

Schlump, von der Grindelallee  
rechts No. 1—39  
Schultzweg, von der Eppendorfer  
Chaussee links  
Sophienterrasse  
Werderstrasse

### 3. Eimsbüttel.

#### a. Grenzen:

Die Gebietsgrenze gegen Altona und die Stellingener und Lockstedter Feldmarken bis Eppendorf, gegen Eppendorf die bisherigen Grundstücksgrenzen bis zum Isebeck, gegen Harvestehude die Grundstücksgrenzen bis zur Mitte des Schlumps, gegen Rotherbaum längs des Schlumps und des kleinen Schäferkamps bis zur Weidenallee und gegen St. Pauli längs der Grundstücksgrenzen südlich von der Margarethenstrasse bis zum Schulterblatt.

#### b. Strassen:

Belle Alliancestrasse  
Charlottenstrasse  
Eduardstrasse  
Eichenstrasse  
Eimsbütteler Chaussee  
Eimsbütteler Park  
Emilienstrasse  
Eppendorferweg, von der Eims-  
bütteler Chaussee bis zur Grenze  
von Eppendorf  
Fettstrasse  
Fruchtallee  
Henriettenstrasse  
Heussweg  
Langenfelderdamm  
Linden-Allee  
Lockstedterweg  
Margarethenstrasse  
Marthastrasse  
Meissnerstrasse

Müggenkamp  
Osterstrasse  
Paulinenallee  
Sandweg  
Schäferkamp, beim kleinen; von  
der Schröderstiftstrasse rechts  
Schäferkampsallee  
Schlump, von der Grindelallee  
rechts von Nr. 40 anfangend  
bis zur Schäferkampsallee  
Schulweg  
Sophienallee  
Stellingenerweg  
Tornquiststrasse  
Vereinsstrasse, von der Fruchtallee  
bis zur Grenze von St. Pauli  
Weidenallee, von Nr. 19—65 u.  
von Nr. 2—60  
Weidenstieg  
Wiesenstrasse

### 4. Eppendorf.

#### a. Grenzen:

Gegen Eimsbüttel die bisherigen Grundstücksgrenzen vom Isebeck bis zur Gebietsgrenze gegen Lockstedt, die Gebietsgrenze bis Gross Borstel, die bisherige Grenze um das Eppendorfermoor bis zum Alsterkrug und zur Alster, der Alsterfluss bis zum Isebeck, gegen Harvestehude der zu regulirende Isebeck.

b. Strassen:

|                                                                   |                   |
|-------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Abendrothsweg                                                     | Hoheluft-Chaussee |
| Albertstrasse                                                     | Kirchentwiete     |
| Bismarckstrasse                                                   | Kirchenweg        |
| Ehlersweg                                                         | Lehmweg           |
| Eppendorfer Landstrasse                                           | Lockstedterweg    |
| Eppendorferweg, von der Hohe-<br>luft-Chaussee bis zur Grenze von | Loogestieg        |
| Feldweg [Eimsbüttel                                               | Mansteinstrasse   |
| Gärtnerstrasse                                                    | Marktplatz        |
| Georgstrasse                                                      | Moltkestrasse     |
| Hegestieg, von der Eppendorfer<br>Landstrasse bis zur Brücke      | Roonstrasse       |
|                                                                   | Schrammweg        |
|                                                                   | Wrangelstrasse    |

**B. Zwischen der Alster und der Lübeck-  
Hamburger Eisenbahn.**

**I. Winterhude.**

a. Grenzen:

Die Aussenalster und der Alsterfluss, die bisherigen Grenzen gegen Alsterdorf und Barmbeck, gegen Uhlenhorst der Osterbeckcanal und der lange Zug.

b. Strassen:

|                     |                      |
|---------------------|----------------------|
| Agnesstrasse        | Kirchenfussteig      |
| Alsterdorferstrasse | Körnerstrasse        |
| Andreasstrasse      | Krohnskamp           |
| Barmbeckerstrasse   | Langerkamp           |
| Bellevue            | Lattenkamp, am       |
| Bleicherhof         | Leinpfad             |
| Blumenstrasse       | Maria Louisenstrasse |
| Borgweg             | Mühlenkamp, am       |
| Buchenstrasse       | Ohlsdorferstrasse    |
| Clärchenstrasse     | Rondeel, am          |
| Dorotheenstrasse    | Sierichstrasse       |
| Eppendorferstieg    | Ulmenstrasse         |
| Eppendorferstrasse  | Wenderstrasse        |
| Grasweg             | Willistrasse         |

**2. Uhlenhorst.**

a. Grenzen:

Die Aussenalster, gegen Winterhude der lange Zug und der Osterbeck-Canal, gegen Barmbeck die Bachstrasse und die Hamburgerstrasse, gegen Hohenfelde der Mundsbürger Damm bis zum Uhlenhorsterwege, der Uhlenhorsterweg bis zur Aussenalster.

b. Strassen:

|                                 |                                |
|---------------------------------|--------------------------------|
| Abendrothstrasse                | Heinrichstrasse                |
| Adolphstrasse, 1ste             | Herderstrasse                  |
| Adolphstrasse, 2te              | Hofweg                         |
| Arndtstrasse                    | Humboldtstrasse, 1ste          |
| Auguststrasse                   | Humboldtstrasse, 2te           |
| Aussicht, an der schönen        | Langenzug, am                  |
| Bachstrasse, von der Hamburger- | Marienterasse                  |
| strasse links                   | Mozartstrasse                  |
| Bassinstrasse                   | Mundsburgerdamm, vom Winter-   |
| Beethovenstrasse                | huderweg die rechte Seite bis  |
| Bleicherstrasse                 | zum Uhlenhorsterweg            |
| Bleicherstrasse, kurze          | Richterstrasse, 1ste           |
| Blücherstrasse                  | Richterstrasse, 2te            |
| Canalstrasse                    | Schillerstrasse                |
| Carlstrasse                     | Schulstrasse, kleine           |
| Fährstrasse                     | Schulweg                       |
| Friedrichstrasse                | Theresienstieg                 |
| Gärtnerstrasse                  | Uhlenhorsterweg, vom Mundsbur- |
| Goethestrasse                   | gerdamm rechts                 |
| Haideweg                        | Winterhuderweg                 |
| Hamburgerstrasse, vom Mundsbur- | Zimmerstrasse                  |
| gerdamm links bis zur Bachstr.  |                                |

3. Barmbeck.

a. Grenzen:

Gegen Uhlenhorst die Hamburgerstrasse und die Bachstrasse, die bisherigen Grenzen gegen Winterhude und Alsterdorf, die Gebietsgrenzen gegen Steilshop, Bramfeld, Hinschenfelde und Wandsbeck, gegen Eilbeck der zu regulirende Eilbeck, gegen Hohenfelde die Strasse von der Wandsbeckerchaussee nach dem Winterhuderwege.

b. Strassen:

|                                  |                                 |
|----------------------------------|---------------------------------|
| Alsterdorferstrasse              | Fuhlsbüttelerstrasse            |
| Bachstrasse, von der Hamburger-  | Hamburgerstrasse, vom Mundsbur- |
| strasse rechts                   | gerdamm rechts und von der      |
| Bartholomäusstrasse              | Bachstrasse links bis zum Markt |
| Berthastrasse                    | Holsteinischen Kamp, am         |
| Blumenau                         | Hufnerstrasse                   |
| Bramfelderstrasse                | Johannesstrasse                 |
| Bürgerstrasse                    | Käthnerort                      |
| Buschstrasse                     | Langenrehm, im                  |
| Desenissstrasse                  | Lohkoppelstrasse                |
| Diederichstrasse                 | Markt, am                       |
| Essenstrasse, von                | Martinstrasse                   |
| Friedrichsberg, am               | Oberaltenallee, an der          |
| Friedrichsbergerstrasse, von der | Osterbecksweg                   |
| Wandsbeckerstr. bis zum Eilbeck  | Reesestrasse                    |

Richardstrasse, von der Hamburgerstrasse bis zum Eilbeck  
Rönnhaidestrasse  
Schützenhof, beim

Steilhoperstrasse  
Stückenstrasse  
Wandsbeckerstrasse  
Weidestrasse

#### 4. Hohenfelde.

##### a. Grenzen:

Die Aussenalster, gegen Uhlenhorst der Uhlenhorsterweg und der Mundsburgerdamm, gegen Barmbeck die Strasse vom Winterhuderwege nach der Wandsbeckerchaussee, gegen Eilbeck die Ostseite der Landwehr bis zur Lübeck-Hamburger Bahn, die Nordseite der Lübeck-Hamburger Bahn, die kleine Wallstrasse bis zum Lübeckerthor, die östliche Befriedigung des Krankenhausgartens bis zur Aussenalster.

##### b. Strassen:

Alsterstrasse, 1ste  
Alsterstrasse, 2te  
Alsterstrasse, 3te  
Angerstrasse  
Armgartrasse  
Barcastrasse  
Birkenau  
Buchtstrasse  
Burgstrasse, von d. Lübeckerstrasse bis zur Lübecker Eisenbahn  
Elisenstrasse  
Erenkamp  
Graumannsweg  
Güntherstrasse  
Hartwicusstrasse  
Immenhof  
Kuhmühle, bei der  
Lessingstrasse  
Lübeckerstrasse  
Mühlendamm

Mundsburgerdamm, von der Alster die ganze rechte Seite und links bis zum Uhlenhorsterweg  
Neubertstrasse  
Neustrasse  
Noll's Terrasse  
Oberaltenstrasse  
Papenhuderstrasse  
Rossausweg  
Schröderstrasse  
Schürbeckerstrasse  
Schwanenwik  
Umlandstrasse  
Uhlenhorsterweg, vom Mundsburgerdamm links  
Wallstrasse, kleine; vom Lübecker Thor links bis zur Lübecker  
Wandsbeckerstieg [Eisenbahn]  
Wartenau, von der Wandsbeckerchaussee links

#### 5. Eilbeck.

##### a. Grenzen.

Gegen Barmbeck der zu regulirende Eilbeck, gegen Wandsbeck die Gebietsgrenze, gegen Hamm die Nordseite der Lübeck-Hamburger Eisenbahn, gegen Hohenfelde die Ostseite der Landwehr und die Strasse von der Wandsbecker Chaussee nach dem Winterhuderweg.

##### b. Strassen.

Beckersweg  
Blumenau  
Börnestrasse  
Conventstrasse  
Eilbeckerweg

Eilenau  
Friedenstrasse  
Friedrichsbergerstrasse, vom Eilbeckerweg bis zum Eilbeck  
Hagenau

Hammersteindamm, von der  
Wandsbecker Chaussee bis zur  
Lübecker Eisenbahn  
Hammerstrasse, v. d. Wandsbecker  
Chaussee rechts bis zur Lübecker  
Hasselbrookstrasse [Eisenbahn  
Hirschgraben  
Holstenstrasse, v. d. Wandsbecker  
Kantstrasse [Chaussee links  
Kiebitzstrasse  
Landwehr, hinter der; v. d. Wands-  
becker Chaussee bis zur Lübecker  
Lühmannsweg [Eisenbahn  
Maxstrasse  
Mölenweg, von der Hasselbrookstr.  
bis zur Lübecker Eisenbahn

Ottostrasse  
Papenstrasse  
Pappelallee  
Richardstrasse, von der Wands-  
becker Chaussee bis zum Eilbeck  
Ritterstrasse, von der Wandsbecker  
Chaussee bis zur Lübecker  
Eisenbahn  
Rückertstrasse  
Schellingstrasse  
Seumestrasse  
Wandsbecker Chaussee  
Wielandstrasse  
Wartenau, von der Wandsbecker-  
chaussee rechts

## C. Zwischen der Lübeck-Hamburger Bahn und der Elbe.

### I. Borgfelde.

#### a. Grenzen:

Gegen Hohenfelde die Nordseite der Lübeck-Hamburger Bahn, gegen Hamm die Ostseite der Landwehr, die Borgfelderstrasse bis zum Ausschlägerwege, der Ausschlägerweg, und quer über den Hammerdeich bis zur Bille, die Bille, gegen St. Georg von der Bille in gerader Linie über den Bullerdeich zum Niedrigwasserbassin, östlich längs des Niedrigwasserbassins bis zur Borgfelderstrasse und neben derselben bis zum Berlinerthor.

Durch die Borgfelderstrasse wird Borgfelde in einen Geesttheil und einen Marschtheil (westlicher Theil des äusseren Hammerbrooks) zerlegt.

#### b. Strassen:

Alfredstrasse  
Ausschlägerweg, von der Borg-  
felderstrasse rechts  
Baustrasse  
Billwärder Steindamm  
Borgfelde, oben  
Borgfelderstrasse, von St. Georg  
die ganze linke Seite und rechts  
bis zum Ausschlägerweg

Bürgerweide, an der  
Bullerdeich, vom Niedrigwasser-  
Bassin bis zum Billwärder Stein-  
damm  
Burgstrasse, von der Borgfelderstr.  
bis zur Lübecker Eisenbahn  
Mittelweg  
Wallstrasse, kleine; vom Mittel-  
weg bis zur Lübecker Eisenbahn

### 2. Hamm.

#### a. Grenzen:

Gegen Eilbeck die Nordseite der Lübeck-Hamburger Eisenbahn bis Wandsbeck, die Gebietsgrenze gegen Wandsbeck, die bisherigen Grund-

stücksgrenzen gegen Horn, der Hornerweg, die hohle Rönne, die Landstrasse und die bisherigen Grundstücksgrenzen gegen Horn bis zur Bille, die Bille, gegen Borgfelde der Ausschlägerweg, die Borgfelderstrasse bis zur Landwehr, die Landwehr bis zur Eisenbahn.

Durch die Landstrasse wird Hamm in einen Geesttheil und einen Marschtheil (mittlerer Theil des äusseren Hammerbrooks) zerlegt.

#### b. Strassen:

Ausschlägerweg, von der Borgfelderstrasse links  
Bäckergang  
Borgfelderstrasse, von der Hammer Landstrasse links bis zum Ausschlägerweg  
Borstelmannsweg  
Feldweg, genannt hinter den Höfen  
Grevenweg, am  
Hammerdeich, vom Ausschlägerweg bis zur Grenze von Horn  
Hammer Landstrasse  
Hammersteindamm, von der Hammerkirche bis zur Lübecker Eisenbahn  
Hammerstrasse, von der Georgstrasse (Wandsbeck) links bis zur Lübecker Eisenbahn

Hirtenstrasse  
Höfen, hinter den; siehe Feldweg  
Hornerweg, von der Hammerkirche bis zum Rauhenhause excl.  
Jordanstrasse  
Kirche, bei der  
Landwehr, hinter der; von der Mittelstrasse bis zur Lübecker Eisenbahn  
Louisenweg  
Mittelstrasse  
Mölenweg, vom Hammersteindamm bis zur Lübecker Eisenbahn  
Querstrasse, obere  
Ritterstrasse, von der Mittelstrasse bis zur Lübecker Eisenbahn  
Schwarzestrasse

### 3. Horn.

#### a. Grenzen:

Die Gebietsgrenze gegen Wandsbeck, Jennfeld und Schiffbeck, die Bille, die Grundstücksgrenzen gegen Hamm bis zur Landstrasse, die Landstrasse, die hohle Rönne, der Hornerweg, die Grundstücksgrenzen gegen Hamm bis Wandsbeck.

Durch die Landstrasse wird Horn in einen Geesttheil und einen Marschtheil (östlicher Theil des äussern Hammerbrooks) zerlegt.

#### b. Strassen:

Bauerberg, am  
Brücke, Weg nach der blauen  
Fischerstrasse  
Hammerdeich, vom Weg nach der blauen Brücke bis zur Grenze von Hamm  
Hohlerweg

Horner Landstrasse  
Hornerweg, vom Bauerberg bis zum Rauhenhause incl.  
Kamp, am grossen  
Mühlenberg  
Rennkoppel, bei der  
Schiffbeckerberg

#### 4. Der Billwälder Ausschlag.

##### a. Grenzen:

Die Westseite der Brandshofer Schleusen, die Nordseite der Bille, die bisherigen Grenzen gegen Billwälder an der Bille und Moorfleth bis zur Norderelbe, die Norderelbe, der Oberhafenkanal bis Brandshof.

##### b. Strassen:

|                                |                           |
|--------------------------------|---------------------------|
| Ausschläger Allee, 1ste        | Hardenstrasse             |
| Ausschläger Allee, 2te         | Hillermannsweg            |
| Ausschläger Billdeich          | Lindleystrasse            |
| Ausschläger Elbdeich           | Markmannstrasse           |
| Billhorner Canalstrasse        | Reginenstrasse            |
| Billhorner Deich               | Rothenburgsort            |
| Billhorner Röhrendamm          | Rothenburgstrasse         |
| Billstrasse                    | Stresowstrasse            |
| Billwälder Neuedeich           | Vierländerstrasse         |
| Brandshofer Schleusen, auf den | Vierländerstrasse, kleine |
| Brücke, bei der grünen         | Zollvereinstrasse         |
| Freihafenstrasse               |                           |

#### D. Südlich von der Norderelbe.

##### 1. Steinwälder mit Grevenhof.

##### a. Grenzen:

Die Norderelbe, der Reiherstieg, der Kälbertanz und der Köhlbrand

##### b. Strassen:

|                  |                 |
|------------------|-----------------|
| Grevedamm        | Nordersand      |
| Grevenhof        | Reiherstieg, am |
| Kupferdamm       | Schanzenweg     |
| Norderelbstrasse | Schulstrasse    |

##### 2. Der kleine Grasbrook.

##### a. Grenzen:

Der Reiherstieg, die Norderelbe, die Aussenseite des Deichs bis zur Stillhornerelbe, die Stillhornerelbe bis zum Reiherstieg.

##### b. Strassen:

|               |           |
|---------------|-----------|
| Arningstrasse | Worthdamm |
| Rethwisch     |           |